Adreßbuch des Kreises Halle (Westf.)

1928

Kreissparkasse zu Halle in Westfalen

Hauptstelle: Halle i. Westf. • Hauptzweigstellen: Borgholzhausen, Steinhagen, Werther

Nebenstellen: Dornberg, Brockhagen, Osterberg, Versmold

Geöffnet: Vormittags von 8–12½ Uhr, nachmittags von 15–17 Uhr
Mittwochs und Sonnabends nachmittags geschlossen

Heinrich Meiss
Amshausen 52
Post Steinhagen i.W.

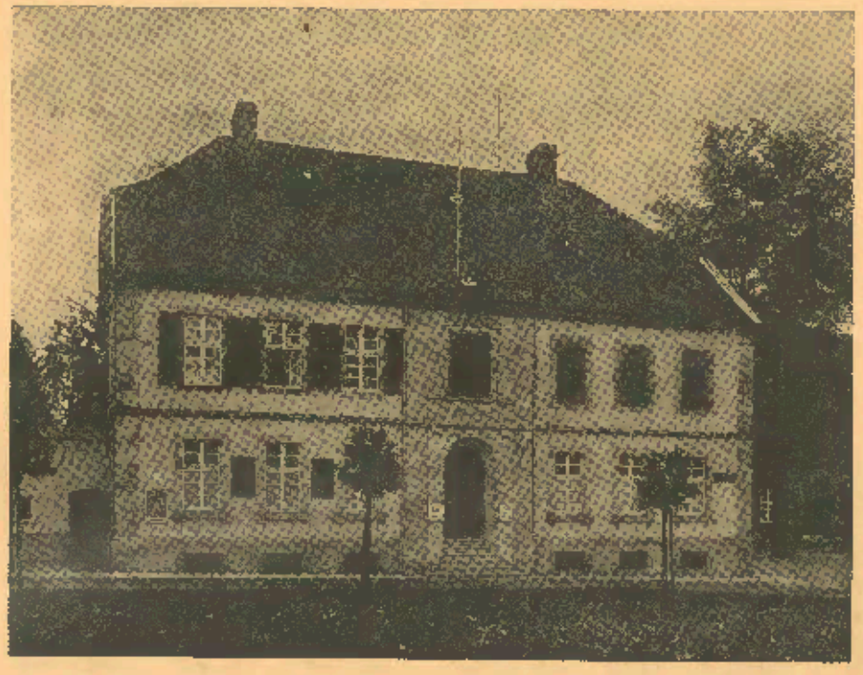
WALDEMAR
BÜLTMANN

BAUMATERIALIEN-
GROSSHANDLUNG

SPEZIALITÄT: WAND- UND FLURPLATTEN

HALLE i. W.

Stadt Halle (Westf.)
Stadtarchiv



Das Kredit-Institut für Handel,
Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft

Versmolder Bank

Nebenstelle der Gütersloher Bank, Gütersloh

Stadtarchiv
Halle (Westf.)

Klockenbring & Otte

Werther i. Westf.

Seit 1862

Zigarren-Fabriken

Filialen: Lenzinghausen, Krs. Herford
und Großbartloff (Eichsfeld)

Heinrich Meise
Amshausen 52
Post Steinhagen i. W.

Adreßbuch des Kreises Halle (Westf.)

mit Stadt Halle, Stadt Borgholzhausen, Stadt Versmold und Stadt Werther; ferner den Gemeinden: Amshausen, Ascheloh, Bokel, Brockhagen, Eggeberg, Garlnisch, Hesseln, Hörste, Kölkebeck, Künsebeck, Oldendorf bei Halle, Steinhagen; Varnhausen, Berghausen, Casum, Cleve, Hamlingdorf, Holtfeld, Kleekamp, Oldendorf bei Borgholzhausen, Ostbarthausen, Westbarthausen, Wichlinghausen; Bockhorst, Hesselteich, Loxten, Oesterweg, Peckeloh; Häger, Isingdorf, Isingdorf-Arrode, Rotenhagen, Rosingdorf, Schröttinghausen, Theenhausen.

Zusammengestellt nach amtlichen Unterlagen

Verlag: Buchdruckerei Heinrich Buschmann, Münster (Westf.), Drubbel 17/18, Fernruf 22444-46

Anschriftenrolle des Werberates Nr. 3535. Erschienen Oktober 1938. Für die Anzeigenwerbung verantwortlich: Toni Martin, Münster i. W., Aumpherstweg Nr. 20. Fotos und Klischees: Stadtverwaltung Halle, Amtsverwaltung Borgholzhausen, Frl. Nandorf-Brockhagen, Mesker, Otte, Heinrich Wehmeyer-Steinhagen, Hergersöder-Bielefeld, L. Schumacher-Borgholzhausen, W. Ramhorst-Bielefeld, Stadtverwaltung Werther, Foto-Abt. der Adler-Apotheke Halle, Badeverwaltung Bad Rothensberg. G 1. 9. 38.

HOTEL-RESTAURANT

„Westfälischer Hof", Versmold

Münsterstr. 25 . Inh. Alex Stratemann . Fernruf 494

Bestbekanntes Haus für gute Speisen und gepflegte Getränke

Spezial-Ausschank: Dortmunder Aktien-Bier

Täglich erstklassiges Künstler-Konzert

Inhalts-Verzeichnis

Seite

Der Kreis Halle (Westf.) 5
Landeskundliche Wanderungen durch den Kreis Halle 8
Kampf und Sieg der NSDAP. im Kreise Halle . . 11
Winkelshütten — Eine nationalsozialistische Schulungsstätte 13
Kreisleitung der NSDAP. Bielefeld-Halle . . . 14
Die Landwirtschaft im Kreise Halle (Westf.) . . . 16
Das Handwerk als Helfer des Bauern 17
Schweine am laufenden Band — Besuch in den Fleischwarenfabriken des Kreises Halle (Westf.) 19
100 Jahre Milchwirtschaft im Kreise Halle (Westf.) . 31
Die Molkerei und Margarinefabrik A. Upmeyer, Borgholzhausen 34
Die Margarinefabrik Heinrich E. Wansahrt, Komm.-Ges., Bockhorst (Teutoburger Wald) . 37
Die Storchsche Zuckerwarenfabrik in Werther . . 38
Borgholzhausen, die Honigkuchenstadt 39
Flachsröste und Flachsschwingerei Uffmann u. Co., Winkelshütten 40
Hanfanbau und Verwertung im Kreise Halle (Westf.) 42
Die Zigarrenindustrie im Kreise Halle (Westf.) . . 44
„Echter Steinhäger" 45
Die Kalkindustrie im Kreise Halle (Westf.) . . . 50
Dampfziegeleien und Dachziegelwerke im Kreise Halle 56
Die Lederindustrie im Kreise Halle (Westf.) . . . 60
Vom Holzschuh und dem Holzschuhmacherhandwerk . 62
Bad Ravensberg 63
Übersicht über die Gesamtwirtschaft im Kreise Halle . 65
Einwohnerzahlen der Gemeinden und des Kreises Halle (Westf.) 67
Kreisverwaltung Halle (Westf.) 69
Kreisbauernschaft Halle (Westf.) 70
Kreishandwerkerschaft Halle (Westf.) 70
Gendarmerie im Kreise Halle (Westf.) . . . 71
Deutsches Rotes Kreuz im Kreise Halle (Westf.) . . 71

Stadt Halle (Westf.)

Aus der Geschichte der Stadt Halle (Westf.) . 73
Behörden der Stadt und des Amtsbezirks Halle (Westf.) 76
Ärzte, Apotheken, Krankenhäuser usw. im Amtsbezirk Halle (Westf.) 80
Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Stadt Halle (Westf.) 81
Straßen- und Häuserverzeichnis der Stadt Halle (Westf.) 86
Handel- und Gewerbetreibende und Industrien der Stadt Halle (Westf.) 105

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinden:

Amshausen 109
Ascheloh 113
Bokel 114
Aus der Geschichte der Gemeinde Brockhagen 117

Seite

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinden:

Brockhagen 119
Eggeberg 129
Gartnisch 130
Hesseln 133
Hürfte 135
Kölkebeck 141
Künsebeck 143
Oldendorf (bei Halle) 147

Gemeinde Steinhagen

Aus der Geschichte der Gemeinde Steinhagen . 151
Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Steinhagen 155

Stadt Borgholzhausen

Borgholzhausen, die Stadt in Wäldern . . 175
Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Ortsgruppe Borgholzhausen 178
Behörden der Stadt und des Amtes Borgholzhausen 179
Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Stadt Borgholzhausen 181
Straßen- und Häuserverzeichnis der Stadt Borgholzhausen 191
Handel- und Gewerbetreibende und Industrien der Stadt Borgholzhausen 197

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinden

Barnhausen 199
Berghausen 204
Casum 208
Cleve 208
Hantlingdorf 209
Holtfelde 210
Kleehamp 214
Oldendorf (bei Borgholzhausen) . . . 216
Osthorsthausen 218
Westkarthausen 220
Wichlinghausen 222

Stadt Versmold

Aus der Geschichte der Stadt Versmold . . 223
Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Ortsgruppe Versmold 225
Behörden der Stadt und des Amtes Versmold 225
Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Stadt Versmold 227
Straßen- und Häuserverzeichnis der Stadt Versmold 245
Handel- und Gewerbetreibende und Industrien der Stadt Versmold 254

Gemeinde Bockhorst

Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Ortsgruppe Bockhorst 257

Seite

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Bockhorst 258

Gemeinde Hesselteich

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Hesselteich 262

Gemeinde Oesterweg

Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Ortsgruppe Oesterweg 264

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Oesterweg 285

Gemeinde Loxten

Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Gemeinde Loxten 268

Behörden der Gemeinde Loxten 268

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Loxten 269

Gemeinde Peckeloh

Die NSDAP. mit ihren Gliederungen in der Gemeinde Peckeloh 275

Behörden der Gemeinde Peckeloh 275

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Peckeloh 276

Seite

Stadt Werther

Aus der Geschichte der Stadt Werther . . . 281

Behörden der Stadt Werther 285

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Stadt Werther 287

Straßen- und Häuserverzeichnis der Stadt Werther 305

Handel- und Gewerbetreibende und Industrien der Stadt Werther 318

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis der Gemeinden:

Häger 319

Isingdorf 323

Isingdorf-Arrode 325

Rolenhagen 327

Rotingdorf 329

Schröttinghausen 331

Threenhausen 335

Der Kreis Halle (Westf.)

Der Kreis Halle ist der westlichste Teil der alten Grafschaft Ravensberg, die ihren Namen führte von der Burg Ravensberg und dem auf dieser ansässigen, schon im 12. Jahrhundert erwähnten Gaugrafengeschlecht. Im 13. Jahrhundert wuchs sich der um die Burg Ravensberg gelegene gräfliche Besitz zu einem der vielen damals entstehenden Territorialstaaten aus. 1286 ist die Einteilung des Ländchens in 4 Ämter urkundlich bezeugt. Aus einem dieser Ämter, dem Amte Ravensberg, ist später der Kreis Halle hervorgegangen. Den heutigen Ämtern entsprachen in älterer Zeit die Vogteien, 1321 zuerst urkundlich erwähnt. In den folgenden Jahrhunderten hat das Amt Ravensberg ständig die Herrscher gewechselt. Häufig diente es seinen Beherrschern auch zur Regelung irgendwelcher Verpflichtungen und wurde „versetzt". Im 16. Jahrhundert nahm die Reformation ihren Einzug im Ravensberger Land. Nur wenige, wie z. B. die Vorfahren der noch jetzt im Kreise Halle (Westf.) ansässigen gräflichen Familien Korff-Schmising, blieben beim alten Glauben. Seit 1609 wird Ravensberg in den Jülich-Cleveschen Erbfolgestreit hineingezogen. Es muß dann in den kommenden Jahrzehnten, wie das ganze deutsche Vaterland, alle Schrecknisse des 30jährigen Krieges über sich ergehen lassen. 1647 kam das Amt Ravensberg mit dem Lande Ravensberg endgültig an Brandenburg. Es wurde nach kurzer, administrativer Selbständigkeit (— 1653) der Berliner Regierung unterstellt. Eine Verwaltungsreform brachte die Regierung Friedrich Wilhelms I., der 1719 Ravensberg mit Minden zu einem Verwaltungsbezirke vereinigte. (Seit 1723 Kriegs- und Domänenkammer.) Im Frieden von Tilsit 1807 wurde unser Kreis mit dem ganzen Lande an Frankreich abgetreten und zu dem Königreich Westfalen geschlagen. Der Kreis Halle wurde der Unterpräfektur Bielefeld unterstellt. 1810 trennte Napoleon einen Teil der Grafschaft Ravensberg, darunter auch Teile des Kreises Halle, von der übrigen Grafschaft ab und vereinigte dieses Stück wie andere norddeutsche Landesteile unmittelbar mit dem französischen Kaiserreich, so daß damals Teile des Kreises zu Frankreich, und andere Teile zum Königreich Westfalen gehörten. Nach der Schlacht bei Leipzig beendete Ende 1813 das Bülowsche Corps die Fremdherrschaft im Ravensbergischen. Im Jahre 1816 wurde dann der jetzige Kreis Halle gebildet und der Mindener Regierung, diese wiederum der neugebildeten Provinz Westfalen zugeteilt. Wenn auch die Ortschaft Isingdorf, ein Teil von Schröttinghausen und das Gut Werther bis zum Anfang des Jahres 1817 nicht zum Kreise Halle gehörten, so kann man doch das Jahr 1816 als das Geburtsjahr und den Ernennungstag des ersten Landrats, den 1. November 1816, als den Geburtstag des heutigen Landkreises Halle (Westf.) bezeichnen. Einschließlich des derzeitigen Stelleninhabers hat der Kreis bislang folgende Landräte gehabt, und zwar:

Graf von Schmising-Kerssenbrock	1816 bis 1818
von der Decken	1818 „ 1832
zur Hellen	1832 „ 1856
Graf von Korff-Schmising	1856 „ 1875
Graf zu Ysenburg und Büdingen-Philippseich	1875 „ 1896
Graf von Korff-Schmising	1896 „ 1911
Dr. Roehrig	1911 „ 1922
von Campe	1922 „ 1933
Leweke	seit 1934

Der erste Landrat, der als Major aus den Freiheitskriegen zurückkehrte, scheint eine kriegerische Natur gewesen zu sein, da er nach den über ihn im Bielefelder Archiv vorhandenen Nachrichten sehr häufig anderer Meinung war wie seine vorgesetzten Dienststellen und diese andere Meinung auch mit aller Energie verfocht. Er nahm daher schon nach zweijähriger Tätigkeit seinen Abschied. Grund seiner Verärgerung war, daß der Kreis Fuhren für den Straßenbau stellen sollte zu einer Jahreszeit, in der die Landwirte ihre Pferde zur Landbestellung dringend benötigten. Da die Regierung seinen Vorstellungen nicht nachgab, ging er ab. Nach Beendigung des Wirrwarrs der napoleonischen Zeit wurde durch die Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzialbehörden vom 30. April 1815 die Einteilung des ganzen Landes in Provinzen, Regierungsbezirke und Kreise neu geregelt. Auf Grund dieser Verordnung ist dann der Kreis Halle entstanden. Die preußische Kreisverfassung stammt aus der Mark Brandenburg als ein Ausfluß ständischer Verhältnisse. Die erste Veranlassung zur Bildung der Kreisverbände gaben die Wahlen zu den Ausschußtagen der Landstände. Aus diesen kreisständischen Zusammenkünften des grundbesitzenden Adels haben sich dann die Kreisverbände zu eigenen Körperschaften entwickelt, die immer weitere Angelegenheiten an sich zogen oder zugewiesen erhielten. Der ständische Vertrauensmann, der diese kreisweisen Versammlungen leitete, entwickelte sich allmählich zum landesherrlichen Beamten. Der Titel Landrat stammt aus dem Jahre 1701. Ursprünglich war der Kreis überwiegend staatlicher Verwaltungsbezirk. Von einer kommunalen Ausgestaltung kann man erst in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts sprechen. Während die ländliche Gemeinde, das Dorf und besonders die Stadt seit unvordenklichen Zeiten im In- und Auslande eine Körperschaft zur Verwaltung ihrer Angelegenheiten gewesen ist — nur je nach den politischen Verhältnissen mit mehr oder weniger Selbständigkeit —, verdanken die Kreise ihre kommunale Existenz der bewußt auf die Regelung ihrer Verhältnisse als kommunale Gebilde bedachten Gesetzgebung. Inwieweit die Kreise von den ihnen gegebenen Möglichkeiten kommunaler Betätigung im vergangenen Jahrhundert Gebrauch gemacht haben, hing naturgemäß von den örtlichen Verhältnissen ab. Bei rein ländlichen Verhältnissen, wie sie für den Kreis Halle vorlagen, begrenzte sich die kreiskommunale Betätigung auf sehr viel engere Gebiete, wie dies zum Beispiel bei einem Landkreis des Industriegebiets der Fall war. Für den Kreis Halle war von Bedeutung der Ausbau des Straßennetzes, die Erschließung des Kreises durch Bahnen, Einrichtung einer Kreissparkasse und später dann elektrische Erschließung des Kreises durch Anschluß an eine Ueberlandzentrale. Einen starken Antrieb bekam die kreiskommunale Betätigung durch die Kriegswirtschaft. Bekanntlich waren die Kreise als Kommunalverbände durch die Reichsgesetzgebung mit der Durchführung der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen

betraut. Wenn die Betätigung der Kreise auf diesem Gebiete bei der Bevölkerung zweifellos nicht in guter Erinnerung ist, so ist das nicht auf ein Versagen der Kreise zurückzuführen, sondern darauf, daß Aufgaben gestellt waren, die eben an sich nicht durchzuführen waren. Je größer der Abstand von dieser Zeit wird, um so klarer wird jedem, daß das Problem, die Volksversorgung ausschließlich von der Seite der Verteilung und nicht der Produktion durchzuführen, nicht zu lösen war.

Ein bedeutungsvolles, wenn auch grundsätzlich nicht neues Tätigkeitsfeld hat sich den Kreisen auf sozialem Gebiet nach dem Kriege eröffnet. Durch den Krieg und die Inflationsmißwirtschaft mit ihrer wirtschaftlichen Vernichtung unzähliger Existenzen ist die Notwendigkeit einer öffentlichen Fürsorge ganz ungeheuer gewachsen. Durch die Verordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. 2. 1924 ist nun den sogenannten Bezirksfürsorgeverbänden in Gestalt der Kreise als Trägern die gesamte öffentliche Fürsorge übertragen worden. Dies ist geschehen nicht bloß hinsichtlich der eigentlichen neueren Zweige der öffentlichen Fürsorge, wie der für die Kriegsbeschädigten und -hinterbliebenen, der Klein- und Sozialrentner usw., sondern vor allem auch hinsichtlich der Armenfürsorge, die bisher eine ausgesprochene Aufgabe der Gemeinden war. Wesentlich für die Gemeinden war der Lastenausgleich, da der Kreis 70 Prozent, die Gemeinden 30 Prozent der entstehenden Kosten trugen. Ein weiteres Gebiet, auf dem die Kreise segensreich wirken können, ist die Förderung der Landeskultur und der Landwirtschaft. Schon in der Vorkriegszeit ist auf diesem Gebiete vieles geschehen, aber die Erfahrungen des Krieges haben gezeigt, was für das deutsche Volk davon abhängt, daß die landwirtschaftliche Produktion aufs äußerste gefördert wird und daß wir in unserem Nahrungsmittelbedarf möglichst unabhängig von Auslandseinfuhren werden. So entstanden in der Nachkriegszeit, wo sie noch nicht vorhanden waren, unter der Trägerschaft der Kreise überall landwirtschaftliche Schulen, im Kreise Halle im Jahre 1920. Der Kreis Halle hat in seiner über 100jährigen Geschichte seine Existenzfähigkeit bewiesen. Die Kriegsjahre, die Inflation, die Wirtschaft der Systemregierung bedeuteten eine schwere Belastungsprobe für den Kreis, die er aber dank der überkommenen gesunden volklichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bestehen konnte.

Nach der Machtergreifung durch Adolf Hitler waren im Kreise mancherlei Umstellungen und Neuerungen erforderlich, die planmäßig durchgeführt wurden und für den ganzen Kreis einen gewaltigen wirtschaftlichen Aufschwung brachten.

Landeskundliche Wanderungen durch den Kreis Halle (Westf.)

Von Rektor i. R. Heinrich Meise, Amshausen

Den besten Überblick über den Kreis Halle gewinnt man auf den langgestreckten Bergzügen des Osnings, der den nördlichen Teil des Kreises durchzieht. Von dem „Hermannsweg", dem schönsten Wanderwege Norddeutschlands, überschaut man leicht aus 300 Meter Höhe diesen kleinen, aber wunderschönen Landkreis mit seinen 304 Quadratkilometern. Wie ein buntbesticktes Tuch mit sammetenen Felderbreiten und dem wolligen Besatz der dunklen Wälder, mit dem eingestreuten Rot der Dächer legt sich das Ländchen hier in Wellen über drei parallele Höhenzüge, dort mit dem Nordostzipfel in die Hügelfalten des fruchtbaren Amtsbezirkes Werther hinein, und nach Süden sanft abgleitend über Heide, Sandäcker, Wiesen und Bruch breit und flach zum Emsliesland hin. Zwanzig Kilometer südwestlich oder nordwestlich am Höhenzuge entlang und etwa fünfzehn Kilometer von Norden nach Süden, von einer Grenze zur andern, das ergibt in jeder Beziehung lohnende Wanderungen. Denn reich ist unser Gebiet an naturkundlichen, geographischen, volkskundlichen und geschichtlichen Beobachtungen und Denkwürdigkeiten, reich an lieblichen Naturschönheiten. Vom Kammwege schweift der Blick weit nach allen Seiten, nach Norden über die Hügelwellen des Ravensberger Hügellandes bis da, wo die dunkle Brandung des Wiehengebirges sich am Rande der norddeutschen Tiefebene aufstaut, nach Süden und Westen schwingt er sich über das Blau der Münsterschen Bucht ins scheinbar Grenzenlose hinein, wo man das Meer ahnt.

Diese offene Lage nach Westen gibt Anteil an dem verhältnismäßig milden Klima der Münsterschen Bucht. Von dort her wälzen aber auch die vorherrschenden West- und Südwestwinde die Wolkenbänke gegen den Bergwall, der sie als Regenfänger in höhere und abkühlende Höhen drängt und sie dann manchmal zu vermehrten Niederschlägen veranlaßt. Darum steigt die jährliche Regenhöhe von etwa 750 Millimeter im südlichen Vorlande auf etwa 850 Millimeter in und unmittelbar nördlich der Bergkette.

Wer seine Blicke in die Richtung des Gebirgszuges nach Südosten ins Bielefelder Gebiet oder nach Nordwesten ins Osnabrücker Land wendet, wird sein Auge weiden an dem Gewoge von Bergkämmen und Kuppen, die sich in der Regel an zwei parallelen Längstälern entlang aufbauen. Nur westlich Borgholzhausen, wo der Bergzug nach Norden verschoben, gleichsam entgleist zu sein scheint, ist nördlich des scharfkantigen Kalkzuges nach dem Quellauf der Haase hin nur ein Längstal merkbar. Pflanzengesellschaften und Kulturen lassen die Verschiedenheit des Bodens erkennen. Der mittlere und höchste Sandsteinkamm ist dunkel von Nadelwald, Wacholder und Heide, in die sich auch Birken einmischen. Die nördlichen Muschelkalkeggen und die südlichen Kreidekalkkuppen schmücken sich mit Buchenwäldern. Die Grenze zum Sandlande hin ist scharf durch Heide und Kiefern hervorgehoben.

Wer die Beschaffenheit der Erdrinde genauer verfolgt, kann auf einer Wanderung quer durch die schmalen, auf zwei Kilometer breiten Gebirgswellen die Schichten von drei geologischen Formationen überschreiten, nämlich von Norden dem Alter nach: Trias, Jura und Kreide und tritt dann am südlichen Gebirgsfuß noch auf die Sande und Schotter der Eiszeit. Durch gewaltige Druckkräfte, zuletzt in der mittleren Tertiärzeit, sind diese etwa 2000 Meter

mächtigen, ehemals waagerecht liegenden Ablagerungen aus drei Urmeeren gegeneinander gepreßt, gehoben, verschoben, gebrochen und aufgerichtet worden. Nun geht man über die Schichtpacken und Gesteinsschollen wie über die Rücken von riesigen, aufrechtgestellten Büchern hinweg und vermag daraus ein ungemein lehrreiches Kapitel unserer Erdgeschichte zu lesen.

Die weicheren Schichten besonders des mittleren Jura und der Kreidekalk-Mergel sind in den langen späteren Perioden ausgewaschen worden, und so sind die malerischen Längstäler von Werther über Eggeberg nach Wichlinghausen oder von Amshausen bis Ascheloh entstanden. Dann hobelte noch der Gletscherstrom der zweiten Eiszeit darüber, lagerte beiderseits des Gebirges seine Grundmoräne mit Findlingen und Feuersteinen ab und schwemmte nach Süden die Fluten sandiger Tauwasser mit nordischem und heimischem Gesteinsschutt darin. Gewaltige Staubstürme haben dann wohl hunderttausend Jahre über das Land gefegt, den Lehm ausgeweht, den feinpuderigen Lößlehm nördlich über die Berge im Windschatten abgelagert und so die Ungleichheit des Ackerbodens im Süden und Norden der Berge geschaffen. Noch später sind die Sanddünen bei Amshausen, Künsebeck und Halle zusammengeweht worden. Etwa 30 Prozent des gesamten landwirtschaftlich genutzten Bodens im Kreise ist Lehm und Ton, 12 Prozent sandiger Lehm oder lehmiger Sand, 58 Prozent Sandboden.

Auf einer Wanderung von Norden nach Südwesten bis in das Versmolder Wiesenland hinein tritt uns zunächst das Gebirge als Wasserscheide zwischen Weser und Ems entgegen. In tiefen „Sielen" winden sich bei Werther sorgfältig gepflegte Wiesenbänder zwischen aufgewölbten Feldbreiten, nach Norden an der Warmenau oder nach Westen am Schwarzbach entlang. Ihre Zuflüsse erhalten die Bäche von kleinen Sickerwassern, die an den Talwänden auf der Grenze zwischen Lößlehm und dem undurchlässigen Juramergel austreten. Die zahlreichen kleinen Quellen im Gebirge finden sich meistens an beiden Seiten des Hauptkammes, wo sie als „Stauquellen" über einer undurchlässigen Schicht hervorkommen. Die vielen Emszuflüsse eilen anfangs in reizvollen schmalen und steilwandigen Schluchten nach Südwesten, bis sie etwa auf der Hundertmeterlinie, ein bis zwei Kilometer vom Gebirgsfuß entfernt, das meist sandige Tiefland erreicht haben. Hier erhalten sie von Sickerwassern, die über dem Eiszeitlehm oder auch über ebenso undurchlässigen Ortsteinbänken austreten, ebenso durch zahlreiche Entwässerungsgräben so viel Zufluß, daß weite Wiesenflächen entstehen konnten. In Verbindung mit Äckern, kleinen Wäldern, Baumstreifen, Ufergebüsch ist die Wiesenlandschaft im Süden des Kreises reich an landschaftlichen Reizen. Besonders schön ist dieses fast noch unbekannte Wandergebiet im Frühling, wenn zwischen den Wiesenblumen rote Orchideen (Kuckucksblumen) blühen, wenn zu den Obstbäumen die Traubenkirschen an den Bachrändern im Blütenschmuck prangen und Nachtigallen singen. Aus Sumpf und Bruch und Heide ist in zäher Arbeit vieler harter Geschlechter dieses schöne Bauernland erstanden. Zuletzt hat noch die Regulierung der Hessel das Landschaftsbild verändert. Namen wie Vennort, Brockhagen, Kölkebeck, Hesselteich, Kiwitsheide sind Sprachdenkmäler des alten Zustandes. Das Naturschutzgebiet Barrelpöhle mit seiner Pflanzen- und Tierwelt führt ihn noch vor Augen und ist damit auch ein Beweis und ein Denkmal der kolonisatorischen Kraft unsers Bauerntums. Neben den Resten des Ödlandes scheint auch der Landwald nur noch geduldet zu sein. Er erhält sich in voller Schönheit nur noch bei den alten adeligen Gütern Pathorst und Tatenhausen in mäßiger Ausdehnung. Die Ortsnamen Boekhorst, Bokel, Oesterweg (um 1800 noch Osterwide = Ostwald), Holtfeld, Hörste, Pathorst sind Zeugen des alten, waldreichen Jagd- und Markengebietes der Ravensberger Grafen; Bodenfunde künden noch von Auerochsen, Hirschen und Wildpferden. Die Erhaltung von gutverteilten Waldstreifen zwischen den höher gelegenen Sandäckern erweist sich jedoch als nützlich, um die Austrocknung des Bodens und die Verwehung der Ackerkrume in ungünstigen Zeiten zu verhindern. Unergiebige Sand- und Schottergebiete besonders am Osning hin sind größtenteils mit Kiefern aufgeforstet worden. Ein Zeichen der zunehmenden Entwaldung sind die oft unschönen Steinhaufen der neuen Höfe, aber noch erfreuen eine größere Zahl von wundervollen alten, aus dem germanischen Waldboden erwachsenen Eichenfachwerkhäuser den Heimatfreund, sie sind der echteste Schmuck unserer Landschaft.

Und nun noch zwei kulturgeschichtliche Wanderungen. Die Besiedelung unseres Kreises schließt sich seit der Urzeit an zwei alte Wegerichtungen an. Der eine Weg, der Hellweg, d. h. Volksweg, führt an der Südseite des Osnings entlang durch das wohl immer waldfrei gebliebene Sand- und Schottergebiet, das westlich Halle am Fuß der Berge hin allerdings auch lehmigen Boden aufweist. Er überquert dabei acht kleine Quellbäche. Hier fand man, immer am Wasser, „mikrolithische" Feuersteingeräte, die einem uns noch unbekannten Wandervolk der mittleren Steinzeit angehörten, dazu Werkzeuge der jüngeren Steinzeit. Bei Amshausen und Vierschlingen sind noch die letzten Reste der Erdhügelgräber der Bronzezeit zu sehen. Oberhalb Halle fand man Bronze-Graburnen aus dem 2. Jahrhundert nach der Zeitwende. Auf dem Sandsteinrücken liegen außer der germanischen Hünenburg drei alte Wallanlagen und Hügelgräber, deren Alter noch nicht sicher festgestellt ist. Sieht man den Hellwegstreifen als das Glacis vor dem Osningwall als der Südmauer der Weserfestung an, die von Engern oder Sachsen bewohnt wurde, so sind die ehemaligen Bruchwälder nördlich der Ems die Verhaue, die Marken zwischen Brukterern und Engern gewesen. Diese alte Grenzweg-Oede von Paderborn nach Nordwesten, die z. B. auch die Franken, Tillys Heere und die Franzosen benutzten, ist bis heute für Reichsstraße und Eisenbahn das Durchgangsgebiet geblieben. Die alten Siedelungen liegen seitlich von ihr: Bentrup (unter der Hünenburg), Amshausen, Ascheloh, Künsebeck, Gartnisch, Oldendorf, Cleve, Vielleicht war dieser alte Heerweg auch ein Königsweg und sicher eine Straße für den Salzhandel, der von Dissen und „der Halle" ausging. Die Gründung der alten Kreis- und Salzstadt Halle liegt aber im Dunkeln. Vielleicht hat die Sage recht, die sie den Franken zuspricht.

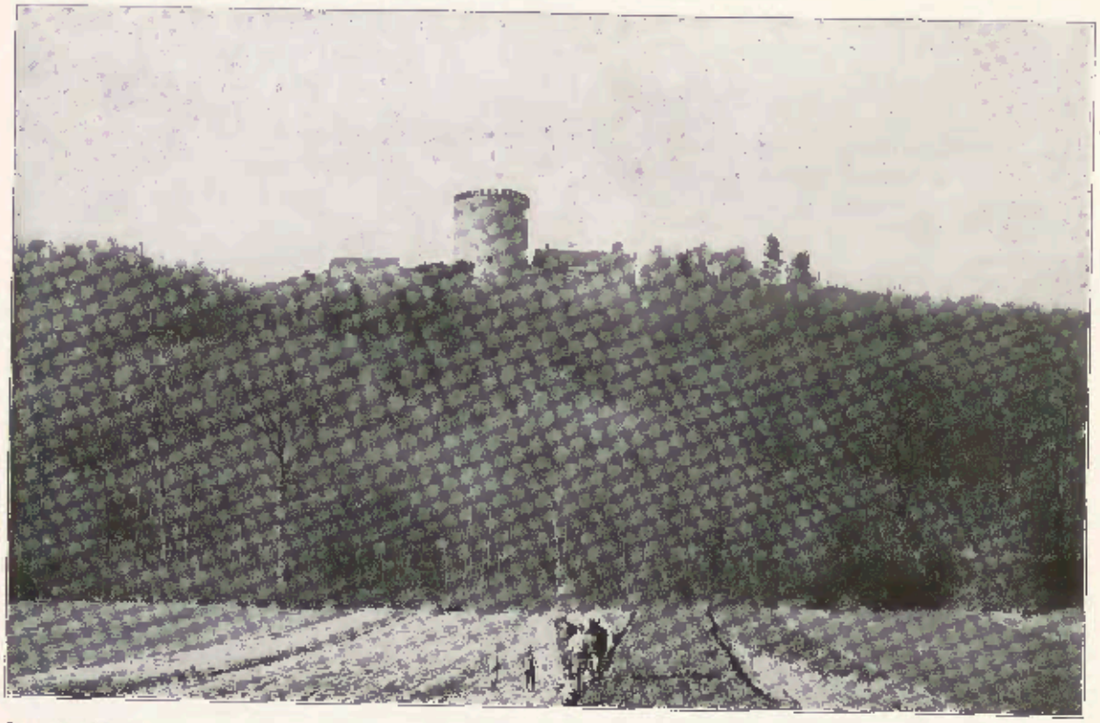
Der zweite alte Weg zieht sich von Sassenberg an der Ems über die alte germanische Gerichtsstätte Versmold durch ein verhältnismäßig breites und gutes Ackergebiet (Leimweg) in den Paß von Borgholzhausen, der sich nach dem Elsetal öffnet. Auch ihn bezeugen Bodenfunde aus der Steinzeit und den späteren Perioden. Alle Siedelungen sind Peckeloh, Oesterweg, Stockheim, Casum, Oldendorf. Auf derselben Wegerichtung liegen Gründungen etwa aus dem elften Jahrhundert: Knetterhausen, Siedinghausen, Wödinghausen,

Barkhausen, Borgholzhausen. In dieselbe sächsische und frühmittelalterliche Zeit fällt auch wohl der Anfang der Besiedelung um Werther. Das Viereck zwischen Hessel, Hellweg und der Kreisgrenze im Osten und Süden ist als späteres Kolonisationsgebiet anzusehen.

Mit dem Bau der Ravensburg (durch den Grafen von Calvelage um 1070) an dem Schnittpunkt der beiden Wege vor dem Paß und an der bedrohten offenen Grenze zum Osnabrücker Bistum beginnt nun die politische Geschichte und in der Folge auch ein weiterer Siedelungsabschnitt. Neue Besitz- und Rechtsverhältnisse entstehen, die Ost- und Südgrenzen festigen sich. Die Ravensberger Grafen setzen sich auch im noch wichtigeren Bielefelder Paß fest, wo sie die Burg auf dem Sparrenberge erbauen. Von beiden Gebirgssätteln aus erwerben sie nun nach Süden und Norden bis an das Wesergebirge durch Kauf, Tausch, Verträge und Macht die Ravensberger Grafschaft mit den landesherrlichen Rechten und Befugnissen. Der Osning ist nicht mehr Grenzwall. Das Volkstum bleibt einheitlich in Verwaltung, Recht, Kultur, Konfession. Die Orte an den Gebirgsübergängen Borgholzhausen, Halle, Werther erhalten Weichbildsrechte (später Stadtrechte) und damit eine Art militärischer Aufgabe. Bielefeld wird befestigte Stadt. Die Grafen haben zur Gründung des Zisterzienser-Klosters Marienfeld beigetragen, damit wird bei Hesselteich der Anfang der Bruchkultur gemacht. Um 1300 werden vom Grafen die Hagendörfer gegründet: Steinhagen, Brockhagen, Rotenhagen, Berghagen. Die Burgmänner des Grafen erhalten als Lehen und Lohn ihre ländlichen Besitzungen zugeteilt, aus denen unsere adeligen Gutsbezirke Patthorst, Tatenhausen, Holtfeld und Brinke entstanden sind. Axt und Pflug dringen immer weiter in das Waldland vor. Aber erst dem letzten Jahrhundert war es vorbehalten, mit Dampfpflug und Kunstdünger und intensiver Bewirtschaftung die Ödländereien bis auf wenige Reste zu kultivieren. Gesundes Bauerntum aus gutem Blut erntet nun des ganzen Landes Segen. Dieses Menschenkum ist des Landes größter Schatz.

Wer nach Bodenschätzen fragt, den kann man wohl hinweisen auf jüngstgelegte Eisen- und Kohlen- und Ölschiefer-Unternehmungen, und auf die versiegte Salzquelle von Halle. Aber so ganz arm an bodenständigen Industrien und Unternehmungen ist der ländliche Kreis doch nicht. — Eine neue Sole entquillt einem Bohrloch bei dem freundlichen Bad Ravensberg bei Westbarthausen. Die südliche Bergkette liefert für eine bedeutende Industrie Baukalke und Düngemergel. Aus dem alt bodenständigen Flachs- und Hanfanbau entstand die Segeltuchweberei von Versmold, und neuerdings hat die gewaltige Flachsaufbereitungs-Anstalt von Künsebeck die alte Tradition wieder aufgenommen. Zweigunternehmungen der Bielefelder Webereien und Wäschenähereien gehören ebenfalls zu diesem alten Spinner- und Weberland. Aus dem Honig der Flachsblüte wurde der berühmte Borgholzhauser Honigkuchen, und die Wacholderbeeren der Heide fanden Verwendung bei den Steinhäger Branntweinbrennereien. Das hier besonders hochgeachtete und gezüchtete Schwein bekam seine weitere „Veredelung" in vielen Fleischfabriken. Kleinere und nicht bodenständige Gewerbe sollen in diesem Zusammenhange nicht aufgeführt werden.

Alle Wanderungen durch das schöne Bauernland zeigen, wie hier ein im Blut und Schicksal zusammengewachsenes nordisches Bauernvolk den verschiedenartigsten Boden zwingt, sein Bestes herzugeben und aus der Arbeit am Boden seine Kraft und seinen Wert erhält.



Die Ravensburg

Kampf und Sieg der NSDAP. im Kreise Halle (Westf.)

Es kann nicht Aufgabe einer Darstellung im Rahmen dieses Adreßbuches sein, die Geschichte der NSDAP. im Kreise Halle (Westfalen) zu schreiben, sondern in gedrängter Zusammenfassung soll nur ein Bild von der Entwicklung der NSDAP. im Kreise gegeben und auf die Erfolge seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus eingegangen werden.

Der Weg, den die NSDAP. seit ihrer erstmaligen Beteiligung an den Reichstagswahlen im Jahre 1924 bis zur Machterringung gehen mußte, war ein schwerer. Auch das langsame und dann ganz spontane Bekenntnis der Bevölkerung des Kreises Halle zum Führer kennzeichnet diesen Weg.

Als zu den Wahlen im Mai 1924 die Deutschvölkische Freiheitspartei und die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei gemeinsam in den Wahlkampf zogen, da standen sie mit ihrer Liste unter dem Wirrwarr der Parteien an 23. Stelle und erhielten im Kreise Halle 612 Stimmen. Am 7. Dezember 1924 erhielt die Nationalsozialistische Freiheitsbewegung allein 203 Stimmen. Der völkische Gedanke hatte die ersten Breschen geschlagen.

Erst im Mai 1928 aber trat die NSDAP. unter ihrem heutigen Namen bei den Reichstagswahlen auf und führte in Klammern die Bezeichnung Hitler-Bewegung. Damals hatte sich jedoch der völkisch-nationale Block ein größeres Feld erobert und errang 1000 Stimmen, davon allein 621 im Amte Versmold. Die bäuerliche Bevölkerung bewies damit eindeutig, daß sie die Wirtschaft des Systems satt hatte.

Vor dem Jahre 1930 vermochte die NSDAP. im Kreise Halle organisatorisch nur wenig Fuß zu fassen. Noch zu der Septemberwahl 1930, die der NSDAP. ein Fünftel aller im Kreise abgegebenen Stimmen brachte, ging die ganze Propaganda von Bielefeld aus, und der Parteigenosse Westerheide (Borgholzhausen), Träger des Goldenen Parteiabzeichens, war der Aktivist, der der Partei den Weg in den Ämtern Borgholzhausen, Halle und Werther bereitete.

Nach dem Siege vom September 1930 wurde die Werbetätigkeit der NSDAP. im Kreise rühriger. Bei der Wahl im Juli 1932 waren die Stimmen auf fast 9000 angewachsen, im März 1933 auf 12 751 und bei der großen Vertrauenskundgebung für den Führer am 12. November 1933 auf 22 105.

Im Mai 1928 hatte die NSDAP. im ganzen Kreise nur 59 Stimmen erhalten, erst Anfang 1930 waren die Kämpfer Adolf Hitlers mit größerem Erfolg in den Kreis vorgedrungen. Mit 22 Mitgliedern wurde Anfang 1930 in Versmold die erste Ortsgruppe gegründet. Kleine SA.-Einheiten bildeten sich in Versmold, Borgholzhausen, Steinhagen und Werther und bewährten sich bei der Reichstagswahl-Propaganda im September 1930 ausgezeichnet. In diesen Orten waren auch Ortsgruppen der NSDAP. gegründet worden, 1931 folgte Brockhagen, 1932 Halle. Bis zum Oktober 1932 unterstanden die Ortsgruppen des Kreises Halle organisatorisch dem Bezirk Bielefeld. Mit der Neuorganisation der Partei wurde die Kreisleitung Halle gebildet, die Ende 1932 dem Pg. Ernst Mierig zur Führung übertragen wurde.

Mit Unterstützung von SA., SS., HJ., BDM. und NS.-Frauenschaft wurde die Arbeit für die Bewegung vorangetragen. Und waren alle diese Gliederungen zahlenmäßig auch nur klein, der Glaube an den Führer und der glühende Idealismus, mit dem sie ans Werk gingen, hat zu schönen Erfolgen geführt.

Bei der Machtübernahme stand ein fester nationalsozialistischer Block entschlossen für den Führer bereit. Bald zeigte sich im Kreise ein ständig wachsender Erfolg der Aufbauarbeit der Partei.

1750 Arbeitslose waren im Kreisgebiet vorhanden, als die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen des nationalsozialistischen Staates einsetzten. Die Kreisleitung nahm sich dieser Aufgabe sofort mit Nachdruck an. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen von Kreis, Städten, Ämtern und Gemeinden, Belebung der Bautätigkeit und des Handwerks drückten die Zahl der Erwerbslosen herab. Und jetzt nach 5 Jahren Aufbauarbeit sind so gut wie keine Arbeitslosen mehr vorhanden, ja in der Landwirtschaft ist ein Mangel an Fachkräften eingetreten.

Schon im Mai 1933 wurde die Errichtung von Arbeitsdienstlagern in unserem Kreise in Angriff genommen. Es bestanden solche in Steinhagen und ein Notstandsarbeiterlager in Versmold und Sandforth. Mit der allgemeinen Besserung der Beschäftigungslage sind die Notstandsarbeiten dann zurückgegangen, und nach Errichtung eines Arbeitsdienstlagers in Hesseln ist eine volle Abteilung Arbeitsdienst hier zum Einsatz gekommen. Im Frühjahr 1934 ist das Lager Hesseln, das mit Hilfe des Kreises eingerichtet wurde, belegt worden.

Den großen Tagen des 30. Januar und 21. März 1933 folgte am 18. Juni 1933 der erste Aufmarsch der Partei des Kreises Halle in der Kreisstadt. Hier zeigte sich, mit welchem Schwung und mit welcher Zuversicht die Partei an die ihrer harrenden gewaltigen Aufgaben heranging. Gauleiter und Reichsstatthalter Dr. Meyer, der in einer Großkundgebung sprach, durfte die Gewißheit mitnehmen, daß der Kreis Halle, wenn die Partei in ihm auch verhältnismäßig jung war, mit allen seinen Bevölkerungsschichten in das Rad des Aufbaues griff.

In einer großen Versammlung im August 1933 wurde ein konzentrischer Angriff gegen die Arbeitslosigkeit eingeleitet, wenige Monate später konnte man davon sprechen, daß ein deutscher Arbeitsfrühling begann. Durch Bereitstellung von Kultivierungs-, Meliorations- und ähnlichen Arbeiten seitens unseres Bauernstandes und der Kommunalverbände konnte zahlreichen Volksgenossen Beschäftigung gegeben werden. Im April 1934 war bereits ein 50prozentiger Rückgang der Arbeitslosen zu verzeichnen.

Die Arbeitsschlacht 1934 wurde begonnen mit Hilfe der Kreisverwaltung, die ein umfangreiches Straßenbauprogramm in Angriff nehmen ließ. In der Landwirtschaft und in der Industrie machte sich ebenfalls eine gute Belebung bemerkbar. Durch Ehestandsdarlehen und Zuschüsse für Instandsetzungsarbeiten wurden das Kleingewerbe und Handwerk belebt, denen auf den ersten Anhieb Bedarfsanmeldungen für 1,6 Millionen Reichsmark zuflossen.

Als im Jahre 1935 am 27. Mai das zweite nationalsozialistische Kreistreffen in Versmold

stattfand, konnte die Partei schon mit Stolz auf die Leistungen zweier Jahre zurückschauen. Damals begann auch die NSV. ihre Arbeit auf eine breitere Grundlage zu stellen. Das Winterhilfswerk brachte die Verwirklichung des nationalen Sozialismus, und es sei hier nur festgestellt, daß in der Spendenfreudigkeit, in der Hilfsbereitschaft der Frauen sowohl in der allgemeinen NSV.-Arbeit wie in den Küchen und Nähstuben unseres Kreises Vorbildliches geleistet worden ist.

Um die Verbindung zwischen Kreisleitung und Parteigenossenschaft, sowie mit den Gliederungen enger zu gestalten, entschloß sich die Kreisleitung im September 1933 zur Herausgabe eines eigenen Mitteilungsblattes. Es erschien bis zum Ende des Jahres zweimal im Monat, und das Kreispresseamt stellte dann das Erscheinen des „NS.-Mitteilungsblattes" ein, da nunmehr in der Herausgabe des „NS.-Volksblattes" dem Kreise Halle eine parteiamtliche Zeitung gegeben wurde, die auch das amtliche Organ aller Behörden des Kreises ist. Durch Vereinigung mit den „Westfälischen Neuesten Nachrichten" ist ein weiterer Ausbau des Parteiorganes erfolgt, das in Halle (Westf.) seine eigene Schriftleitung und Geschäftsstelle hat.

In der Kreisleitung trat mit dem 1. Dezember 1936 ein Wechsel ein. Kreisleiter Mierig, der seit Juli 1936 schon die Kreisleitung Münster-Stadt verwaltete, bekam diese endgültig übertragen. Pg. Hermann Eiter (Münster), der dort in der Stadtverwaltung tätig war und innerhalb der Partei eine Ortsgruppe leitete, wurde kommissarisch mit der Führung der Kreisleitung Halle beauftragt. Er ist infolge der Angliederung der hiesigen Kreisleitung an Bielefeld nach 16monatiger Tätigkeit von Halle geschieden.

Nicht unerwähnt wollen wir die nationalsozialistischen Morgenfeiern lassen, die in den Winterhalbjahren monatlich einmal an einem Sonntag abwechselnd in den größeren Orten des Kreises durchgeführt worden sind und den Teilnehmern in erhebender Form weltanschauliche Ausrichtung gaben, indem sie gleichzeitig zu Gedenkstunden für die Großen des Reiches und der Bewegung ausgebaut wurden.

Das großartigste Ereignis im Parteileben ist das dritte Kreistreffen gewesen, das unter stärkster Beteiligung aller Verbände am 20. und 21. Juni 1936 in Halle stattfand und zur Großkundgebung mit dem Gauleiter auf dem Schützenberge über 6000 Teilnehmer vereinigte.

Mit zur Parteiorganisation gehörig sei die Deutsche Arbeitsfront nicht vergessen, die mit dem Wachsen ihrer Aufgaben und dem ständigen Steigen der Mitgliederzahlen auch die Organisation bis ins kleinste ausbaute. Rund 6000 Volksgenossen, das sind ein Fünftel der Kreisbewohner, gehören heute der DAF. an. Wir besaßen hier auch eine der ersten Werkscharen in Versmold.

Das kulturelle Leben ist durch die NS.-Kulturgemeinden und nach deren Eingliederung in die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" durch letztere beeinflußt und belebt worden. Nicht nur durch Organisierung von Besucherfahrten zum Stadttheater Bielefeld, sondern durch Konzert-, Theater- und Vortragsveranstaltungen und Bildung von Besuchergemeinschaften hierfür wird das große Ziel verfolgt, allen schaffenden Menschen die Kulturgüter der Nation zugänglich zu machen. Immer größer wird der Besucherkreis. Am überzeugendsten hat sich die Anteilnahme der Volksgenossen an dem Wollen der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" dargetan beim Besuche der Ausstellung „Schaffendes Volk" in Düsseldorf. In drei Sonderzügen fuhren 2662 Volksgenossen nach Düsseldorf, das ist ein außerordentlicher Erfolg. Durch die Gaufilmstelle, die regelmäßig einmal im Monat zehn kleinere Orte des Kreises bespielt, werden künstlerisch wertvolle Filme an die Volksgenossen herangetragen.

Die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt hat im Volke immer mehr Verständnis gefunden. Ein großer Teil der Volksgenossen arbeitet mit an ihren vielseitigen Aufgaben. Außer den zahlreichen Helferinnen in den Küchen und während des WHW. stehen der NSV. rund 350 ehrenamtliche Helfer im Kreisgebiet zur Seite. In etwas über der Hälfte aller Haushaltungen besteht eine Mitgliedschaft zur NSV. Anfang Januar 1938 betrug die Mitgliederzahl 4378 oder 12,26 v. H. der Gesamtbevölkerung. Ein Bild über das Anwachsen dieser sozialen Organisation gewinnt man, wenn man die Entwicklung von der kleinen Dienststelle — im ersten Jahr ehrenamtlich verwaltet und mit der Kreisleitung zusammen im Kreishaus untergebracht — zur heutigen umfassenden Gliederung mit einem großen Lagerraum und einer vorbildlich eingerichteten Küche betrachtet. Mit Hilfe der NS.-Frauenschaft waren in den Sommermonaten 5 bis 10 Kochküchen für die NSV. in Betrieb. Die gespendete und eingekochte Menge von 40 000 Kilo Obst und Gemüse während eines Sommers und Herbstes will gewiß etwas heißen. Diese Konserven sind alljährlich dem WHW. im Industriegebiet bzw. den Heimen der NSV. zur Verfügung gestellt worden. Von den fast in allen Ortsgruppen der NS.-Frauenschaft bestehenden Nähstuben ist der größte Teil der hergestellten Kleidungsstücke ebenfalls an notleidende Volksgenossen in den Großstädten abgegeben worden.

Erwähnt sei auch, daß die NSV. zur Zeit fünf Kindergärten im Kreise unterhält. Die Zahl soll jedoch vermehrt werden; man will dahin kommen, daß in jeder geschlossenen Gemeinde wenigstens ein Erntekindergarten vorhanden ist. Am 1. April 1937 ist die erste NS.-Schwesternstation eingerichtet worden, und zwar in Borgholzhausen-Bahnhof. Diese Einrichtung ist in der Bevölkerung freudigst begrüßt worden. Selbstverständlich betrachtet es die NSV. als ihre Aufgabe, weitere NS.-Schwestern im Kreisgebiet einzusetzen.

So ist die Partei zum Träger des gesamten öffentlichen Lebens geworden, das heißt, nach der nationalsozialistischen Weltanschauung vollzieht sich alle für das Volksganze geleistete Arbeit. SA., SS., HJ., DAF. und alle anderen Gliederungen der Partei, der NS.-Lehrerbund und der Reichsbund der deutschen Beamten setzen sich mit ein für die weltanschauliche Schulung. Um aber den politischen Soldaten des Führers, wie den Amtsträgern aller NS.-Organisationen die politische, weltanschauliche Ausrichtung und Festigung, das Rüstzeug für ihre Arbeit fortgesetzt geben zu können, setzte sich Kreisleiter Mierig für die Errichtung einer Kreisschule der NSDAP. ein. Sein Plan, der die Unterstützung verschiedener Gönner fand, durch die auch die finanzielle Sicherung gegeben wurde, war bald von dem denkbar schönsten Erfolge gekrönt.

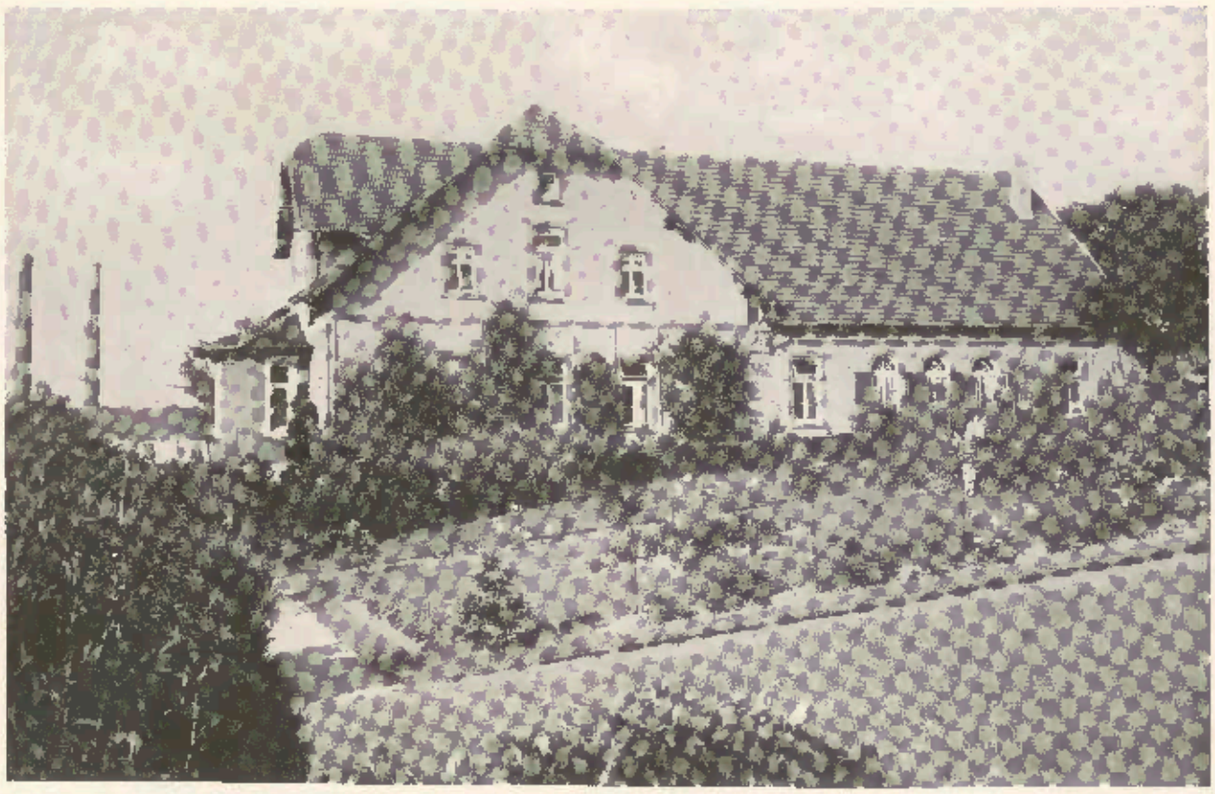
So ist der Vormarsch der Bewegung im Kreise Halle in den Jahren seit der Machtübernahme erfolgreich dem Ziele der Schaffung einer großen Volksgemeinschaft nahegekommen. Und als unser Kreis im März 1938 mit dem Kreise Bielefeld-Land der Kreisleitung Bielefeld unterstellt und

damit der Großkreis Bielefeld-Halle innerhalb der NSDAP. geschaffen wurde, fügte sich die gesamte Parteiorganisation des Kreises Halle als ein starkes Glied dem größeren Gebilde ein, dessen Leitung seit diesem Zeitpunkt der frühere Gauorganisationsleiter Pg. Reinecking hat. Mit der Kreiszusammenlegung sind auch die Kreiswaltung der DAF. und die Kreisamtsleitung der NSV. in Halle aufgehoben worden. Die Küche und Nähstube der NSV. aber sowie ein Lager sind in Halle bestehen geblieben. Die zähe Kleinarbeit der Partei und aller ihrer Gliederungen wird sich auch im Großkreis im Sinne der gemeinsamen Arbeit von Stadt und Land bewähren.

Nicht zuletzt hat bei der Aufbauarbeit in unserem Kreise die Landwirtschaft ihren Mann gestanden und den Erzeugungsschlachten auf breiter Front zum Siege verholfen.

*

In diesem Aufsatz kann das ganze vielseitige Leben der Partei natürlich nur kurz umrissen werden. Doch wir wissen, daß jeder Volksgenosse heute die Erkenntnis in sich trägt, daß ohne die Bewegung, ohne den Kampf der SA., ohne die gewaltigen Leistungen der Deutschen Arbeitsfront und ohne das große Werk der NS.-Volkswohlfahrt Deutschland in den Abgrund des Bolschewismus gerissen und zu einer wirtschaftlichen Wüste gemacht worden wäre.



Kreisschule Winkelshütten — *Foto: L. Schumacher, Borgholzhausen*

Winkelshütten — Eine nationalsozialistische Schulungsstätte

Die Weltanschauung des Nationalsozialismus schlägt ihre Wurzeln immer tiefer in den deutschen Volkskörper. Ein Wegbereiter für die Idee unseres Führers ist die Kreisschule Winkelshütten, die wir nicht vergessen wollen, wenn hier die Arbeit und die Erfolge der Partei genannt werden. Denn von Winkelshütten aus ist ein Strom von Kraft gegangen. Hier holen sich die Männer und Frauen, die draußen Tag für Tag an der Front im Kampfe um Deutschlands Zukunft stehen, ihr Rüstzeug. Hier werden auch die Führer und Führerinnen unserer Jugend immer von neuem ausgerichtet auf das große und einzige Ziel: Deutschland!

Winkelshütten ist für die Bevölkerung des Kreises Halle ein Wahrzeichen dafür geworden, was ein fester Wille vermag. Die kleine Gemeinde Winkelshütten in der äußersten Ecke des Kreises ist früher nur wenig genannt worden. Man kannte sie als freundlichen Ausflugsort und durch ihre Besonderheit: die Flachsröste.

Sonst aber blühte Winkelshütten im Verborgenen. Die Berge mit ihren herrlichen Hochwäldern zwischen Winkelshütten und Wellingholzhausen hat man die „Ravensberger Schweiz" genannt. Nicht zu Unrecht. Wer die sich in Serpentinen von Borgholzhausen zur Höhe von Winkelshütten hinaufschlängelnde Straße entlangfährt, wird unwillkürlich zu einem solchen Vergleich mit dem Hochgebirge angeregt. Dem Wanderer, der hier oben einmal durch Wald und Feld und Wiesen streift, wird Auge und Seele erfüllt von der göttlichen Schönheit und Stille, die ihn umfängt. Oft

kann man stundenweit in den prächtigen Buchen- und Tannenwäldern wandern, ohne einem Menschen zu begegnen. Und oben vom Waldessaume erblickt man, wie aus einer Spielzeugschachtel hingestreut, die Häuser und Gehöfte: Winkelshütten. Heute ein Begriff, der verbunden ist mit der nationalsozialistischen Bewegung, aus der er wurde.

Auf der Höhe am Walde, umgeben von einer freundlichen Gartenanlage, in der schattige Wege hinab zu einem Teich führen, auf dem sich Wasserhühner und Wildenten tummeln, liegt die Kreisschule. Es ist das Landhaus des früheren Besitzers Kruse der Flachsröste Winkelshütten, das seit dessen Tode leer stand und von der Partei für längere Zeit gemietet wurde. Ein Hausmeister verwaltet das Gebäude und sorgt für die Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer.

Die idyllische Lage macht die Kreisschule geradezu zu einer Erholungsstätte. Am 9. März 1935 ist sie von Gauleiter Dr. Meyer geweiht und ihrer Bestimmung übergeben worden. Er sagte damals:

„Die Idee heißt: Volk, Nation, Deutschland! Das ist die Aufgabe, der dieses Haus dienen soll."

Und daß Winkelshütten dieser Aufgabe diente und alle Erwartungen erfüllt hat, wissen alle, die einmal in einem Lehrgang durch diese Schule des Nationalsozialismus gegangen sind. Ihnen wurde hier das Erlebnis einer weltanschaulichen Ausrichtung auf der Grundlage echtester Kameradschaftlichkeit zuteil, das sie stark macht im Glauben und in der Treue.

Die Kreisschule ist noch mit einem Teil der Möbel des früheren Besitzers ausgestattet. Das schmucke Landhaus hat keinen besonderen baulichen Veränderungen unterzogen zu werden brauchen, sondern es war mit seinen Räumen für die Kreisschule wie geschaffen. Gemütlich sitzt es sich in der geräumigen Diele, die ein großer Kachelofen mollig wohnlich gestaltet. Schöne Gemälde schmücken die Wände. Die Schlafräume für die Schulungsteilnehmer sind im Dachgeschoß in fünf Räumen untergebracht. Zwei Räume im Erdgeschoß sind zu einem Vortragsraum eingerichtet worden, der 60 Personen Platz bietet; außerdem enthält das Erdgeschoß noch einen Raum für den Kreisschulungsleiter bzw. den jeweiligen Lehrgangsleiter und die Wohnung des Hauswarts.

In der Kreisschule Winkelshütten werden nicht nur Wochenendlehrgänge, sondern auch solche von längerer Dauer durchgeführt. Und nicht nur der Partei des Kreises steht sie zur Verfügung, sondern sie ist auch von den Nachbarkreisen und vom Gau selbst benutzt worden. Der Kreisschule haben wir auch den ersten Besuch eines Reichsleiters zu verdanken. Anläßlich eines einwöchigen Lehrganges, zu dem die Kreisrichter des Gaues unter Gaurichter Ummen in Winkelshütten versammelt waren, stattete Ende Mai 1937 der oberste Parteirichter, Reichsleiter Major Buch, der Schule im Beisein des Gauleiters einen Besuch ab. Anläßlich seines Empfanges durch eine starke Ehrenabordnung der Partei in Halle trug sich Reichsleiter Buch in das Gästebuch der Stadt Halle ein, in das als erster anläßlich der Einweihung des größten deutschen Flachsaufbereitungswerkes in Künsebeck Gauleiter Dr. Meyer die Worte schrieb: „Alles für den Führer, alles für Deutschland!"

Das soll immer Grundsatz all unseres Wirkens sein. Deutscher, vergiß nie, was die Partei seit Bestehen des neuen Deutschland für dich getan! Sie rief das Gewissen der Gemeinschaft wach, weckte den Willen zum Helfen, war gleicherweise bereit in der Aufklärung und im tätigen Einsatz, immer Vorbild in vorderster Front.

Hermann Pezely, Halle (Westf.).

Kreisleitung der NSDAP. Bielefeld-Halle

Kreisleiter: Gustav Reineking

Dienststelle: Horst-Wessel-Haus, Hindenburgstraße 13, Fernruf 1874-75

Kreisgeschäftsführer und Kreisorganisationsleiter: Pg. Gerhard Goldbach, Ruf 1874

Kreiskassenleiter: Pg. Heinrich Hannefforth, Ruf 1874

Kreispersonalamtsleiter: Pg. Friedrich Niedernotte, Ruf 1874

Kreisschulungsleiter: Pg. Gustav Buschmann, Ruf 1874

Kreispresseamtsleiter: Pg. Dr. Walter Goch, Schulstr. 20, Ruf 4851 u. 351

Kreispropagandaleiter: Pg. Ewald Helling, Ruf 1874

Kulturhauptstellenleiter: Pg. Heinrich Franzmann, Ruf 6196

Rundfunkhauptstellenleiter: Pg. Willi Stolle, Ruf 6000

Filmhauptstellenleiter: Pg. Heinrich Gaese, Ruf 4495 und 648

Verbindungsmann für Vereine und Verbände: Kreisringleiter Pol.-Kommissar Pg. Kramme, Ruf 6000 (684)

Amt für Volkswohlfahrt: Pg. Walter Herrich, Geschäftsstelle: Theesener Straße 36, Ruf 5033/5034

Amt für Volksgesundheit: Pg. Dr. Sprengell, Städt. Krankenhaus, Ruf 6000

Geschäftsführer: Pg. Hugo Wienand, Marktstraße 8, Ruf 4495

Amt für Beamte: Pg. Gustav Brindöpke, Geschäftsst.: Hindenburgstraße 13, Ruf 2804,

Geschäftsführer: Pg. Albert Tappe

Amt für Kriegsopfer: Pg. Walter Höner, Lützowstr. 2, Ruf 1184

Amt für Erzieher: Pg. August Althaus, Hindenburgstraße 13, Ruf 3081

Geschäftsführer: Pg. Walter Oberweisland

Rechtsamt: Pg. Oskar Himmelreich, Ruf 6160

Kreisobmann der DAF.: Pg. Walter Kötter, Ruf 4495, siehe auch DAF.

Kreiswirtschaftsberater: Pg. Dr. Theo Kaselowsky, Ruf 4867

Kreisfrauenschaftsleiterin: Pg. Lotte Bergerhoff, Hindenburgstraße 13, Ruf 5516

Kreisrichter: Bielefeld-Stadt, Pg. Julius Meister, Ruf 6000

Bielefeld-Land, Pg. Berthold Maurer, Ruf 3359

Amt für Kommunalpolitik: Pg. Albert Herpel, Ruf 2880

Amt für Agrarpolitik: Pg. Ernst Klenker, Brockhagen, Ruf Steinhagen 119

Amt für Technik: Kreisamtsleiter Pg. Karl Schütz, Ruf 3911

Ortsgruppen

Halle
Ortsgruppenleiter: Pg. Dr. Georg Krause, Halle i. W., Rosenstraße 5, Ruf Halle 388

Amshausen
Ortsgruppenleiter: Pg. Paul Kuhlenkamp, Amshausen 89, Ruf Steinhagen 15

Brockhagen
Ortsgruppenleiter: Pg. Ernst Kienker, Brockhagen 49, Ruf Steinhagen 119

Garlnisch
Ortsgruppenleiter Pg. Hermann Schmalhorst, Garlnisch 85

Hörste
Ortsgruppenleiter: Pg. Hugo Reckmeier, Hörste 37

Kölkebeck
Ortsgruppenleiter: Pg. Bernhard Wortmann, Kölkebeck 18

Künsebeck
Ortsgruppenleiter: Pg. Fritz Fissenewert, Künsebeck 19, Ruf Steinhagen 392

Oldendorf b. Halle
Ortsgruppenleiter: Pg. Arthur Wilkensteln, Oldendorf 82

Steinhagen
Ortsgruppenleiter: Pg. Ernst Pollhaft, Steinhagen Nr. 198

Borgholzhausen
Ortsgruppenleiter: Pg. Schürmann, Borgholzhausen

Barnhausen
Ortsgruppenleiter: Pg. Franz Nolte, Barnhausen 44, über Bielefeld 2

Oldendorf b. Borgholzhausen
Ortsgruppenleiter: Pg. Ewald Speckmann, Berghausen 25

Versmold
Ortsgruppenleiter: Pg. Knemeyer, Versmold, Münsterstraße 55, Ruf Versmold 626

Bockhorst
Ortsgruppenleiter: Pg. Heinrich Nave, Bockhorst 7

Loxten
Ortsgruppenleiter: Pg. Lehrer Otto Bußmann, Loxten 121

Oesterweg
Ortsgruppenleiter: Bauer Pg. Gustav Köhne, Oesterweg 58, Ruf Versmold 732

Peckeloh
Ortsgruppenleiter: Pg. Wilhelm Blumenkamp, Peckeloh 83

Werther
Ortsgruppenleiter: Pg. Otto Eickhoff, Werther, Ravensberger Straße 31, Ruf Bielefeld 4773

Häger
Ortsgruppenleiter: Pg. Gustav Rudorf, Häger 2

Theenhausen
Ortsgruppenleiter: Pg. Hörmeier, Theenhausen 3

DAF.

(Die Deutsche Arbeitsfront)

Kreiswaltung Bielefeld-Halle, Bielefeld, Marktstr. 8, Ruf 4495/97, 6923
Kreisobmann: Pg. Walter Köster
Organisations-Walter: Pg. Karl Reckmann
Schulungs- und Propagandawalter: Pg. Gerhard Gelbhaar
Frauenamt: Pgn. Elsbeth Holste
Jugendamt: Pg. Egon Heidemann, Pgn. Grete Marien
Abteilung NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude": Kreiswart Pg. Schneider, Kreiskassenwart Pg. Kirste
NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", Abteilung Deutsches Volksbildungswerk: Hindenburgstraße 13
Leiter: Pg. Hüttemann, Geschäftsführer: Pg. Kornfeld, Ruf 381

Verwaltungsstelle d. DAF., Bielefeld, Schulstraße 10, Ruf 3321
Verwaltungsstellenleiter Pg. Oskar Höcker

Rechtsberatungsstelle d. DAF., Bielefeld, Marktstr. 8, Ruf 4495/97, 6923
Leiter: Pg. Karl Schulz

Arbeitsschule der DAF., Bielefeld, Lutterstraße 20, Ruf 6344
Kreisberufswalter Pg. Lettmann

NSV.

(NS.-Volkswohlfahrt)

Kreisamtsleitung: Bielefeld, Theesener Str. 36, Ruf 5033/34

Dienststunden: 7½—13 Uhr, 15—18½ Uhr, Mittwochs und Samstags bis 13½ Uhr (im Winter: 8 Uhr, bzw. 19 Uhr).

Kreisamtsleiter: Walter Herrich, Bielefeld

Hilfsstelle „Mutter und Kind": Auskunftserteilung bei der Kreisamtsleitung; Theesener Straße 36, jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Ernährungshilfswerk: Zentrallager Löllmannshof, Ruf 1681, Dienststunden: 7½—12½ Uhr, 13½—17½ Uhr

---

NS.-Deutscher Ärztebund, Kreis Bielefeld-Halle, Marktstr. 8, Ruf 4495
Leiter: Dr. Sprengell

NS.-Rechtswahrerbund
Kreisgruppenführer: Dr. Galuschka, Marktstraße 4, Ruf 1022

NS.-Lehrerbund s. Amt für Erzieher.

NS.-Bund Deutscher Technik, s. Amt für Technik

Reichsluftschutzbund

Dienststelle der Orts-Kreisgruppe Bielefeld-Halle, Hermannstraße 2, Ruf 6000,
Ortsgruppe Bielefeld, Hermannstr. 2

Die Landwirtschaft im Kreise Halle (Westf.)

Von Landwirtschaftsrat Kersken, Halle (Westf.)

Von den sonstigen Verhältnissen, wie Boden, Klima und Absatzmöglichkeit abgesehen, hat die Verteilung der Gesamtfläche auf die verschiedensten Betriebsgrößen einen nennenswerten Einfluß auf die landwirtschaftliche wie auch auf die gewerbliche Entwicklung eines Kreises. Das Vorhandensein aller Größenklassen, vom Kleinbetrieb angefangen bis zu den bäuerlichen und größeren Betrieben, hat in den verschiedensten Gebieten Deutschlands zur Förderung des gesamten Wirtschaftslebens beigetragen. Diese Tatsache beruht auf der vielseitigen Ergänzung der einzelnen Betriebszweige bei Verteilung der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche auf alle Betriebsgrößen. Während den Betrieben mit größeren Ackerflächen die Versorgung der Bevölkerung mit Brotgetreide und Kartoffeln zufällt, schaffen die bäuerlichen und Kleinbetriebe durch ihre ausgedehnte Viehhaltung die tierischen Erzeugnisse auf dem Markt. Wertvolle Anregungen für den Ackerbau geben die größeren Betriebe durch die Anwendung aller zeitgemäßen Hilfsmittel, Vollendete Bodenbearbeitung, ausreichende Versorgung des Kulturlandes mit Pflanzennährstoffen durch natürlichen und Handelsdünger, Verwendung ausgesuchten Saatgutes bei passender Saatstärke geben das Vorbild für die neuzeitliche Ackerbewirtschaftung. Die Stärke der kleineren und bäuerlichen Betriebe liegt in der vermehrten Viehhaltung zur Erzeugung von Milch, Eiern, Fleisch, Butter usw. Sie stellen die sehr intensive Form der Veredlungswirtschaft dar.

Im Kreise Halle ist jegliche Betriebsgröße mit Ausnahme der ausgesprochenen landwirtschaftlichen Großbetriebe vorhanden. Die Landwirtschaft des Kreises ist hochentwickelt. Dies ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß der klein- und mittelbäuerliche Besitz vorherrschend ist. Die Betriebe haben folgende Größen:

—	1 Hektar	341
1—	2 Hektar	710
2—	5 Hektar	1349
5—	10 Hektar	702
10 —	20 Hektar	451
20—	50 Hektar	283
50—	100 Hektar	18
100—	200 Hektar	5
200—	500 Hektar	2
500—1000 Hektar		1
	zus.:	3862,

darunter 1000 Erbhöfe.

Bodennutzung und Anbauverhältnis

Die allgemeine Wirtschaftsweise im Kreise Halle kann man zusammenfassen unter dem betriebswirtschaftlichen Begriff: Gemischte Betriebe, d. h. jeglicher landwirtschaftliche Betriebszweig kommt vor. Wenn auch der eine oder andere Betriebszweig mehr oder weniger in Erscheinung tritt, so können wir weder von reiner Ackerbau- noch von reiner Vieh- oder Weidewirtschaft sprechen. Das ist für die Gesunderhaltung unserer Betriebe von ausschlaggebender Bedeutung.

Über die Bodennutzung im Kreise Halle gibt nachstehende Aufstellung hinreichend Aufschluß:

Ackerland	13 700 Hektar
Wiesen und Weiden	7 600 Hektar
Garten- und Obstanlagen	500 Hektar
Holzungen	5 400 Hektar
Sonstiges	3 232 Hektar
zus.:	30 432 Hektar

Über das Anbauverhältnis im Kreise Halle liegen folgende Zahlen vor: Getreide 9000 Hektar, Hülsenfrüchte 300 Hektar, Feldfutterbau 1200 Hektar, Sonstiges 200 Hektar, insgesamt also 13 700 Hektar.

zweckmäßig sein kann. Wo es die Verhältnisse eben zulassen, ist auch eine Ausdehnung des Hackfruchtbaues, namentlich Kartoffelbau, angebracht. Der erhöhte Arbeitsaufwand bei verstärktem Kartoffelbau macht sich durch die hohen Roherträge bezahlt. Eine Ernte von etwa 120 Ztr. Kartoffeln je Morgen liefert bei annähernd gleicher Menge an verdaulichem Eiweiß unter Umständen das Dreifache an Stärkewerten. Für alle Betriebe mit starker Schweinehaltung ist ein verstärkter Kartoffelbau wohl zu erwägen. Der Anteil des Getreidebaues an der Ackerfläche ist erheblich. Wenn bei dem starken Getreideanteil die bisherigen Ernten erzielt werden konnten, so haben reichliche Stallmistgaben und Gründüngung hierzu beigetragen. Nur wenn diese beiden Faktoren für die Ernährung der Pflanzen zur Anreicherung des Bodens mit Nährstoffen bereitgestellt werden können, wird in Verbindung mit ausreichenden Kunstdüngergaben der Getreidebau befriedigende Ernten bringen können.

Der Anteil der Grünlandflächen, Wiesen und Weiden, ist verhältnismäßig hoch. Bei der Bewirtschaftung der Weiden sind vielerorts Veränderungen eingetreten. Größere Flächen sind in kleinere Koppeln aufgeteilt, wodurch ein häufiger Umtrieb gewährleistet ist. Auf diese Weise können die Koppeln nach jedem Umtriebe bewirtschaftet werden, zunächst durch Verteilung des angefallenen Düngers, sowie Verabreichung weiterer Stickstoffgaben. Die Erfolge dieser Weidetechnik machen sich in der Gewinnung eiweißreichen Futters und erhöhter Leistung der Tiere bemerkbar. Bei Neueinsaaten werden durchweg die erforderlichen Sämereien nach vorschriftsmäßiger Zusammenstellung bezogen. Die gerade hierbei verwandte Sorgfalt ist stets lohnend gewesen, so daß die in den letzten fünf Jahren häufig durchgeführten Neuanlagen erfolgreich waren. Das Verständnis für die Bewirtschaftung von Wiesen und Weiden ist größer geworden, mit dem sichtbaren Erfolg werden sich weitere Kreise dieser Tatsache nicht verschließen.

Die Viehhaltung

Mit dieser gesunden Landwirtschaft verbindet sich eine Viehzucht und Viehhaltung, die ebenfalls ein sehr erfreuliches Bild bietet.

Die Pferdezucht, die um 1939 erheblich zurückgegangen war, befindet sich dank der Fürsorge, die ihr nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus zugewandt worden ist, wieder im Aufstieg. Die rund 3600 Pferde im Kreise stehen fast ausschließlich der Landwirtschaft zur Verfügung.

Die Gesamtzahl des vorhandenen Rindviehes beläuft sich im Kreise Halle auf rund 23 600, wovon 14 300 Tiere als Milchkühe anzusehen sind. Schon diese Zahlen deuten auf eine starke Viehhaltung im Kreise Halle. Es ist immer hier das Bestreben gewesen, leistungsfähige Kühe im Stall zu haben. Der hohe Aufwand an Kraftfutter ist nur zu erklären, wenn eine ausreichende Milchleistung dadurch gewährleistet wird. Es muß weiter das Bestreben sein, die Leistungsfähigkeit der Tiere in manchen Fällen noch schärfer daraufhin zu kontrollieren, ob die hohen Futteraufwendungen auch wirklich verwertet werden. Dem Bestreben, bodenständiges, leistungsfähiges Rindvieh heranzuziehen, kommen in der Hauptsache die der westfälischen Herdbuchgesellschaft angeschlossenen Zuchtgenossenschaften und Einzelzüchter nach. Gegenteilige Ansichten können durch die erreichten Erfolge der fest zusammengefügten Genossenschaften jederzeit widerlegt werden. Die gemachten Erfahrungen belehren uns, daß planmäßige Zucht mit sachgemäßer Haltung und Fütterung den Erfolg verbürgen.

Nach der letzten Viehzählung sind an Schweinen rund 50 000 gezählt.

Wenn man sich die hohen Absatzziffern an gemästeten Schweinen vergegenwärtigt, so gewinnt man einen Überblick über die Bedeutung der hiesigen Schweinemast und aller damit verbundenen wirtschaftlichen Zusammenhänge. Die Erhaltung dieses Betriebszweiges ist für die Entwicklung des gewerblichen Lebens im Kreise Halle ebenso von Bedeutung wie für den Mäster selbst.

Den Anregungen zu einer besseren Geflügelhaltung ist die Landwirtschaft im Kreise Halle weitgehendst gefolgt. Die hohe Einfuhr an Geflügelerzeugnissen erforderte eine grundlegende Umstellung der deutschen Geflügelhaltung. Aus der Überzahl der Rassen mußten wir auf rein züchterischem Wege zu einigen wenigen leistungsfähigen Rassen kommen. Diesen Forderungen in Verbindung mit einer zweckmäßigen Haltung und Fütterung ist man allenthalben nachgekommen. Große Anstrengungen sind bei der Schaffung geeigneter Stallungen, die die Voraussetzung für jegliche wirtschaftliche Geflügelhaltung bedeuten, gemacht worden.

Es sei noch bemerkt, daß an Schafen jetzt 2200, an Ziegen 2300 gezählt werden.

Genossenschaftliche Einrichtungen der Landwirtschaft im Kreise Halle sind zu nennen:

25 Wassergenossenschaften für Entwässerung,
8 Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften,
8 Spar- und Darlehnskassen,
2 Molkereigenossenschaften,
1 Flachsverwertungsgenossenschaft.

In der Landwirtschaft hat sich trotz der industriellen Durchsetzung das gute alte Treueverhältnis zwischen Bauer und Landarbeiter wesentlich erhalten. Als typische Erscheinung ist zu vermerken, daß 706 Heuerlingsstellen besetzt sind.

Das Handwerk als Helfer des Bauern

Von Dr. G. Krause, Halle (Westf.)

Über den Umbruch in der Geschichte Deutschlands, der mit der Machtübernahme Adolf Hitlers gekommen ist, ist schon viel geschrieben und gesprochen worden. Leider bleiben viele deutsche Menschen bei ihrer Einstellung zu diesen Dingen an der Oberfläche, und so wird es immer wieder gesagt werden müssen, daß das Haupterfordernis für unsere Zeit die Vertiefung des nationalsozialistischen Gedankengutes ist, die sich jeder Deutsche und auch der wirtschaftende Mensch angelegen sein lassen muß. Auch der im Handwerk arbeitende Mensch wird sich mit der eigentlichen Bedeutung allen Geschehens, allen Wirtschaftens und Arbeitens befassen müssen, um das richtige Urteil über die Dinge zu erhalten und hieraus seine Folgerungen für sein tägliches Handeln zu ziehen.

Bisher überließ man die öffentlichen Dinge einer Gruppe von Menschen, die hierfür den Ehrgeiz besaßen. In Zukunft ist es die Pflicht eines jeden Deutschen, auch die Pflicht jedes Handwerkers, sich mit den allgemeinen öffentlichen Problemen neben seiner beruflichen Tätigkeit zu beschäftigen und sein Wissen über den Zusammenhang aller Dinge zu erweitern. Hierzu gehört eine Schulung, für die wir eine Reihe von Einrichtungen bereits haben, die aber in der Hauptsache Sache jedes einzelnen sein muß, dem Deutschlands Schicksal am Herzen liegt.

Daß das Handwerk mit den Geschehnissen in seinem Vaterlande aufs engste verknüpft ist, zeigt seine jahrhundertelange Geschichte. Immer wieder hat der Handwerker sich uneigennützig für die Gemeinschaft seines Volkes eingesetzt, und so setzt er sich auch heute für die nationalsozialistischen Ideen ein, die letzten Endes nur eine Besinnung auf urdeutsches, rassebedingtes Menschentum bedeuten.

Bei dieser Umschau auf die Lage der einzelnen Gedanken und Verhältnisse muß dem Handwerk seine enge Verbundenheit mit dem Bauernstand besonders ins Auge fallen. Dies gilt nicht nur für die wirtschaftlichen Fragen, sondern auch gerade für die Stellung in vielen Geistesfragen und kulturellen Auffassungen. Bodenständigkeit, Familiensinn, Wehrsinn, Willen zum schöpferischen Schaffen sind Begriffe, die beiden Berufsständen gleichmäßig und seit langem in Fleisch und Blut sitzen.

Aus der geschlechtlichen Entwicklung und bei der Besinnung auf die Urkräfte unseres völkischen Lebens ist die Stellung des Bauern im Dritten Reich ein zwangsläufiges Gebot. Hierbei dürfte die ernährungswirtschaftliche Lage Deutschlands wohl im Augenblick besonders ins Auge fallen. Sie ist jedoch nicht allein ausschlaggebend. Bei der Stellung des Handwerks zum Bauern spielt vielmehr die oben erwähnte gesinnungsmäßige Grundeinstellung die wichtigste Rolle. Die Zeit ist lange vorüber, in der in einem hauswirtschaftlichen Verbande sämtliche Gegenstände durch die Hand hergestellt werden.

Soll der Bauer Höchstleistungen erreichen — und hierzu nötigt ihn die wirtschaftliche Lage Deutschlands —, so ist für ihn der Handwerker ein unentbehrlicher Helfer. Die bäuerliche Tätigkeit, die bäuerliche Gesinnung und die Umgebung des Bauern auf seinem Hofe sind ohne die Arbeiten des Handwerks undenkbar. Hierbei hat der Gedanke „gediegene Arbeit" seine besondere Bedeutung. Die liberalistische Zeit hat vielleicht zwischen Bauerntum und Handwerk hier und da eine Entfremdung gebracht und mußte sie bringen, denn was hatte der Bauer, der seine Scholle pflügt, mit Mode- und Massenartikeln zu tun, die seinem Wesen fremd waren und deren Geschmacksrichtung auch auf handwerkliche Produkte übertragen wurde. So sah der Bauer auch, wenn er vom Handwerk sprach, vielleicht nur die Auswüchse jener Zeit. Er wies auf die ungesunde Lehrlingshaltung, auf die Uebersetzung in einzelnen Betrieben hin; jedenfalls kamen diese Gesichtspunkte in einigen bäuerlichen Versammlungen zur Geltung, wenn man vom Handwerk sprach. Diese Vorwürfe, die jedoch nur bedingt und teilweise gelten und die auch vom Handwerk längst erkannt sind, waren Symptome der Entfremdung.

Die augenblickliche Aufgabe beider Berufsstände geht dahin, die Aufgaben der Zukunft in der gegenseitigen Zusammenarbeit zu erkennen. Den guten Willen sollte man in dem heutigen, gemeinschaftsbekennenden Staate auf beiden Seiten voraussetzen. Die Notwendigkeit der Verständigung wird bedingt durch einen Blick auf die Entwicklung des Handwerks und auf seine eigentliche wirtschaftliche Funktion. Wenn der Handwerker in seiner Auffassung der von ihm zu erstellenden Güte wieder erdgebunden sich auf sein Blut besinnt, so kann die Entwicklung gar nicht anders als zu einem festen wirtschaftlichen und gedankenmäßigen Bündnis mit dem Bauerntum führen.

Das Ringen um einen neuen Baustil im bäuerlichen Bauwesen zeigt so recht, wie diese beiden Berufsstände aufeinander angewiesen sind.

Die Rückentwicklung zum Bauernhof alter Zeiten allein kann eine Befriedigung nicht bringen. Die Betriebswirtschaft des Bauernhofes ist verändert gegenüber der früheren Zeit. Dieser Umstellung muß auch die Gestaltung des Bauernhofes folgen. Es gilt dabei, die schöne langgestreckte Form des ostwestfälischen Bauernhauses zu vereinigen mit den für den bäuerlichen Betrieb notwendigen praktischen Folgerungen. Diese Formen müssen Menschen entwickeln und schaffen, die mit den Bauern und seinen Notwendigkeiten eng verknüpft sind, und denen die heimatlichen Formen so tief im Wesen stecken, daß sie in den Bauten ihren Ausdruck finden.

Daß das Tageswerk des Bauern überall auf handwerkliche Leistungen und auf die Qualitätserzeugnisse handwerklicher Betriebe angewiesen ist, braucht nicht besonders nachgewiesen zu werden. Vom Pflug, der durch den Acker geht, bis zum Wagen, der den schweren Lehmboden furcht, sind handwerkliche Erzeugnisse erforderlich, die den Notwendigkeiten der jeweiligen Lage des Hofes, der Bodenbeschaffenheit usw. Rechnung tragen. Die Mähle, die durch die Facherfahrung des Müllers allein in der Lage ist, Futtermittel zu liefern, die vom ernährungsmäßigen Gesichtspunkte einzig und allein eine gute Fütterung des Viehs sicherstellt, bis zum Geschirr, das der Ackergaul trägt, besteht eine Linie, die sich noch durch viele Beispiele ergänzen läßt.

Aber auch die Wohnung des Bauern soll ihm nach des Tages Arbeit eine Umgebung bieten, die seinem Wesen entspricht.

Hier läßt sich mit Modeartikeln nichts anfangen. Hier handelt es sich um eine aus dem Geschmack der Art und der Heimat geborene Schaffung der Umgebung, die ganz auf den jeweiligen Platz des Hofes eingestellt ist. Möbel aus ausländischen Hölzern, auf Hochglanz poliert, dürfen hier keine Statt haben, nein, es entspricht dem bodenständigen Wesen des Bauern, daß der Eichstamm an des Hofes Saum das Holz liefert für den Tisch der guten Stube und für die Aussteuer der Tochter. Dieses Holz in Formen bringen, die bäuerlichem Wesen entsprechen, bedeutet die Kultur, auf die sich das Handwerk besinnen muß, und für die es seine Vorlagen nur aus der Beobachtung der Heimat gewinnen kann.

Aus alledem ist die enge Verbundenheit des Handwerks mit dem Bauernstand so klar, daß ein Zusammengehen auf allen erwähnten Gebieten eine selbstverständliche Notwendigkeit ist. Handwerker und Bauern müssen sich über diesen gemeinsamen Weg klar werden und ihn gemeinsam gehen zu einem großen gemeinsamen Ziele: Deutschland.

*

Das Handwerk des Kreises Halle ist heute in 29 Innungen zusammengeschlossen. Überwiegend ist das Baugewerbe mit seinen Nebenhandwerksgruppen wie Schmieden und Schlossereien. Tischler und Schmiede sind wie vor hundert Jahren auch heute noch in der Mehrzahl in zahlreichen Handwerksbetrieben über den ganzen Kreis verstreut.

Nach der gewerblichen Betriebszählung gibt es im Kreise 50 Schmieden, 9 Schlossereien, 30 Klempnereien, 36 Maschinen- und Fahrzeug-Reparaturwerkstätten, 18 elektrotechnische Installations- und Reparaturwerkstätten, 105 Holzbau- und Möbelwerkstätten, 24 Stellmachereien, 70 Bauunternehmungen und 102 Betriebe des Baunebengewerbes, 3 Säge- und Furnierwerke und 13 Betriebe zur Herstellung von Holzwaren. Auch die Sattlereien, von denen 29 im Kreise vorhanden sind, haben eine Haupterwerbsmöglichkeit durch die Landwirtschaft.

In der Sonderschau wird das Baugewerbe in Verbindung mit dem Kreisbauamt den Wohnhausbau und die Wohnungseinrichtung zeigen, wie sie unseren heimischen Anforderungen und insbesondere der bäuerlichen Kultur entsprechen. Und das Handwerk will hier zeigen, daß es mitarbeitet am Aufbau der deutschen Wirtschaft durch höchste Leistung. Bodenständiges Handwerk ist notwendig nicht allein im Sinne der Allgemeinwirtschaft eines aufeinander angewiesenen Gemeinwesens wie Gemeinde und Kreis, sondern für den Staat überhaupt.

Die Bedeutung des Handwerks in unserem ländlichen Kreise erkennen wir schon daraus, daß es mit der Zahl der hauptberuflich Erwerbstätigen hinter der Land- und Forstwirtschaft an zweiter Stelle steht.

Schweine am laufenden Band

Besuch in den Fleischwaren-Fabriken des Kreises Halle

Bilder aus der Fleischwaren-Fabrik Franz Wiltmann (Inh. W. Kleine), Versmold-Peckeloh

„100 Jahre feinste westfälische Dauerwurst!" Das ist die Aufschrift auf dem Poststempel, den das Postamt Versmold allen Briefschaften und Postsachen aufdrückt. Unter dem Namen der Stadt sehen jeden Empfänger eines solchen Briefes aus Versmold drei leckere Dauerwürste an, wie sie eben nur in Versmold und Halle hergestellt werden können. Es ist sicher nicht vermessen, wenn man behauptet, daß durch diesen Stempel sich schon manchen dazu hat verleiten lassen, einmal eine Kostprobe der feinen westfälischen Dauerwurst zu bestellen.

Jawohl, die Fleischwarenindustrie im Kreise Halle ist bereits 100 Jahre alt; mehrere Firmen haben dieses Alter nachweisen können, wenn auch in jener Zeit die Wurstfabriken lange nicht den Umfang und die Größe wie heute gehabt haben. Es waren eben damals große Metzgereien, die sich aus einer guten Eingebung heraus mit dem Versand der Fleischwaren befaßten. Rohstoffe, wenn man die Schweine in diesem Falle einmal so nennen darf, waren ja in Hülle und Fülle vorhanden. Und doch sind diese Wurstfabriken eigentlich erst in der Nachkriegszeit nach der Modernisierung ihrer Maschinen und Arbeitsweisen so groß geworden, wie wir sie heute sehen. Heute ist ja der Kreis Halle ohne die Fleischwarenindustrie nicht mehr denkbar. Wie Steinhagen eigentlich nur im Zusammenhang mit dem „Steinhäger" genannt wird, so darf man Halle und Versmold nur im Zusammenhang mit ihren Dauerwurst-Fabriken nennen. Und damit vervollständigt sich auch das Bild eines echten westfälischen Frühstückes, wie es weltbekannt geworden ist: der Pumpernickel, der echte westfälische Schinken und der Steinhäger dazu. Das alles vereinigt sich im Kreise Halle, der darauf stolz sein kann.

Wer eine Fleischwarenfabrik besichtigt, muß die Feststellung machen, daß Sauberkeit höchstes Gebot bei allen Firmen ist. Immer wieder liest man Schilder „Haltet Sauberkeit!" Überall sieht man aber auch nur peinlich saubere Fliesen-Fußböden, saubere Maschinen und saubere Arbeiter. Etwas fettig ist es ja schließlich in jeder Metzgerei, aber das gehört eben zum Beruf.

Wenn man in viele Räume einer solchen Fleischwarenfabrik gelangt, hat man den Eindruck einer übergroßen Metzgerei. Und etwas anderes sind eigentlich diese „Fabriken" auch nicht. Da stehen die Arbeiter in ihren hellen Anzügen mit den braunen Schürzen und aufgekrempelten Hemdsärmeln in Gruppen bei einer Arbeit zusammen. Hier macht eben nur die Menge die „Fabrik" aus.

Stallungen für lebende Schweine

Seit
100 Jahren

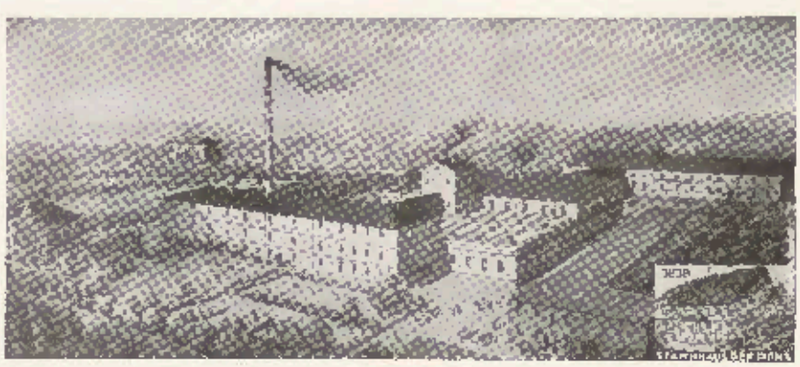
F. W. ROLFF

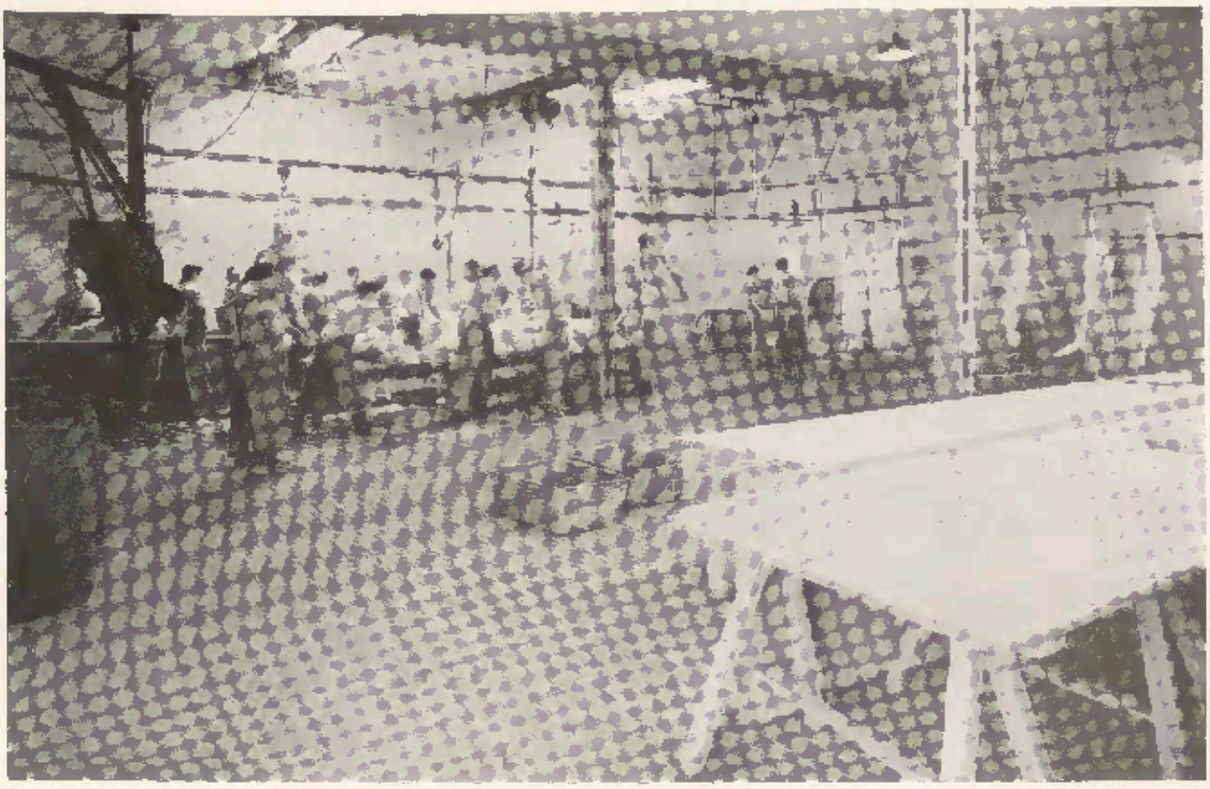
Akt.-Ges.

HALLE i.W.

Fleischwaren-Fabrik

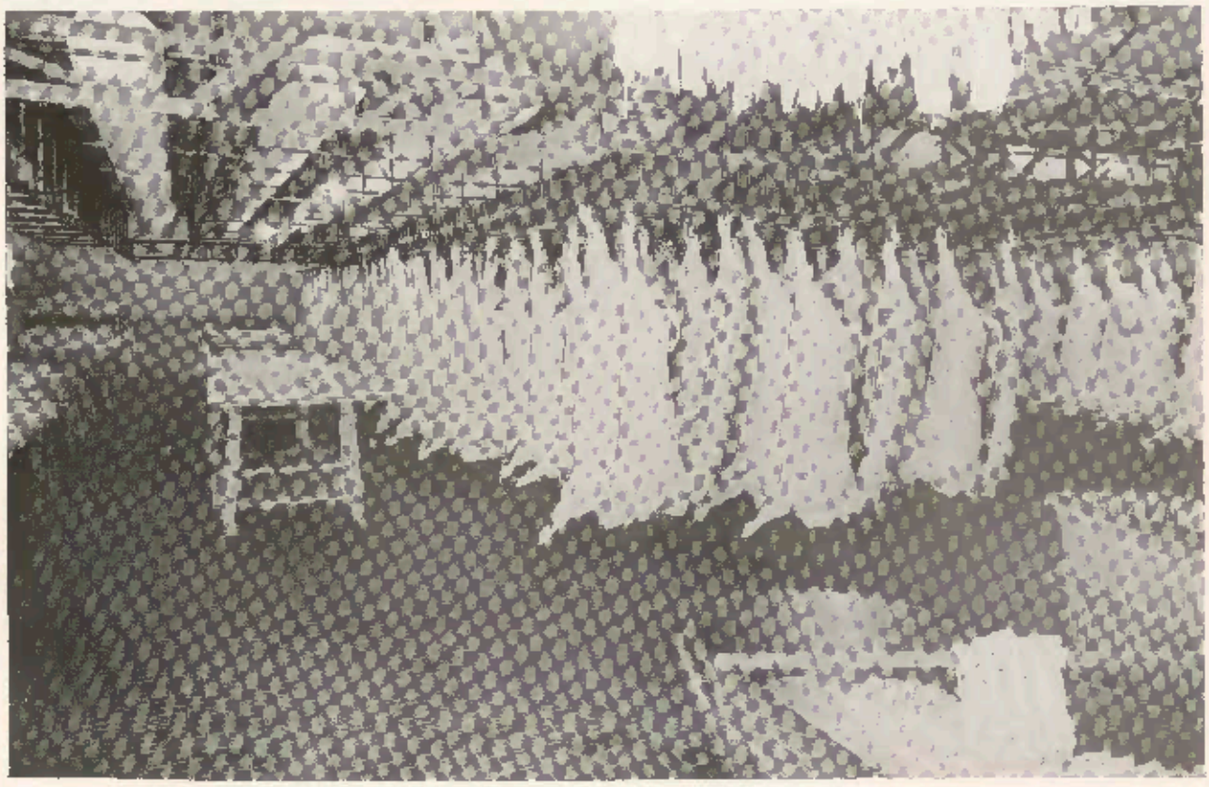
Fleischkonserven-Fabrik





Schlachthalle

Kühlhalle



Friedrich Menzefricke

Versmold i.W.

Westfälische Dauerwurst-Fabrik

Spezialität: Feinste
Westfälische Dauerwurst

Bei einem solchen Rundgang durch einen der Betriebe gelangen wir zunächst in die Maschinenräume. Hier stehen die großen Dieselmotoren mit den Kältemaschinen in einem Raum. Leicht kenntlich sind diese Kältemaschinen an dem Reif, der sich wie ein schneeiger Überzug auf allen Rohren bildet, die eben diese Kälte weiterzuleiten haben. Und sogar in diesen Maschinenräumen herrscht peinliche Ordnung und Sauberkeit. Nichts stört den überaus guten Gesamteindruck eines solchen Betriebes. Wir gelangen weiter in den Kesselraum mit seinen großen Dampfkesseln, die aber nur zur Herstellung warmen Wassers und für die Heizung benutzt werden.

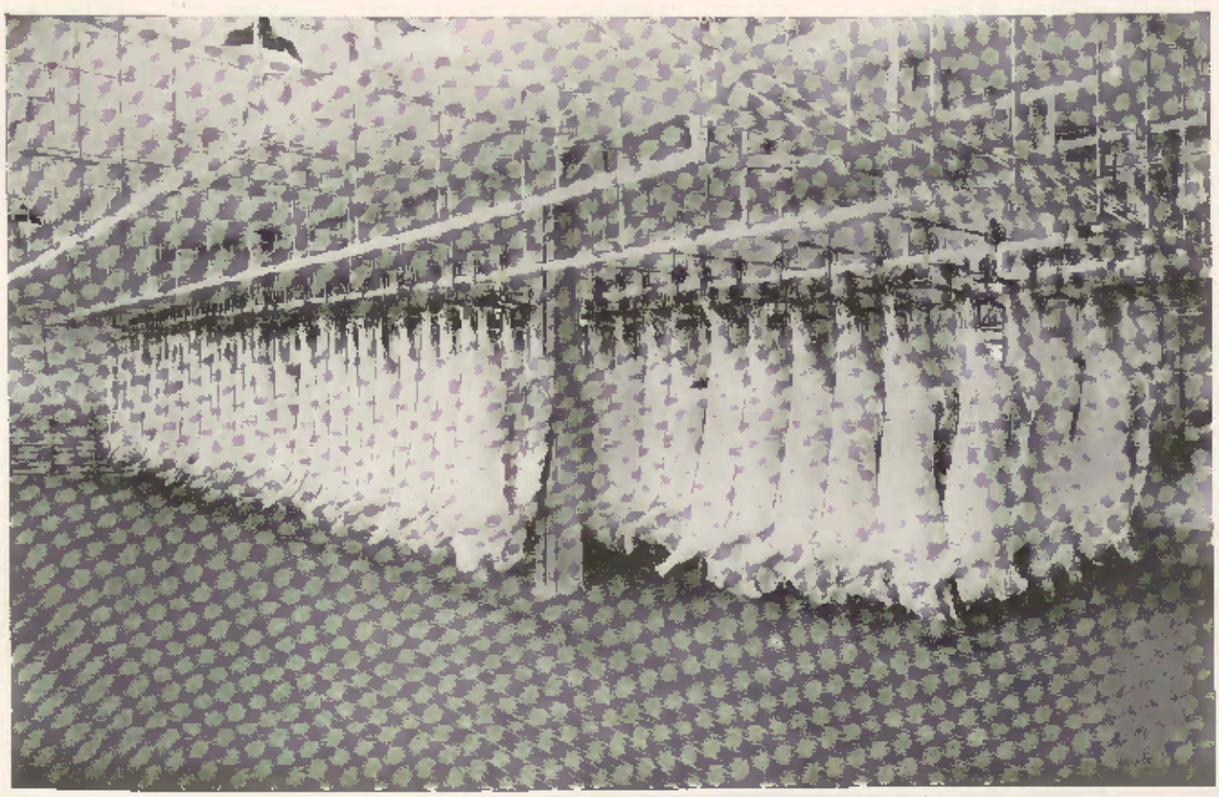
Bei allen Firmen wird an ganz bestimmten Tagen geschlachtet. Das richtet sich nach den neuen Verteilungsstellen, von denen bekanntlich auch Versmold eine besitzt. Hier nehmen die Firmen die ihnen zugeteilten Schweine in Empfang. Diese sind bereits gewogen. Mit großen Lieferwagen werden sie zu den Betrieben gebracht und dort in die Ställe getrieben.

Damit beginnt im Betriebe die Schlachtung, die nun sehr schnell vonstatten geht. Ein Schwein hinter dem anderen wird durch die Ställe getrieben mit Hilfe der elektrischen Antreiber und gelangt schließlich durch einen schmalen Eingang, durch den eben nur ein Schwein hindurchgeht, in die Falle. Diese Falle hält das Schwein, sobald es einen bestimmten Querbalken berührt, in der Schwebe und gestattet somit ein schnelles Abtöten, das nach elektrischer Betäubung durch Schlagen oder Schießen geschieht, wobei die Schweine gleichzeitig abgestochen werden.

Wohl ein jeder hat sicherlich einmal einer Hausschlachtung oder der Schlachtung in einer Metzgerei beigewohnt und weiß von dort aus die Reihenfolge der Behandlung des Schweines. Es muß also nunmehr angebrüht und abgeschabt werden. Diese Abschabung geschieht durch eine große Schabemaschine, die das Schwein selbsttätig auf die rotierenden Schabemesser bringt und es dort in einer halben bis dreiviertel Minute fast vollständig enthaart. Nur noch wenig Nacharbeit ist erforderlich, um auch die Pfoten oder sonst schwer zu erreichende Stellen von den Borsten zu befreien. Danach werden natürlich die Schweine ausgenommen, in zwei Hälften zerschnitten und den Kühlräumen anvertraut. An diesem Schlachttag arbeiten die meisten Betriebsangehörigen bei dieser Schlachtung. Und diese geht so schnell vonstatten, daß innerhalb einer Stunde etwa 100 Schweine geschlachtet werden können. Man kann dabei sicherlich von Schweinen am laufenden Band sprechen, obwohl sie nicht im wahrsten Sinne des Wortes auf laufenden Bändern, sondern in schmalen und breiten Wagen transportiert werden. Dieser Eindruck wird noch erhöht, wenn man hört, daß eine der Firmen eine Wochenleistung bis zu 2000 Zentnern fertigbringen kann, die natürlich nur in Ausnahmefällen erreicht wird.

An anderen Tagen gilt die Arbeit im ganzen Betriebe lediglich der Herstellung der Dauerwurst, die ja Versmold den großen Namen eingebracht hat. An den weißen Tischen stehen Gruppen von Arbeitern, besser gesagt Gruppen von Metzgern, die nun mit dem Zerteilen der Schweinehälften beschäftigt sind. Hier wird gleichzeitig das Fleisch

Abhänger-Untersuchungsraum



Fleischwarenfabrik

Heinrich Nölke & Co.

Versmold i.Westf.

Nölke

Westfälische Dauerwurst
und Fleischkonserven

Heinrich Eschkötter, Halle i.W.

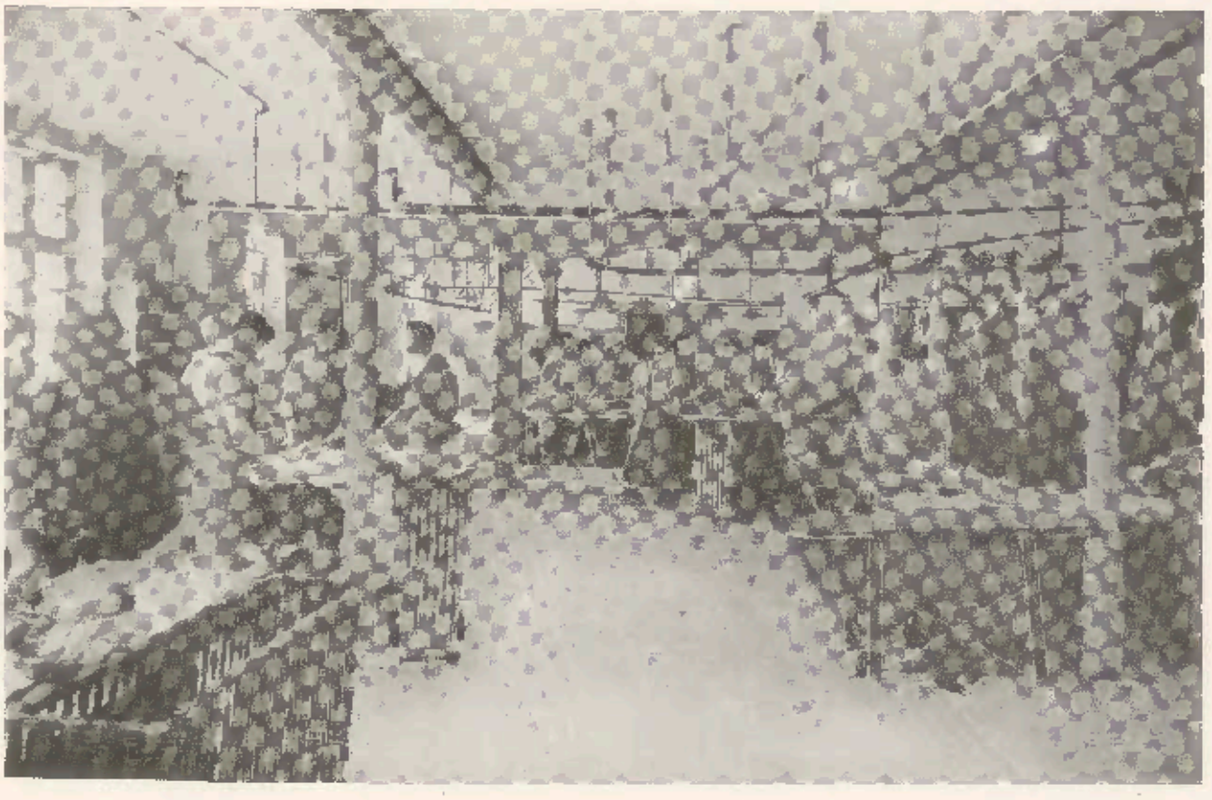
Westfälische Fleischkonserven-Fabrik

sortiert, der Speck abgetrennt und was sonst dabei gemacht werden muß. Die einzelnen Sorten werden den hohen, schmalen Wagen anvertraut und wieder den Kühlräumen zugeführt.

Dieses Fleisch wird fast restlos der Wurst zugeführt. Ausgeschlossen davon bleibt lediglich das Kleinfleisch, also Rippen, Rücken, Pfoten, Schwänze, Ohren und und was sonst dazu gehört. Das wird frisch von den Betrieben abgegeben. Und schließlich geht es an die eigentliche Wurstherstellung, wobei die feinere Wurst auf den großen Wiegemaschinen zurechtgemacht wird. Für die Anfertigung geringerer Wurstsorten, dienen die sogenannten Wölfe; auch ein Schnellschneider gehört dazu.

Nachdem somit der Inhalt der Wurst fertiggestellt ist, muß er den Häuten einverleibt werden, was durch Wurstfüllmaschinen geschieht, die man in der Branche lediglich „Spritzen" nennt. Sie werden entweder mit Luft- oder Wasserdruck angetrieben. Die Mengemaschinen vorher seien auch nicht vergessen.

Zerlegungshalle



50 JAHRE

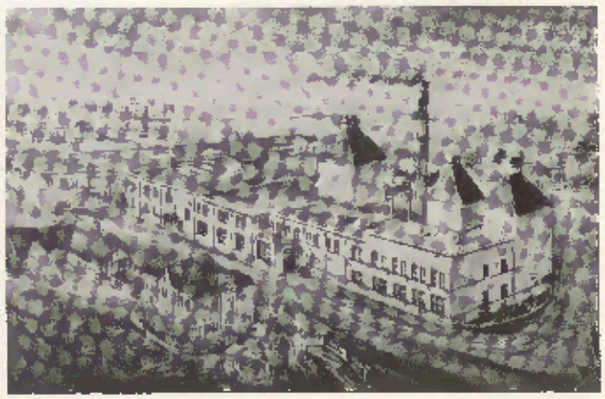
Franz Wiltmann

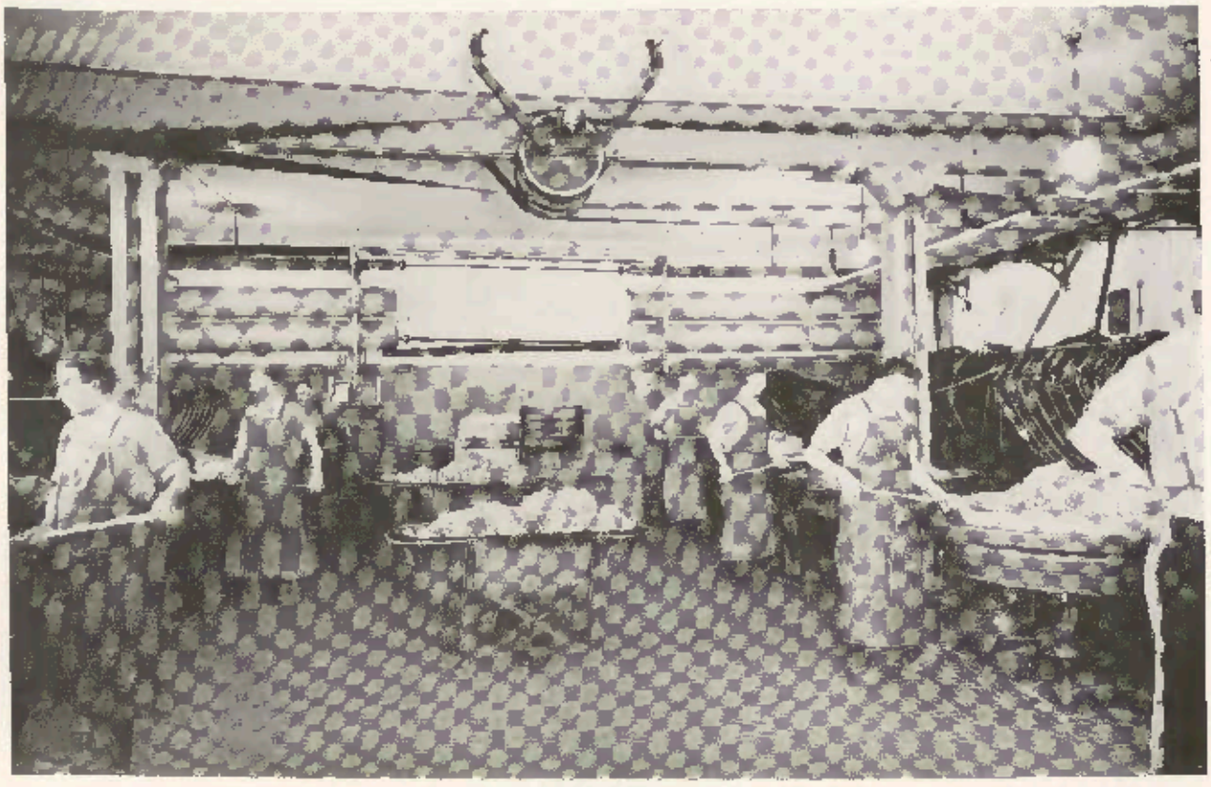
INHABER WILH. KLEINE

Westfälische
Fleischwaren-Fabrik

Versmold-Peckeloh

1887 1937





Verarbeitungsraum

Wurstküche

Versmolder Fleischwarenfabrik

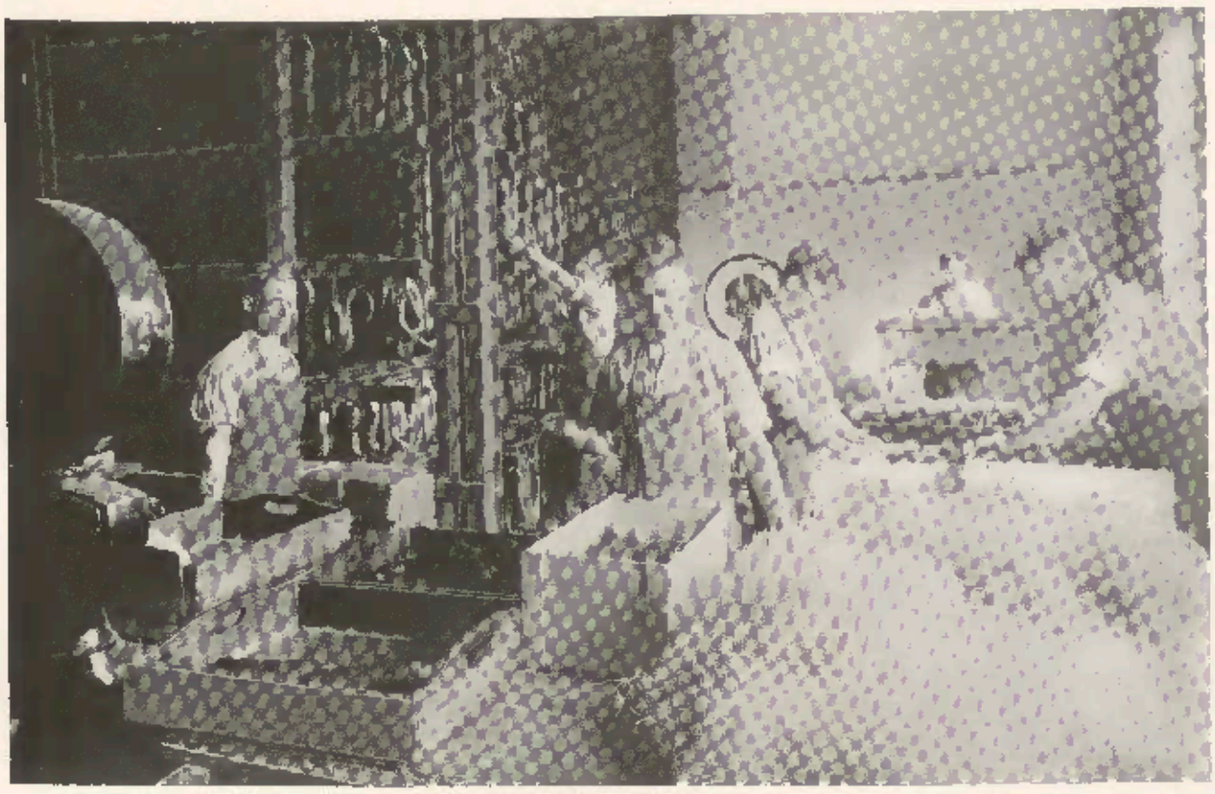
Heinr. Stockmeyer

Versmold in Westfalen

Fernruf 514 . Telegr.-Adr.: Stockmeyer-Versmold

VERSMOLDER-KRONE

Herstellung feiner
westfälischer Wurstwaren,
westfälischer Schinken,
Fleischkonserven aller Art.

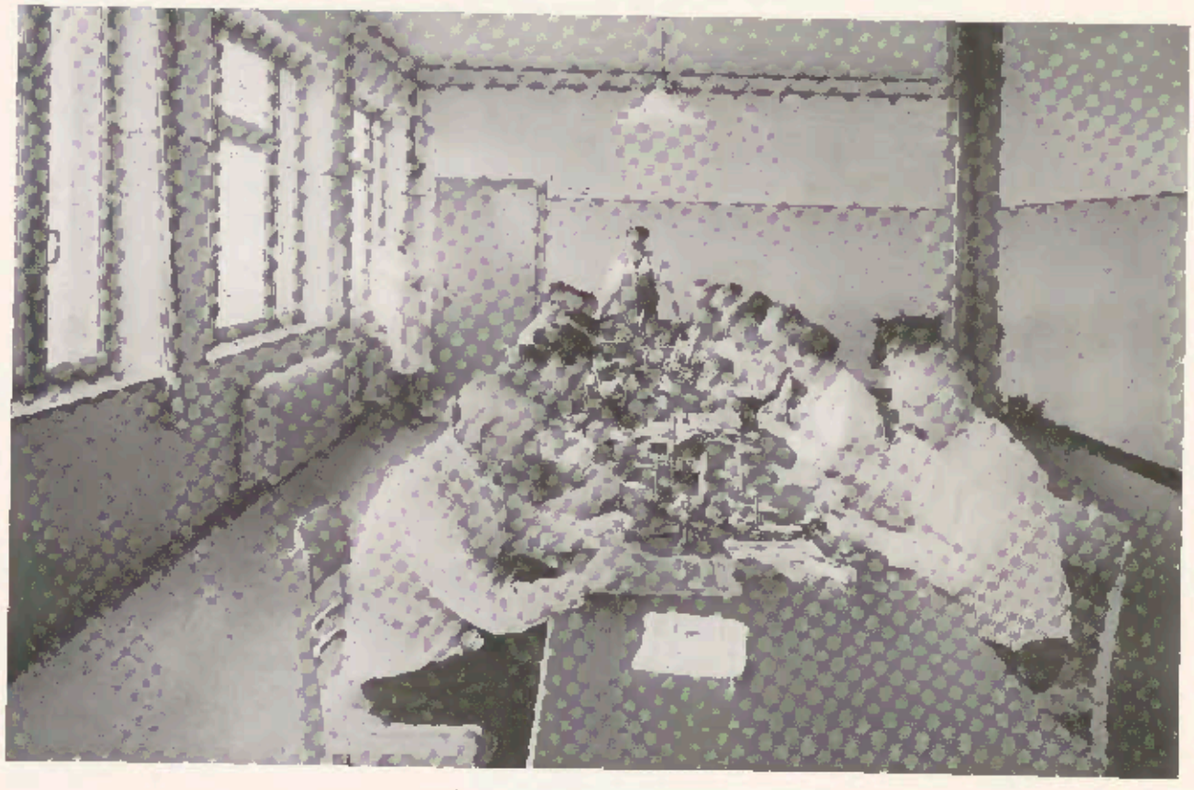


Badraum

FRIEDRICH WENNER

VERSMOLD i.W.

Kisten- u. Holzwolle-Vertrieb



Beschossenes

Seit
1882

A. ELBRACHT

LOXTEN

bei Versmold

Dampfsägewerk und Kistenfabrik

Was unsere Fleischwarenfabriken in Versmold alle herstellen, geht aus ihren Preisverzeichnissen hervor. Da steht neben der Zervelatwurst die Schinkenwurst, die Salami und die Plockwurst, Kümmelwurst, Mettwurst und Gemüsekochwurst. Alle Sorten können hier gar nicht aufgezählt werden. An Fleischwaren werden Schinken, Lachsschinken, Schinkenspeck, Rückenspeck, Kasseler Rippenspeer, Schnauzen, Ohren und Pfoten, auch Schwarten und Schweineschmalz abgegeben.

Bei einigen Versmolder Firmen aber fallen besonders die wundervollen Einrichtungen für die Belegschaften auf. Da findet man recht schöne Gemeinschaftsräume, einen sogar mit Tonfilmanlage ausgerüstet. Fast jeden Monat sehen hier die Belegschaftsmitglieder schöne Filme. Weiter aber fällt bei einer Firma der schöne Kleinkaliberschießstand auf, den sonntags auch verschiedene Versmolder Vereine und Verbände benutzen können. Ein feines Freibad ist besonders während der warmen Sommertage sehr begehrt und gibt manchem Gefolgschaftsmitglied gute Erholung.

Die rege Verbundenheit mit der Natur zeigt der einer großen Fleischwarenfabrik angegliederte Wildpark. Rehe, Fasanen, Enten und Schwäne leben dort in trauter Gemeinschaft beieinander.

Das alles beweist, daß bei vielen Firmen der Gedanke „Schönheit der Arbeit" schon sehr weit Fuß gefaßt hat, woran sich manche andere Firma ein gutes Beispiel nehmen kann.

Alle Fleischwarenfabriken werden aber auch in Zukunft dafür Sorge tragen, daß der Name Versmold stets einen guten Klang hat und daß er bekannt wird in ganz Deutschland und vielleicht auch noch darüber hinaus.

100 Jahre Milchwirtschaft im Kreise Halle (Westf.)

Von A. Domke, Halle (Westf.)

Wenn wir die Entwicklung der Milchwirtschaft im Kreise Halle (Westf.) in den letzten 100 Jahren verfolgen, so kommen wir zu der Feststellung, daß wir von einer Milchwirtschaft im eigentlichen Sinne des Wortes erst seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sprechen können.

Nach den statistischen Aufstellungen war im Kreise Halle um 1837 ein Milchviehbestand von 7100 Stück. Dieser Bestand hat sich bis 1880 um zirka 1000 Köpfe vermehrt. Die anfallende Milch wurde bis dahin im eigenen Haushalte verbraucht, sei es zur Selbstverarbeitung, was nur nach dem Sattenverfahren mit anschließender Verbutterung im sogenannten Stoßbutterfaß geschah, sei es zur Verfütterung an das eigene Vieh. Größere Betriebe hatten wohl auch so viel Milch, daß die Butter auf den Wochenmärkten der Stadt Bielefeld oder an Privathaushalte geliefert werden konnte.

Im Jahre 1880 ging nun der Ökonomierat Upmeier in Borgholzhausen dazu über, die Milch von einzelnen Gehöften aufzukaufen, um sie selbst zu Butter zu verarbeiten. Da bislang noch kein anderes als das Swartsche Sattenverfahren bekannt war, erforderte so ein Betrieb zahlreiche Satten, von denen nach einer gewissen Zeit der Rahm abgeschöpft werden mußte, um dann verbuttert zu werden.

Die bei diesem Verfahren anfallende Butter- und Magermilch wiesen natürlich noch einen sehr hohen Fettgehalt auf, so daß die Verwertung an und für sich noch recht schlecht war. Als aber schon im nächsten Jahre dänische Zentrifugen mit Gurt und Schälrohr aufkamen, machte sich auch Upmeier diese Neuerung zunutze, wenngleich eine solche Zentrifuge höchstens 200 Liter in der Stunde leistete. In den späteren Jahren, als nun auch deutsche Zentrifugen auf den Markt kamen, und das Milchquantum doch schon auf 3000 kg pro Tag gestiegen war, machte man von den Neuerungen Gebrauch und schaffte nacheinander eine Balance und dann eine Abzentrifuge an. Es steht wohl einwandfrei fest, daß der Upmeiersche Betrieb als die erste Molkerei in Rheinland-Westfalen anzusehen ist, und auch er der Betrieb ist, der allen Unbilden zum Trotz sich bis auf den heutigen Tag, und zwar jetzt in modernster Form, durchgehalten hat.

Schon weniger Glück hatte mit einer gewerblichen Milchverwertung in Bockhorst ein Bauer Wanfahrt, der etwas später wie Upmeier nach dem Sattenverfahren arbeitete und 1883 die erste Zentrifuge anschaffte. 1888 entstand hier sogar ein zweiter Betrieb bei einem Bauer Rolf. Während ersterer bis 4000 kg Anlieferung hatte, hatte dieser Betrieb eine Höchstanlieferung von 2300 kg.

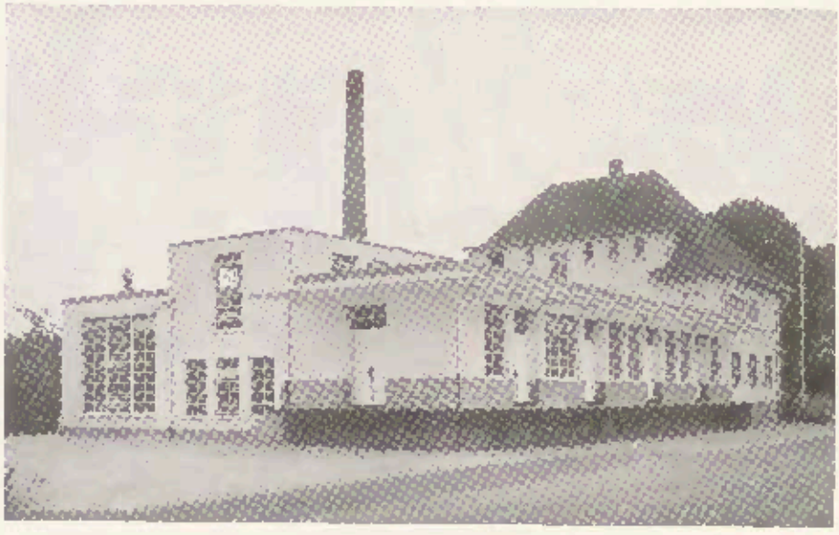
Die Milch wurde entrahmt und 90 Prozent an die Bauern zurückgegeben. Die Butter wurde bereits ausgeformt und an Privatkundschaft oder an Geschäfte verschickt. Doch um das Jahr 1900 kam der Betrieb von Wanfahrt wieder zum Erliegen, während die Rolfsche Molkerei 1905 in Hände von W. Rolf überging und von diesem auch nur infolge eintretenden Milchmangels bis zum 1. 6. 1924 betrieben wurde. Es war dies eine Folge des verlorenen Krieges und der verheerenden Wirkung der Inflation gewesen. Der Erfolg der ersten Betriebe hatte noch andere ermutigt, Molkereien einzurichten.

1887 richtete ein Bauer Auf der Heide in Kleve eine Milchsammelstelle ein und verarbeitete darin bis zum Jahre 1903 täglich bis zu 1500 kg Milch. Obwohl der Milchviehbestand im Kreise inzwischen auf 12 000 Köpfe angewachsen war, kam die Milchverwertung doch wenig zur Geltung.

So führte auch die im Jahre 1889 in Oesterweg gegründete Molkerei nur ein bescheidenes Dasein und wechselte 1905 schon wieder den Besitzer.

Mehr Erfolg war der von einem Bauer Chr. Meier in Werther gegründeten Molkerei beschieden, die ihr Anfangsquantum von täglich 2000 kg doch in den nächsten Jahren schon auf 10 000 kg steigern konnte. Jedoch folgte nach 1900 mit dem Einsetzen einer allgemeinen Krise, hervorgerufen durch die aufkommende Margarineindustrie, bald ein Abflauen.

Wie im Jahre 1905 der Betrieb Oesterweg in die Hände eines Bauern Koch überging, wechselte auch im gleichen



Molkereigenossenschaft Versmold und Umgegend e. G. m. b. H. Versmold

Die Molkerei Versmold wurde nach den neuesten Grundsätzen der Hygiene und Technik erbaut und im Frühjahr 1936 in Betrieb genommen. Sie zählt über 1100 bäuerliche Einzelbetriebe zu ihren Lieferanten. Die tägliche Milch-Anlieferung beträgt im Durchschnitt 45000 Liter, d. h. im Jahre

16 000 000 Liter

Herstellung und Versand Deutscher Markenbutter

Anerkannter Lehrbetrieb

Jahre Werther den Besitzer und war in den folgenden Jahren zum Teil Molkerei, zum Teil Margarinefabrik bis zu Beginn des Krieges im Jahre 1914. Die Molkerei Oesterweg überdauerte die Krisenjahre und auch selbst die Kriegsjahre. 1932 wurde der Betrieb an eine Genossenschaft verpachtet. Mit dem Umbruch des Jahres 1933 und der Neuordnung der Milchwirtschaft stieg auch die Anlieferung an diese Molkerei rapide an.

Als mit dem Jahre 1936 die Großmolkerei in Versmold in Betrieb kam, wurde mit Ende desselben Jahres der Betrieb Oesterweg am 1. 10. übernommen. Von den im Kreise Halle vor 1900 gegründeten Molkereien bleibt nur noch eine kleine zu erwähnen, die 1890 von einem Bauern Brune in Wichlinghausen eingerichtet wurde. Auch sie hat keine Bedeutung erlangt, nur 800—1300 kg Milch gehabt und war 1900 schon wieder eingegangen. Die vorher erwähnte Molkerei in Werther blieb während der Kriegsjahre geschlossen, um dann nach mehrmaligem Besitzerwechsel im Jahre 1930 einzugehen.

Von allen bisher genannten Betrieben ist als einzige die Molkerei Upmeier, Borgholzhausen, bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben. Wohl hatte auch diese unter den Krisenjahren 1904—14 stark zu leiden und zeitweise kaum 2000 kg pro Tag zu verarbeiten gehabt. Auch die Einrichtung des Betriebes auf die Verarbeitung von Rahmkonserven hat die Lieferfreudigkeit nicht zu steigern vermocht, im Gegenteil mit Beginn des Krieges und seinen verhängnisvollen Inflationsjahren sank das Milchquantum auf 800 kg, so daß die Rentabilität arg in Frage gestellt worden war. Doch auch diese Zeit ward überwunden, es begann mit der wieder stabil werdenden Währung langsam ein Ansteigen der Milchmenge; 1928 war das Jahresquantum schon auf eine Million gestiegen. Und als 1931 wieder ein Umbau der Molkerei erfolgte und neue Zentrifugen eingebaut worden waren, hielt sich die Milchmenge noch einige Jahre, um mit dem Jahre 1936 auf fast 7 Millionen Jahresmenge anzusteigen. Das hatte aber 1935 schon wieder einen Umbau, und zwar jetzt auf elektrischen Gruppenantrieb, erforderlich gemacht.

Während eigentlich der Betrieb Upmeier in der Hauptsache immer auf die Herstellung von Butter eingestellt war, gab der große Milchbedarf des Industriegebietes die Veranlassung, hier und da Milchsammelstellen einzurichten. Die erste dieser Art wurde 1910 von dem Molkereifachmann Strothmann aus Güntersloh in Oldendorf bei Halle eingerichtet. Bis zum Jahre 1916 blieb sie in seinem Besitz, um dann an die Gemeinnützige Milchverwertungsgenossenschaft Düsseldorf überzugehen. 1918 übernahm sie ein gewisser Finger, der sie wiederum im Jahre 1927 an den Molkereifachmann Fedrowitz abtrat. Der Betrieb hatte eine Anlieferung bis 3000 kg, ging aber trotz günstiger Verwertungsmöglichkeit im Herbst 1935 ein. Weit günstiger gestaltete sich die Entwicklung der Milchsammelstelle Brockhagen, die 1912 ihre Tätigkeit begann. Zuerst als Genossenschaft aufgezogen, ging sie 1918 in den Besitz des oben erwähnten Herrn Strothmann über. Nach einigen Jahren übernahm auch die Gemeinnützige Milchverwertungsgenossenschaft den Betrieb, bis im Jahre 1927 die Molkerei an die Milchhändler von Bielefeld überging. Auch dieser Betrieb hatte trotz des häufigen Wechsels der Besitzer mit der Entwicklung der Milchwirtschaft Schritt gehalten. Der erste Umbau war 1918 erfolgt, ein zweiter folgte 1928, der nächste 1932 und der letzte 1934/35.

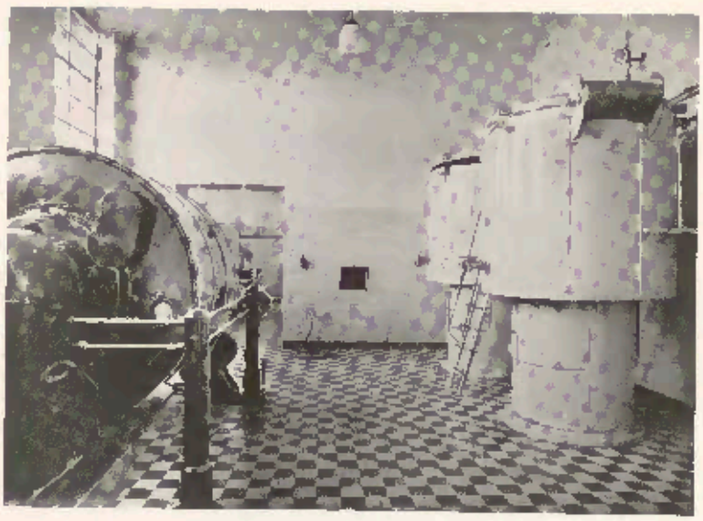
Der anfängliche Milchanfall von 850 000 kg fiel zwar in den Jahren 1918—24, um dann langsam anzusteigen, 1929 war fast die dritte Million erreicht, 1934/35 die vierte überschritten und 1937 die siebte Million erreicht. Durch die Milchverknappung im Industriegebiet während des Krieges war auch in Lorsen eine Sammelstelle von der Gemeinnützigen eingerichtet worden. Es wurde dort täglich bis 1000 kg nach Dortmund geschickt. Während diese mit Ende des Krieges einging, wurde in dem Grundstücke von Mittendorf in Borgholzhausen Bahnhof eine neue Sammelstelle eingerichtet.

Von hier wurden täglich bis zu 2000 kg nach Dortmund gesandt. Die von der Gemeinnützigen betriebene Molkerei ging 1932 in eine Genossenschaft über, die zirka 1500 bis 1800 kg Milch in einem dazu errichteten Gebäude verarbeitete. Mit dem Jahre 1933 erfolgte auch hier eine große Steigerung der Anlieferung, die Räume erwiesen sich als vollkommen unzulänglich, so daß mit Schmerzen die Inbetriebnahme der Molkerei Versmold am 1. 4. 36 erwartet wurde, die fortan die inzwischen auf 11 000 kg gestiegene Milchmenge aufnehmen sollte.

Wenig Bedeutung und wenig Ruhm hatte während der Zeit eine in Hörste begründete Molkerei von 1922 bis 1934 erlangt. Es war hier eine Genossenschaft aufgezogen worden, die aber 800 kg Anlieferung nicht übertreffen konnte. Mit dem Eingang des Betriebes ging die Milch nach Strothmann in Brockhagen.

Wenn wir nun noch einmal die ganze Entwicklung der Molkereiwirtschaft überschauen, so sind von den seit dem Jahre 1880 gegründeten nur die von Upmeier, von Brockhagen, von Oesterweg und Oldendorf übriggeblieben. Die Betriebe waren zum Teil auf die Herstellung von Butter oder auf die Abgabe von Frischmilch nach dem Industriegebiet eingestellt. Mit dem Aufkommen der Margarinefabrikation erlebte die Milchwirtschaft und damit die Molkereien eine gewisse Krise. Die Bauern betrieben durchweg wieder die Selbstverbutterung, und jeder schaut sich in den Städten, besonders in der zur Industriestadt gerafften Stadt Bielefeld, einen festen Kundenkreis. Erst mit dem Jahre 1925 setzte auch eine größere Buttererzeugung ein. Die Zahl der Milchkühe hatte 13 000 überschritten; der Bedarf in den Städten wuchs; ein Teil der Bauern lieferte an Private, ein anderer an Geschäfte, und der Rest hielt seine Ware selbst auf dem Markte feil.

Außenansicht der Molkerei G. m. b. H. Halle i. W.



Butterei der Molkerei G. m. b. H. Halle i. W.

Die vier genannten Betriebe verarbeiteten zusammen etwa 20 000 kg, während zirka 80 000 kg auf den Höfen der Bauern verbraucht wurden, wovon noch 14 000 kg Frischmilch abgesetzt wurden.

Als mit dem Jahre 1933 der Nationalsozialismus eine Neuordnung der Milchwirtschaft schuf, wurde damit auch der Lieferzwang eingeführt. Dadurch wurden den bestehenden Molkereien mit einem Schlage große Mengen Milch zugeführt, die sie nur zum Teil verarbeiten konnten.

Hatten die Molkereien Brockhagen und Upmeier den Verhältnissen Rechnung getragen, so ließ der Zustand der Molkereien Oldendorf und Borgholzhausen Bahnhof keine Erweiterung zu. Es entstand auf rein genossenschaftlicher Basis die Molkerei Versmold und Umgegend mit einer Verarbeitungsmöglichkeit von täglich 30 000 kg, und in Form einer G. m. b. H. die Molkerei Halle (Westf.) für eine Tagesleistung von 20 000 kg. Mit der Schließung der Molkerei Oesterweg im Oktober 1936 und dem unerwarteten Milchaufkommen im Gebiet von Versmold war diese schon im nächsten Jahre zu einem Erweiterungsbau genötigt, hatte doch das Jahr 1937 bei dieser Molkerei schon eine Anlieferung von 16 Millionen gebracht.

Das gesamte Milchaufkommen im Kreise war inzwischen durch die auf 16 000 Köpfe angewachsene Zahl der Milchkühe auf 120 000 kg pro Tag gestiegen. Was zu einem guten Teil auch der inzwischen eingeführten Stallkontrolle der Milchkühe zuzuschreiben ist. Nachdem sich erst im Kreise vier Kontrollvereine gebildet hatten, wurde 1936 die Pflichtkontrolle für alle Betriebe von 8 Kühen aufwärts eingeführt. Die kontrollierten Kühe (zirka 7000) wiesen im letzten Jahre bereits einen Durchschnitt von 3400 kg auf. Von der obigen Milchmenge wurden im Jahre 1937 schon 100 000 kg von den Molkereien be- oder verarbeitet. Fast alle Betriebe sind auf reine Verbutterung eingestellt. Während die Molkerei Brockhagen täglich 4000 kg nach Bielefeld abgibt, wird die Storcksche Zuckerwarenfabrik in Werther von Halle und Versmold mit Voll- und Magermilch beliefert.

Der tägliche Butteranfall in den vier Molkereien betrug 1937 täglich zirka 3800 kg, und zwar ausnahmslos Markenbutter.

Die anfallende Magermilch geht restlos, zum Teil in dicksaurem Zustande, womit Westfalen vorbildlich für ganz Deutschland geworden ist, an die Lieferanten zurück.

Aus der ganzen Entwicklung der Milchwirtschaft in den letzten hundert Jahren erkennen wir nun, daß erst die straffe Wirtschaftsführung durch den Nationalsozialismus in den letzten vier Jahren es ermöglicht hat, das aus der Landwirtschaft und speziell aus der Milchwirtschaft herauszuholen, was uns durch die vorerwähnten Zahlen zum Bewußtsein gekommen ist.

Nur auf solche Weise ist es möglich, die Fettmengen der Bevölkerung zweckdienlich zur Verfügung zu stellen.

Somit kann der Kreis Halle stolz sein, einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Fettversorgung beigetragen zu haben, was nicht zuletzt der Tatkraft und dem vorausschauenden Blick seines Kreisbauernführers Kienker zu verdanken ist.

Die Molkerei und Margarine-Fabrik A. Upmeyer, Borgholzhausen

Schon in den 70er Jahren wurde auf dem „Uphof" Butter nach dem Sahnenverfahren in größeren Mengen für den Verkauf hergestellt.

Im Februar des Jahres 1880 ist von dem Landesökonomierat Arnold Upmeyer der Grundstein zu der jetzt noch bestehenden Dampfmolkerei gelegt worden. Der Betrieb wurde im Oktober desselben Jahres eröffnet. Die Molkerei ist die älteste von Rheinland und Westfalen.

In den ersten Jahren wurden täglich etwa bis zu 6000 Liter Milch angeliefert, die zu Butter und Käse verarbeitet wurden. Bis Mitte der 80er Jahre, als eine große dänische Zentrifuge mit Schälrohren zur Entrahmung der Milch aufgestellt wurde, ist nach dem Schwarzschen Kaltaufrahmverfahren gearbeitet worden.

Aus der nach diesem Verfahren gewonnenen, noch sehr fettreichen Magermilch wurde zum Teil Nieheimer Käse

hergestellt. Nach Einführung des Zentrifugenbetriebes wurde dann außer feinster Süßrahmbutter die Herstellung von ¼- und ½fetten Käse nach Holländer Art, sowie Limburger und Edamer Käse aufgenommen.

Durch Errichtung von Molkereien in der Umgegend von Wellingholzhausen, Bockhorst, Rebecke, Wichlinghausen und durch Einführung der Handzentrifugen ging die Milchanlieferung allmählich zurück, so daß nach 25 Jahren etwa noch 2000 Liter eingeliefert wurden.

Im Herbst 1906 ist mit der Fabrikation von Rahmkonserven begonnen worden. Es wurden hergestellt: 25%ige und 30%ige Schlagsahne in Dosen, ebenfalls eine 10%ige Kaffeesahne in Dosen. In den folgenden Jahren ist der Versand von frischer Sahne in Kannen mit aufgenommen worden.

Da der Molkereibetrieb immer mehr zurückging, wurde der Gedanke gefaßt, eine andere Fabrikation mit aufzunehmen, und so wurde dann im Jahre 1910 mit der Herstellung von Pflanzenbutter begonnen. Dieser Betrieb, der sich schon gut entwickelt hatte, mußte infolge des Krieges von Ende 1914 bis Herbst 1919 stillgelegt werden.

Die Molkerei hat den Betrieb während des Krieges nicht eingestellt.

In den letzten Kriegsjahren und auch in den ersten Nachkriegsjahren wurde in der Molkerei ein Kochkäse in Dosen fabriziert, der infolge der Lebensmittelknappheit großen Absatz fand. Ferner wurde aus den im eigenen Betriebe anfallenden Molken und denjenigen der Betriebe in Rebecke und Bockhorst ein Molkeneiweis für die menschliche Ernährung gewonnen. Späterhin sind Molken mittels einer Eindickungsanlage zu einem Syrup eingedickt und daraus unter Zugabe von Weizenkleie Molkenkleie als hochwertiges Viehfutter hergestellt.

Die Fabrikation von Pflanzenbutter und Margarine ist im Herbst 1919 wieder neu aufgenommen worden. Dieser Betrieb hat sich dann im Laufe der Jahre zu seiner jetzigen Größe entwickelt.

In der Molkerei ist in den Jahren 1926 bis 1929 außer Schlagsahne in Dosen eine Rahmeiskonserve hergestellt; dieses Rahmeis in Dosen mit einem Fettgehalt von 14 Prozent war gebrauchsfertig für die Eismaschine.

Nach der nationalsozialistischen Erhebung und der im Zuge der Neuordnung erfolgten Marktregelung wurde das Molkereiwesen im Kreise Halle (Westf.) wie überall neu geregelt. Der Milchlieferungszwang wurde eingeführt, wodurch die angelieferte Milchmenge bis auf etwa 20 000 Liter täglich anstieg. Die Milch wird, abgesehen von einem ganz geringen Frischsahneverband, ausschließlich zu Butter verarbeitet. Die Firma hatte die Freude, ihre Bemühungen, eine hochwertige Qualität zu liefern, belohnt zu sehen durch Auszeichnungen auf den Reichsnährstandsausstellungen. Sie erhielt auf den Ausstellungen 1935, 1936 und 1937 vier erste Preise und einen Siegerpreis.

Der neueste Zweig des Betriebes ist die Fabrikation eines Backmittels, durch dessen Anwendung in den Bäckereien weitgehendst Fett eingespart werden kann. Damit reiht sich der Betrieb in die Reihe der Kämpfer um den Vierjahresplan.

A. Upmeyer

Kommanditgesellschaft

Borgholzhausen

Aelteste Molkerei — Gegründet 1880 — Rheinlands und Westfalens

Molkerei und Margarinefabrik

HEINRICH E.

WANFAHRT

Komm.-Ges.

Margarine-Fabrik

BOCKHORST

Teutoburger Wald

Hersteller der bewährten Marken

„Ravensberger Krone" Spitzensorte

„Echte Wanfahrt" Mittelsorte

„Ravena" Konsum-Margarine

Margarinefabrik
Heinrich E. Wanfahrt, Komm.-Ges., Bockhorst

Die Margarine-Fabrik Heinrich E. Wanfahrt, Komm.-Ges., Bockhorst

(Teutoburger Wald)

Der Betrieb wurde im Jahre 1889 als Molkerei gegründet. Es wurde zunächst nur Milch zu Butter verarbeitet.

Als die Kunstbutter für die Volksernährung immer größere Bedeutung erlangte, wurde der Betrieb 1911 auf die Fabrikation von Margarine umgestellt.

Die Herstellung der Margarine erfolgt ausschließlich maschinell, kommt also mit menschlicher Hand nicht in Berührung. Die Fabrikation ist so gehalten, daß vom hygienischen Standpunkt aus eine nur erstklassige Ware hergestellt wird.

Fabrikraum der Margarine-fabrik Heinrich E. Wanfahrt, Komm.-Ges., Bockhorst

Die Storck'sche Zuckerwarenfabrik in Werther

Im Jahre 1903 wurde in Werther von einem Herrn A. Storck, genannt Oberwelland, eine Zuckerwarenfabrik gegründet, in der in der Hauptsache Sahnebonbons in der verschiedensten Art hergestellt wurden. Anfänglich bewegte sich der Betrieb nur in kleinem Rahmen; es wurden nur etwa 15 Personen beschäftigt. Seit dem Jahre 1925 nahm jedoch der Betrieb unter der tatkräftigen Führung seines jetzigen Besitzers einen bedeutenden Aufschwung. Die Güte der Fabrikate ist so geworden, daß die Storckschen Karamellen heute in ganz Deutschland bekannt sind. Ein weitverzweigtes Netz von Vertretern sorgt für die ständige Belieferung der Kundschaft. Den steigenden Bedarf aber haben erst wieder große bauliche Veränderungen und Erweiterungen des Betriebes ermöglicht, worin heute auch bedeutende Mengen Frischmilch und Magermilch aus den umliegenden Molkereien eingedickt und, nachher mit Syrup und anderen Zutaten vermischt, zu den bekannten Bonbons verarbeitet werden. Mit einer Belegschaft von etwa 120 Mann ist diese Fabrik zum größten Verarbeiter landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Kreise Halle geworden, und überschüssige Magermilchmengen sind durch den gesteigerten Milchanfall bei den Molkereien nutzbringend verwertet worden.

*

So hat sich auch gerade in Werther ein Industriezweig entwickelt, dessen Bedeutung für den eigenen Kreis in vieler Hinsicht noch unterschätzt wird.

Borgholzhausener Leb- und Honigkuchen

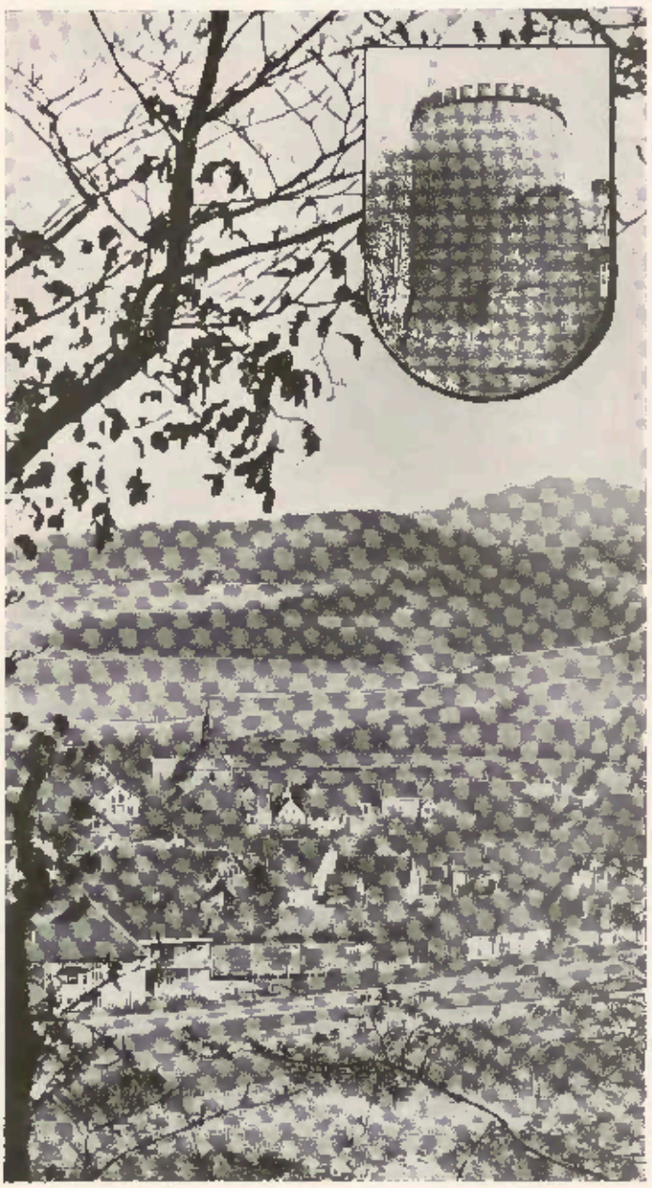
aus den Erfahrungen von 3 Generationen nach alten Familienrezepten hergestellt

Erste Westfälische Leb- und Honigkuchenfabrik

Borgholzhausen (Teutob. Wald) **Heinrich Schulze** Fernruf Borgholzhausen Nr. 412

Borgholzhausen

die Honigkuchenstadt



Im Teutoburger Walde liegt Borgholzhausen, die Honigkuchenstadt. Seit zwei Jahrhunderten ist hier die Honigkuchenbäckerei zu Hause. Im Jahre 1740 siedelten Honigkuchenbäcker aus dem nahen Hannoverschen nach Borgholzhausen über, um so den Grenzschwierigkeiten zu entgehen, denen sie ausgesetzt waren, wenn sie ihre leckere Ware im Auslande, nämlich im Ravensbergischen und im Münsterland, absetzen wollten. Die ersten Borgholzhauser Honigkuchenbäcker zogen selbst mit Pferd und Wagen auf die Märkte und Messen der näheren und weiteren Umgebung, um ihre Vorräte an Leckereien zu verkaufen. Ein Hauptabsatzgebiet war schon damals der „Send" in Münster. Im Jahre 1817 entrüstete sich ein Prediger in Borgholzhausen darüber, daß der Sonntagsgottesdienst immer vor leeren Kirchenstühlen stattfinde, da fast alle Einwohner des Städtchens als Kuchenbäcker oder Händler mit Kind und Kegel auf die Märkte führen.

Die heutige bedeutende Borgholzhauser Kuchenindustrie setzt ihre Waren durch die großen Händlerverbände ab. In den Sommermonaten kommt die größte Bedeutung noch immer den Jahrmärkten zu. Im Herbst beginnt die Arbeit für das Weihnachtsgeschäft. In den Monaten Oktober bis Dezember ist Borgholzhausen die große Backstube des Weihnachtsmannes. Neben den Honigkuchen in der bekannten länglich-viereckigen Form werden die verschiedensten Eigenarten hergestellt, wie Moppen, Spitzkuchen, Makrönchen, Printen, Pflastersteine, Lebkuchenherzen und die beliebten bunten Hexenhäuschen.

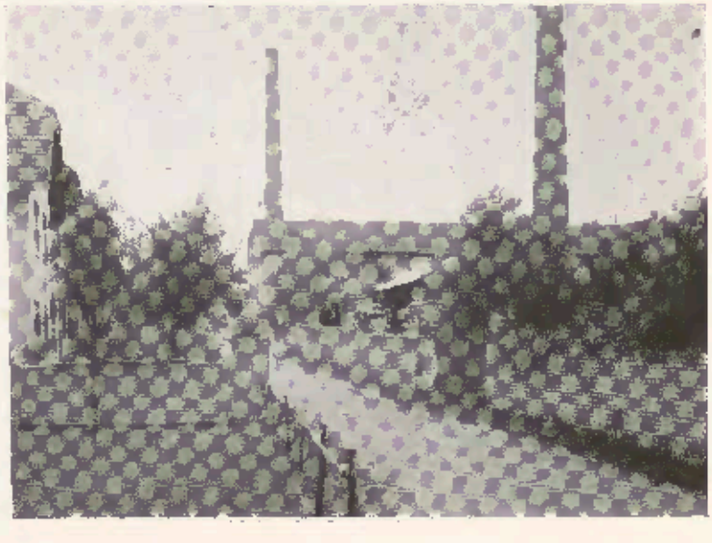
Flachsröste und Flachsschwingerei Uffmann & Co., Winkelshütten (Krs. Halle i. W.)

Bis vor wenigen Jahren hatten die meisten Menschen noch kein Flachsfeld gesehen. Die Flachsanbaufläche, die Mitte des vorigen Jahrhunderts etwa 250 000 Hektar betrug, war bis kurz vor der Machtübernahme auf 4516 Hektar zusammengeschmolzen. Mehr und Mehr wurde die flachsverarbeitende Industrie abhängig vom Ausland, und große Summen gingen in jedem Jahr über die Grenzen. Wohl ist der Flachsanbau mühevoll, aber es gibt auch kaum eine zweite Kulturpflanze, die in unserem Kampfe um die Sicherstellung von Nahrung und Kleidung aus deutschem Boden so wertvolle Hilfe zu leisten vermag, wie der Lein, der gleichzeitig die wertvolle Faser, Öl und Futtermittel liefert.

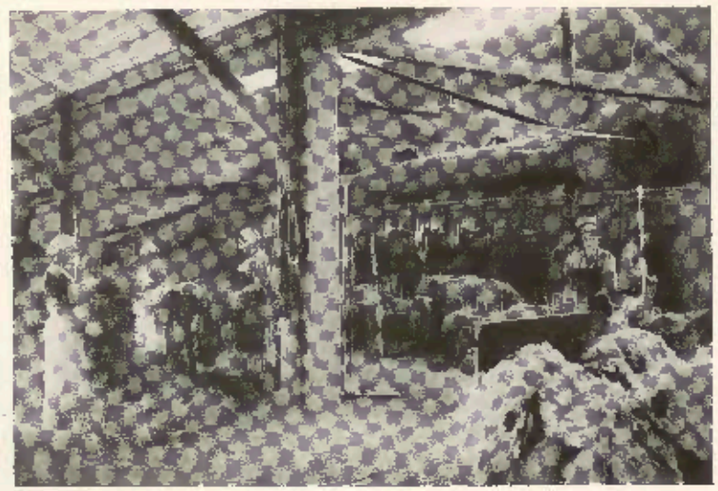
Als der Reichsnährstand schon kurz nach der Machtübernahme zum vermehrten Flachsanbau aufrief, gab es natürlich Besserwisser, die mit hunderterlei Bedenken kamen. Nicht zuletzt wurde die mühsame Verarbeitung des Strohflachses ins Feld geführt, die früher auch im bäuerlichen Betrieb geschah und viel Zeit beanspruchte. Aber mit dem Schwung, der hinter aller Arbeit im neuen Deutschland steht, räumte man auch hier die Schwierigkeiten aus dem Wege. Der Bauer baut und erntet seinen Flachs. Alle anderen Arbeiten, die zur Gewinnung des spinnfertigen Schwingflachses notwendig sind, besorgen die eigens für diesen Zweck errichteten Flachsaufbereitungsanstalten oder Flachsrösten. Heute haben wir in Deutschland bereits 98 Flachsrösten, die voll beschäftigt sind, ein Beweis dafür, daß der deutsche Bauer dem Rufe des Reichsnährstandes, die Flachsproduktion wieder aufzunehmen, überall gern und freudig gefolgt ist.

Der Veredelungsprozeß des Flachses sei hier nur kurz geschildert. In den weiten Rösthallen lagert der Strohflachs mehrere Tage in 28 bis 30 Grad warmem Wasser, wobei sich die unedlen Teile von der Flachsfaser lösen. Anschließend gelangt er in den großen Schwingraum, wo er die Knickwalze und dann die Schwingturbine, die auch die letzten Holzteilchen von der Faser löst, durchläuft. Was unsere Vorfahren mit Bokemühle und Flachsbrache viele Arbeitsstunden kosteten, besorgen die modernen Maschinen in Minuten. Ohne Unterlaß speien die Turbinen den spinnfertigen, edlen, silbergrauen Flachs aus. Die weniger guten Fasern werden zu Werg verarbeitet. Geradezu erstaunlich ist die restlose Ausnutzung des Produktes, werden doch sogar die ansonsten wertlosen Abfälle automatisch der Feuerungsanlage des Werkes zugeführt und so noch nutzbringend verwertet.

Wir gehen durch helle, luftige Arbeitsräume und sehen, daß überall der Forderung nach gesunden Arbeitsverhältnissen Rechnung getragen ist. Wohl wirbelt in der großen Schwinghalle der Staub auf, doch begegnen moderne Entstäubungsanlagen diesem leider unabänderlichen Übel. An den Arbeitstischen stehen Frauen und Männer. Die meisten Gefolgschaftsmitglieder der Flachsröste stammen aus dem Kreise Halle. Sie bebauen zu Hause ihr eigenes Stück Land und wissen um die Heiligkeit der Scholle. Und so ist ihnen auch der Flachs, der ihnen hier zur Verarbeitung anvertraut ist, als Erzeugnis deutschen Bodens heilig. Flachsanbauer und Flachsarbeiter wirken somit Hand in Hand an der großen Aufgabe, die deutsche Leinenindustrie immer mehr unabhängig von ausländischen Rohstoffen zu machen.



Außenansicht der Flachsröste u. Flachsschwingerei Uffmann & Co., Winkelshütten



Aus der Flachsröste und Flachsschwingerei Uffmann & Co, Winkelshütten

Über 75 Jahre

Flachsröste und Flachsschwingerei

Winkelshütten

(vorm. Gustav Kruse)

Uffmann & Co.

Winkelshütten (Post Borgholzhausen)

Fernruf 208

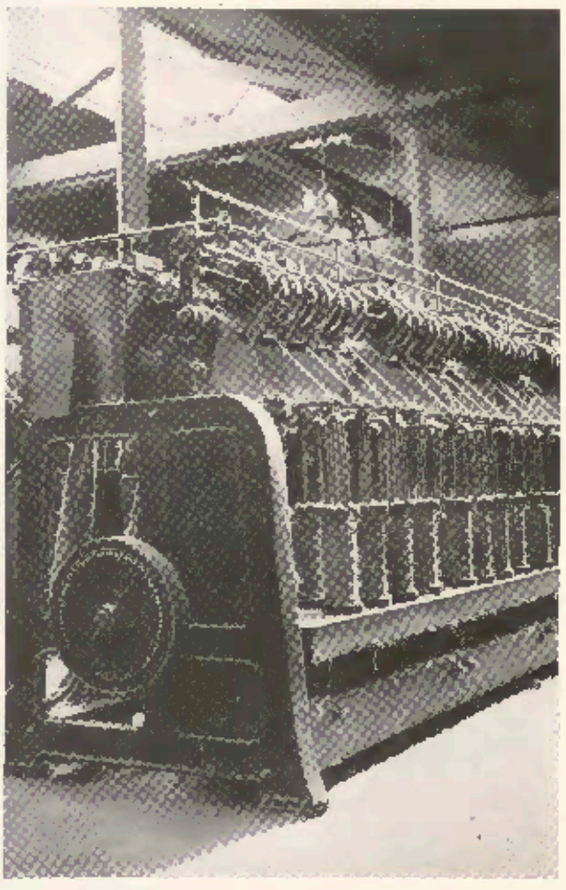
Wir haben laufend zu äußersten Tagespreisen

Flachsscheben und Samenkapsel-Spreu abzugeben

Hanfanbau und -verwertung im Kreise Halle (Westf.)

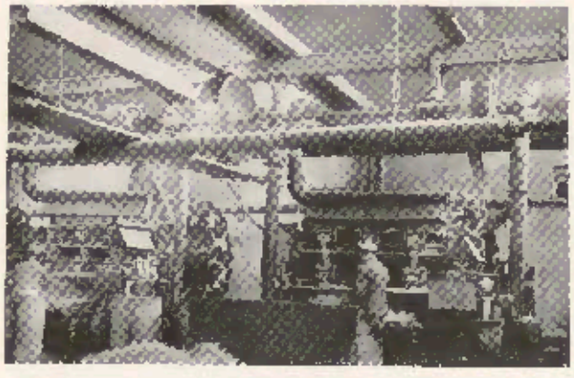
Ebenso wie in vergangenen Zeiträumen im Ravensberger und benachbarten Münsterlande der Flachsbau hoch in Blüte stand, wurde auch in erheblichem Ausmaße Hanf angebaut. Auf diesen Bastfaser-Kulturen beruhte in jenen Zeiten die Segeltuchweberei und das Seilerhandwerk in unserer engeren Heimat. Die Entwicklung des Verkehrs und die dadurch bedingte vereinfachte Möglichkeit der Einfuhr von Spinnfasern aus fernen Ländern ließ diese Bastfaserkulturen zurückgehen, zumal die vorhandenen Bodenflächen bei zunehmender Besiedelung für die Nahrungsmittelerzeugung beste Verwendung fanden. Hinzu kam, daß die Qualität der insbesondere aus Italien eingeführten Hanffaser diejenige der eigenen Erzeugung bei weitem übertraf. Nach ziemlich erfolglosen Versuchen während des Weltkrieges hat erst die Führung des Dritten Reiches erneut den Weg zur erhöhten Selbstversorgung gewiesen. In einigen Gegenden Deutschlands wird seit Jahren Hanf in größerem Umfange mit Erfolg in brauchbarer Qualität gebaut, und man sieht auch in unserer engeren Heimat hier und da wieder Hanfkulturen.

So ist auch der Ursprung der Firma J. H. Hackmann auf den heimatlichen Hanfanbau zurückzuführen. Die Firma wurde im Jahre 1840, also vor nahezu hundert Jahren, von Johann Heinrich Hackmann gegründet und hatte neben anderen Geschäftszweigen die handwerkliche Herstellung von Seilerwaren aus Hanf als Aufgabengebiet. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich mit der zunehmenden Mechanisierung der Herstellungsmethoden aus dem handwerklichen Betriebe eine moderne Fabrik entwickelt, die als einzige ihrer Art im weiteren Umkreise auf mechanischem Wege mit Hilfe neuzeitlicher Spinnmethoden alle Erzeugnisse der Seilerwarenindustrie aus Hanf in vorbildlicher Güte herstellt. Die nebenstehenden Abbildungen zeigen einige Ausschnitte aus den wichtigsten Betriebsabteilungen. Es werden dauernd 80 bis 90 Personen an 60 Produktionsmaschinen beschäftigt, zu deren Antrieb eine Dampfmaschinenanlage sowie Elektromotoren mit einer Gesamtleistung von etwa 250 PS benötigt werden. Als Sonderheit werden Bindfäden und Kordel für Verpackungszwecke, ferner Sackbänder, Wurstgarne für die Fleischwarenfabrikation,

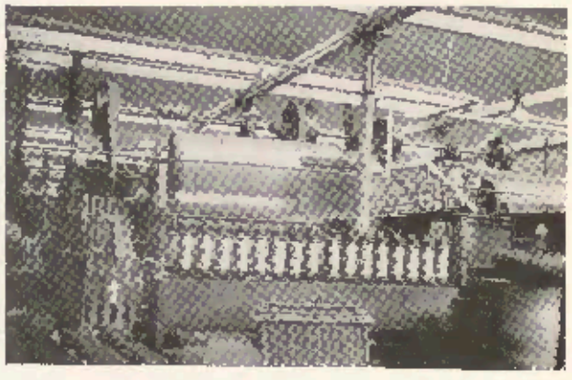


Eine Gillspinnmaschine . J. H. Hackmann, Halle (Westf.)

seine Webgarne für Webereizwecke, Bindegarne für die Landwirtschaft, Schnürfäden für das Polsterergewerbe und Seile bis zu 50 Millimeter Durchmesser und 220 Meter Länge für die verschiedensten Verwendungszwecke erzeugt.



Fein-Karden . J. H. Hackmann, Halle (Westf.)



Eine Poliermaschine . J. H. Hackmann, Halle (Westf.)

Spinnerei und Bindfadenfabrik
Halle-Westf.

J. H. Hackmann

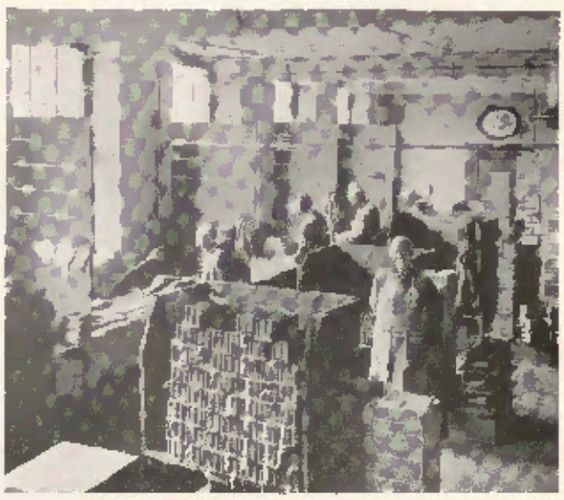
Packkordel
und Bindfaden
Schnürfaden etc.
Hanfschnüre
Wurstgarne
Tauwerk
Bindegarne
Webgarne

Die Zigarren-Industrie im Kreise Halle (Westf.)

Zu den im Kreise Halle ansässigen Industrien gehört auch die Zigarrenindustrie, die vor hundert Jahren ins Ravensberger Land kam, als durch die Mechanisierung der Weberei die Hausweberei zum Erliegen kam und viele Arbeitskräfte frei wurden. Diese ganz auf Handarbeit eingestellte Industrie trat an die Stelle der einstmals blühenden Hausweberei und brachte dem an seine Scholle gebundenen Arbeiter neue Arbeit an seinen Wohnort, indem sie überall in den Dörfern Fabrikfilialen errichtete, in denen Zigarren hergestellt werden, aber auch Heimarbeit ausgegeben wird.

Das Zentrum dieser westfälischen Zigarrenindustrie ist Bünde, von wo sie sich über ganz Minden-Ravensberg ausbreitete. Welchen Umfang diese Industrie erreicht hat, erhellt aus der Tatsache, daß jede dritte in Deutschland geraucht Zigarre aus Minden-Ravensberg stammt.

Der Kreis Halle liegt am Rande des von der Zigarrenindustrie beherrschten Gebietes. In Werther sind neben einigen kleineren Betrieben zwei größere Zigarrenfabriken vorhanden.



Klockenbring & Otte, Werther i. W. Blick in den Sortiersaal

Zigarrenmacher (Heimarbeiter) bei der Arbeit

Die auch auf den Kreis Halle sich erstreckende stärkere Industrialisierung verhindert ein weiteres Anwachsen der Zahl der in der Zigarrenherstellung Beschäftigten, so daß die größeren Betriebe gezwungen waren, in anderen Orten der benachbarten Kreise oder im industriearmen Eichsfeld Filialen zu eröffnen, von wo die hergestellten Zigarren an den Hauptsitz gelangen, um hier sortiert, gepreßt und verpackt zu werden.

Charakteristisch für die Zigarrenindustrie, soweit sie noch die eigentliche Herstellung der Zigarren im Kreise Halle betreibt, ist die Heimarbeit. Der Zigarrenmacher arbeitet in seiner Wohnung oft zusammen mit seiner Frau; einer macht den Wickel, der andere umrollt ihn mit dem Deckblatt. (Siehe Bild.)

Fingerfertigkeit und großes Geschick gehören dazu, um eine Zigarre zu machen. Jede Zigarre ist ein mit der Hand geschaffenes kleines Kunstwerk, und das nicht nur in der äußerlichen Form, sondern auch inhaltlich: Schön und gleichmäßig in der Form, gut gefüllt und doch luftend muß sie sein, wenn sie dem Raucher einen behaglichen Genuß vermitteln soll.

Während die Herstellung der Zigarren in Heimarbeit geschieht, erfolgt die Sortierung und Verpackung ausschließlich in der Fabrik. An langen Tischreihen stehen die Sortierer, die Partien von ungefähr 5000 Stück nach Farben sortieren und anschließend nach erfolgter Pressung in die bekannten Kistchen verpacken. (Siehe Bild.)

Der Beruf des Zigarrensortierers erfordert ein scharfes Auge, welches imstande sein muß, die geringsten Farbenabstufungen zu erkennen und zusammengehörige in sich wiederum zu ordnen. Weit über hundert solcher Farben gilt es zu erkennen und systematisch zu ordnen, um dem Raucher in einer Kiste 100, 50 oder 25 Stück in einem einheitlichen Farbenbild zu präsentieren.

Die älteste Zigarrenfabrik des Kreises Halle ist die Firma Klockenbring u. Otte in Werther, die außerdem im Kreise Herford und im Eichsfeld Fabrikfilialen unterhält. Sie wurde im Jahre 1862 von Heinrich Otte gegründet und von seinem Sohn, dem jetzigen Inhaber Paul Otte, zu ihrer heutigen Bedeutung weiterentwickelt.

Am 1. November 1937 beging die Firma ihr 75jähriges Geschäftsjubiläum und konnte bei dieser Gelegenheit neben 18 Jubilaren von der Filiale in Lenzinghausen (Kr. Herford) 8 Gefolgschaftsmitglieder aus Werther ehren, die 25 Jahre und länger mit ihr in Treue verbunden waren, darunter ihren Sortiermeister Heinrich Wedekamp, der über 62 Jahre bei ihr beschäftigt ist und in seltener Rüstigkeit seinen verantwortungsvollen Posten voll ausfüllt.

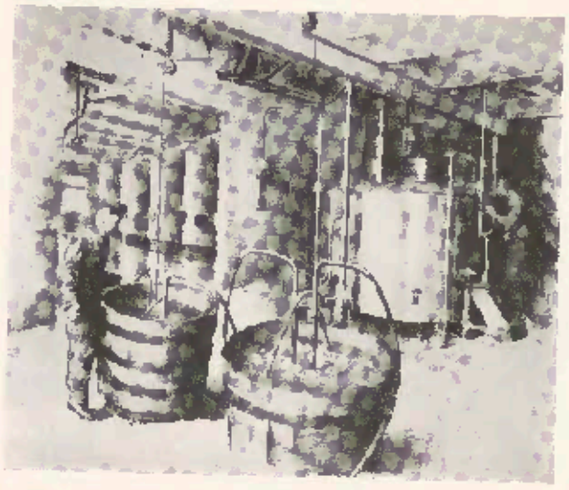
Klockenbring & Otte, Hauptbetrieb Werther, Fabrikansicht

„Echter Steinhäger"

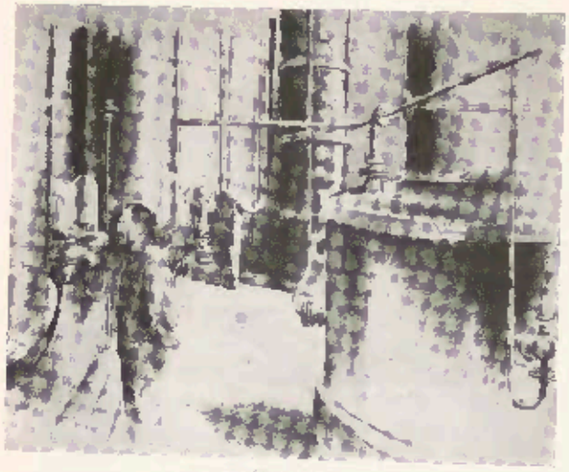
Bereits im 13. Jahrhundert war der ursprünglich von den Arabern hergestellte Branntwein in Deutschland bekannt. Er war durch die Kreuzfahrer über Italien nach Deutschland eingeführt worden und fand in der Folgezeit seine besondere Verbreitung durch die Kriege, besonders durch den 30jährigen Krieg. Die Tatsache, daß die beim Brennen verbleibenden Rückstände (die sogen. Schlempe) ein ganz vorzügliches Viehfutter sind, hatte zur Folge, daß vor allem

De eine kiek't in den Duden odder in dat Lexikon,
Wenn hei sik hät met'n Kü'ern odder Schrieben moal fordoah'n.
De Anuere krigg sik tengern den Gnigge ut'er Ecke
Wenn hei met sien'n Geniehrm'n es moal ganz dumm anecket.
Doch woß Du wierden in usen Kreis Halle ganz genau Bescheid?
Wo de Eine hi'er wuhrat, un den Anneren sien Hous dao'r
würklich steiht? . . . . Dann leiwe Früünd, . . . sie klouk!
Stürk Diene Miärse in dütt Adreßbouk!
Doarinne kanast Du oalles fin'n, wat Du seuken wo'st
Saugar eine herrlich leckeren Drüppen ton'n drinken
giergen Forkühlen un giergen Dorst.

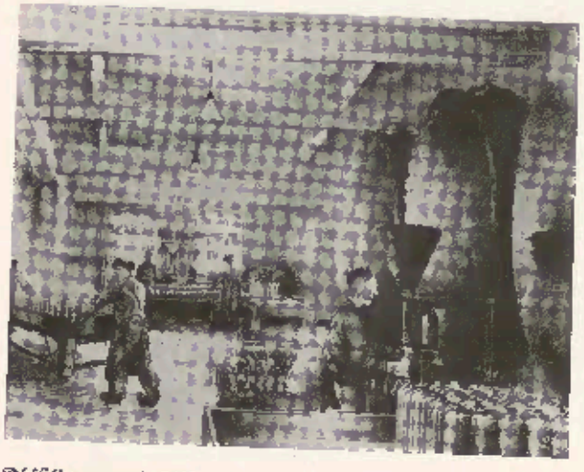
Outklamüsert un dahlgeschrierben van Wilhelm Jückemöller,
Bue'r un Steinhiärgerbrenner.



Maisch- und Gärraum



Apparateraum mit Brenngeräten



Abfüllung und Etikettierung

die Landwirte sich auf die Branntweinbrennerei legten, und zwar durch Brennen von Getreide, Mais und Kartoffeln. Je nach Umfang und Art der Brennereien bildeten sich dann sogen. „Branntweinstandorte", d. h. Plätze, mit deren Namen die Erzeugnisse der ansässigen Brenner unter Betonung der geschmacklichen Eigenart verbunden waren. (Münsterländer, Nordhäuser, Steinhäger.)

Die Eigenart des „Steinhägers" beruht darin, daß er aus den heilkräftigen Wacholderbeeren hergestellt wird. Schon um das 15. Jahrhundert brannten sich die Einwohner von Steinhagen aus dem Wacholder, den ihnen der in der Nähe gelegene Teutoburger Wald mit seinen damals noch dicht mit Wacholder bewachsenen Heideflächen lieferte, ein Getränk — den Steinhäger. (Zu dem Wacholdergetränk zählt noch der holländische Genever, der englische Gin und der ungarische Borowiczka.) In den damaligen Seuchenperioden war der Steinhäger das einzige Vorbeugungs-, Haus- und Heilmittel. Der Ruf von der Heilkraft des Steinhägers verbreitete sich mehr und mehr, und es ist bezeichnend, daß der Große Kurfürst in seinem Kommerzienedikt von 1688 dem Dorfe Steinhagen ausdrücklich erlaubte, den Wacholderbranntwein — Steinhäger — in den Hausbrennereien herzustellen. Daß die Hausbrennereien in Steinhagen sich nicht schon im 17. Jahrhundert als eigentliches Gewerbe betätigen durften, hat seine Ursache in den letzigen Edikten der damaligen Zeit, wodurch die städtischen Gewerbetreibenden gegen das flache Land geschützt werden sollten. (Im Gegensatz zu der Hausbrennerei in Steinhagen konnte sich die Nordhäuser Branntweinbrennerei schon seit 1509 nach allen Richtungen hin ohne Einschränkungen ausdehnen. (Sie war, unter dem Schutz der Kaiserlichen Stadt stehend, in jeder Hinsicht freizügig.) Über die weitere Entwicklung schreibt Dr. Herbert Schlichte in seinem obengenannten Werk folgendes:

„Erst aus der Mitte des 18. Jahrhunderts sind uns Nachrichten erhalten, die einmal auf eine größere Brennereitätigkeit in Steinhagen hinweisen und zum anderen davon berichten, daß der gewonnene Branntwein weit versendet wurde und erfolgreich mit an anderen Orten hergestellten Wacholderbranntweinen konkurrieren konnte.

Von den verschiedenen Erzeugnissen, die wir hierfür besitzen, mögen zwei folgen, die eine besondere Bedeutung in Anspruch nehmen können. Das eine rührt von Justus Möser her. Derselbe schrieb im Jahre 1771 bei der Besprechung der Frage, ob Branntwein ganz zu verbieten sei und was als Ersatz evtl. für ihn dienen könne:

> „Sollte nicht der Wacholder, der zu Steinhagen im Ravensbergischen in so vortrefflicher Weise bereitet wird, wovon ein Tropfen mehr als ein Glas Fusel wirkt, diese Stelle ersetzen?"

Ein weiterer wertvoller Hinweis findet sich bei Weddingen in seiner topographischen Beschreibung der Grafschaft Ravensberg vom Jahre 1780:

> „Es wird hier (er spricht vom Dorf Steinhagen) ein Wacholderbranntwein gebrannt, welchem man wegen seiner medizinischen Kraft, welche ihm von Ärzten beigelegt wird, sehr stark nach Münster und anderen benachbarten Städten, selbst bis nach Berlin versendet. Dieser Branntwein ist ein sehr wirksames Urin und Schweiß treibendes Mittel. Er wird daher nebst dem Öl, welches aus ihm destilliert wird, auch auf Apotheken verkauft. Alle Versuche, welche auswärts angestellt worden sind, den Wacholderbranntwein nebst

Immer bedenken:

man trinkt ihn der Gesundheit wegen!

dem Öl hervorzubringen, haben dem Erfolg nicht entsprochen, daher zu vermuten ist, daß die hiesige natürliche Beschaffenheit des Wassers und Bodens nicht wenig zur Produktion desselben beitragen."

Die von Weddigen geschilderte, durch den Versand bedingte erhöhte Gewinnung von Branntwein konnte aber wohl nicht mehr durch die Hausbrennereien allein getätigt werden. Es muß demnach in den Jahrzehnten vor 1790 eine intensivere Betriebsform bereits Platz gegriffen haben. Und in der Tat, nachweislich besteht seit dem Jahre 1766 die Steinhäger-Brennerei der Firma H. W. Schlichte.

Wie war es nun möglich, daß trotz der Edikte, die das Verbot des Handels und Gewerbes auf dem platten Lande aussprachen, sich in Steinhagen eine gewerbliche Brennerei entwickeln konnte?

Mannigfache Gründe politischer und finanzieller Natur veranlaßten damals die Fürsten oft, von ihren strengen Grundsätzen abzuweichen und dem platten Lande Zugeständnisse zu machen. So durfte zum Beispiel dort, wo alte Braugerechtigkeiten bestanden, auch die Branntweinbrennerei betrieben werden. So heißt es in einem Spezialreceß des Großen Kurfürsten:

„Die Branntweinbrennereien wollen wir den Städten als ihre als ihre absonderliche Nahrung gönnen. Es stehet auch den Städten frei, mit Vorbewußt unserer Regierung Verordnungen zu machen . . . . . und haben sich die Dorfschaften desselben nicht anzumaßen, jedoch sind die Braukrüge davon zu eximieren, als welchen das Branntweinbrennen auch nicht mag gewehret werden."

Vermutlich ist es auf Grund dieses Erlasses auch in Steinhagen möglich gewesen, von der Hausbrennerei im Anschluß an eine Braugerechtsame zur gewerblichen Brennerei überzugehen.

Einen größeren Aufschwung nahm die gewerbliche Brennerei in Steinhagen erst zu Anfang des 19. Jahrhunderts, als mit der Aufhebung der feudalen Lasten auch der Grundsatz der Gewerbefreiheit verkündigt worden war. Von jetzt ab war das Branntweinbrennen nicht mehr vorwiegend den Städten vorbehalten, sondern wurde mehr und mehr ein Teil der landwirtschaftlichen Betriebe. Der Verbrauch von Branntwein selbst erfuhr eine sehr starke Förderung durch die Napoleonischen Feldzüge, die sich ja bis zur endgültigen Verbannung Napoleons bis in das zweite Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts fortsetzten. Da außerdem in der Zwischenzeit die technischen und maschinellen Einrichtungen der Brennerei eine wesentliche Vervollkommnung gefunden hatten, blieb es nicht zu verwundern, daß mit der Hebung des Verkehrs die Erzeugung und der Absatz des Steinhägers mehr und mehr zunahm. Eine Hemmung setzte erst wieder ein, als in den Jahren 1844—47 auf der einen Seite Mäßigkeitsbewegungen sich geltend machten, auf der anderen Seite einmal (im Jahre 1847) die Brenntätigkeit zeitweise ganz untersagt worden war. Daß der gegen Frankreich in den Jahren 1870/71 siegreich geführte Krieg und die damit verbundene Einigkeit der deutschen Stämme sich auch auf das Brennereigewerbe in Steinhagen günstig auswirkte, bedarf hier wohl keiner besonderen Betonung. Diese Tatsache hatte auch zur Folge, daß im Jahre 1873 in Steinhagen eine zweite Brennerei ins Leben gerufen wurde. Bis dahin hatte die Firma H. W. Schlichte, gegründet im Jahre 1766, sozusagen das Monopol. Von diesem Zeitpunkt ab begann auch eine planmäßige Bearbeitung der Kundschaft, die bis dahin ihren Hauptsitz im rheinisch-westfälischen Industriegebiet hatte und auch heute noch hat. Als im Jahre 1887 und dann in den Jahren 1909—12 wichtige Änderungen und Erhöhungen der Branntweinsteuer vorgenommen waren, trat zunächst wieder ein Rückgang des Absatzes der Brennereiprodukte ein. Sehr bald aber zeigte sich, daß der Steinhäger mehr und mehr zu einem Markenartikel geworden war und die Konkurrenz mit anderen deutschen Branntweinsorten auch nach den Steuererhöhungen erfolgreich aufnehmen konnte. Die Eigenschaft des Steinhägers als Markenartikel — verwiesen sei in diesem Zusammenhang besonders auf das Steinhägererzeugnis der Firma H. W. Schlichte, das unter der Marke „Original Schlichte 1766" den Markt beherrscht — hat sich in der Zwischenzeit derartig durchgesetzt, daß die

Echter
Niederstadt - Steinhäger
die bekannte Qualitätsmarke
Friedr. Niederstadt / Kommandit-Gesellschaft
Steinhäger- und Kornbrennereien
Steinhagen (Westf.)

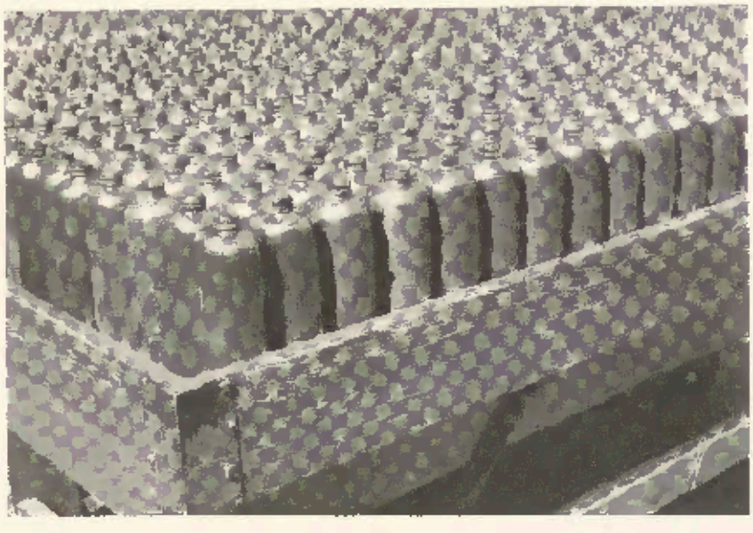
führenden Brennereien gar nicht mehr in der Lage sind, den zur Herstellung nötigen Sprit aus Getreide, und zwar vorwiegend aus Roggen, selbst zu brennen; sie sind vielmehr gezwungen, den Rohsprit in der Hauptsache von der Reichsmonopolverwaltung zu beziehen. Die Alkoholstärke des Steinhägers betrug in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts über 50 Prozent nach Tralles, wurde aber dann auf 40/41 Prozent herabgesetzt, weil die Spirituspreise immer höher wurden und außerdem das Publikum weniger Alkohol enthaltende Spirituosen bevorzugte. Der Wacholderbeerstrauch und -baum selbst, der früher in der allernächsten Umgebung von Steinhagen so zahlreich zu finden war, daß die Wacholderbeerernte für die Bedürfnisse der Steinhägerbrennereien vollkommen ausreichte, ist in der Zwischenzeit der Zivilisation des 20. Jahrhunderts zum Opfer gefallen und hat zur Folge, daß auf die italienische Wacholderbeere zurückgegriffen werden muß, die ihrer besseren Eigenschaft wegen (unter größerer Wärme gereift) die deutsche Beere fast vollständig verdrängt hat. (Es mag bemerkt werden, daß der Verbrauch an Wacholderbeeren zur Fabrikation des Steinhägers ein verhältnismäßig geringer ist und daß deshalb die Einfuhr von italienischen Wacholderbeeren die deutsche Volkswirtschaft nicht belastet.)

Die Steinhägerbrennereien selbst beschäftigen eine andere in Deutschland fast nicht bekannte Industrie: die Kruginduſtrie des Westerwaldes. Bekanntlich wird der Steinhäger nicht in Glasflaschen, sondern wie in früheren Zeiten in braune Tonkrüge abgefüllt und in diesen zum Versand gebracht. Diese Tonkrüge werden im Westerwald hergestellt und bilden einen wesentlichen Bestandteil der im Westerwald ansässigen Tonwarenindustrie.
Im Augenblick sind in Steinhagen folgende Steinhägerbrennereien im Betrieb:

H. W. Schlichte, gegr. 1766;
H. C. König, gegr. 1873;
Fr. Jückenmöller, gegr. 1887;
H. Upmann (seit 1922 Wittenborg), gegr. 1902;
Rob. H. Günther, gegr. 1908;
Fr. Niederstadt, Kom.-Ges., gegr. 1910;
Fr. Schwarze, gegr. 1912;
W. Strothmann, gegr. 1922.

Unter diesen Betrieben setzte naturgemäß hauptsächlich nach dem Kriege ein starker Wettbewerb ein, zumal infolge des Versailler Vertrages die deutschen Kolonien als Exportländer weggefallen waren und außerdem ja auch die Vereinigten Staaten von Nordamerika infolge des Prohibitionsgesetzes als Abnehmer nicht mehr in Frage kamen. Eine nicht unwichtige Streitfrage wurde durch das Monopolgesetz aufgeworfen: Wer hat das Recht, echten Steinhäger in den Verkehr zu bringen? Über diese Frage hat das Reichsgericht als höchste Instanz endgültig dahin entschieden, daß „Steinhäger" Gattungsbegriff ist, daß aber „echter Steinhäger" nur von solchen Brennereien in den Handel gebracht werden darf, die denselben in Steinhagen selbst gemäß den Vorschriften des Monopolgesetzes herstellen.

Dr. jur. et. rer. pol. Franz Fischer.



Die typischen braunen Steinhägerkrüge

Bilder: Werkfotos H. W. Schlichte, Steinhagen (Westf.)

Die Kalk-Industrie im Kreise Halle (Westf.)

Auf das Kalksteinvorkommen des südlichen Höhenzuges des Teutoburger Waldes gründen sich die Kalkbrennereien. Seit mehr als 100 Jahren wird im Kreise Halle Kalk gebrannt. Die ersten Kalkbrenner waren die Bauern in Künsebeck und Eggeberg. Sie schichteten in früherer Zeit die Kalksteine um einen Holzstoß zu einem Kegel auf. Das Holz wurde dann angesteckt und durch die Glut der Kalk gar gebrannt. Mit ihren Fuhrwerken brachten die Bauern den Kalk an die Baulustigen in die weitere Umgebung.

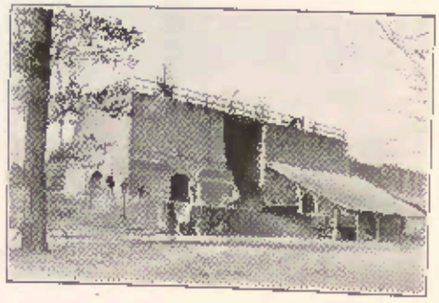
Mit der Aufschließung des Kreises Halle durch die Eisenbahn begann eine Umstellung im Kalkbrennen vom Holzbrand auf den billigeren Kohlenbrand und, damit verbunden, der Bau von Ring- und Schachtöfen, durch die das Kalkbrennen bedeutend wirtschaftlicher wurde.

In den Jahren 1870 und1871 wurden die ersten Trichteröfen an der Gebirgskette nördlich von Halle in den Gemeinden Ascheloh und Oldendorf angelegt. Die Öfen waren nur klein und lieferten täglich etwa je 100 Zentner Kalk. Der Betrieb war in den ersten Jahren sehr primitiver Art. Die Steine wurden auf mühevolle Weise mit Spitzhacke und Stemmeisen losgebrochen und dann auf gewöhnlichen Schiebkarren nach den Öfen gefahren. Heute übernimmt die Sprengkraft des Pulvers das Losbrechen der Steine, die dann mit Eisenloren auf Feldbahngleis zu den Öfen befördert werden. Die Kohlen für den Brennbetrieb mußten bis zum Bau des „Haller Willem" mit Pferdefuhren vom Brackweder Bahnhof abgefahren werden.

Der Absatz des fertigen Kalkes erfolgte in den ersten Jahren auch ausschließlich durch Pferdefuhrwerke. Die Verbraucher kamen meist schon zeitig aus der weiteren Umgebung an und holten Bau- oder Düngekalk. Dies war zu jener Zeit noch ein seltenes, sparsames Material, das als „neuer Werkstoff" zum Bauen Verwendung fand, während man sich bis dahin mit Fachwerk-Lehmwänden begnügt hatte.

In den letzten Jahren haben einige Werke auch Kalkmühlen angelegt, damit der Branntkalk auch in gemahlener Form Verwendung findet.

Die Kalkbetriebe des Kreises stellen heute etwa 120 000 Tonnen Brandkalk her.

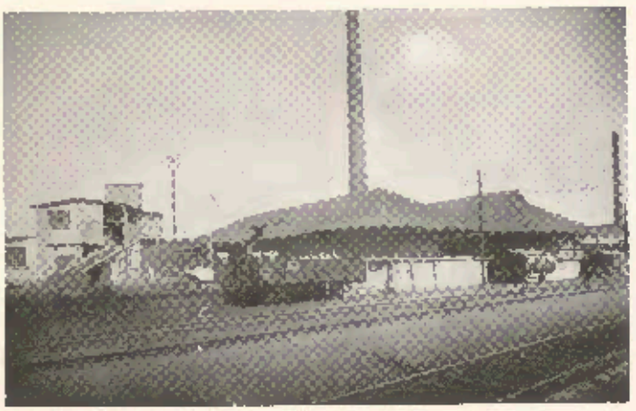


Kalkwerk Schneider Halle (Westf.)

Werk Künsebeck

liefert:

Branntkalk

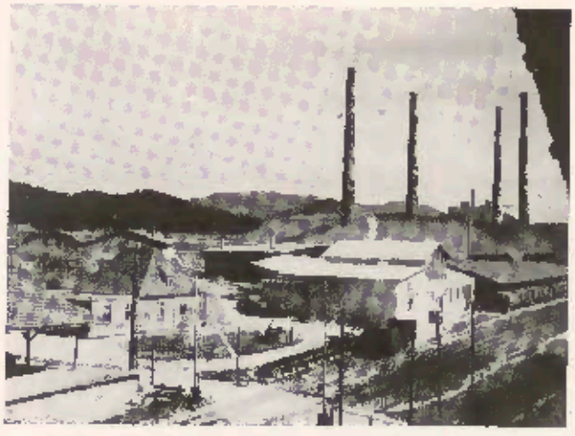


in Stücken und gemahlen, für Bau- und Düngezwecke und für Kalksandsteinfabriken

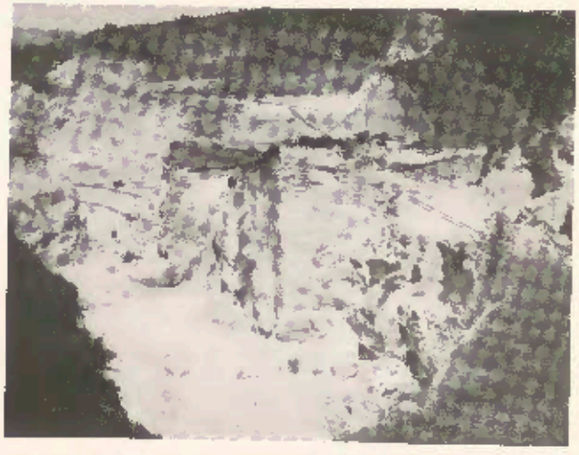
Der Künsebecker Branntkalk steht nach Zusammensetzung und natürlicher Eigenart zwischen den Weiß- und Wasserkalken. Er enthält an wertbestimmenden Bestandteilen 80—85% Calciumoxyd, außerdem 15—20% Kieselsäure, Tonerde und Eisen. Die silikatischen Beimengungen geben dem Künsebecker Branntkalk schwachhydraulische Eigenschaften und verursachen im Mörtel eine sehr gute Eigenerhärtung und Festigkeit.

Er wird für sämtliche Bauarbeiten, für welche Kalk in Frage kommt, verwendet. Auch die Kalksandsteinindustrie schätzt seine besondere Eignung zur Steinherstellung.

KALKWERKE DYCKERHOFF-WICKING GMBH MÜNSTER i.W.



Fabrikansicht der Kalk- u. Mergelwerke H. Müller, Künsebeck



Steinbruch der Kalk- u. Mergelwerke H. Müller, Künsebeck

Kalk- und Mergelwerke

Heinrich Müller

Künsebeck

bei Halle i. Westf.

Kalkwerk

EMIL FARTHMANN

Borgholzhausen

Fabrikation und Versand von erstklassigem
Bau- u. Düngekalk in Stücken und gemahlen

Spezialität: Stückkalk für Hartsteinwerke

Heinrich Hülsmann

Hülma-Baustoffe

Beton- und Preßwerk

Ruf 168 Steinhagen i.Westf.

KALKWERK SCHNEIKER

HALLE i. WESTF.

Fernruf 560

ÜBER 50 JAHRE

Seit 1886 Fabrikation und Versand von erstklassigem Bau- und Düngekalk
(Gemahlenen und in Stücken)
Spezialität: Stückkalk für Hartsteinwerke

UEBER 65 JAHRE

F. Strakerjahn

Halle i. Westf.

Fabrikation und Versand von erstklassigem Bau= und Düngekalk

Kalkwerk

H. Boenker, Borgholzhausen

Fabrikation u. Versand von Bau- u. Düngekalk
erster Qualität, gemahlen und in Stücken

Stück-Kalk für Hartsteinwerke

Kalkwerk W. Surmann. Ascheloh bei Halle in Westfalen

Kalkwerk

W. SURMANN

Ascheloh bei Halle i.Westf.

Seit 1928 Fabrikation und Versand
von erstklassigem Bau- u. Düngekalk

Kalk für Hartsteinwerke

Dampfziegeleien und Dachziegelwerke im Kreise Halle (Westf.)

Im Kreise Halle befinden sich 5 Ziegeleien: 2 in Werther, 2 in Versmold und 1 in Westbarthausen. Die Ziegeleien sind in der Zeit um 1896 entstanden. Vorher wurden die Häuser, Bauernhäuser hauptsächlich mit Bruchsteinen, Sandsteinen und Muschelkalksteinen gemauert, die im Teutoburger Wald gebrochen wurden.

* * *

Die Westbarthausener Tonwarenfabrik Wilhelm Westerfrölke

Jenseits des Bahnhofes Westbarthausen, inmitten einer rein bäuerlichen Landschaft, liegt in der sogenannten Salzenteichs Heide die Westbarthausener Tonwarenfabrik Wilhelm Westerfrölke (Inhaber Wilhelm und Herbert Westerfrölke).

Auch bei dieser Industrie läßt sich ein Ursprung aus rein bäuerlichen Verhältnissen feststellen. Alte Leute wissen noch, daß der Bauer Lammers die in der Bockhorster Feldmark in einer größeren Ausdehnung bestehenden Tonvorkommen ausnutzte und auf seinem Bauernhof eine kleine Feldbrandziegelei mit Handstrichbetrieb einrichtete. Das Unternehmen ging dann auf den Bauern Warning über und ist in der Warning-Grothaus'schen Familie geblieben, bis es 1911 von dem jetzigen Besitzer gepachtet und 1913 käuflich erworben wurde.

Eine weitschauende Betriebsleitung und die Tüchtigkeit der eingearbeiteten Gefolgschaft, von der der Betriebsleiter und der Heizer schon seit 25 Jahren im Werke beschäftigt sind und noch viele andere Gefolgschaftsmitglieder auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können, haben die Voraussetzungen für die heutige Größe des Werkes geschaffen.

Die Fabrikation umfaßt Falzziegel, Hohlfalzziegel und Hohlziegel (Holländer Dachziegel), sowie Ziegelsteine. Die

Dachziegel?

Dann nur

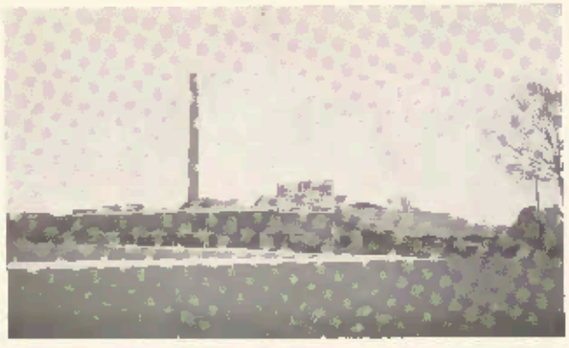
„Westbarthausener"

von der

Westbarthausener Tonwaren-Fabrik

Wilh. Westerfrölke / Versmold

Fernsprech-Anschlüsse: Amt Versmold 512, 216 . Amt Dissen 212



Dampfziegelei Gottlieb Bültmann, Werther i. W.

Erzeugnisse genießen als frost- und wetterbeständig, was in der Güte des Tons begründet liegt, einen guten Ruf. Meistens mittels eigener Zugmaschinen erfolgt der Absatz in den Kreisen Halle, Osnabrück, Melle und im Münsterland.

Die Fabrik ist ganzjährig in Betrieb. Die Erzeugung betrug im letzten Jahre 2 Millionen Dachziegel und 2 Millionen Ziegelsteine. Es sind vorhanden zwei Ringöfen, ein moderner, 1937 gebauter Zickzackofen speziell für Dachziegel, in dem wöchentlich 30 000 Dachziegel gebrannt werden, ein großer, mit Drahtverglasung versehener heller Pressenraum, in dem eine Hauptaufbereitungsmaschine, zwei Revolverpressen und zwei Strangpressen arbeiten, ein Maschinenhaus mit neuem Dampfkessel, eine Trocknungsanlage und mehrere Trockenschuppen.

Über 50 Jahre

Gottlieb Bültmann, Werther i.W.

Dampfziegelei und Baugeschäft

Ruf 310

Spezialität: Rote Vormauer- und Pflastersteine

Versmolder Dampfziegelei und Dachziegelwerk

Heinrich Tappmeyer

Loxten bei Versmold i. Westf.

Sonder-Erzeugnisse:

Naturrote Doppelfalzziegel und Hohlpfannen

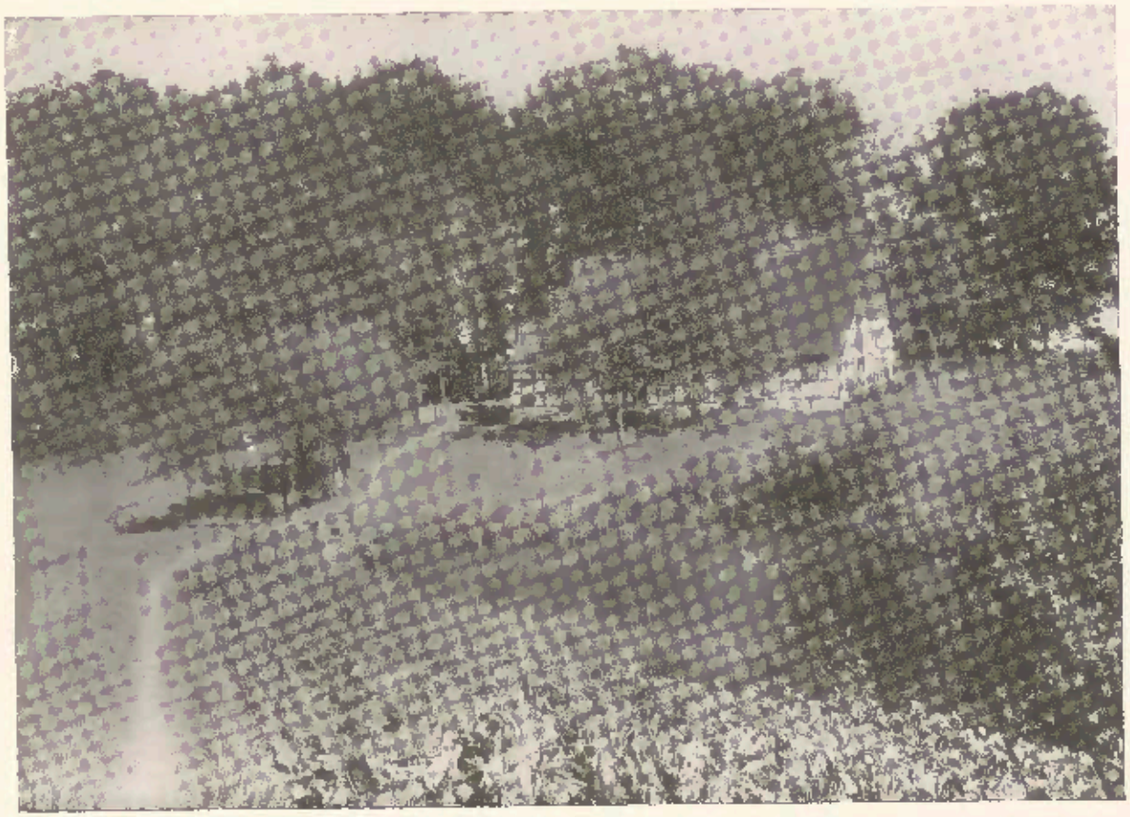
Deckenhohlsteine (Patent Ueckermann) / Drainageröhren

Über 65 Jahre

H. Spilker, Bielefeld

Dampfziegelei Werther i.W.

Fabrikation und Versand von erstklassigen Ziegelsteinen, Vormauer- und Pflastersteinen



Kotten auf dem Hofe des Bauern Heining in Schröttinghausen, Kreis. Halle (Westf.)

F. WESTERFRÖLKE - LOXTEN

Fernruf: Versmold 513 bei Versmold

DAMPFZIEGELEI

Seit 1848

Fabrikation von naturroten Ziegelsteinen
Dachziegeln, Doppel - Falzziegeln und Drain - Röhren

Die Leder-Industrie im Kreise Halle (Westf.)

Die Lederverarbeitung erfolgt im Kreise Halle von den Firmen Imsande und Güttgemanns.

*

Die Firma Imsande wurde unter ganz kleinen Anfängen im Jahre 1914 gegründet. Nachdem etwa 2 Jahre gearbeitet waren, mußte das Unternehmen wieder einstweilen eingehen, da der Inhaber Wilhelm Imsande zum Kriegsdienst einberufen wurde. Erst im Jahre 1923 konnte das Unternehmen neu eröffnet werden. Die Firma befaßt sich mit der Herstellung von technischen Ledern (transparente Leder, Chromleder und fettgares Leder). Seit dem Jahre 1932 wurde die Fabrikation in größerem Umfange betrieben. Heute werden 40 Mann beschäftigt. Ein im Jahre 1937 errichteter Neubau und eine im Jahre 1938 neu aufgebaute Kraftanlage geben dem Unternehmen einen modernen Anstrich. In neuerer Zeit beschäftigt man sich auch mit der Herstellung von Ausrüstungsgegenständen und mit der Fabrikation von Arbeiterschutzkleidung.

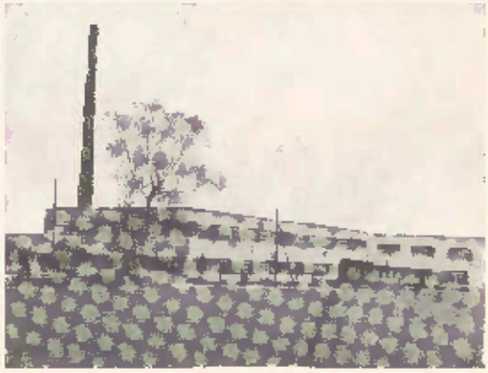
Die Firma Güttgemanns in Halle befaßt sich ebenfalls mit der Anfertigung von technischen Ledern und der Lederverarbeitung. Diese Betriebe sind mustergültig organisiert und voll beschäftigt.

Wilh. Imsande

Leder-Fabrik **Halle (Westf.)**

1914

1938



ÜBER

1912 25 JAHRE 1937

Wilhelm Güttgemanns · Halle i. Westf.

Leder- und Treibriemen-Fabrik

Haller Kreisblatt

Halle in Westfalen

Die einzige im Kreise Halle in Westfalen erscheinende Tageszeitung. Sie kann auf ein Alter von mehr als 55 Jahren zurückblicken. Eng mit der Bevölkerung verwachsen, konnte ihre inhaltliche Gestaltung ganz auf die Belange der Einwohner dieses ländlichen Gebietes abgestellt werden. Der inhaltliche Wert hat es mit sich gebracht, daß das Haller Kreisblatt in etwa zwei Dritteln aller Haushaltungen des Kreises Halle gelesen wird. Diese starke Verbreitung begründet aber auch den Wert dieses Blattes als Werbeträger. Infolgedessen kann der Werbungtreibende im Kreise Halle nur dann mit einem wirklichen Erfolg seiner Werbung rechnen, wenn er das Haller Kreisblatt dafür heranzieht.

Seit 1925

Walter Pott - Werther

Kreis Halle (Westf.)

Ruf: 459

Mechanische Holzschuh-Fabrik

Vom Holzschuh und dem Holzschuhmacher-Handwerk

Bilder aus der Holzschuhfabrik Walter Pott, Werther i. W.

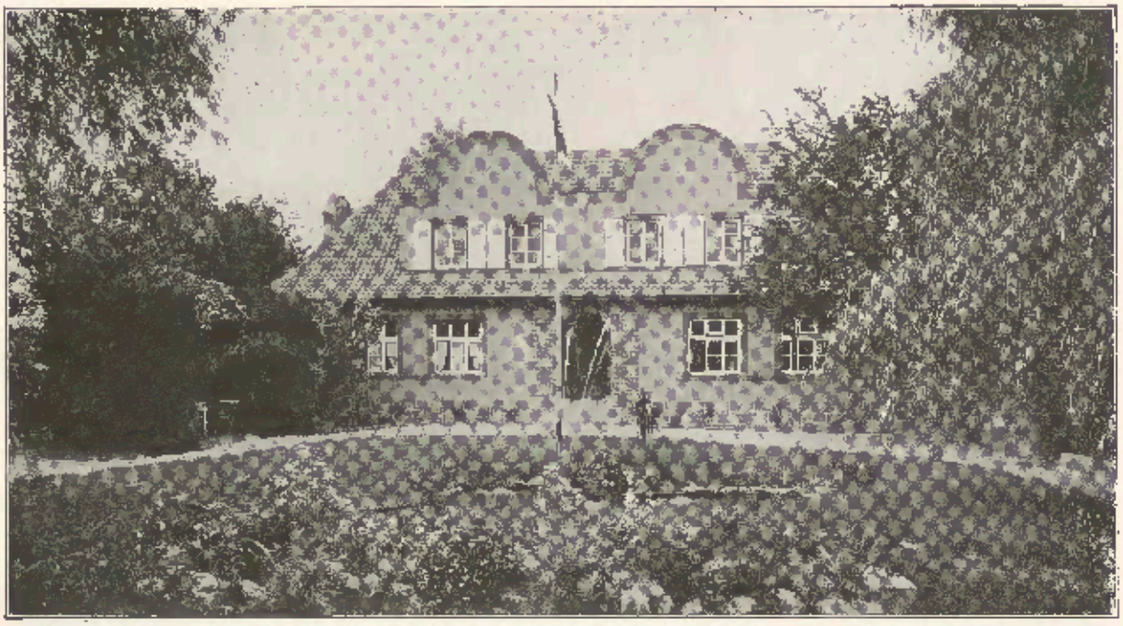
Schnell und frisch klappern die kleinen Kinderfüße mit ihren zierlichen Holzschuhen durch die Straßen und ruhigen und gemessenen Schrittes kommt der Erwachsene daher. Wenn er aus der Stadt oder dem Dorf zurückkehrt, wechselt er das lederne Schuhzeug mit dem hölzernen. Besonders bei kalter und nasser Witterung ist der Holzschuh vorteilhaft. Am Sonnabend wird der Holzschuh mit Sand und Seife geschenert, damit er am Sonntag besonders blitze. Man sieht ihn dann auf den Spitzen des Hof- und Gartenzaunes, damit er trockne. Der Bedarf an „Holschen" ist aber noch so groß, daß über 600 Betriebe im Münsterland gezählt werden, in denen der Holzschuh größtenteils noch handwerksmäßig hergestellt wird. Es ist keine leichte Arbeit, für jeden Fuß eine passende Bekleidung zu schaffen, die bequem getragen werden kann. Als Maß bringt man dem Klumpenmaker meist nur einen kleinen Stock, der die Länge des Fußes angibt. Der Volksmund sagt daher so bezeichnend nicht nur in bezug auf den Holzschuhmacher, sondern wenn er allgemein die Fertigkeit eines Menschen zum Ausdruck bringen will: „De hannerste Mann versteiht dat Holskenmaken nich!"

Erle, Pappel, Weide und Linde liefern dem Holzschuhmacher das Material, aus dem dann in etwa 1½ Stunden ein Paar entsteht. In entsprechender Länge werden die Holzblöcke vom Stamm abgesägt, um dann mit Beil und Stockmesser zuerst die äußere rohe Form zu erhalten. In der Arbeitsbank wird dann die Höhlung für den Fuß ausgebohrt, um sodann mit Schab-, Boden-, Seiten-, Ferse- und Ringmesser geglättet zu werden. Für das Auge wird dann noch der Schuh von außen gefräst und mancherorts — besonders in den Niederlanden — noch mit Schnitzereien versehen. Der fertige Holzschuh wird getrocknet und nach Bestellung abgeliefert. Für den Handel bindet man die Paare an einem Stock zu Dutzenden zusammen. Für den Gebrauch wird vielfach über die Schuhöffnung ein Lederriemen gelegt, damit er die fortschreitende Bewegung des Fußes besser mitmacht. Ist der Holzschuh verbraucht, so tut er auch alsdann noch seine Dienste. Man benutzt ihn vielfach als Nagelbehälter u. dgl. und befestigt ihn an der Wand. Die Buben brauchen ihn als beste Waffe. Bei einem Streit heißt es: „Holzschuh aus und ran!"

Alljährlich hält man diesseits und jenseits der Grenze Fachausstellungen ab, sogenannte Holzschuhmessen, um die Produkte des handwerklichen Fleißes zu zeigen. In Westdeutschland veranstaltet der rheinisch-westfälische Holzschuhmacherinnungsverband seit vielen Jahren seine Fachausstellung regelmäßig in der Stadthalle zu Coesfeld. Es ist die einzige Veranstaltung dieser Art in ganz Deutschland. Wenngleich auf der Messe auch Maschinen für die Herstellung des Holzschuhes und Bedarfsartikel gezeigt werden, so hält doch der Westfale in seinem an alter Art hängenden Charakter meist an der handwerklichen Herstellung fest.

Möge auch weiterhin der Holzschuh durch die Straßen klappern, und möge weiterhin der Bauer mit seinen Holzschuhen und der langen Pfeife an den Sonntagen die Ackerbreiten seines Erbhofes umschreiten. Der Holzschuh muß weiterhin zum Charakter der Bewohner des Münsterlandes und des Ravensberger Landes passen als das äußere Zeichen ihrer konservativen Art.

Theodor Hessermann



Vorderansicht Badehaus

Bad Ravensberg (früher „Deutsch-Marienbad")

hat eine idyllische Lage am Südabhang des Teutoburger Waldes (100 Meter über dem Meeresspiegel), geschützt vor rauhen Winden, nach Süden offen. Frische, reine Luft und ein angenehmes mildes Klima, dazu eine vielseitige Landschaft, Wälder, Berge, Feld- und Heidewege, verbunden mit den heilkräftigen Quellen des Bades, sind dazu bestimmt, den Kranken wieder gesund zu machen und müden, arbgearbeiteten Menschen wieder Frische und Spannkraft für den Daseinskampf zu geben.

An dem Heerwege Osnabrück—Diffen—Halle—Bielefeld befindet sich, eine halbe Stunde von Diffen entfernt, auf dem Knechofe (Lehnsmann Knemeyer) eine Salzquelle, die wie kochend der Erde entspringt und dreifach umwallet war. Auf Veranlassung des Herzogs Johann von Cleve, der 1511 als Heiratsgut die Grafschaft Ravensberg (Gatte der Tochter des letzten Mannesstamm von Jülich-Berg) erbte, haben im Jahre 1539, kurz vor dem Tode des Herzogs, „Sülzer von Unna" den Quell besucht, geschmeckt und befunden. Es wurde nun an der Stelle eine Saline errichtet. Wegen Mangel an Brennholz (die Gradierung lernte man erst 200 Jahre später kennen) mußte der Betrieb des Salzwerks Knechof wieder eingestellt werden, denn auch Lukretia von Cappeln, die unglückliche Drostenwittib, konnte trotz abgeschlossenen Lieferungsvertrages vom 16. Juli 1609 mit ihrem Oeseder Kohlenbergwerk nicht helfen, da die Gläubiger ihr das kostbare Fördergut pfänden ließen. Die Saline kam nicht wieder in Betrieb, und in dem bald darauf folgenden 30jährigen Kriege, der so manches vom Erdboden wegfegte, verschwanden auch die Salinengebäude. Die Stätte, wo einst die heilkräftige Quelle gesprudelt, aus deren Wasser das Salz erzeugt worden, deckte mit der Zeit Gras. Bald darauf wurde der Knechof eingezogen, und es entstanden daraus die beiden Höfe Diekmann, auf dem die Quellen liegen, und Flottmann (jetzt Hollmann).

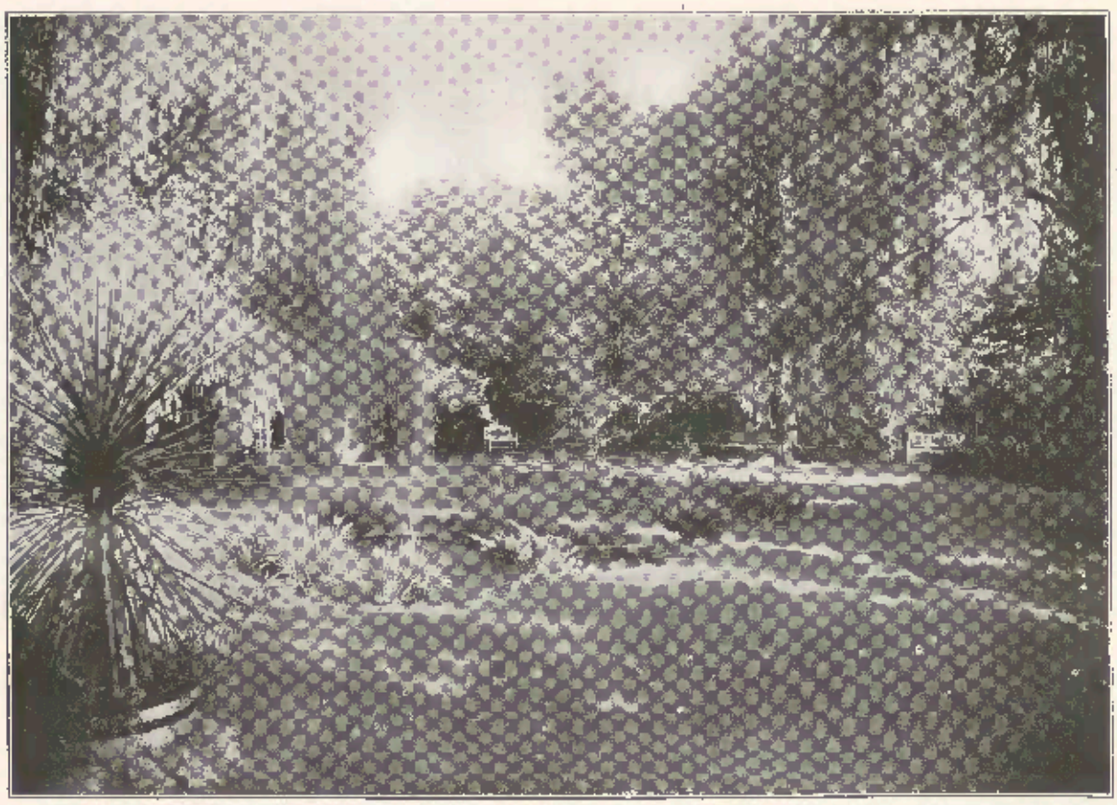
In den nun folgenden 300 Jahren sind die Überlieferungen von der früheren Saline vollständig verlorengegangen. Im Volksmunde hat sich nur der Ausdruck erhalten: „Diekmann up de Soltpütten".

Im Anfang der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts hat sich ein schwachsoliger Quell (der jetzige Heinrichsbrunnen) zum Tageslicht durchgerungen, und dieser von dem früheren Besitzer sauber eingefaßte Quell gab dem Vater des jetzigen Inhabers des Grundstücks, G. Hüsing, die Veranlassung, eingehende Studien im Staatsarchiv über einen etwaigen früheren Salinenbetrieb anzustellen. Die Schürfversuche des neuen Besitzers, dem man die Gabe des Quellensuchens nachsagt, zur Auffindung des alten Salzbrunnens, im Herbst 1907 begonnen, waren von Erfolg gekrönt, im selben und in den folgenden Jahren wurden dann noch ein zweiter Solbrunnen und mehrere Heiltrinkquellen angebohrt. Auch wurde von dem jetzigen Inhaber die bereits 1872 eingetragene Muthung „Solquellenbergwerk Ostbadhausen" erworben.

Am 1. Juli 1909, an dem Tage, da vor 300 Jahren die Saline Knechof eingegangen und die Grafschaft Ravensberg an die Hohenzollern gefallen war, wurde auch das neue Radium-Solbad Ravensberg am Teutoburger Walde eröffnet.

Ein hübsch angelegter Kurgarten mit Liegehalle, Liegewiese und Trinkhalle passen sich dem neuzeitlichen sauberen Badehause an. Dem wanderfreudigen Besucher des Bades bietet die rein ländliche, schöne Umgebung abwechslungsreiche Ausflüge.

Die von Jahr zu Jahr ansteigende Zahl der Besucher des Bades ist nicht zuletzt auf die Heilerfolge der Quellen zurückzuführen. In der Trinkhalle wird ein Sol- und Mineralbrunnen ausgeschenkt, die die Badekur kräftig unterstützen. Für Erkrankungen der Atmungsorgane steht ein moderner Inhalationsapparat zur Verfügung.



Garten-Anlage

1907 1937

BAD RAVENSBERG

Das Heilbad des Ravensberger Landes

Hilft bei Rheuma, Ischias, Gicht, Nerven- und Frauenleiden, Blutarmut, Skrofulose, Katarrhe

Fordern Sie stets **„Marienbrunnen"** das natürliche Mineralwasser der engeren Heimat

Auskunft durch die Badeverwaltung Otto Hüsing, Borgholzhausen i. Westf. . Fernruf 402

Übersicht
über die Gesamtwirtschaft im Kreise Halle (Westf.)

Nach der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1953 entfielen

a) von der Gesamteinwohnerzahl von 34 468 auf land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung 15 149 = 44 Prozent,

b) von den hauptberuflich Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft 11 527 = 58,8 Proz.
Industrie und Handwerk 5 449 = 27,8 „
Handel und Verkehr 1 497 = 7,6 „
Öffentl. Dienst u. private Dienstleistungen 636 = 3,2 „
Häusliche Dienste 481 = 2,4 „
zus.: 19 590

Verkehrsverhältnisse:

Reichsbahnlinie Bielefeld—Halle—Osnabrück
Teutoburger Wald-Eisenbahn Gütersloh—Versmold—Lengerich
Kleinbahn Werther—Bielefeld

4 Postkraftwagenlinien
23 Kilometer Reichsstraßen
78 Kilometer Landstraßen I. Ordnung
60 Kilometer Landstraßen II. Ordnung
2 Kilometer sonstige Kreisstraßen
8 anerkannte Fremdenverkehrsgemeinden
Bäder: Solbad Ravensberg

Handel:

	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der beschäftigten Personen
Großhandel	184	380
Einzelhandel	337	613
Verlagsgewerbe, Handelsvermittlung, Hilfsgewerbe des Handels	58	105
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	22	76
Verkehrswesen	48	219
Gaststättenwesen	113	303

Seit 1927

Altemeyer & Co. - Werther i. Westf.

Herrenwäsche-Fabrik

Anfertigung erstklassiger Herrenwäsche „Bielefelder Fabrikat“

Oeffentliche Kreditinstitute:

Kreissparkasse Halle (Westf.) mit 3 Zweigstellen und 5 Annahmestellen. Einlagenbestand: 11,8 Millionen

Sparkasse der Stadt Versmold. Einlagenbestand: 3,5 Millionen

Im Kreise sind folgende Gewerbezweige vertreten:

	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der beschäftigten Personen
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	7	18
Industrie der Steine und Erden	27	345
Eisen- und Stahlgewinnung	1	62
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	93	205
Maschinen, Apparate- u. Fahrzeugbau	44	113
Elektrotechnische Industrie	18	35
Optische u. feinmechanische Industrie	14	20
Chemische Industrie	3	50
Textilindustrie	13	185
Papierindustrie	2	3
Vervielfältigungsgewerbe	8	62
Leder- und Linoleumindustrie	33	163
Kautschuk- und Asbestindustrie	1	1
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	216	468
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	256	1474
Bekleidungsgewerbe	429	764
Baugewerbe und Baunebengewerbe	172	763
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	9
Reinigungsgewerbe	59	121

Von erheblicher Bedeutung ist das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. In dieser Gewerbeabteilung sind besonders zu erwähnen die Fleischwarenindustrie, die auf der starken Schweinehaltung basiert und etwa 550 Personen beschäftigt,

(geschlachtete Schweine: 1935 = 83 268
1936 = 73 728
geschlachtetes Rindvieh: 1935 = 10 689
1936 = 6 187),

die Zigarrenfabrikation mit 340 Personen, die Branntweinbrennereien mit 180 Personen und einige Margarine-, Zuckerwaren- und Honigkuchenfabriken.

Seit 1899

H. W. Meyer, Werther i.W.

Berufskleider-Fabrik

Einwohnerzahlen der Gemeinden und des Kreises Halle (Westf.)

am 10. 10. 1937

Gemeinde	Amshausen	1 195
„	Ascheloh	284
„	Bokel	484
„	Brockhagen	1 965
„	Eggeberg	212
„	Gartnisch	798
„	Halle (Westf.)	2 509
„	Hesseln	403
„	Hörste	1 025
„	Kölkebeck	515
„	Künsebeck	1 125
„	Oldendorf b. Halle	751
„	Steinhagen	3 877
Amt	Halle (Westf.) zusammen	15 143

Gemeinde	Bockhorst	1 243
„	Hesselteich	481
„	Loxten	2 018
„	Oesterweg	1 184
„	Peckeloh	1 454
„	Versmold	3 421
Amt	Versmold zusammen	9 781

Gemeinde	Barnhausen	787
„	Berghausen	413
„	Borgholzhausen	1 358
„	Casum	329
„	Cleve	187
„	Hamlingdorf	100
„	Hellfeld	514
„	Kleekamp	309
„	Oldendorf b. Borgh.	247
„	Ostbarthausen	260
„	Westbarthausen	313
„	Wichlinghausen	99
Amt	Borgholzhausen zusammen	4 916

Gemeinde	Häger	714
„	Isingdorf	851
„	Rotenhagen	451
„	Rotingdorf	335
„	Schröttinghausen	633
„	Theenhausen	459
„	Werther	2 685
Amt	Werther zusammen	6 128

Summe: Kreis Halle (Westf.) 35 968 Einwohner

Kunstgewerbliche Möbel

in überzeugender Form und Arbeit

Möller & Kampmann . Werther

Schröttinghausen 33 . Ruf 442

Spezialität: Herren-Stilzimmer

Heinrich Flottmann, Versmold

Pflastermeister

Fernsprecher 281

Ausführung sämtlicher

Pflasterer- und Straßenbau-Arbeiten

Hermann Ludewig

Fernsprecher 213 **Gorgholzhausen**

Fabrikation chem.-techn. Artikel, Leim, Bohnerwachs, Polierscheiben, Polierpasten, Treibriemen-Pflegemittel

Lager in Maschinen- und Autoölen, Staufer- und Kugellagerfetten, Staubbindeölen, sowie sämtlichen Fußbodenpflegemitteln + Putzwolle + Soda

Lieferung von Säuren u. Ätznatron für Industrie u. Gewerbe

Autobusreisen

Gesellschafts-, Betriebs- und Ausflugs-Fahrten

mit modern eingerichtet. Wagen, Rundfunk- und Besprechungsanlage, zugfreie Entlüftung, Heizung, elektrisches Schiebedach

Reisevorschläge u. -pläne kostenlos

Wilhelm Cordes, Autobus-Reiseverkehr

Oesterweg Kr. Halle (Westf.) . Fernruf: Versmold 250

SHELL

Großtankstelle

Fahrzeugpflege . Reparaturwerkstatt . Garagen

Hebebühne

Paul Schomeier, Steinhagen

Ruf Steinhagen 156 (Westf.)

Heinrich Buschmann / Münster (Westf.)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt - Am alten Drubbel 17-18 - Fernsprecher 22444-22446

Gegründet 1842 · HABUS · Gegründet 1842

Verlag der Adreßbücher für die Kreise Aschendorf, Beckum, Büren, Halle, Lippstadt, Melle, Meppen, Steinfurt, Warburg, Warendorf

Polstermöbel, Teppiche, Läufer, Dekorationen, Lederwaren, Kinderwagen kaufen Sie günstig und preiswert bei

Hermann Mönkemöller, Halle

vorm. W. Koch . Graebestr. 20 . Fernruf 664

Immer glatt immer froh!

Kleiden Sie sich ebenso

Anzüge und Mäntel *mit der guten „Immerglatt"-Einlage in Bielefeld nur bei*

Hettlage

Herren-, Damen-, Kinderkleidung

OPEL

Vertretung
Kundendienst
Ersatzteile
Reparaturen
Tankstelle

Eisenwaren
Herde
Oefen
Land-Maschinen
Diesel-Zug-Maschinen

Adolf Meyer, Halle i.Westf.

Seit 1826 Ruf 454

Erstes Fachgeschäft am Platze

P. Grottendiek - Halle i.Westf.

(Inhaber: Wilh. Grottendiek) . Adolf-Hitler-Straße 19 . Fernruf 440

Gegründet 1865

Holzhandlung

Großes Lager in- und ausländischer Hölzer, Bohlen, Dielen, Bretter, Latten, Leisten u. s. w., sowie in

Sperrplatten und Furnieren

Holztrocken-Anlage

Kreisverwaltung Halle (Westf.)

Kreishaus: Ravensberger Straße 1

Ruf während der Dienstzeit: Halle 541 und 542

Ruf außerhalb der Dienstzeit: Landrat Leweke, Halle 541 Kreisoberinspektor Magnino, Halle 542

Sprechstunden: 8—12 Uhr

A) Staatliche Verwaltung (Landratsamt)

Landrat Leweke
Kreisoberinspektor Magnino
Regierungsinspektor Stope
Kreissekretär Schulte
Kreisassistent Bovenkerk
Kreisassistent Evertsmann
Kreisamtsgehilfe Fischer

Kreisverwaltungsgericht:

Vorsitzender: Landrat Leweke

Mitglieder:
Baumeister Franz Nolle, Varnhausen
Landwirt Heinrich Ordelheide, Brockhagen
Kreisorganisationsleiter der DAF. Karl Neckmann, Halle (Westf.)
Bauer Gustav Köhne, Oesterweg

B) Kommunale Verwaltung

Leiter und Vorsitzender des Kreisausschusses:

Landrat Leweke

Kreisdeputierter:

Kreisbauernführer Ernst Kienker, Brockhagen

Kreisausschußmitglieder:

Kreisbauernführer Ernst Kienker, Brockhagen
Hausmeister Ferdinand Könemann, Halle
Bäckermeister Karl Feldmann, Versmold
Bauer Heinrich Wittenbrock, Isingdorf

Hauptverwaltung:

Kreisausschußoberinspektor Tappe
Kreisausschußsekretär Wölke

Kreisbauamt:

Kreisbaumeister Schluchtmann
Kulturbaumeister Fischbach

Kreiswohlfahrtsamt, Jugendamt:

Kreisausschußinspektor Ullrich

Gesundheitsamt:

Amtsarzt: Medizinalrat Dr. Schade-Bünsow
Stellv. Amtsarzt: Kreismedizinalrat Dr. Diering
Kreisausschußsekretär Höcker

Kreiskommunalkasse:

Rendant Maßmann

Kreisrechnungsprüfungsamt:

Kreisausschußoberinspektor Schütter

Kreisberufsschule:

Gewerbeoberlehrer Bindemann
Gewerbeoberlehrer Goerke
Gewerbeoberlehrer Steinbrügge
Gewerbelehrerin Oswald

Kreisbauernschaft Halle (Westf.)

Fernsprecher Halle (Westf.) 550.
Geschäftszeit: 7—13 Uhr, 14—17 Uhr,
Mittwochs und Sonnabends nachmittags geschlossen

Kreisbauernführer:
Ernst Kienker, Brockhagen 49,
Ruf privat Steinhagen 119

Kreisobmann:
Heinrich Ordelheide, Brockhagen 19,
Ruf privat Steinhagen 173

Kreishauptabteilungsleiter I:
Conrad Diekmann, Brockhagen 4

Kreishauptabteilungsleiter II:
Wilhelm Temme, Oldendorf b. B. 5,
Ruf Borgholzhausen 408

Kreishauptabteilungsleiter III:
Adolf Erpenbeck, Beckhorst 9,
Ruf Versmold 485

Kreisabteilungsleiterin II C:
Frau Herta Sahr, Hesselteich,
Ruf Versmold 697

Ortsbauernführer:

Amt Borgholzhausen:
Ewald Pohlmann, Barnhausen-Winkelshütten 3, Ruf Borgholzh. 339
Hermann Siekerkotte, Borghausen 2
Ruf Borgholzhausen 322
Wilhelm Brande, Borgholzhausen 108
Wilhelm Nolte, Castum 27
Fritz Habighorst, Cleve 1,
Ruf Borgholzhausen 314
Otto Hammemann, Hamlingdorf 1,
Ruf Borgholzhausen 249
Fritz Doth, Holtfeld 7
Rudolf Meyer zu Herlingdorf, Kleekamp 2
Wilhelm Temme, Oldendorf b. B. 5,
Ruf Borgholzhausen 408
Hermann Diekmann, Ostbarthausen 9
August Verleger, Westbarthausen 4,
Ruf Borgholzhausen 239
Gustav Erke, Wichlinghausen 5,
Ruf Borgholzhausen 349

Amt Halle (Westf.):
Ernst Veilbrügge, Amshausen 2,
Ruf Halle 487
Wilhelm Neckert, Ascheloh 12,
Ruf Halle 614
Heinrich Farthmann, Bokel 6,
Ruf Halle 410
Hermann Reckmeyer, Brockhagen 44
Wilhelm Kampmann, Brockhagen-Vennorf 63
Hermann Riewe, Brockhagen-Sondforth 15
Wilhelm Hartmann, Brockhagen-Pattorst 1, Ruf Steinhagen 104
Erich Schneider, Eggeberg 6,
Ruf Halle 359
Gustav Hellweg, Gartnisch 9,
Ruf Halle 435
Franz Vogt, Halle (Westf.) Masch 20
Karl Meyer, Hesseln 1, Ruf Halle 480
Hugo Neckmeyer, Hörste 37,
Ruf Halle 396
Bernhard Wortmann, Kölkebeck 18,
Ruf Halle 851
Heinrich Hartmann, Künsebeck 5
Hermann Strakerjahn, Oldendorf bei Halle (Westf.) 8, Ruf Halle 467
Julius Stender, Steinhagen (Westf.),
Ruf Steinhagen 65
Ernst Stolle-Frentrup, Steinhagen-Ströhn 19, Ruf Steinhagen 112

Amt Versmold:
Adolf Erpenbeck, Beckhorst 9,
Post Borgholzhausen 1F,
Ruf Versmold 485
Martin Schütte, Hesselteich 16,
Ruf Versmold 657
Gustav Bißmeyer, Loxten 3,
Ruf Versmold 259
Gustav Köhne, Oesterweg 58,
Ruf Versmold 664
Alfred Wiltmann, Pedeloh 2,
Ruf Versmold 552
Heinrich Süllmann, Versmold,
Ruf Versmold 300

Amt Werther:
Gustav Rudorf, Häger 2,
Ruf Werther 365
Wilhelm Greve, Ilmgdorf 2,
Ruf Werther 342
Georg Pahmeyer, Rotenhagen 2,
Ruf Werther 358
Julius Junge-Wentrup, Rotingdorf 2,
Ruf Werther 354
Hermann Beckendorf, Schröttinghausen 3, Ruf Werther 368
Paul Scheele, Theenhausen 10
Paul Venghaus, Werther,
Ruf Werther 356

Kreishandwerkerschaft Halle (Westf.)

Geschäftsführer:
Paul Thiele, Ruf 399 Halle

Bäcker-Innung:
Karl Feldmann, Versmold

Baugewerkeinnung:
Gustav Bültmann, Werther i. W.

Damenschneider-Innung:
Anna Remmert, Borgholzhausen

Elektro-Installateur-Innung:
K. Gustav Meyer, Steinhagen

Fleischer-Innung:
Gustav Hälskäller, Halle (Westf.)

Friseur-Innung:
Erich Wilke, Halle (Westf.)

Hausschlachter-Innung:
Gustav Uphaus, Werther-Arrode

Herrenschneider-Innung:
Ewald Imkamp, Steinhagen

Holzschuhmacher-Innung:
Wilhelm Knehans, Gartnisch b. Halle (Westf.)

Klempner-Innung:
Gustav Wittler, Halle (Westf.)

Maler-Innung:
Karl Dammann, Gartnisch bei Halle (Westf.)

Mechaniker-Innung:
Wilhelm Hellenkötter, Steinhagen-Amshausen

Müller-Innung:
Friedrich Westenhoff, Versmold-Stockheim

Putzmacher-Innung:
Martha Dangberg, Halle (Westf.)

Sattler-Innung:
Ernst Pleistücker, Versmold

Schmiede-Innung:
Wilhelm Flottmann, Künsebeck

Schuhmacher-Innung:
Heinrich Kollmann, Versmold

Stellmacher-Innung:
Heinrich Kresl, Werther

Tischler-Innung:
Karl Ellerbeck Dissen T. W.-Westbarthausen

Wäscheschneider-Innung:
Hanna Kampmann, Werther (Westf.)

Gendarmerie im Kreise Halle (Westf.)

Gendarmerieinspektion Halle (Westf.):
Kommandant: Gendarmerieobermeister Zeybaldt, Ruf 636 Halle

Gendarmerieamt Halle (Westf.):
Führer: Gendarmeriemeister Fechner, Ruf 488 Halle

Gendarmerieposten Kölkebeck:
Gendarmeriehauptwachtmeister Linnemann, Ruf 401 Halle

Gendarmerieposten Künsebeck:
Gend.-Bez.-Oberwachtmeister Rauhut

Gendarmerieposten Steinhagen i. W.:
Gendarmeriehauptwachtmeister Vornbaum, Ruf 42 Steinhagen

Gendarmerieposten Werther 1:
Gendarmeriehauptwachtmeister Schmidt, Ruf 323 Werther

Gendarmerieposten Werther 2:
Gendarmeriehauptwachtmeister John, Ruf 436 Werther

Gendarmerieamt Borgholzhausen:
Gendarmeriemeister Holzer, Ruf 204 Borgholzhausen

Gendarmerieposten Kleekamp:
Gend.-Oberwachtmeister Karpenstein

Gendarmerieposten Bockhorst:
Gendarmeriehauptwachtmeister Bark, Ruf 674 Versmold

Gendarmerieposten Versmold 1:
Gendarmeriehauptwachtmeister Lembke, Ruf 338 Versmold

Gendarmerieposten Versmold 2:
Gendarmeriehauptwachtmeister Staedt, Ruf 385 Versmold

Deutsches Rotes Kreuz im Kreise Halle (Westf.)

D.R.K. Kreisstelle Halle (Westf.):
Kreisführer: Landrat Loweke, Ruf Halle 541

D.R.K. Bereitschaft (m) Halle (Westf.):
Bereitschaftsführer: Dr. med. Goecke, Halle (Westf.), Ruf Halle 490

D.R.K. Bereitschaft (w) Halle (Westf.):
Bereitschaftsführerin: Lehrerin Elisabeth Ostrop, Steinhagen

Unter neuer Leitung! / Renoviert!

Jul. Uffmann

Gaststätte „Grünenwalde"

bei Halle · Ruf 466

empfiehlt die alt traditionelle Ausflugsstätte und bietet in Speise und Trank das Beste

Rudolf Balke, Halle

Dach- und Schieferdeckermeister

Gartnischer Weg 59 . Fernsprecher Nr. 647

Ausführung sämtlicher Dach- und Schieferdecker-Arbeiten

Lieferung und Lager aller Bedachungsmaterialien

Anlage von Blitzableitern

Gewerbebank

e. G. m. b. H.

Halle (Westf.)

Annahme von Spareinlagen

Sorgfältige Ausführung aller Bankgeschäfte + Fernsprecher 328

Heinrich W. Grottendiek

Baugeschäft und Baumaterialien-Handlung / Zementwaren-Fabrik

Aeltestes Geschäft am Platze

Halle i. W.

Gegründet 1905

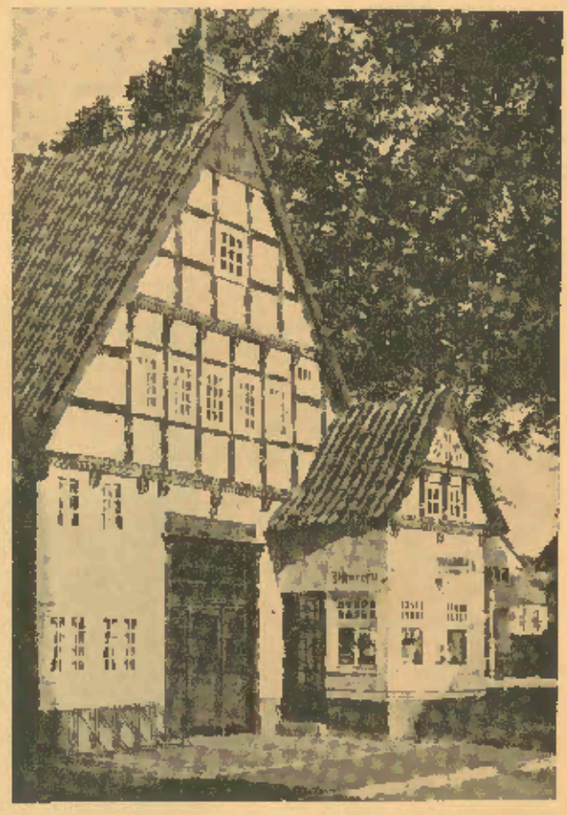
Straße der SA 16 . Fernsprech-Anschluß 465

Luftbild der Stadt Halle (Westf.)

Freigegeben durch R.L.M. Nr. 43845 v. 25.9.37.

Stadt Halle (Westf.)

Zwischen Weser und Ems liegt eins der schönsten deutschen Mittelgebirge: Der Teutoburger Wald. Dort, wo seine südlichen Hänge in die Sennelandschaft der münsterschen Bucht übergehen, liegt eingebettet eine schmucke Kleinstadt: Die Kreisstadt Halle (Westf.). Sie hat ihren Namen von einem Salzwerke, das hier bestanden hat. Die Salzbereitung spielte noch Anfang des 17. Jahrhunderts in Halle eine bedeutende Rolle. Heute kennt man den Ort der Salzquelle leider nicht mehr, und man muß sie wieder neu entdecken. Urkundlich wird Halle zuerst 1244 erwähnt. Besiedelt war unsere Gegend aber weit früher, und Halle wird schon sehr lange ein besonderer Mittelpunkt gewesen sein. Das älteste Haus weist einen Torbogen mit der Jahreszahl 751 n. Chr. auf. Seit 1719 führt Halle (Westf.) die Bezeichnung „Stadt". An den großen Zeitabschnitten deutscher Geschichte hat unsere engere Heimat lebendigen Anteil genommen. Im 30jährigen Kriege zogen die Scharen Tillys am Teutoburger Walde entlang über Halle gegen Christian von Braunschweig. 1673 wurde in dem Ringen der deutschen Fürsten mit Ludwig XIV. und seinen Verbündeten die nahe Ravensburg in Trümmer gelegt. Im 7jährigen Kriege hatte die Schlacht bei Minden ein Vorspiel im Gefecht bei Halle am 6. Juli 1759. Bei der Bildung des Kö-

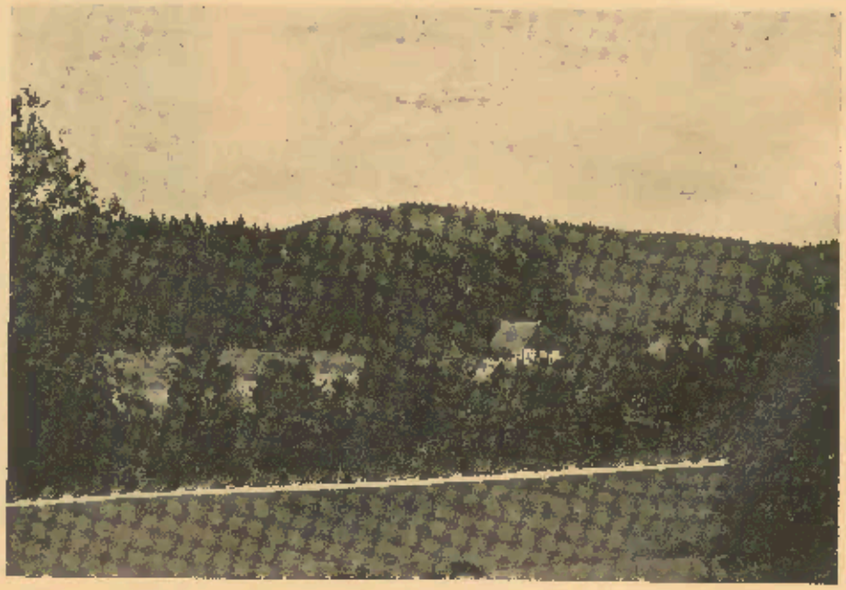


Ein malerisches Fachwerkhaus am Lindenplatz in Halle

Kastanienallee im städt. Waldpark in Halle (Westf.

nigreichs Westfalen 1807 verlief die französische Grenze mitten durch unsere Stadt.

Halle (Westf.) ist bekannt als die Stadt der schönen Fachwerkhäuser. Sie birgt in ihrer Umgebung eine große Zahl landschaftlicher Schönheiten und wird immer mehr als Sommeraufenthalt und im Wochenendverkehr aufgesucht. Je nach der Witterung und den persönlichen Wünschen kann man da durch den nahen städtischen Waldpark die Höhen des Teutoburger Waldes ersteigen und über den Kamm zur Navensburg oder Hünenburg wandern. Oder man kann auf schönen Spazierwegen die gesunde Luft der Nadelwaldungen in der Ebene genießen und dabei gleichzeitig einige Schmuckstücke dieser Gegend kennenlernen, wie die Wasserburgen Steinhausen, Tatenhausen, Pathorst und Holtfeld oder ein stilles Stückchen Erde wie das idyllische Stockkämpen, auf dessen Friedhof sich das Grab des Dichters Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg befindet. In noch urwüchsiger Landschaft liegen zahlreiche gut erhaltene Hünengräber und das Naturschutzgebiet „Barrelpäule". Die einzigartigen Waldfriedhöfe im städtischen Waldpark und am Löll sind gern aufgesuchte Stätten für den besinnlichen Beschauer. Für gute Wegebezeichnungen ist vom Verschönerungsverein bestens gesorgt. Im Kranz dieser Naturschönheiten ist die Stadt Halle (Westf.) der geeignete Aufenthaltsort für kürzere wie für längere Zeit. Die gut eingerichteten Gaststätten gewähren dem Fremden



Hesseltal bei Halle (Westf.) mit Blick auf den Barrenberg

Der Kirchplatz in Halle (Westf.)

eine gemütliche Unterkunft. Ein neuzeitliches Schwimmbad mit anschließendem Sportplatz gibt Gelegenheit zu körperlicher Betätigung, während eine gute Bücherei und ein Lichtspielhaus für die geistige Unterhaltung sorgen.

Die Kreisstadt Halle (Westf.) hat 2509 Einwohner, liegt 128 Meter über dem Meere und verkehrsgünstig. Sie ist Eisenbahnstation der Strecke Osnabrück—Bielefeld und über diese beiden Schnellzugstationen leicht von allen Teilen Deutschlands zu erreichen. Ein gutes Straßennetz — Reichsstraße 68 und 2 Provinzialstraßen — verbindet den Ort mit allen größeren Städten der Umgebung, insbesondere mit der Großstadt Bielefeld und den Heilbädern Minden-Ravensbergs und vermittelt den Anschluß an die Reichsautobahn bei Bielefeld und Gütersloh.

Eine vielseitige Industrie liefert Erzeugnisse, die weit und breit bekannt und geschätzt sind: Gerberei und Treibriemenfabrik, Fleischwarenfabriken (gute westfälische Dauerware), Brennerei („Haller Baum" und „Gälden Baum"), Spinnerei und Bindfadenfabriken, Weberei, Räderfabrik und Holzbiegerei, Sägewerk und Holzgroßhandlung, Bäckereien (westfälischer Pumpernickel und Spezialgebäck „Haller Herzen"), Kalkwerke, Molkerei.

Unser Halle!

Ebner Wald und Bergeshöh'n,
Burgen, Schlösser reizend schön,
Eine Landschaft ideal,
Herbergsstätten reich an Zahl.
Dieses, Fremder, bietet alle
Gut und reichlich die Stadt Halle.

Flachs, Bindfad'n, alle Leder,
Kalksteine und Wagenräder,
Eier, Butter, sonst'ge Öle,
Alles Nöt'ge für die Kehle
Exportier'n in Massen alle
Großbetriebe der Stadt Halle.

Pumpernickel, Dauerwurst,
Hallerbaum für den, der Durst,
Schinken auch mit gutem Namen,
Haller Herzen für die Damen.
Dieses, Fremder, bietet alle
Ganz vorzüglich die Stadt Halle.

A. Domke

Behörden

der Stadt und des Amtsbezirkes Halle (Westf.)

Amts- und Polizeiverwaltung Halle

Behördenleiter:
Amtsbürgermeister Meyer zu Hoberge, zugleich Bürgermeister der Stadt Halle (Westf.), Ruf 341/342 H.

Leitender Bürobeamter:
Amtsinspektor Nelinger

Polizeistationen:

Polizeistation Halle (Westf.) 1:
Polizeihauptwachtmeister Siepelmeyer, Ruf 342 H.

Polizeistation Halle (Westf.) 2:
Polizeihauptwachtmeister Drews, Ruf 342 H.

Polizeistation Brockhagen:
Polizeihauptwachtmeister Skileb, Ruf 29 St.

Polizeistation Steinhagen:
Polizeihauptwachtmeister Wagner, Ruf 57 St.

(Gendarmerie siehe Gendarmerie)

Amtsgericht Halle (Westf.)

Behördenleiter:
Amtsgerichtsrat Hohnhorst, Ruf 393 H.

Katasteramt Halle (Westf.)

Behördenleiter:
Katasterdirektor Wolff, Ruf 504 H.

Leitender Bürobeamter:
Katasterinspektor Welke

Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Halle (Westf.)

Kassenleiter:
Pletsch, Ruf 311 H.

Seit 1889

sind wir im Dienste für

Handel, Handwerk, Landwirtschaft und Gewerbe,

haben uns in allen Kreisen der Bevölkerung ein Vertrauen erworben, das die Grundlage ist für die von uns betriebenen Geldgeschäfte. Zu günstigen Zinssätzen nehmen wir auch die kleinsten Beträge an, so daß jeder für seine Zukunft sorgen kann, auch Du!

Spar- und Darlehnskasse Halle i. W.

Die Gemeinden des Amtes Halle

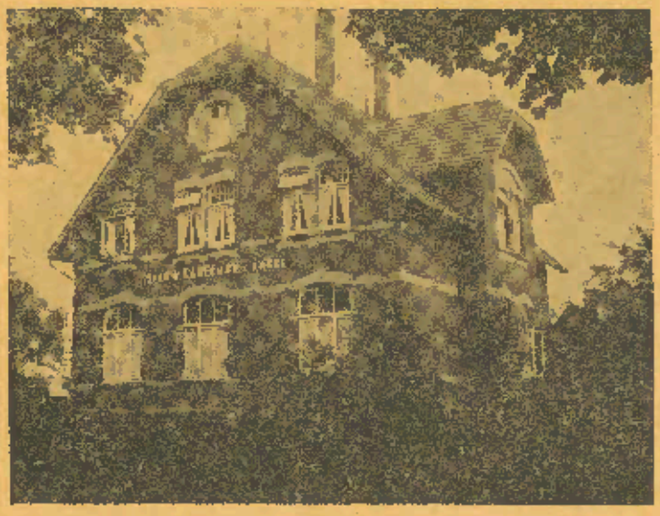
Amshausen	Eggeberg	Kölkebeck
Ascheloh	Gartnisch	Künsebeck
Bökel	Hesseln	
Brockhagen	Hörste	Steinhagen

Seit 1893 stehen wir im Dienste von Volk u. Heimat!

In dieser Zeit haben wir uns in allen Kreisen der Bevölkerung ein Vertrauen erworben, das die Grundlage ist für die von uns betriebenen Geldgeschäfte.

Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H.

BROCKHAGEN (WESTF.) · FERNRUF STEINHAGEN 31



Seit 1889

also über 60 Jahre, arbeiten wir im Dienste für Landwirtschaft, Handwerk und Handel. Das in langen Jahren erworbene Vertrauen werden wir auch in Zukunft rechtfertigen durch sorgfältige Verwaltung Ihrer Ersparnisse, zuverlässige Erledigung Ihrer Geldgeschäfte u. gewissenhafte Beratung in allen Angelegenheiten.

Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H.

zu Steinhagen (Westf.)

Fritz

Ehrler

GARTENARCHITEKT

Steinhagen/Westf.

Rote Erde

- **Entwurf**
- **Beratung**

Ausführung von

Gärten · Parks
Sportplätzen
Friedhöfen

Eigene Baumschulen · Stauden- und Beerenobstkulturen in Steinhagen und Amshausen

Landkrankenkasse des des Kreises Halle (Westf.)
in Halle (Westf.):
Geschäftsführer:
Tüscher, Ruf 517 H

Allgemeine Innungskrankenkasse für den Kreis Halle (Westf.)
Geschäftsführer:
Strahlahn, Ruf 337 H.

Deutsche Reichspost
Postamt Halle (Westf.):
Postmeister Lüdeking, Ruf 595—598 H.
Vertreter Postinspektor Waldecker

Postamt Steinhagen i. Westf.:
Postsekretär Gläsker, Ruf 48 St.

Postagentur Hörste i. Westf.:
Postagent Höner, Ruf 594 H.

Postagentur Künsebeck:
Postagentin Frau Kleinholz,
Ruf 593 H.

Deutsche Reichsbahn
Bahnhof Halle (Westf.):
Behördenleiter: Reichsbahn-Inspektor Hoppenburg, Ruf 313 H.
Vertreter: Reichsbahn-Sekretär Schulz

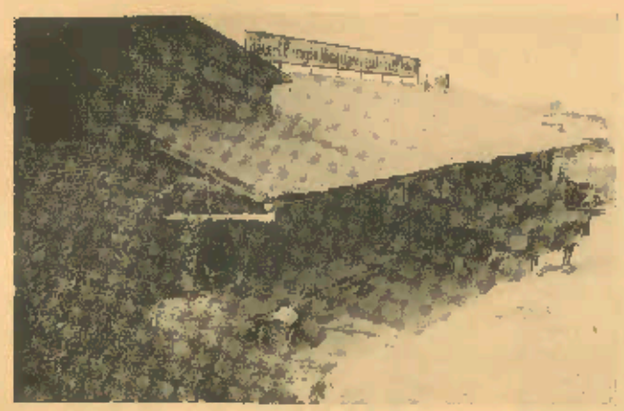
Bahnhof Steinhagen i. Westf.:
Behördenleiter: Oberbahnhofsvorsteher Müller, Ruf 4 St.
Vertreter: Reichsbahnsekretär Kipp

Bahnhof Hesseln:
Bahnhofsagent Bußmeyer, Ruf 549 H.

Bahnhof Künsebeck:
Bahnhofsaufseher Wiemberg,
Ruf 535 H.

Banken
Kreissparkasse zu Halle (Westf.) in Halle (Westf.),
Hermann-Göring-Straße
Sparkassenleitung:
Sparkassenleiter Wesselmeyer, Georg, Direktor
Stellv. Sparkassenleiter Kanaschwas, Max, Sparkassenoberinspektor

Gewerbebank Halle (Westf.), e. G. m. b. H.
Bankleiter: Schürmann in Halle i. W., Ruf 328 H.



Seit 1901

ist die

Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Halle i. W.

e. G. m. b. H. die richtige Einkaufsquelle für

Futter- und Saatgetreide . Futtermittel aller Art
Sämereien . Düngemittel . Kartoffeln

Sie bietet dem Bauer die großen Vorteile des genossenschaftlichen Ein- und Verkaufs, berät ihn beim Einkauf seiner Futter-, Saat- und Düngemittel und ist dauernd bestrebt, ihren Kunden die Vorteile des genossenschaftlichen Zusammenschlusses zugute kommen zu lassen. Die Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Halle i. Westf. gibt ihre Ware ab, ohne materielle Sondervorteile im Auge zu haben.

Saatreinigungsanlage . Schrotmühle . Fernsprecher Halle Nr. 334

Haller Spar- und Darlehnskassen-Verein, e. G. m. b. H. in Halle (Westf.):

Rendant: Hartke in Halle (Westf.), Ruf 617 H.

Brockhäger Spar- und Darlehnskassen-Verein, e. G. m. b. H. in Brockhagen:

Rendant: Lienhorst in Brockhagen, Ruf 31 St.

Steinhäger Spar- und Darlehnskassen-Verein, e. G. m. b. H. in Steinhagen (Westf.):

Rendant: Hellmann in Steinhagen (Westf.), Ruf 54 St.

Arbeitsamt Bielefeld

Nebenstelle Halle (Westf.), Ruf 580 H.

Urkundenstempel

Verkauf der Stempelmarken Kaufmann Lüker in Halle, Adolf-Hitler-Straße 31 Ruf 407

Feuerwehr

Feuermeldestelle Halle (Westf.), Ruf 400

Kreisfeuerwehrverband Halle (Westf.):

Kreisfeuerwehrführer Heidbrede in Halle (Westf.), Bahnhofstraße 15, Ruf 400 H.

Freiwillige Feuerwehr Halle i. W., umfassend den Ortspolizeibezirk Halle (Westf.):

Wehrführer Heidbrede in Halle i. W., Bahnhofstr. 15, Ruf 400 H., mit folgenden Löschzügen:

Löschzug Halle (Westf.):

Löschzugführer Wilhelm Pahlkötter in Halle (Westf.), Exzellenz-Schmitz-Straße 25, Ruf über 358 H.

Löschzug Steinhagen (Westf.):

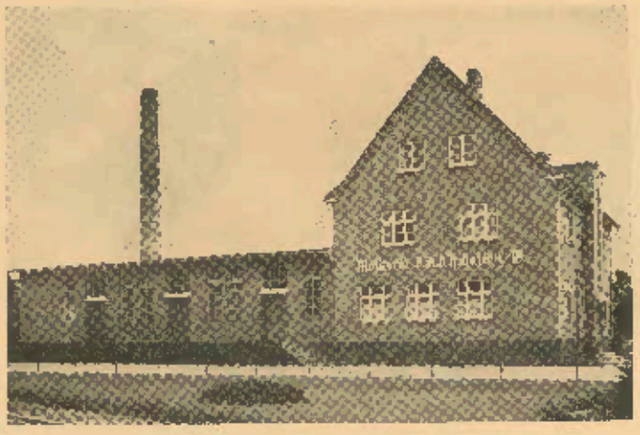
Löschzugführer August Knufinke in Steinhagen (Westf.) Nr. 339, Ruf 130 St.

Lösch-Halbzug Amshausen:

Halbzugführer Hermann Mergelkuhl in Amshausen Nr. 94

Lösch-Halbzug Brockhagen:

Halbzugführer Heinrich Deppe in Brockhagen Nr. 46



Molkerei Halle i. W.

Die Molkerei Halle, ein aus dem Jahre 1936 stammender Neubau mit den modernsten Einrichtungen, zählt 550 bäuerliche Einzelbetriebe zu seinen Lieferanten. Die jährliche Milchanlieferungsmenge beträgt ca.

7000000 Liter

Ihre wegen ihrer Güte gern gekauften Produkte, wie **Deutsche Markenbutter, Sahne-Schichtkäse und Speise-Quark** finden weit über die Grenzen der Heimat zufriedene Abnehmer.

Lösch-Halbzug Hörste (Westf.):
Halbzugführer Friedrich Kaup in Hörste (Westf.) Nr. 51

Lösch-Halbzug Kölkebeck:
Halbzugführer Wilhelm Ottofülling in Kölkebeck Nr. 5

Unfallmeldestelle der Sanitätskolonne Halle (Westf.)

A. **Stadtausgang nach Bielefeld,**
Adalb. Vogel, Adolf-Hitler-Str. 58
Ruf: bei Tag 525, bei Nacht 538

B. **Stadtmitte,**
Ewald Wiethüchter, Bahnhofstr. 3,
Ruf: bei Tag 518, bei Nacht 518

C. **Halle-Süd,**
Dr. med. Goeke, Straße der SA 8,
Ruf: bei Tag 490, bei Nacht 490

D. **Stadtausgang nach Gütersloh,**
Wilhelm Pahlenkamp, Kampstr. 3,
Ruf: bei Tag 385, bei Nacht 433

E. **Stadtausgang nach Osnabrück,**
Heinrich Bökenkamp, Oldendorf 52
Ruf: bei Tag 554, bei Nacht 554

Aug. Thomas - Halle i.W.

Zweiglager Versmold i.Westf.

Zimmerei - Sägewerk
Holzhandlung

Größtes Lager in sämtlichen
Bau- u. Tischlerhölzern, Sperrplatten u. Furnieren

Aerzte, Apotheken, Krankenhäuser usw. im Amtsbezirk Halle (Westf.)

Aerzte

Dr. med. Ferdinand Horstmann, prakt. Arzt, Halle i. W., Wertherstr. 20, (Sprechst. 8—10, Dienstags und Freitags 18—19 Uhr), Ruf 421 H.

Dr. med. Gottfried Goeke, prakt. Arzt, Halle, Straße der SA 2, (Sprechst. 8—10, 18—19, außer Mittwochs u. Sonnabends), Ruf 490 H.

Dr. med. Margarete Oing, praktische Ärztin, Halle i. W., Gartenfischerweg 18, (Sprechst. täglich 8—10, Mo., Mi., Fr. außerdem von 12½ bis 13½ Uhr), Ruf 633 H.

Dr. med. Hans Rahmann, prakt. Arzt, Steinhagen 393, (Sprechst. 10 bis 12½ u. 6½—7½ Uhr, außer Mi. u. So. nachm.), Ruf 44 St.

Dr. med. Karl Godt, praktischer Arzt, Steinhagen 226, (Sprechst. 10 bis 12½ u. 6½—7½, außer Mi. und So. nachm.), Ruf 112 St.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Wilhelm Schmidt, prakt. Zahnarzt, Halle i. W., Bahnhofstraße 33, (Sprechst. 8—12 u. 3—6 Uhr, außer Mi. u. So. nachm.), Ruf 448 H.

Dr. med. dent. Ernst Busse, prakt. Zahnarzt, Halle i. W., Lindenstr. 4, (Sprechst. 9—12 u. 3—6 Uhr, außer So. nachm.), Ruf 563 H.

Dr. med. dent. Heinrich Wübben, prakt. Zahnarzt, Steinhagen 558 (Sprechstunden 9—1 u. 3—7 Uhr, außer So. nachm.), Ruf 8 St.

Dr. med. dent. Gertrud Baumann, Zahnärztin, Oldendorf Nr. 39, (Sprechst. 9—12 u. 3—6 Uhr, außer So. nachm.), Ruf 418 H.

Dentisten

Georg Denhardt, staatl. gepr. Dentist, Halle i. W., Wertherstr. 5, (Sprechstunden 9—1 u. 3—6 Uhr, außer So. nachm.), Ruf 556 H.

Georg Lichte, staatl. gepr. Dentist, Steinhagen 299, (Sprechst. 9—1 u. 3—7 Uhr, außer So. nachm.)

Hans Harras, staatl. gepr. Dentist, Brockhagen 79, (Sprechst. 9—1 u 3—7 Uhr, außer So. nachm.)

Tierärzte

Dr. Otto Upmann, prakt. Tierarzt, Brockhagen 256, Ruf 144 St.

Paul Raetsch, prakt. Tierarzt, Oldendorf b. Halle i. W. 75, Ruf 377 H.

Hebammen

Frieda v. Behren, Hebammenschwester, Halle i. W., Adolf-Hitler-Str. 60, Ruf 335 H.

Kampmann, Marie, Ehefrau, Hebamme, Gartentisch 98, Ruf 539 H.

Düsenberg, Karoline, Ehefrau, Hebammenschwester, Steinhagen 436

Kochbeck, Minna, Ehefrau, Hebamme, Steinhagen 320

Vögeholz, Lina, Ehefrau, Hebamme, Hörste i. W. 106

Kottmann, Mathilde, Ww., Hebamme, Brockhagen 244

Krankenhäuser

Städt. Krankenhaus Halle (Westf.):

Leitender Arzt: Kreiskommunalarzt Dr. med. Diering in Halle (Westf.), Ruf 473 H.

Paulinenhospital Stockkämpen bei Halle (Westf.), Post Hörste i. W., Ruf 349 H.

Apotheken

Adler-Apotheke Halle (Westf.):

Inh. Apotheker Paul Luß in Halle (Westf.), Adolf-Hitler-Straße 51, Ruf 450 H.

Apotheke Steinhagen (Westf.):

Inh. Apotheker Hugo Thöle in Steinhagen 390, Ruf 117 St.

Drogerie

Adler-Drogerie Steinhagen i. W.:

Inh. Drogist Herbert Bachholz in Steinhagen (Westf.) 414, Ruf 135 St.

ÜBER 25 JAHRE

HEINRICH PETER

HALLE i. WESTF.

DACHDECKERMEISTER RUF 368

Ich liefere:

Alle Bedachungs-Materialien
auf Grund langj. Erfahrungen
in bester Qualität

Ich führe aus:

Alle Dacharbeiten,
speziell in Schiefer;
Isolierungen, Blitzableiterbau

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Stadt Halle (Westf.)

A

Achepöhler, Heinrich, Arbeiter, Grüner Weg 23
— Martha, Haustochter, Grüner Weg 23
— Wilhelm, Maurer, Masch 4
Achtner, Heinrich, Arbeiter, Schulstr. 15
Ahlemeier, August, Arbeiter, Bergkamp 1
Ahlers, Konrad, Oberpostmeister a. D., Rechnungsrat, Kaiserstraße 21
Ahring, Luise, Witwe, Kirchplatz 11
— Minna, Arbeiterin, Kirchplatz 11
Altheide, Anna, ohne Beruf, Wertherstraße 16
Alwes, August, Inhaber der Ravensberger Lichtspiele, Kino: Am Markt, Viehstraße 22
Amelung, Anna, Hausmädchen, Bahnhofstraße 21
— Erich, Bäckermeister, Kirchplatz 14, Ruf 537 H.
— Wilhelm, Bäckermeister, Bergstraße 18
Anlauf, Max, Pferde- und Schweineschlachterei, Wertherstraße 6, Ruf 494 H.
Aßhorn, Friedrich, Arbeiter, Klingenhagen 27
Aufderhorst, Erich, Autoverleih, Göbenstraße 50, Ruf 571 H.
— Fritz, Arbeiter, Lindartstraße 8
— Heinrich, Arbeiter, Lindartstraße 8
— Wilhelm, Maurer, Göbenstraße 54
Aufderhorst, Wilhelm, Arbeiter, Göbenstraße 50
— Lina, Büglerin, Göbenstraße 50
Aulemeier, Heinrich, Arbeiter, Masch 22
Austermann, Heinrich, Rechtsanwalt u. Notar, Straße der SA 26, Ruf 317 H., Büro: Adolf-Hitler-Straße 41

B

Backmann, Johanne, Landw.-Lehrerin, Straße der SA 18
Balke, Alfred, Sattler, Adolf-Hitler-Straße 71
Balles, Else, Ehefrau, Adolf-Hitler-Straße 60
Banze, Hermann, Tischler, Grüner Weg 7
— Anna, Haustochter, Grüner Weg 7
— Marie, ohne Beruf, Grüner Weg 7
Barczat, Anna, Witwe, Kirchplatz 14
Barlkowiak, Luzia, Hausmädchen, Wertherstraße 16
Barling, Ida, Hausmädchen, Bahnhofstraße 15
— Wilhelm, Obergerichtsvollzieher, Adolf-Hitler-Straße 62, Ruf 363 H.
Batsche, August, Schlachter, Wertherstraße 10, Ruf 314 H.
Bauerle, Hans Gottfried, Angestellter, Bergstraße 20
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Halle (Westf.), Göbenstr. 15, Ruf 334 H., Geschäftsführer: Tappmeyer in Oldendorf
Baumhüter, Hermann, Arbeiter, Winnebrockstraße 24
Bauermeister, Alwine, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 43
Bayer, Friedrich, Monteur, Adolf-Hitler-Straße 25
Becker, Klemens, Schneider, Ravensberger Straße 5
Beckmann, Amanda, Diakonisse, Schulstraße 5
— Elisabeth, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 33 a
— Herbert, kaufm. Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 63
— Wilhelm, Schlosser, Feldstraße 8
Behren, von, Frieda, Hebamme, Adolf-Hitler-Straße 60, Ruf 335 H.
Behrendt, Anna, Diakonisse, Schulstr. 5
Beinkmann, Heinrich, Invalide, Schulstraße 4
Benker, Ferdinand, Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 71
Benlage, Heinrich, Arbeiter, Ravensberger Straße 9
— Wilhelm, Malermeister, Straße der SA 5
Bergenthal, Ernst, Gerbereibesitzer, Straße der SA 23, Ruf 481 H.
Berger, Hermann, Schornsteinfeger, Straße der SA 41
— Karl, Schornsteinfegermeister, Mönchstraße 36, Ruf 417 H.
— Kurt, Arbeiter, Postweg 35

Hotel Brune
Inhaber: A. Fuisting
Halle i. Westf.
Die gute, anerkannte Küche
Altestes Haus am Platze
Eigene Konditorei
Spezialität: „Haller Herzen"

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute **Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten** usw.
Bielefeld - Niederstraße 5-9 - Fernsprecher 2, 67, 68

Bergfeld, Wilhelm, Maurer, Adolf-Hitler-Straße 19
Bergmann, Anna, Arbeiterin, Gausekampweg 3
— August, Schneidermeister, Bahnhofstraße 1
— Emma, Ehefrau, Wäscheschneiderin, Bahnhofstraße 1
— Heinrich, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 19 a
— Sophie, Witwe, Gausekampweg 3
— Walter, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 56 a
Bertelsmann, Wilhelmine, Witwe, Bahnhofstraße 31
Bertram, Ernst, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 25
Bettmann, Friedrich, Arbeiter, Bielefelder Straße 17
Beyer, Wilhelm, Schlachter, Bahnhofstraße 13
Biele, Anna, Witwe, Bielefelder Straße 13
— Friedrich, Händler, Straße der SA 24
— Marie, ohne Beruf, Bielefelder Straße 13
— Minna, Witwe, Wertherstraße 5
— Paul, Mechanikermeister, Tankstelle, Adolf-Hitler-Straße 70, Ruf 650 H.
— Werner, Angestellter, Wertherstr. 5
— Werner, kaufm. Angestellter, Wertherstraße 5
Bielefelder Haushaltsverein, Verkaufsstelle 48, Bahnhofstraße 36, Ruf 655 H. Lagerhalterin: Frau B. Meyer, Halle (Westf.)
Bielefelder Haushaltsverein, Verkaufsstelle 42, Adolf-Hitler-Straße 12, Lagerhalterin: Reipschläger, Halle (Westf.)
Bierhake, Otto, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 14
Biermann, August, Reisender, Bahnhofstraße 28
— Emma, ohne Beruf, Bahnhofstr. 33
— Friedrich, Oberpostschaffner, Postweg 5
— Johanne, Schneiderin, Bahnhofstraße 33
Binsfeld, Heinrich, Arbeiter, Kirchplatz 6
— Marie, Ehefrau, Damenschneiderin, Kirchplatz 6
Birkenhake, August, Prokurist, Adolf-Hitler-Straße 27
Bleikamp, August, Maschinenbetrieb, Adolf-Hitler-Straße 24, Ruf 316 H.
Blum, Elfriede, ohne Beruf, Bahnhofstraße 24
Böckmann, Ernst, Rentner, Bahnhofstraße 27
— Marie, ohne Beruf, Bahnhofstr. 27
Böger, Willi, kaufm. Angestellter, Ravensberger Straße 6
Bohle, Ida, Kontoristin, Bahnhofstr. 13
— Marie, Witwe, Bahnhofstraße 13
Bökenkamp, Hermann, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 19 a
Bollmeyer, Wilhelm, Landw.-Gehilfe, Straße der SA 25
Bolke, Heinrich, Schneider, Adolf-Hitler-Straße 49
— Luise, Witwe, Straße der SA 48
— Wilhelm, Sattler, Straße der SA 48
Bornemann, Kurt, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 55
— Toni, Drogerie und Kolonialwaren, Adolf-Hitler-Straße 55, Ruf 412 H.
Bosshammer, Heinrich, Schmiedemeister, Wertherstraße 14, Ruf 627 H.
— Johanne, Haustochter, Wertherstraße 14
Bralsvogel, August, Inhaber der Firma Meyer u. Beckmann, Druckerei u. Zeitungsverlag (Haller Kreisblatt), Bahnhofstraße 23 a, Ruf 310 H.
— Dr., Werner, Schriftleiter, Bahnhofstraße 23 a
Breckenkamp, Hanna, Ehefrau, Damenschneiderin, Grüner Weg 14
— Heinrich, Schlachter, Grüner Weg 14
— Minna, Bäglerin, Wertherstr. 17
Bredenkötter, Heinrich, Kraftfahrer, Feldstraße 4
Bremer, Wilhelm, Reichsbahnsekretär, Göbenstraße 3
— Wilhelm, jun., Angestellter, Göbenstraße 3
Brinkenkamp, Auguste, Witwe, Göbenstraße 32
— Friedrich, Eisenbahnarbeiter, Masch 29
— Friederike, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 29
— Johanne, Stickerei, Adolf-Hitler-Straße 29
Brinkmann, Bernhard, Arbeiter, Moltkestraße 21
— Karl, Manufakturwarengeschäft, Bahnhofstraße 32, Ruf 309 H.
— Karl, jun., Kaufmann, Bahnhofstraße 32
— Werner, Kaufmann, Bahnhofstr. 32
— Wilhelm, Kantor i. R., Grüner Weg 13
Brockmeyer, Gustav, Handelsvertreter, Kirchplatz 2, Ruf 403 H.
Brune, August, Reisender, Adolf-Hitler-Straße 47
— Berta, Witwe, Adolf-Hitler-Str. 47
— Elisabeth, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 47
— Else, Witwe, Kaiserstraße 11
— Gustav, Handelsvertreter, Kaiserstraße 41, Ruf 333 H.
— Heinrich, Amtsbote, Gräbestraße 24
Karoline, ohne Beruf, Bahnhofstraße 10
— Werner, Drogist, Kaiserstraße 41
Buchhorn, Elfriede, Hausbuchler, Straße der SA 28
— Else, Stenotypistin, Straße der SA 28
— Emilie, Stenotypistin, Straße der SA 29
— Karl, Oberpostsekretär i. R., Straße der SA 28
Buckfath, Erna, Hausmädchen, Gräbestraße 22
Budweg, Albert, Arbeiter, Mönchstr. 10
Büllmann, Anna, Witwe, Gräbestr. 24
— Waldemar, Baumaterialiengroßhandlung, Kaiserstr. 26, Ruf 626 H.
Bungert, Karl, Gerber, Kampstraße 14
Burhorn, Auguste, Pflegerin, Gartenstraße 6
— Heinrich, Schmied, Grenzweg 9
— Kurt, Malermeister, Wertherstr. 8
— Otto, Malerbedarfsartikel, Wertherstraße 8
Burstedt, Heinrich, Tischler, Feldstr. 9
Busche, Wilhelm, Maler, Brandheide 9
Busse, Dr. Ernst, Zahnarzt, Lindartstraße 4, Ruf 563 H.
— Heinrich, Rektor i. R., Lindartstraße 4
Bußmann, Wilh., Landwirt u. Häutehändler, Masch 18, Ruf 486 H.
Bußmeyer, Wilhelm, Sattlermeister, Adolf-Hitler-Straße 31

C

Capelle, Fritz, Buchbindermeister, Gartenstraße 17
Clemen, Albert, Kanzlist i. R., Rosenstraße 17
Czajka, Anton, Maurer, Brandheide 8

D

Daumann, Heinrich, Schuhmacher, Adolf-Hitler-Straße 39
Dangberg, Hermann, Malermeister, Gartenstraße 21
— Martha, Modistin, Bahnhofstr. 17
Dechenbrock, Hermann, Uhrmacher, Bahnhofstraße 18
Degner, Gustav, Rentner, Grüner Weg 11
Dellbrügge, Minna, Witwe, Straße der SA 5
Firma C. A. Delius u. Söhne, Zellwoll- u. Kunstseidenweberei in Bielefeld, Zweigbetrieb Halle (Westf.), Bismarckstraße 2
Denhardt, Georg, Dentist, Wertherstraße 5, Ruf 556 H.
Deissin, Georg, Malermeister, Rosenstraße 8
— Luise, Büroangestellte, Bahnhofstraße 35

Marthe Dangberg HALLE I. WESTF. - FERNRUF 643

Spezialhaus für Damenputz und Modewaren

In der Moderichtung führend . Individuelle Bedienung

Große Auswahl . Sämtliche Preislagen

Korsett-Abteilung . Damen-Wäsche . Strümpfe

Dessin, Rudolf, Justizangestellter, Bahnhofstraße 36
Detering, Hermann, Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 6
Dieckmann, Margarete, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 69
Diekmann, Fritz, Steiger i. R., Adolf-Hitler-Straße 69
— Heinrich, Bäckermeister, Werthersträße 16, Ruf 584 H.
— Hermann, Arbeiter, Brandheide 9
— Ludwig, Arbeiter, Bergstraße 4
— Wilhelm, Kaufmann, Brandheide 8
Diembeck, Hermann, Arbeiter, Masch 24
Diestelkamp, Anna, Witwe, Kaiserstraße 39
Dinter, Alfred, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 13
Doering, Walter, Elektriker, Bahnhofstraße 30
Domke, Alfred, Molkereiverwalter, Gartenstraße 36
August Dopheide, Holzbiegerei u. Rädersabrik, Bielefelder Straße 17, Ruf 347 H., Inhaber: Wilhelm Dopheide in Halle (Westf.)
— Gustav, Rentner, Bielefelder Straße 17
— Gustav, Arbeiter, Schulstraße 4
— Ilse, Haustochter, Bielefelder Straße 27
— Wilhelm, Inhaber der Firma Aug. Dopheide, Rädersabrik, Bielefelder Straße 27, Ruf 347 H.
Drascher, Minna, Witwe, Werthersträße 10
Dreckmann, Peter, Gastwirt, Bahnhofstraße 20, Ruf 604 H.
Dreißig, Friedrich, Klempner, Adolf-Hitler-Straße 9
Drewer, Paul, Dachdecker, Adolf-Hitler-Straße 60
Drews, Hermann, Polizeihauptwachtmeister, Gräbestr. 24, Ruf 342 H.
Dreyer, Gustav, Zuschneider, Göbenstraße 50
— Hilmar, Schriftsteller, Im Wischkamp 15
Dröge, Frieda, Hausmädchen, Werthersträße 5
Droop, Hermann, Uhrmacher, Kirchplatz 3
Droste, Henny, Hausmädchen, Straße der SA 26
Drubel, Willi, Kellner, Bahnhofstr. 10
Dlle, Heinrich, Schlosser, Viehstraße 5

E

Eggert, Anna, Witwe, Schlammpad 46
— Friedrich, Sattler, Schlammpad 46
Ehlenbröker, Regine, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 51
Eickmeier, Martha, Hausmädchen, Ravensberger Straße 1
Eierverwertungsgenossenschaft des Kreises Halle (Westf.) eGmbH. in Halle (Westf.), Goebenstr. 18, Geschäftsführer: Fischer, Ruf 470 H.
Ellerbeck, Wilhelm, Ladeschaffner, Mönchstraße 10
— Willi, Friseurmeister, Gräbestr. 22, Ruf 625 H.
Elsner, Hermann, Buchbindermeister, Druckerei und Papierwarenhandlung, Kirchplatz 16, Ruf 424 H.
— Karl, Buchdrucker, Schlammpad 56
Emminghaus, Heinrich, Arbeiter, Goebenstraße 9
Engelke, Fritz, Arbeiter, Ravensberger Straße 10
Epke, Erna, ohne Beruf, Gartenstr. 17
— Paul, Schneidermeister, Gartenstraße 17
Ermshaus, Martha, Hausmädchen, Bahnhofstraße 14
Eversmann, Rudolf, Kreisassistent, Postweg 5
Ewert, Wilhelm, Rentner, Adolf-Hitler-Straße 38

F

Farthmann, Auguste, Damenschneiderin, Bahnhofstraße 23
Fechner, Hildegard, techn. Assistentin, Gartenstraße 20
— Max, Gendarmeriemeister, Gartenstraße 20, Ruf 488 H.
Fedrowitz, Auguste, Butterhandlung, Kaiserstraße 39, Ruf 408 H.
— Franz, Molkereifachmann, Kaiserstraße 39
Feldmann, Karl, Geschäftsführer, Göbenstraße 9
— Karl, jun., Geschäftsführer, Göbenstraße 9
Ferme, Agnes, Arbeiterin, Adolf-Hitler-Straße 12 a
Feuermeldestelle Halle (Westf.), Ruf 400 H.

Westfälischer Fleischwarenversand Halle (Westf.)

INHABER HERMANN MEYER

Versand feiner westfälischer Dauer- und Frischwurst, echter westfäl. Knochenschinken, nach bewährtem Rezept hergerichtet . Qualitäts-Fleischkonserven . **Versand direkt an Private** . Verlangen Sie Preisliste

Fiellz, Robert, Molkereigehilfe, Gartenstraße 36
Fikges, Heinrich, Lagerhalter, Bahnhofstraße 18
Fischbach, Ernst, Kulturbaumeister, Schlammpad 36
Fischer, Ludwig, Buchdrucker, Kirchplatz 16
Fleige, Godehard, Arbeiter, Mönchstraße 37
Fliege, Karl, Schmied, Straße der SA 23
Fräkem, Heinrich, Tischlermeister, Bahnhofstraße 30
Franz, Friedrich, Malermeister, Adolf-Hitler-Straße 13
Franzen, Karl, Landw.-Lehrer, Gartenstraße 9
Freese, Karl, Arbeiter, Wertherstr. 18 b
Frederkling, Christian, Rektor i. R., Kaiserstraße 12
Freitag, Josef, Zollsekretär, Bergstr. 14
Frentrup, Karl, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 13
Friedrichs, Ewald, Kraftfahrer, Adolf-Hitler-Straße 26
Fricke, Friedrich, Arbeiter, Grüner Weg 11
— Karoline, Witwe, Grüner Weg 11
Friese, Agnes, Witwe, Gartnischer Weg 20
Fuchs, Mathilde, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 26
Fuest, Dr., Gustav, Steuer- und Wirtschaftsberater, Dipl.-Kaufmann, Adolf-Hitler-Str. 37, Ruf 383 H.
Fuisting, Elisabeth, Haustochter, Bahnhofstraße 10
— Josef, Hotelier (Hotel Leopold Brune), Bahnhofstr. 10, Ruf 406 H.
Fülling, Marie, Witwe, Gartnischer Weg 22

G

Gabler, Otto, Friseur, Adolf-Hitler-Straße 63
Galander, Dr., Wilhelm, Angestellter, Bergstraße 18
Gartenfeld, Josef, Rentner, Kirchplatz 5
— Laura, Schwester, Kirchplatz 5
— Martin, Rechtsanwalt und Notar, Kirchplatz 5, Ruf 634 H., Büro: Bahnhofstraße 5
Gaßke, Robert, Arbeiter, Kirchplatz 7
Gehle, August, Katasteroberfekretär, Feldstraße 1
Gehre, Marie, Witwe, Bahnhofstr. 4
Gehner, Otto, Schausteller und Fernlastsporte, Göbenstr. 9, Ruf 6011 H.
— Wilhelm, Karussellbesitzer, Göbenstraße 9
Geller, Albert, Vertreter (Großhandel in Stoffen), Gartnischer Weg 24
Gendarmerieabteilungsbereich Halle (Westf.), Kommandant: Gendarmerieobermeister Zepboldt, Ruf 6136 H.
Gendarmeriebezirksbereich Halle (Westf.), Führer: Gendarmeriemeister Fechner, Ruf 488 H.
Gerbaulet, Alfred, Ferkelhändler, Straße der SA 33, Ruf 441 H.
— Bernhard, Ferkelhändler, Straße der SA 33, Ruf 441 H.
Germscheidt, Heinrich, Arbeiter, Wertherstraße 16
Gewerbebank eGmbH. Halle (Westf.), Bankgeschäft, Adolf-Hitler-Str. 56, Ruf 328 H., Bankvorsteher: Gustav Schürmann in Halle (Westf.)
Gießelmann, Paula, Witwe, Wertherstraße 18 b
Gilya, Hans, Brennmeister, Viehstr. 23
Gößenkamp, Franz, Arbeiter, Viehstr. 5
— Heinrich, Arbeiter, Viehstraße 5
— Heinrich, jun., Arbeiter, Viehstr. 5
Gnegler, Hermann, Schneidermeister, Wertherstraße 13
— Marie, Kindergärtnerin, Wertherstraße 13
Godt, Karl, Arbeiter, Schlammpad 50
Goeke, Dr. med., Gottfried, prakt. Arzt, Straße der SA 8, Ruf 490 H.
Goethe, Hermann, Gewerbelehrer, Feldstraße 11
Gofebrink, Friedrich, Schuhmachermeister, Bahnhofstr. 6, Ruf 356 H.
— Heinrich, Schuhgeschäft, Bahnhofstraße 6, Ruf 356 H.
Gottensträter, Wilhelm, Händler, Ravensberger Straße 10
Grambrock, Frieda, Hausgehilfin, Adolf-Hitler-Straße 10
Grelle, Elisabeth, Witwe, Im Wischkamp 15
Grottendiek, Anna, Haustochter, Straße der SA 16
— Frieda, Kontoristin, Straße der SA 16
— Hildegard, Haustochter, Straße der SA 16
— Wilhelm, Maurermeister, Straße der SA 16, Ruf 465 H.
— Wilhelm, Inhaber der Holzhandlung P. Grottendiek, Adolf-Hitler-Straße 19, Ruf 440 H.
— Wilhelm, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 19
Guhe, Wilhelm, Arbeiter, Masch 11
Gütmer, Friedrich, Tischlermeister, Postweg 15
— Heinrich, Schneider, Molkereistr. 7
Güttgemanns, Egon, Gerbereibesitzer, Straße der SA 66, Ruf 385 H.
— Wilh., Kaufm., Straße der SA 66
Guttmann, Martha, Helferin, Straße der SA 22

H

Haake, Auguste, Witwe, Gartenstr. 18
— Grete, Ehefrau, Maschinenhandlung, Adolf-Hitler-Straße 57, Ruf 562 H.
— Mathilde, Rentnerin, Adolf-Hitler-Straße 32
Hermann Haake Nachf., Großhandel in Ösen u. Ersatzteilen, Wertherstr. 2, Inhaberin: Frau Paula Koch, Halle (Westf.)
— Wilhelm und Friedrich, Klempnerei u. Installation, Adolf-Hitler-Str. 57, Ruf 562 H.
Haas, Karl, Kaufmann, Straße der SA 23
Hackemeyer, Fritz, Inhaber des Hotels „Deutsches Haus", Adolf-Hitler-Straße 43, Ruf 302 H.
— Klara, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 43
Fa. J. H. Hackmann, Spinnerei und Bindfadenfabrik, Adolf-Hitler-Straße 45, Ruf 301 H., Geschäftsführer: Prokurist Bergfeld
Hafermaas, Georg, Unterfeldmeister, Straße der SA 9
Hammer, August, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 40
— Heinrich, ohne Beruf, Masch 28
Hamersmeyer, Marie, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 25
Hampe, Wilhelm, Angestellter, Feldstraße 2
Hanfgarn, Fritz, Milchhandlung und Gemüse, Exzellenz-Schmising-Str. 17
Hangebrauck, Heinrich, Maler, Adolf-Hitler-Straße 20
Harbsmeyer, Ludwig, Mittelschullehrer, Bismarckstraße 8
Hartke, August, Rendant, Göbenstr. 15
— Johanne, Witwe, Strickerei, Masch 32
Hartke, Wilhelm, Rendant i. R., Rosenstraße 13
Hartmann, Emma, Feinkostgeschäft, Bahnhofstraße 23
— Fritz, Zahntechniker, Bahnhofstr. 23
Haskenhoff, August, Schneider, Adolf-Hitler-Straße 13
— Franz, Arbeiter, Storkenstraße 4
— Wilhelm, Arbeiter, Storkenstraße 4
Haß, Paul, Schneidermeister, Ravensberger Straße 5
Hauch Anna, Stundenfrau, Bismarckstraße 8

Herm. Deckenbrock - Halle i. W.

Bahnhofstraße 18

Uhren . Goldwaren . Optik . Geschenkartikel .

Hotel „Deutsches Haus" Halle i. W.

Fritz Hackemeyer / Fernsprecher Nr. 302 — Das gute alte Haus am Markt

Hauptmanns, Luise, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 25
Haweranp, Adolf, Arbeiter, Bielefelder Straße 25
— August, Kutscher, Bahnhofstr. 18
— Paula, Haustochter, Bahnhofstr. 18
Heckermann, Dr., Otto, Veterinärrat, Kaiserstraße 19, Ruf 660 H.
Heidbrede, Hermann, Schlachtermeister, Bahnhofstraße 15
— Werner, Schlachtermeister, Bahnhofstraße 15
— Wilhelm, Schlachtermeister, Bahnhofstraße 15, Ruf 406 H.
Heidebruch, Otto, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 36
Heidemann, Gottlieb, Schuhmachermeister, Wertherstraße 12
— Hermann, Mitinhaber der Spezialfirma Gebr. Heidemann, Brandheide 6, Ruf 423 H.
— Marie, Witwe, Lindartstraße 12
— Martha, Damenschneiderei, Lindartstraße 12
— Wilhelm, Kraftfahrer, Brandheide 6, Ruf 423 H.
Heidenbrock, Rudolf, Werkmeister, Wertherstraße 18
Heimsath, Anna, Witwe, Damenschneiderin, Feldstraße 2
Heining, Auguste, Witwe, Moltkestr. 20
— Heinrich, Arbeiter, Moltkestr. 20
Heitlage, Friedrich, Kutscher, Bielefelder Straße 17 a
Heitmann, Heinrich, Arbeiter, Schlammpad 38
— Hermann, Telegrafenarbeiter, Schlammpad 6
Heitmann, Hermann, Justizsekretär, Bahnhofstraße 38
Heiß, Karl, Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 65
Henke, Gustav, Landwirt, Viehstraße 33, Ruf 362 H.
Hensel, Heinrich, Telegrafenaufseher, Adolf-Hitler-Straße 47
— Hermann, Schlosser, Bahnhofstr. 20
Herkens, Emil, Arbeiter, Brandheide 9
Hermbecker, Karl, Kraftfahrer, Straße der SA 34
Herrmann, Fritz, Gärtner, Rosenstr. 17, Ruf 661 H.
Herzberg, Ida, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 61
Hesemann, Fritz, Lehrer, Kaiserstr. 31
Heuermann, Emilie, ohne Beruf, Bahnhofstraße 11
— Georg, Arbeiter, Bahnhofstraße 11
— Luise, ohne Beruf, Bahnhofstr. 11
Heß, Karl, Eisenwarenhandlung, Bahnhofstraße 14, Ruf 409 H.
Heinrich Hill AG., Lebensmittel-Fabrikbetrieb, Adolf-Hitler-Straße 35, Ruf 630 H.
Hill, Willi, Angestellter, Straße der SA 41
Hinker, Friedrich, Riemenschneider, Masch 5, Ruf 608 H.
— Friedrich, jun., Riemer, Masch 5
Hinten, von, Paul, Vertreter, Adolf-Hitler-Straße 60
Hirt, Paul, Reichsbahngehilfe, Bielefelder Straße 11
Höcker, Erich, Kreisausschußsekretär, Adolf-Hitler-Straße 2
Hoeker, Emma, ohne Beruf, Straße der SA 5
Hoensch, Johannes, Pfarrer, Adolf-Hitler-Straße 66, Ruf 321 H.
Höfener, Robert, Polizeihauptwachtmeister i. R., Rosenstraße 7
Hoff, Heinrich, Reichsbahnsekretär, Bahnhofstraße 40
Hoffmann, Heinrich, Mechaniker, Straße der SA 52, Ruf 576 H.
— Heinrich, jun., Mechaniker, Straße der SA 52
— Paula, Arbeiterin, Kaiserstraße 25
Hohnhorst, Annemarie, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 46
— Rudolf, Amtsgerichtsrat, Adolf-Hitler-Straße 46
Höker, Hermann, Maurer, Kirchplatz 7
Hollmann, Ferdinand, Gastwirt, Straße der SA 20
— Heinrich, Gastwirt, Straße der SA 20, Ruf 336 H.
— Margarete, Haustochter, Straße der SA 20
— Wilhelm, Tischlermeister, Adolf-Hitler-Straße 22
Höllmer, Lina, Witwe, Wäscheschneiderin, Straße der SA 7
Holtmann, Anna, Witwe, Kaiserstr. 16
— Wilhelm, Arbeiter, Straße der SA 41
Honsel, Karl, Rentner, Gartenstraße 15
Holste gt. Lückemann, Ernst, Schlosser, Bahnhofstraße 9
— — Wilhelm, Maurer, Bahnhofstr. 9
Hoppenburg, Heinrich, Oberbahnhofsvorsteher, Bahnhofstraße 40
— Henriette, Stenotypistin, Bahnhofstraße 40
— Wilhelmine, Stenotypistin, Bahnhofstraße 40
Härmann, Erich, Kraftfahrer, Straße der SA 25
— Friedrich, Arbeiter, Bahnhofstr. 16
— Heinrich, Schlosser, Straße der SA 25
Horn, Lotte, Kontoristin, Bahnhofstr. 7
— Marie, ohne Beruf, Bahnhofstr. 7
— Wilhelm, Drechsler, Bahnhofstr. 7
Hornberg, Erich, Sparkassen-Angestellter, Kaiserstraße 16
Horstmann, Ferdinand, Dr. med., prakt. Arzt, Wertherstraße 20
Horstmann, Friedrich, Arbeiter, Straße der SA 16
— Dr., Hermann, prakt. Arzt, Viehstraße 16, Ruf 421 H.
— Julius, Leitungsaufseher, Bergstr. 4
— Rolf, Fabrikdirektor, Viehstraße 16
— Werner, Vers.-Vertreter, Winnebrockstraße 26
— Wilhelm, jun., Tischler, Gräbestr. 7
— Wilhelm, Tischlermeister, Gräbestraße 7
Höttker, Marie, Witwe, Bahnhofstr. 35
Huchtmann, Erich, Schlachter, Grenzweg 9
Hucker, Anna, Hausmädchen, Göbenstraße 9
— Auguste, Witwe, Göbenstraße 9
— Hans, Kraftfahrer, Göbenstraße 9
— Martha, Hausmädchen, Viehstraße 16
Hülskötter, Gustav, Schlachtermeister, Bielefelder Straße 29, Ruf 318 H
Hülsmann, Heinrich, Böttcher, Gartnischer Weg 6
— Luise, Haustochter, Gartnischer Weg 6

Wilhelm Huxohl, **Architekt**

Halle (Westf.) . Werther Straße 7 . Fernruf Halle Nr. 585

KARL JARMER, Stuckgeschäft, HALLE i. WESTF.
Bielefelder Straße 54 . Fernsprecher Nr. 369
Übernahme sämtl. Stuckarbeiten . Fassadenputz . Innenstuck . Spez.: Steinputz u. Rabitzarbeiten
Lieferung und Aufstellen moderner Grabsteine in den verschiedenen Gesteinsorten und Farbtönen . Einfassungen

Hundertmark, Emil, Schlosser, Wertherstraße 21
Hünneseld, Friedrich, Arbeiter, Göbenstraße 32
— Fritz, jun., Buchbinder, Göbenstraße 32
— Karoline, ohne Beruf, Göbenstr. 32
Hufemann, August, Vers.-Vertreter, Straße der SA 52
Hußemann, Heinrich, Kaufmann, Straße der SA 52
Hütte, Fritz kaufm. Angestellter, Kaiserstraße 22
Huwendiek, Karl, Arbeiter, Wertherstraße 10
Huzohl, Wilhelm, Architekt, Wertherstraße 7, Ruf 585 H.
— Wilhelm, Invalide, Viehstraße 25

I

Idelke, Elfriede, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 19
Imort, Karl, Reichsb.-Betr.-Assistent, Göbenstraße 3
Imsande, Wilhelm, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 49
Inacker, Emma, Witwe, Im Wischkamp 23
Inderwisch, Elise, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 57
— Heinrich, Angestellter, Grüner Weg 13
— Lina, Witwe, Adolf-Hitler-Str. 57
— Martha, Ehefrau, ohne Beruf, Mönchstraße 37
Isenberg, Klara, Kontoristin, Adolf-Hitler-Straße 61
— Moritz, Schlachter, Adolf-Hitler-Str. 61, Ruf 361 H.

J

Jagusow, Fritz, Fabrikdirektor, Schulstraße 4
Jansen, Fritz, Buchhalter, Feldstraße 12
— Heinrich, Arbeiter, Feldstraße 12
Jenderny, Wilhelm, Kontorist, Ravensberger Straße 9
Jerrentrup, Franz, Invalide, Adolf-Hitler-Straße 10
— Johanne, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 10
Joachim, Elisabeth, Schwester, Straße der SA 22
Johanning, Heinrich, Arbeiter, Schlammpad 2
— Hermann, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 37
— Wilhelm, Schlosser, Bahnhofstr. 27
Jörres, Karl, Dachdecker, Schulstraße 4
Josefowitz, Johann, Dachdecker, Schulstraße 4
Josting, Hermann, Amtsinspektor i. R., Bismarckstraße 4
— Hermann, jun., Gärtner, Bismarckstraße 4
Jürgensmeier, Bernhard, Schausteller, Viehstraße

K

Kahle, Fritz, Oberpostsekretär i. R., Bielefelder Straße 1
Kahmann, Walter, Maurer, Masch 8
— Wilhelm, Arbeiter, Masch 26
Kaiser, August, Schmied, Schlammpad 58
Kamann, Erich, Maurer, Masch 8
— Friedrich, Landwirt, Masch 8
Kamp, Hildegard, Büroangestellte, Straße der SA 70
Kämpfert, Charlotte, ohne Beruf, Kaiserstraße 37
— Wilhelm, Rentner, Kaiserstraße 37
Kanaskiwas, Max, Sparkassenoberinspektor, Kaiserstraße 30
Kannemann, Auguste, Witwe, Wertherstraße 21
Kappelmann, Fritz, Schriftsetzer, Straße der SA 37
Kastrup, Pauline, Hausgehilfin, Bahnhofstraße 31
Katzenberger, Fritz, Handlungsgehilfe, Schlammpad 54
Kaup, Heinrich, Landwirt, Eisweg 1
— Wilhelm, Landwirt, Straße der SA 60
Kell, Hermann, Sattler, Schlammpad 2
Kemmer, Gustav, Schlachter, Bielefelder Straße 29
Kerkhoff, Anna, Hausmädchen, Gartnischer Weg 18
Kersken, Johannes, Landwirtschaftsrat, Straße der SA 3
Kessler, Josef, Amtsgerichtsrat, Kaiserstraße 12
Kindermann, Friedrich, Arbeiter, Sandgrabenweg 3
— Heinrich, Friseur, Adolf-Hitler-Straße 22, Wohnung: Gartnisch 58
— Minna, Witwe, Sandgrabenweg 3
Kipp, Anny, Sozial-Betriebsarbeiterin, Exzellenz-Schmising-Straße 17
— Marie, Witwe, Straße der SA 1 a
— Wilhelm, Oberpostschaffner, Exzellenz-Schmising-Straße 17
— Wilhelm, jun., Organist, Exzellenz-Schmising-Straße 17
Kisker, Eduard, Brennereibesitzer, Bergstraße 9, Ruf 303 H.
— Elisabeth, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 53
— Ida, Dr. phil., Adolf-Hitler-Str. 53
— Ida, Witwe, Adolf-Hitler-Str. 53, Ruf 370 H.
Firma Wilhelm Kisker, Brennerei in Halle (Westf.), Adolf-Hitler-Str. 55, Ruf 303 H.
Kisker, Wilken, Student, Bergstr. 9
Klüsing, Luise, Diakonisse, Straße der SA 22
Klauke, Marie, Witwe, Straße der SA 7
Kleinebecker, Oskar, Gemüsehandel, Im Wischkamp 23
Klle, Wilhelm, Justizwachtmeister, Adolf-Hitler-Straße 46

Wilh. Haake
Druckkesselfabrikation
Gartnisch 15 . Ruf 562
Halle i. Westf.

W. Könemann, Halle i. W.

Adolf-Hitler-Straße 9 — Fernsprecher Nr. 648

Kraftfahrzeug - Reparaturwerkstatt

Fahrrad- und Motorrad - Handlung

AKKU-Ladedienst

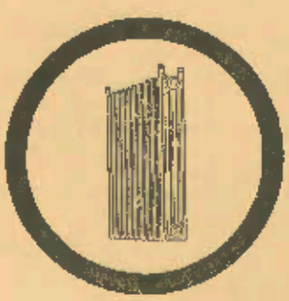
Klietsch, Josef, Schuhmacher, Adolf-Hitler-Straße 16
— Rob., Arb., Adolf-Hitler-Str. 16
— Wilhelm, Drechsler, Adolf-Hitler-Straße 16
— Selma, Hausgehilfin, Adolf-Hitler-Straße 16
Klostermann, Hermine, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 34
— Karl, Rendant i. R., Adolf-Hitler-Straße 34
— Paula, Rentnerin, Ravensberger Straße 8
Kloth, Herta, Stenotypistin, Adolf-Hitler-Straße 33
Klußmann, Friedrich, Vorarbeiter, Kaiserstraße 11
Kluck, Karl, Kaufmann, Adolf-Hitler-Str. 73, Ruf 391 H.
Klußmann, Lina, Witwe, Kaiserstr. 11
— Marie, ohne Beruf, Kaiserstr. 11
Knemeyer, Bernhardine, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 26
— Fritz, Arbeiter, Lindartstraße 12
Knobloch, Luise, Witwe, Grenzweg 4
Knoche, Henriette, Witwe, Postweg 5
Knoop, Heinrich, Fuhrgeschäft, Adolf-Hitler-Str. 36, Ruf 607 H.
— Ludwig, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 36
— Klara, Kontoristin, Adolf-Hitler-Straße 36
Knufinke, Fritz, Telegrafenarbeiter, Kaiserstraße 35
Knuth, Herbert, Stellmacher, Bielefelder Straße 17 a
— Louis, Werkmeister, Bielefelder Straße 17
Koch, August, Bürovorsteher, Wilmsbrockstraße 28
— Auguste, Näherin, Gartenstraße 11
— Frieda, Näherin, Bergkamp 2
— Heinrich, Arbeiter, Bergkamp 2
— Heinrich, Schneidermeister, Gartenstraße 11
Koch, Hermann, Lagerarbeiter, Kampstraße 14
— Katharina, Witwe, Straße der SA 24
— Karl, Produktenhändler, Göbenstraße 33, Ruf 509 H.
— Karl, Schneidermeister, Gartenstraße 11
— Liesel, Angestellte, Wertherstraße 2
— Paula, Witwe, Wertherstraße 2
— Wilhelm, Sattlermeister, Gräbestraße 20, Ruf 573 H.
Koch, Georg, Bahnhofswirt, Bahnhof 40, Ruf 413 H.
Köhler, Franz, Kaufmann, Bergstraße 4
Köhne, August, Maurer, Moltkestr. 18
— Julius, Arbeiter, Rosenstraße 9
— Marie, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 28
— Walter, Buchhalter, Moltkestr. 18
— Walter, Elektromeister, Adolf-Hitler-Str. 28, Ruf 511 H.
Kölling, August, Kraftfahrer, Bergstraße 14
Kölsch, Ernst, Arbeiter, Kirchplatz 11
Komörink, Heinrich, Arbeiter, Göbenstraße 50
— Margarete, Verkäuferin, Göbenstraße 50
Komorowski, Valentin, Invalide, Gartnischer Weg 22
Könemann, August, Böttcher, Lindartstraße 6
— Ferdinand, Hausmeister, Bismarckstraße 8
— Heinrich, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 31
— Luise, Witwe, Lindartstraße 6
— Wilhelm, Sparkassenangestellter, Lindartstraße 6
— Wilhelm, Reparaturwerkstatt, Adolf-Hitler-Straße 9, Ruf 648 H. Wohnung: Oldendorf Nr. 66
— Wilhelm, Arbeiter, Viehstraße 10
König, Julius, Invalide, Adolf-Hitler-Straße 8
Korff, Anna, Haushälterin, Schulstr. 18
— Franz, Pfarrvikar, Schulstraße 18
Kortenhaus, Dorothea, ohne Beruf, Moltkestraße 2
Köthe, Siegfried, Schüler, Adolf-Hitler-Straße 10
Krahner, Walter, Schneidermeister, Lellow-Vorbeck-Straße 2
Krakemann, Luise, ohne Beruf, Eisweg 1
Krankenhaus, Städtisches, Leitender Arzt: Dr. med. Diering, Ruf 473 H.
Kranzmann, Marie, Hausmädchen, Bahnhofstraße 21
Krause, Dr., Georg, Syndikus der Kreishandwerkerschaft, Rosenstr. 5
Haller Kreisblatt, Verleger: August Bratvogel, Schriftleiter: Dr. Bratvogel, sämtlich in Halle (Westf.), Ruf 310 H.
Kreissparkasse Halle (Westf.), Zweigstellen in Werther, Borgholzhausen u. Steinhagen, Sparkassendirektor: Wesselmeyer, Ruf 642 H.
Krome, Friedrich, Arbeiter, Bergstr. 4
Krone, Otto, Elektriker, Rosenstraße 3
Krückeberg, Minna, ohne Beruf, Kirchplatz 3
Kreuel, Willi, Arbeiter, Bahnhofstr. 38
Kuhlmann, Charlotte, Witwe, Straße der SA 58
Kühne, Bernhard, Kaufmann, Kolonialwaren, Schlammpad 56, Geschäft: Straße der SA 24
Kulius, Maria, Kinderpflegerin, Straße der SA 70
Künne, Ernst, Klempnermeister, Adolf-Hitler-Str. 40, Ruf 640 H., Wohnung: Oldendorf b. H. Nr. 56
Künsebeck, August, ohne Beruf, Rosenstraße 19
— Julius, ohne Beruf, Rosenstr. 19

F. u. W. Haake

Maschinen-Handlung . Zentralheizungen

Fernruf 562

Halle i. Westf.



F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute **Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten** usw.
Bielefeld · Niederstraße 5-9 · Fernsprecher 2, 67, 68

Kükenbelank, Marie, Witwe, Kaiserstraße 25
Kuhnung, Theodor, Arbeiter, Gartenstraße 23
Kurzknabe, August, Steinholzleger, Bahnhofstraße 38

L

Lächte, Dr. jur., Erich, Rechtsanwalt u. Notar, Gräbestraße 12, Ruf 609 H.
Landemann, Erich, Gehilfe, Göbenstr. 9
Landwehr, Franz, Klempner, Kirchplatz 5
— Karl, Klempner, Kirchplatz 13
— Luise, Geschäftsinhaberin, Kirchplatz 13, Ruf 380 H.
— Mathilde, Geschäftsinhaberin, Kirchplatz 13, Ruf 380 H.
— Minna, Geschäftsinhaberin, Kirchplatz 13, Ruf 380 H.
Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle für den Kreis Halle (Westf.), Direktor: Landwirtschaftsrat Kersken, Straße der SA 3, Ruf 462 H.
Lange, Anna, Schneiderin, Kirchplatz 8
— Erna, Näherin, Straße der SA 54
— Friederike, ohne Beruf, Straße der SA 54
— Gustav, Manufakturwarengeschäft, Adolf-Hitler-Straße 63
— Herta, Verkäuferin, Adolf-Hitler-Straße 38
— Klara, Hausmädchen, Straße der SA 38
— Marie, ohne Beruf, Straße der SA 54
Langer, Albert, Gendarmerieobermeister i. R., Schulstraße 11
Leder- und Treibriemenfabrik Bergenthal u. Co., GmbH., Straße der SA 23, Ruf 484 H., Geschäftsführer Ernst Bergenthal, Halle (Westf.)
Leimkühler, Gustav, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 61
— Helene, Witwe, Schlammpad 44
— Marie, Witwe, Kirchplatz 9
Lemke, Max, Obergerichtsvollzieher i. R., Bahnhofstr. 21, Ruf 1556 H.
Lewcke, Emil, Landrat, Ravensberger Straße 1
Lichthardt, Adolf, Betriebsleiter a. D., Bergstraße 12
Liebeler, Ernst, Kolonialwarenhandlung, Adolf-Hitler-Straße 35
— Marie, Ww., Adolf-Hitler-Str. 35
Lietmeyer, Alfons, Polsterer, Bahnhofstraße 8
Lindemann, Helmut, Elektriker, Göbenstraße 54
— Klara, ohne Beruf, Göbenstraße 54
Lindert, Heinrich, Arbeiter, Lindartstraße 10
Linnert, Friedrich, Ferkelhändler, Mönchstraße 10 a, Ruf 629 H.
Linnert, Hrch., Arbeiter, Schulstr. 15
— Hermann, Arbeiter, Feldstraße 10
— Walter, Händler, Adolf-Hitler-Straße 20
Loich, Hans, Justizinspektor, Adolf-Hitler-Straße 6
Lüdeking, Gustav, Postmeister, Bahnhofstraße 34
Ludorf, Friedrich, Buchdrucker, Klingenhagen 27
Lüker, Heinrich, Mitinhaber der Firma Lahmann, Lederfabrik, Künsebeck, Gartenstraße 9
— Heinrich, Kolonialwarenhandlung u. Versteigerer, Adolf-Hitler-Str. 31, Ruf 407 H.
— Karl, Bierverleger, Adolf-Hitler-Str. 31, Ruf 407 H.
Lüker, Johanne, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 31
Lundt, Albert, Mechaniker, Lindartstraße 8
Lünstroth, Elfriede, Versandhaus für Fotoartikel, Bismarckstraße 15
— Else, Damenschneiderin, Brandheide 5
Heinrich, Kraftfahrer, Bismarckstraße 15
— Heinrich, Angestellter, Bismarckstraße 15
— Hermann, Kasseninspektor, Adolf-Hitler-Straße 56, Ruf 311 H.
Hermann, Postschaffner, Brandheide 5
— Klara, Hausmädchen, Ravensberger Straße 6
Lülzert, Elfriede, ohne Beruf, Rosenstraße 5
— Gustav, Mechaniker u. Schlosserei, Adolf-Hitler-Str. 16, Ruf 638 H., Wohnung: Oldendorf
— Heinrich, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 38
— Hermann, Schlosser, Lindartstr. 9
Hermann, Arbeiter, Lindartstr. 9
— Lina, ohne Beruf, Rosenstraße 7
— Walter, Elektrotechniker, Ravensberger Straße 8
— Wilhelm, Schlosser, Bismarckstr. 2
Lutz, Paul, Apotheker u. Fotoartikel, Adolf-Hitler-Str. 51, Ruf 450 H.

M

Maaß, Elfriede, Ehefrau, Damenschneiderin, Masch 16
— Heinrich, Tischler, Masch 16
— Hermann, Landwirt, Brandheide 7
— Wilhelm, Maurer, Masch 16
Magwino, Bruno, Kreisoberinspektor, Gartnischer Weg 20
Mahre, Wilhelmine, Witwe, Kirchplatz 6
Maiboom, Johann, Dachdecker, Adolf-Hitler-Straße 60
Mancke, Otto, Architekt, Schlammpad 6
Maschmeyer, Erich, Justizinspektor, Adolf-Hitler-Straße 67
Maßmann, Charlotte, Witwe, Straße der SA 38
— Friedrich, Invalide, Feldstraße 4
— Fritz, Landwirt, Masch 6
— Heinrich, Arbeiter, Straße der SA 38
— Minna, Witwe, Masch 6
— Otto, Justizangestellter, Straße der SA 10
— Otto, Arbeiter, Feldstraße 4
Maus, Auguste, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 10
— Elisabeth, Kontoristin, Adolf-Hitler-Straße 10
— Heinrich, Schlachtermeister, Adolf-Hitler-Straße 10, Ruf 464 H.
Meckfessel, Fritz, Maurer, Adolf-Hitler-Straße 43
Medenbach, Erich, Buchdrucker, Schulstraße 4
Meier, Friederike, Witwe, Straße der SA 13
— Fritz, Arbeiter, Viehstraße 27
— Heinrich, Arbeiter, Straße der SA 13
— Heinrich, Kraftfahrer, Bahnhofstraße 26
Menke, Erich, Schlachter, Bielefelder Straße 13
— Karl, Arbeiter, Masch 7
Merschrod, Anna, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 53
Meschet, Fritz, Arbeiter, Masch 12
— Heinrich, Landwirt, Masch 12
Firma Meyer u. Beckmann, Buchdruckerei und Zeitungsverlag, Rosenstraße 15, Ruf 310 H., Inhaber: August Bratvogel in Halle (Westf.)
Meyer, Adolf, Dentist, Adolf-Hitler-Str. 24, Ruf 603 H.
— Adolf, Schmiedemeister, Reparaturwerkstatt, Tankstelle, Haushaltswaren, Adolf-Hitler-Straße 23, Ruf 454 H.
— Anna, Witwe, Kirchplatz 3
— Bernhard, Lagerhalter, Bahnhofstraße 36 a, Ruf 655 H.
Meyer zu Hoberge, Eduard, Amtsbürgermeister, Hermann-Göring-Straße 15, Ruf 341 H.
Meyer zu Erpen, Elisabeth, Papier- und Schreibwarenhandlung, Bahnhofstraße 30
Meyer, Elise, Arbeiterin, Viehstraße 3
— Friedrich, Kellner, Adolf-Hitler-Straße 38
— Gustav, Angestellter, Gartenstr. 17
— Gustav, Schlachter, Viehstraße 3
— Heinrich, Angestellter, Bahnhofstraße 26
— Heinrich, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 23
— Hermann, Kaufmann, Versandgeschäft in Fleischwaren, Werther Straße 19, Ruf 649 H.

Bahnhofs-Hotel Halle (Westf.) Gut bürgerliche Küche
Besitzer: H. A. Windmöller . Fernsprecher Nr. 425 Dortmunder Biere
Gute Fremdenzimmer . Gesellschaftsräume . Schöne Garten-Anlage . Auto-Unterstellung

Meyer, Johanne, ohne Beruf, Bahnhofstraße 21
— Karl, Malermeister, Viehstraße 22
— Lisette, Witwe, Im Wischkamp 15
— Luise, Krankenschwester, Straße der SA 22
— Marie, ohne Beruf, Bahnhofstr. 21
— Marie, Witwe, Viehstraße 3
— Minna, Witwe, Wertherstraße 19
— Wilhelm, Schlosser, Viehstraße 35
— Wilhelm, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 13
— Wilhelm, Handlungsgehilfe, Adolf-Hitler-Straße 23
Miele, Hugo, Schneidermeister, Straße der SA 2
Mierig, Ernst, Kreisleiter d. NSDAP., Adolf-Hitler-Str. 37 a, Ruf 663 H.
Miller, Johann, Arbeiter, Bahnhofstr. 9
Milzmann, Frieda, Arbeiterin, Witwe, Feldstraße 9
Mittelberg, Egon, Malermeister, Adolf-Hitler-Str. 12, Ruf 667 H.
— Fritz, Arbeiter, Grenzweg 4
Molkerei Halle GmbH. in Halle (Westf.), Gartenstr. 36, Ruf 557 H., Geschäftsführer: Aug. Hartke in Halle u. Gust. Meyer in Hesseln
Möllenbrock, Wilhelm, Arbeiter, Straße der SA 35
Möller, Walter, Buchsachverständiger, Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro, Versteigerer, Schulstraße 11, Ruf 615 H.
— Theodor, Holzbildhauer, Rosenstraße 17
Mönkemöller, Hermann, Molkerei, Gräbestraße 20, Ruf 664 H.
Möhe, Erika, Haustochter, Ravensberger Straße 2
— Hermann, Reichsbahnobersekretär, Ravensberger Straße 2
Mühlhausen, Heinrich, Gehilfe, Exzellenz-Schmising-Straße 17
Müller, Antonie, Gesundheitspflegerin, Mönchstraße 37
Müller, Erna, Zigarrengeschäft, Bahnhofstraße 36
Müller, Ernst, Buchdrucker, Kaiserstraße 21
— Ernst, Buchhalter, Wertherstraße 3
— Heinrich, Kaufmann, Im Wischkamp 14, Ruf 512 H.
— Kurt, Pfarrer, Bielefelder Str. 9, Ruf 322 H.
— Ludwig, Kaufmann, Gräbestr. 22, Ruf 579 H.
— Maria, Hausmädchen, Bergstr. 12
Müller, Wilhelm, Rentner, Straße der SA 2
Mußmann, Anna, Witwe, Straße der SA 46
— Charlotte, ohne Beruf, Straße der SA 41
— Ernst, Arbeiter, Moltkestraße 32
— Fritz, Lehrer, Straße der SA 40
— Hermann, Landwirt, Straße der SA 41
— Walter, Gärtner, Straße der SA 46, Ruf 619 H.

N

Neukötter, Minna, Witwe, Feldstr. 9
Niclas, Kurt, Gerichtsassessor, Kaiserstraße 15
Niehaum, Heinrich, Amtsinspektor, Rosenstraße 7
— Luise, Hausmädchen, Gartnischer Weg 2
Niebrügge, Heinrich, Händler, Schlammpad 52
Niederbockstruck, Heinrich, Angestellter, Kaiserstraße 22
Niederhenke, Friedrich, Bäckermeister, Adolf-Hitler-Straße 15
Nielinger, Fritz, Amtsinspektor, Gartenstraße 12
Niestrath, Artur, Kraftfahrer, Brandheide 6
Niewöhner, Frieda, Hausmädchen, Gartenstraße 6
Nölsenburg, Fritz, Arbeiter, Masch 28
Nolting, Emma, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 33
Nottelmann, Heinrich, Rektor i. R., Straße der SA 9
— Johanne, Haustochter, Straße der SA 9
Nüll, Erich, Katastertechniker, Schlammpad 10

O

Ochsenfarth, Fritz, Schausteller, Göbenstraße 9
Oberg, Heinz, Dachdecker, Schulstraße 4
Obermöller, Hermann, Küster, Adolf-Hitler-Straße 64
— Karl, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 47
Ohtz, Dr. med., Margarete, prakt. Aerztin, Gartnischer Weg 18, Ruf 633 H.
Olderdissen, Anna, Schneiderin, Adolf-Hitler-Straße 4
Olderdissen, Friedrich, Stellmacher, Adolf-Hitler-Straße 4
— Luise, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 4
— Marie, Witwe, Adolf-Hitler-Str. 4
— Wilhelm, Maurer, Wertherstr. 21
Ortmeier, Karl, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 29
— Heinrich, Maurer, Brandheide 9
Ossendorf, Erika, Kontoristin, Straße der SA 18
— Marie, Ww., Straße der SA 18
Osterlitz, Oswald, Schriftsetzer, Exzellenz-Schmising-Straße 15
— Wilhelm, Maurer, Exzellenz-Schmising-Straße 15
Ostkirchen, Arnold, Dipl.-Ing., Kaiserstraße 31
— Gertrud, Witwe, Kaiserstraße 31
— Walter, Innenarchitekt, Kaiserstraße 31, Mitinhaber der Firma Siemen u. Ostkirchen, Marktplatz
Ostrop, Emma, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 67
— Ernst, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 67
— Marie, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 67
Ottensmeier, Friedrich, Elektromeister, Adolf-Hitler-Str. 39, Ruf 577 H.
Overbeck, Friedrich, Schuhmachermeister, Straße der SA 1 a
— Fritz, jun., Elektriker, Straße der SA 1 a
— Josef, kaufm. Angestellter, Bahnhofstraße 13
— Mathilde, Verkäuferin, Straße der SA 1 a

P

Pahde, Hildegard, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 52
— Luise, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 52
— Marianne, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 52
— Marie, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 52
— Wilhelm, Bäckermeister und Gastwirt, Adolf-Hitler-Straße 52, Ruf 391 H.
Pahlkötter, Gustav, Maurer, Mönchstraße 44
— Karl, Maurer, Viehstraße 23
— Wilhelm, Justizsekretär, Exzellenz-Schmising-Straße 25

Weymann Halle i. Westf. Bahnhofstr. 15 . Ruf 457 wäscht und bügelt Ihre **Wäsche**

Bei **Hugo Striethörster** erhalten Sie:
Die gute ZentRa-Uhr
Die passende Brille
Das praktische Geschenk
Uhrmachermeister . HALLE i. WESTF. . Lindenplatz

Pallkötter, Marie, Witwe, Viehstr. 21
Pakschies, Fritz, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 22
Pauge, August, Klempner, Adolf-Hitler-Straße 35
Peemöller, Julius, Klempnermeister, Adolf-Hitler-Str. 33, Ruf 575 H.
— Minna, Wollwaren u. Stickereien, Adolf-Hitler-Str. 33, Ruf 575 H.
Pekering, Erna, Hauslochter, Exzellenz-Schmising-Straße 27
— Helene, Hauslochter, Exzellenz-Schmising-Straße 27
— Minna, Witwe, Kohlenhandlung, Exzellenz-Schmising-Straße 27
Pekring, Hermann, Handlungsgehilfe, Schlammpad 50
Pezely, Hermann, Schriftleiter, Bergkamp 10
Piel, August, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 18
Pieper, Friedrich, Händler, Adolf-Hitler-Straße 8
— Wilhelm, Eierhändler, Adolf-Hitler-Straße 8
— Wilhelmine, Hauslochter, Adolf-Hitler-Straße 8
Plate, Ernst, Inwalide, Grüner Weg 29
Plater, Ottilie, Witwe, Göbenstr. 50
Pletsch, Willi, Kassenleiter der AOK., Kaiserstraße 25
Plümer, August, Arbeiter, Viehstraße 5
— Wilhelm, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 68
Pohlmann, Friedrich, Zimmerer, Masch 4
— Heinrich, Arbeiter, Kaiserstraße 31
— Heinrich, Postschaffner, Viehstr. 35
— Wilhelm, Postschaffner, Feldstr. 7
— Johanne, Witwe, Moltkestraße 19
Polizeistation Halle (Westf.) 1: Polizeihauptwachtmeister Siepelmeyer, Ruf 342 H.
Polizeistation Halle (Westf.) 2: Polizeihauptwachtmeister Drews, Ruf 342 H.
Pollkläsener, Agnes, Putzmacherin, Adolf-Hitler-Straße 63
Popensieker, Luise, Diakonisse, Schulstraße 5
Potthoff, Heinrich, Bäckermeister und Omnibusbetrieb, Gartnischer Weg 2, Ruf 520 H.
— Luise, techn. Lehrerin, Gartnischer Weg 2
— Walter, Bäcker, Gartnischer Weg 2
Potthoff, Wilhelm, Arbeiter, Ravensberger Straße 2
Prange, August, Gastwirt, Adolf-Hitler-Str. 30, Ruf 415 H.
— Heinrich, Kohlenhändler, Viehstraße 11, Ruf 456 H.
— Lina, Hauslochter, Viehstraße 11
Pung, Hans, Katasterlechniker, Adolf-Hitler-Straße 6
Püschel, Willi, Molkereigehilfe, Gartenstraße 36

Q

Quest, Erich, Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 38

R

Radi, Fritz, Schlosser, Gartenstraße 5
Ruhe, Heinrich, Arbeiter, Roonstraße 6
— Heinrich, Maler, Roonstraße 6
— Georg, Schlachter, Roonstraße 6
Rahmann, Otto, kaufm. Angestellter, Adolf-Hitler-Straße 64
Ramsoelh, Friederike, Witwe, Klingenhagen 5
— Fritz, Arbeiter, Klingenhagen 5
— Wilhelm, Tischlermeister, Straße der SA 35
Ramspott, Ernst, Schlosser, Werlherstraße 19
— Ernst, Schlosser, Werlherstraße 19
— Karl, ohne Beruf, Bielefelder Straße 11
Raschewski, Maria, Hausmädchen, Gartnischer Weg 26
Ravensberger Fernkraft GmbH., Mönchstraße 6, Ruf 423 H., Geschäftsführer: Hermann Heidemann, Halle (Westf.)
Ravensberger Lichtspiele, Marktplatz, Inhaber: August Alwes, Halle (Westf.), Viehstraße 22
Ravensberger Spedilionsgesellschaft Gebr. Heidemann OHG., Mönchstraße 6, Ruf 423 H., Geschäftsführer, Hermann Heidemann, Halle (Westf.)
Redmann, Karl, Angestellter der DAF., Adolf-Hitler-Straße 20
Redwitz, Otto, Arbeiter, Lindarlstr. 8
Redecker, Erhard, Wirt, Straße der SA 25, Ruf 498 H
— Paula, Wirtin, Bielefelder Straße 15
Reich, Erich, Postbeamter, Moltkestr. 6
Reitmann, Johannes, Gastwirt, Rosenstraße 19, Ruf 411 H.
Reinschüßler, Anna, ohne Beruf, Viehstraße 22
Reipschläger, Luise, Verkäuferin, Adolf-Hitler-Straße 12
Remmerbach, Lina, Witwe, Kaiserstraße 35
Remmerbach, Wilhelm, Tischler, Exzellenz-Schmising-Straße 25
Revers, Richard, Schausteller, Göbenstraße 9
Ricken, Anton, Maler,
Riedenklau, Bernhard, Oberlruppführer im NSKK., Grenzweg 9
Rieke, Hermann, Justiz-Angestellter, Gartenstraße 20
— Wilhelm, Schlachtermeister, Adolf-Hitler-Str. 61, Ruf 631 H.
Rieks, Hermann, Steindrucker, Werlherstraße 7
Rieß, Cäcilie, Hauslochter, Bahnhofstraße 3
— Gustav, Justizwachlmeister i. R., Bahnhofstraße 3
Rimpe, Karl, Schlachter, Roonstraße 6
— Marie, Näherin, Roonstraße 6
Rister, Karl, Maler, Göbenstraße 9
Rohde, Paul, Kaufmann, Straße der SA 38
Rolff, Elisabeth, Miinhaberin der Fleischwarenfabrik F. W. Rolff, Ravensberger Straße 6
— Paula, Miinhaberin der Fleischwarenfabrik F. W. Rolff, Gartenstraße 6
Firma F. W. Rolff, AG., Fleischwarenfabrik, Gartenstraße 2, Ruf 308 H.
Rosendahl, Fritz, Mittelschulrektor, Bismarckstraße 15
Röth, Ludwig, Katasterangestellter, Kaiserstraße 22
Runde, Anna, Schneiderin, Alleestr. 24
— August, Arbeiter, Postweg 15
— Emma, Witwe, Brandheide 3
— Ferdinand, Arbeiter, Brandheide 3
— Heinrich, Friseur, Straße der SA 24, Geschäft: Halle, Straße der SA 15
— Heinrich, Tischlermeister, Straße der SA 22

Photo Friedrich Lübbert Bad Rothenfelde
Photo-Atelier . Photo-Handlung . Photo-Aufnahmen in guter Ausführung
Schmalfilm-Kino-Apparate und Vorführgeräte . Photoarbeiten . Kameras Fernsprecher Nr. 503

Zigarrenhaus Winkelbach, Halle
Das führende und bekannte Spezialgeschäft am Lindenplatze

Runde, Wilhelm, Schlosser, Straße der SA 24
Ruschhaupt, Friedrich, Schlosser, Grüner Weg 38
— Heinrich, Arbeiter, Kampstraße 12
— Hermann, kaufm. Angestellter, Bergstraße 10
— Heinrich, Maurer, Kampstraße 12
Rüdel, Franz, Dentist, Kaiserstraße 11
Rüter, Hermann, Getreidehändler, Straße der SA 72, Ruf 433 H.
— Erwin, Kaufmann, Straße der SA 72
Rüttgers, Luise, Witwe, Gartnischer Weg 2

S

Sachs, Josef, Viehhändler, Adolf-Hitler-Straße 11
Sander, Friedrich, Arbeiter, Masch 25
— Marie, Witwe, Masch 2
— Minna, Witwe, Masch 25
Sandkrüger, Heinrich, Schuhmacher, Kirchplatz 15
— Minna, Damenschneiderin, Kirchplatz 15
— Wilhelm, Schuhmachermeister, Kirchplatz 15
Saßmannshausen, Wilhelmine, Helferin, Straße der SA 22
Sauer, Elisabeth, Arbeiterin, Witwe, Kampstraße 12
— Heinrich, Arbeiter, Kirchplatz 7
Schade-Bünsow, Dr. med., Justus, Amtsarzt, Adolf-Hitler-Straße 40
Schäde, Paul, Sattler, Straße der SA 23
— Walter, Zeitungsbote, Lindenstr. 9
Schäfer, Walter, Schlosser, Schlammpad 2
— Wilhelm, Tischlermeister, Adolf-Hitler-Straße 22
Schäfers, Franz, Verw.-Gehilfe, Kaiserstraße 22
Schall, Erna, Kontoristin, Bahnhofstraße 38
Scharfenberg, Luise, Rentnerin, Wertherstraße 18
Scharfenberg, Luise, Lehrerin, Wertherstraße 18
Schaumburg, Karl, Invalide, Mönchstraße 36
Scheele, Johannes, Spark.-Inspektor, Ravensberger Straße 10
Schengberg, Wilhelmine, Lehrerin, Adolf-Hitler-Straße 32
Schimmel, Franz, Klempnermeister, Göbenstraße 16
Schlienkamp, August, Architekt, Schulstraße 8, Ruf 472 H.
— Emmi, Haustochter, Schulstraße 8
Schlinger, Karlheinz, Angestellter, Wertherstraße 2
Schlingmann, Heinrich, Buchhalter, Viehstraße 21
Schluchtmann, Christine, Witwe, Straße der SA 30
— Erich, Kreisbaumeister, Straße der SA 30
Schlüer, Julius, Schlachter, Adolf-Hitler-Straße 20
Schlüpmann, Martha, Haustochter, Bielefelder Straße 27
Schlüter, Eduard, Tischlermeister, Bahnhofstraße 4
— Wilhelmine, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 51
Schmedtmann, Elise, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 14
— Walter, Gastwirt, Adolf-Hitler-Str. 14, Ruf 437 H.
Schmidt, Anna, Ehefrau, Fabrikation von Bindfaden aller Art, Bismarckstraße 5, Ruf 398 H., Geschäftsführer: Gustav Schmidt in Halle (Westf.)
— August, Arbeiter, Brandheide 6
— Gustav, Kaufmann, Bismarckstr. 5, Ruf 398 H.
— Heinrich, Arbeiter, Feldstraße 5
— Marie, Witwe, Bahnhofstraße 33
— Wilhelm, Steinhauer, Kaiserstraße 1, Ruf 448 H.
— Dr., Wilhelm, jun., Zahnarzt, Bahnhofstraße 33, Ruf 448 H.
Schmitz, Johannes, Tischler, Viehstr. 11
Schnitzer, Rudolf, Arbeiter, Bahnhofstraße 4
Schnurr, Albert, Maler, Adolf-Hitler-Straße 45
— Elisabeth, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 45
Scholl, Wilhelm, Straßenmeister, Gartenstraße 13, Ruf 637 H.
Schöning, Wilhelm, Angestellter, Kirchplatz 9
— Wilhelm, Arbeiter, Masch 13
Schoregge, Christine, Witwe, Bielefelder Straße 11
Schormann, Karl, Postschaffner, Moltkestraße 6
Schreiber, Marie, Witwe, Straße der SA 22
Schröter, Grete, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 47
Schröder, Heinrich, Zimmerer, Masch 30
— Karl, Sattler, Gräbestraße 20
— Marie, Arbeiterin, Masch 7
— Wilhelm, Landwirt, Grüner Weg 29
Schubert, Kurt, Steinholzleger, Adolf-Hitler-Straße 68
Schumacher, Elise, Haustochter, Rosenstraße 11
Schuhmacher, Wilhelm, Bäckermeister und Gastwirt, Rosenstraße 11
Schulle, Heinrich, Schneidermeister, Wertherstraße 9, Ruf 519 H.
— Hermann, Inhaber der Firma P. Bakker, Manufakturwaren, Bahnhofstraße 22, Ruf 507 H.
— Hubert, Kreissekretär, Ravensberger Straße 2
— Lina, Witwe, Adolf-Hitler-Str. 59
— Robert, Schneidermeister, Wertherstraße 9, Ruf 519 H.
— Wilhelm, kaufm. Angestellter, Straße der SA 34
— August, Bierverleger, Straße der SA 34, Ruf 348 H.
Schulz, Hermann, Reichsbahnsekretär, Adolf-Hitler-Straße 30
Schürmann, Alma, Haustochter, Bahnhofstraße 1
— Eduard, Gastwirt u. Manufakturwaren, Bahnhofstr. 1, Ruf 355 H.
— Gustav, Bankvorsteher, Adolf-Hitler-Str. 56, Ruf 328 H.
— Hanna, Hausgehilfin, Bahnhofstr. 1
— Katharina, Witwe, Straße der SA 21
— Wilhelm, Heizer, Straße der SA 21
Schütter, Auguste, Ww., Manufakturwaren, Bahnhofstr. 25, Ruf 438 H.
— August, Invalide, Bahnhofstraße 13
— Emilie, ohne Beruf, Straße der SA 22
— Franz, Metzgehilfe, Wertherstr. 1
— Heinrich, Kreisausschußobersinspektor, Straße der SA 6
Schütte, Helene, Stickerin, Adolf-Hitler-Straße 37
Schütte, Lina, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 57
Schütter, Johannes, Kaufmann, Bahnhofstraße 25
— Wilhelm, Invalide, Adolf-Hitler-Straße 54

Weymann Halle i. Westf. Bahnhofstr. 15 . Ruf 457 wäscht und bügelt Ihre **Wäsche**

VERSICHERUNGS
Lebens-, Aussteuer-, Studiengeld-Versicherungen ✓ Sterbekasse

H. TÖNJES . HALLE i.W.
WERTHER STR. 15

VERMITTLUNG
Sachversicherung, Feuer-, Haftpflicht und Auto-Versicherungen

Schütz, Heinrich, Handelsvertreter, Wertherstraße 21, Ruf 602 H.
Schwake, Anna, Witwe, Grüner Weg 5
— Anna, Haustochter, Grüner Weg 5
— August, Arbeiter, Straße der SA 50
— Friedrich, Maurermeister, Grüner Weg 6
— Friedrich, Arbeiter, Postweg 35
— Hermann, Elektromeister, Gartnischer Weg 24, Ruf 495 H.
— Lotte, Arbeiterin, Adolf-Hitler-Straße 15
— Paul, Maurer, Grüner Weg 28
— Wilhelm, Schlachter, Straße der SA 50
— Wilhelm, Maurer, Grüner Weg 6
— Wilhelm, Maurer, Grüner Weg 28
— Wilhelm, Seiler, Gartnischer Weg 24
Schwarze, August, Bürovorsteher, Schlammpad 4
Schwensfeier, Johann, Invalide, Grüner Weg 29
— Johann, Arbeiter, Grüner Weg 29
Schweppe, Anna, Damenschneiderin, Masch 2, Ruf 375 H.
— Lina, Witwe, Viehstraße 23
— Wilhelm, Prokurist, Masch 2
Seidel, Erich, Arbeiter, Kirchplatz 7
Seifert, Alexander, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 13
Seichert, Otto, Arbeiter, Kirchplatz 11
Sempet, Paul, Arbeiter, Schlammpad 42
Senden, Philomene, Witwe, Feldstr. 11
Siegel, Ludwig, Friseur, Adolf-Hitler-Straße 20
Sieker, Ewald, Angestellter, Bahnhofstraße 14
Sieland, Elisabeth, ohne Beruf, Bergstraße 12
Siemen u. Ostkirchen, Möbelwerkstätte, Halle (Westf.), Marktplatz, Ruf 447 H., Inhaber: Heinrich Siemen und Walter Ostkirchen, Halle (Westf.)
Siems, Henny, Arbeiterin, Adolf-Hitler-Straße 20
Simon, Ernst, Schuhmacher, Masch 13
— Ernst, Schuhmacher, Masch 13
— Heinrich, Schuhmacher, Bahnhofstraße 24
— Mathilde, Rentnerin, Adolf-Hitler-Straße 43
— Minna, Witwe, Bahnhofstraße 24
Simunec, Marko, Lederhändler, Gartenstraße 13
Sirp, Heinrich, Arbeiter, Ravensberger Straße 9
Slolla, Gustav, Arbeiter, Bahnhofstr. 7
Söhnchen, August, Arbeiter, Straße der SA 18
Sollmann, Wilhelm, Eisenbahnschlosser, Bahnhofstraße 40
Haller Spar- u. Darlehnskassen-Verein e. G. m. u. H. in Halle (Westf.), Ruf 617 H.
Speckmann, Gustav, Tischler, Adolf-Hitler-Straße 29
Speckmann, Gustav, Buchhalter, Bahnhofstraße 30
Spillor, Dorothea, Witwe, Moltkestr. 2
Spilker, Heinrich, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 41
Spörlein, Michael, Schlachter, Adolf-Hitler-Straße 10
Springmeyer, Gustav, Postschaffner, Moltkestraße 19
Steffmann, Robert, Mechaniker, Garagen und Tankstelle, Fahrschule, Adolf-Hitler-Straße 20 a, Ruf 620 H.
Sternberg, Emma, Hausmädchen, Schulstraße 18
Steinhaus, Alwine, Zigarrenladen, Adolf-Hitler-Straße 6, Ruf 547 H.
Steinholz-Industrie Halle (Westf.), Kaiserstr. 28, Ruf 1875 Bielefeld, Inhaber: Friedrich Golewatz in Bielefeld, An der Holzwiese Nr. 10
Steinmann, Friedrich, Arbeiter, Wertherstraße 15
— Heinrich, Invalide, Schulstraße 19
— Hermann, Schlosser, Schulstraße 19
— Wilhelm, Schneidermeister, Ravensberger Straße 5
Firma Ph. Stern, Zweigniederlassung der Johann Borgers Kommanditgesellschaft in Bocholt (Westf.), Rohproduktengroßhandlung und Sortieranstalt in Halle (Westf.), Mönchstraße 12
Stockhecke, Ewald, Tischler, Adolf-Hitler-Straße 29
— Johanne, Schneiderin, Bielefelder Straße 21
Stockkamp, Walter, Maurer, Brandholde 9
Stodiek, Hermann, Kohlenhändler und Spedition, Adolf-Hitler-Straße 59, Ruf 491 H.
Stolle, Heinrich, Bäckermeister, Bahnhofstraße 28, Ruf 530 H.
Stolte, Auguste, Arbeiterin, Winnebrockstraße 26
— Erna, Haustochter, Winnebrockstraße 26
— Ernst, Arbeiter, Winnebrockstr. 26
Stolte, Ernst, Schuhmachermeister, Adolf-Hitler-Straße 9
— Karl, Kreiswegewärter, Winnebrockstraße 26
— Martha, Schneiderin, Winnebrockstraße 26
Stoppenbrink, Anna, Haustochter, Bahnhofstraße 32
Stork, Anna, Hausmädchen, Straße der SA 22
— Dorothea, Vorsteherin, Straße der SA 22
Stove, Harry, Regierungsinspektor, Bahnhofstraße 36
Strakeljahn, Heinrich, Geschäftsführer, Schulstraße 13
Strakerjahn, Friedrich, Invalide, Schlammpad 40
— Hermann, Landwirt, Straße der SA 27
— Hermann, Invalide, Schlammpad 40
— Johanna, ohne Beruf, Straße der SA 27
— Marie, Händlerin, Straße der SA 27
Strafmann, Anna, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 32
— Hildegard, Kontoristin, Adolf-Hitler-Straße 32
Strenger, Hermann, Angestellter, Straße der SA 16
Striethörster, Hugo, Uhrmachermeister, Bergstraße 20, Geschäft: Bahnhofstraße 1
Ströker, Minna, Witwe, Lindartstr. 10
Stromberg, Johanne, Plätterin, Lindartstraße 5
— Wilhelm, Schlosser, Feldstraße 7
— Wilhelm, Bahnarbeiter, Lindartstraße 5
Strothmann, August, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 22
Strüwe, Heinrich, Rechtsanwalt, Adolf-Hitler-Str. 68, Ruf 631 H.
Strüwer, Auguste, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 26
— Karl, Schlossermeister, Adolf-Hitler-Straße 39
Stücken, Hanna, Stenotypistin, Kirchplatz 8
— Paul, ohne Beruf, Kirchplatz 8
— Robert, Schlachter, Kirchplatz 8
Studenbrock, Heinrich, Gastwirt, Adolf-Hitler-Straße 15
Stuckmann, Willi, Arbeiter, Lindartstraße 10
Stute, Martha, Witwe, Gartnischer Weg 4

Wilhelm Vollmer, Halle i.Westf.
Bergstraße 20 . Fernruf 503 Zimmerei-Geschäft und Holzhandlung

Subert, Hildegard, Hausmädchen, Straße der SA 8
Sudmann, Heinrich, Schäfer, Straße der SA 22
Süllwald, Ada, ohne Beruf, Adolf-Hitler-Straße 25
Süllwald, Kurt, Oberfeldmeister im RAD., Adolf-Hitler-Straße 45

T

Taake, Gerda, Plätterin, Viehstr. 13
— Karl, Schlosser, Viehstraße 13
Thams u. Garfs, Kaffee- u. Konfitürengeschäft, Bahnhofstraße 4, Inhaber: Engelkemeyer u. Hesse in Lage
Tappe, Heinrich, Arbeiter, Moltkestraße 32
— Heinrich, Kreisausschußoberinspektor, Winnebrockstraße 24
Tarner, Heinrich, Landwirt, Postweg 7
Tasche, Charlotte, Haustochter, Feldstraße 1
— Gustav, Oberpostschaffner, Feldstraße 1
Temme, August, Arbeiter, Kampstr. 3
— Fritz, Arbeiter, Mönchstraße 42
— Fritz, jun., Schlosser, Mönchstr. 42
— Wilhelm, Spielwarenhandlung, Moltkestraße 21
Terwort, Dr., Ludwig, Rechtsanwalt u. Notar, Rosenstr. 17, Ruf 535 H., Wohnung: Gartnisch
Thermann, Gustav, Schuhmachermeister, Adolf-Hitler-Straße 33
Thoeing, Karl, Prokurist, Adolf-Hitler-Str. 62, Ruf 529 H.
Thomas, August, Zimmermeister und Holzhandlung, Göbenstraße 7, Ruf 644 H.
— August, jun., Zimmermeister und Mitinhaber der Firma Holzhandlung A. Thomas, Göbenstraße 7, Ruf 644 H.
— Emma, ohne Beruf, Göbenstraße 7
— Heinrich, Holzhändler, Mitinhaber der Holzhandlung A. Thomas, Kaiserstraße 13, Ruf 644 H.
Tönjes, Heinrich, Vers.-Vertreter, Wertherstraße 15
Tönsing, Heinrich, Elektro-Installateur, Bahnhofstraße 13, Ruf 662 H.
Toppmöller, Heinrich, Maler, Adolf-Hitler-Straße 27
— Hermann, Invalide, Adolf-Hitler-Straße 18
Tosberg, Heinrich, Angestellter, Storkenstraße 2
Trautmann, Ernst, Maler, Klingenhagen 5
Triebfürst, Sabine, Witwe, Gartenstr. 9
Trummel, Dr., Wilhelm, jur. Sachbearbeiter, Lindartstraße 12
Tubbesing, Heinrich, Arbeiter, Roonstraße 4
— Wilhelmine, Schneiderin, Adolf-Hitler-Straße 71
Turre, Wilhelm, Maler, Adolf-Hitler-Straße 39
Tischer, Hans, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 2
— Heinrich, Amtsrevisionsmeister, Adolf-Hitler-Straße 2
— Karl, Krankenkassenrendant, Gartenstraße 19

U

Ueköller, Leo, Schlachter, Bielefelder Straße 15
Uhlemeyer, Wilhelm, Ingenieur, Adolf-Hitler-Straße 37
Ullendahl, Wilhelm, Arbeiter, Schlammpad 2
Ulrich, Karl, Kreisausschußinspektor, Mönchstraße 36
Unfallmeldestellen der Sanitätskolonne Halle (Westf.):
A. Stadtausgang nach Bielefeld, Adalbert Vogel, Adolf-Hitler-Straße 58, Ruf: bei Tag 525 H., bei Nacht 533 H.
B. Stadtmitte, Ewald Wiethüchter, Bahnhofstraße 3, Ruf: bei Tag 518 H., bei Nacht 518 H.
C. Halle-Süd, Dr. med. Goeke, Straße der SA 8 Ruf: bei Tag 490 H., bei Nacht 490 H.
D. Stadtausgang nach Gütersloh, Wilhelm Vahlenkamp, Kampstr. 3, Ruf: bei Tag 385 H., bei Nacht 433 H.
E. Stadtausgang nach Osnabrück, Heinr. Bökenkamp, Oldendorf 52, Ruf: bei Tag 554 H., bei Nacht 554 H.
Urkundenstempel, Verkauf der Stempelmarken Kaufmann Lüker in Halle (Westf.), Adolf-Hitler-Str. 31, Ruf 407 H.

V

Vahlenkamp, Lina, Witwe, Kampstr. 3
— Wilhelm, Arbeiter Kampstraße 3
Vahrenholt, Heinrich, Tischler, Adolf-Hitler-Straße 25
Viehwirtschaftsverband Westfalen (Der Beauftragte für Fleischwarenfabriken und Großschlächtereien) in Halle (Westf.), Bahnhofstraße 5, Ruf 578 H.
Vinke, Adrian, Kraftfahrer, Göbenstr. 9
Virgils, Rudolf, Diakon, Masch 32
Vogel, Adalbert, Schneidermeister, Lellow-Vorbeck-Straße 2
— Heinrich, Arbeiter, Masch 29
Vogler, Martha, Ww., Buchdruckereibesitzer, Kaiserstr. 10, Ruf 329 H.
Vogt, Erna, Kontoristin, Masch 20
— Franz, Landwirt, Masch 20
— Gustav, Arbeiter, Ravensberger Straße 7
— Heinrich, Rentner, Bielefelder Straße 21
— Heinrich, Maurer, Bielefelder Straße 21
— Lina, Krankenschwester, Straße der SA 22
— Marie, Haustochter, Bielefelder Straße 21
— Marie, Witwe, Masch 20
— Minna, ohne Beruf, Bielefelder Straße 29
— Wilhelm, Arbeiter, Ravensberger Straße 7
Vollmer, Johanne, Witwe, Bergstr. 14
— Minna, Witwe, Rosenstraße 13
— Werner, Tischler, Bergstraße 20
— Wilhelm, Tischlermeister, Rosenstraße 13, Ruf 432 H.
— Wilhelm, Zimmermeister, Bergstraße 20, Ruf 503 H.
— Wilhelm, Zimmerer, Bergstraße 20
Volk, Augustin, Schlosser, Adolf-Hitler-Straße 65

Abgefahrene Auto-Reifen

durch Erneuerung **von Wulst zu Wulst**

wieder gebrauchsfähig . 50% Geldersparnis . Fabrik-Garantie

durch die: Peters Pneu Renova-K.-G.

Anfragen an: H. Dünhölter, Laer über Melle i. Hann.

Volkmann, August, Reklor, Straße der SA 6
— Hermann, Schäftemacher u. Schuhmacherbedarfsartikel, Wertherstr. 3, Ruf 581 H.
— Wilhelm, Schäftemacher, Wertherstraße 3
Vorderbrügge, Fritz, Schuhmachermeister, Ravensberger Straße 2
— Irmgard, Haustochter, Ravensberger Straße 2
Vortmann, Marie, Hausmädchen, Bahnhofstraße 25
Vossiek, Witwe, Gartenstraße 5
— Heinrich, Landwirt, Grüner Weg 29
Voß, Friedrich, Schlosser, Kaiserstr. 22
— Friedrich, Arbeiter, Feldstraße 3
— Heinrich, Arbeiter, Feldstraße 3
— Heinrich, Schuhmacher, Schlammpad 44
— Minna, Witwe, Kaiserstraße 22
— Wilhelm, Maler, Feldstraße 3
— Wilhelmine, Fotografin, Adolf-Hitler-Straße 65

W

Wacker, August, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 27
Wagemann, August, Gärtner, Gartenstraße 19
— Frieda, Ehefrau, Bahnhofstr. 31
— Friedrich, kaufm. Angestellter, Gartenstraße 19
— Heinrich, Arbeiter, Feldstraße 11
— Johanne, Witwe, Gartenstraße 19
— Wilhelm, Bäcker, Gartenstraße 19
Wagener, Fritz, Gärtnerei, Gartenscher Weg 22, Ruf 665 H.
— Gustav, Sattlermeister, Adolf-Hitler-Straße 38
— Karl, Friseurmeister, Bahnhofstraße 16, Ruf 587 H.
— Minna, Witwe, Bahnhofstraße 16
Wagner, August, Arbeiter, Bahnhofstraße 20
Wahlbrink, Karl, Arbeiter, Straße der SA 25
Waldhecker, Friedrich, Postinspektor, Bielefelder Straße 1
Waldheim, Karl, Schmied, Adolf-Hitler-Straße 9
Walkenhorst, Friedrich, Arbeiter, Straße der SA 38
Wallmeier, Charlotte, Witwe, Straße der SA 36
— Friedrich, Landwirt, Straße der SA 36
— Walter, Arbeiter, Straße der SA 36
Wallmeyer, August, Arbeiter, Bahnhofstraße 9
— August, Gerber, Viehstraße 11
— Heinrich, Arbeiter, Straße der SA 36
Walter, Friedrich, Justizangestellter, Grüner Weg 5
Wanner, Heinrich, Buchdrucker, Rosenstraße 3
Warmbold, Bernhard, Angestellter, Straße der SA 20
Weber, Auguste, ohne Beruf, Feldstr. 2
Else, Hausfochter, Masch 14
Emma, Witwe, Masch 14
Heinrich, Schuhmacher, Viehstr. 27
Geschäft: Bahnhofstraße 2
— Johanna, Hausmädchen, Straße der SA 22
— Johannes, Heizer, Adolf-Hitler-Straße 29
— Wilhelm, Arbeiter, Schlammpad 48
— Wilhelm, Schlosser, Feldstraße 2
Weddigen, Dr., Eduard, Kapitänleutnant a. D., Straße der SA 1, Ruf 426 H.
— Herbert, Angestellter, Straße der SA 1
Wedepohl, Karl, Lehrer, Straße der SA 16
Weeke, Wilhelm, fotograf. Atelier, Bahnhofstraße 27
Wilhelm, Haudrei u. Ankoverleih, Kaiserstraße 15, Ruf 666 H.
Weselmeyer, Georg, Sparkassendirektor, Lelton-Vorbeck-Straße, Ruf 641, 642
Wesefrlh, Luise, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 56 a
Wehmeier, Wilhelm, Arbeiter, Postweg 35
Welder, Edmund, Molkereilehrling, Gartenstraße 36
Wegmann, August, Wäscherei u. Plätterei, Heißmangelstube, Bahnhofstraße 15, Ruf 457 H.
— Marie, Witwe, Wertherstraße 17
Weinberg, Leopold, Buchhalter, Adolf-Hitler-Straße 61
Welke, Paul, Katasterinspektor, Bahnhofstraße 11
Wellmeyer, Kurt, Bäcker, Wertherstraße 16
Wellpott, Fritz, Steuerinspektor, Wertherstraße 1 a
Westerhaus, Heinrich, Arbeiter, Wertherstraße 16
Westerwelle, Herta, Diakonisse, Straße der SA 22
Wethöner, Gust., Kaufmann, Eisweg 1
Weyland, Luise, Hausmädchen, Bahnhofstraße 6
Wichtendahl, Auguste, ohne Beruf, Wertherstraße 2
Wiedemann, Heinrich, Manufakturwarenhandl., Adolf-Hitler-Str. 40, Ruf 391 H.
Wieden, August, Amtssekretär, Feldstraße 10
Wiegand, Paul, Justizinspektor, Adolf-Hitler-Straße 35
Wiegmann, Heinrich, Bäcker, Gartenscher Weg 2
Wieland, Karl, Arbeiter, Kirchplatz 14
Wiemann, Georg, vereid. Landmesser, Bahnhofstraße 23, Ruf 394 H.
Wienstroth, Eva, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 48
— Paul, Kaufmann, Adolf-Hitler-Str. 48, Ruf 451 H.
— Käthe, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 48
Wiethüchter, Ewald, Elektromeister, Bahnhofstraße 3, Ruf 518 H.
Wilde, Karl, Arbeiter, Schlammpad 42
Wilhelm, Ludwig, Arbeiter, Bielefelder Straße 17
Wilke, Elisabeth, Diakonisse, Schulstraße 5
— Erich, Friseurmeister, Adolf-Hitler-Str. 42, Ruf 521 H.
Will, Siegfried, Katastertechniker, Adolf-Hitler-Straße 6
Willig, Georg, staatl. gepr. Landwirt, Straße der SA 20
Windmöller, August, Gastwirt, Bahnhofstraße 38, Ruf 425 H.
— Sophie, ohne Beruf, Bahnhofstr. 38
Winkelbach, Hans, Zigarrengeschäft, Bahnhofstraße 2, Ruf 387 H.
Wirth, Franz, Gendarmeriemeister i. R., Straße der SA 2
Witte, Anna, Malergeschäft, Adolf-Hitler-Str. 56 a, Ruf 525 H.
— Ernst, Radio- und Musikapparatehandlung, Kirchplatz 10
— Ernst, Korbmacher, Kirchplatz 10
— Friedrich Wilhelm, Chemische Fabrik, Lack- u. Farbengroßhandlung, Adolf-Hitler-Straße 5, Ruf 468 H.
Johanne, Haustochter, Adolf-Hitler-Straße 56 a
— Wilhelm, Maler, Adolf-Hitler-Straße 56 a
Wilkeborg, Heinrich, Bücherrevisor, Straße der SA 70
Wittenberg, August, Zimmerer, Bielefelder Straße 15
Wittenbreder, Frieda, Lehrerin, Straße der SA 20
Witteweg, Wilhelm, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 59
Wittig, Walter, Apotheker, Adolf-Hitler-Straße 51

Heinrich Wagemann, Halle i. W.
Gartenstraße 19 Fernruf 551
Landschafts-Gärtnerei
Topfpflanzen
Blumenbinderei

Willler, Elfriede, Haustochter, Rosenstraße 1
— Gustav, Kupferschmied, Rosenstr. 1, Ruf 497 H.
— Hilda, Haustochter, Rosenstraße 1
Wittstock, Klara, Witwe, Bahnhofstraße 18
Wöhrmann, Wilhelm, Arbeiter, Roonstraße 4
Wolf, Auguste, Witwe, Straße der SA 22 a
— Elise, Haustochter, Straße der SA 22 a
— Heintich, Werkmeister, Straße der SA 22 a
— Hermann, Sparkassenbuchhalter, Mönchstraße 40
— Maute, Arbeiterin, Straße der SA 22 a
— Minna, Witwe, Gausekampweg 1
Wilhelm, Arbeiter, Gausekampweg 3
Wölke, August, Kreisausschußsekretär, Garlitscher Weg 12
— Erich, Bankangestellter, Garlitscher Weg 12
— Heinrich, Maurer, Garlitscher Weg 12
Wölker, Gustav, Bäckerei u. Gastwirtschaft, Adolf-Hitler-Straße 60, Ruf 533 H.
Wörheide, Anna, Witwe, Adolf-Hitler-Straße 47
— August, Arbeiter, Klingenhagen 5
— Heinrich, Arbeiter, Feldstraße 6
— Heinrich, Maurer, Adolf-Hitler-Straße 47
— Wilhelmine, Hausmädchen, Adolf-Hitler-Straße 58
Woynar, Ernst, Handelsvertreter, Straße der SA 23
— Ernst, Ingenieur, Straße der SA 23
— Gertrud, Haustochter, Straße der SA 23
— Irene, Haustochter, Straße der SA 23
Wulfhorst, Wilhelm, Arbeiter, Adolf-Hitler-Straße 12 a
Wulfmeyer, Paula, techn. Lehrerin i. R., Wertherstraße 11
— Walter, Zeichenlehrer i. R., Wertherstraße 11
Wüllner, Lina, Sattlerei, Bahnhofstraße 8
Wyrsgalla, Peter, Invalide, Adolf-Hitler-Straße 6

Z

Zacharias, Antonie, Witwe, Arbeiterin, Göbenstraße 33
Zeitungsverlag für Westfalen GmbH. in Bielefeld, Zweiggeschäftsstelle in Halle, Bahnhofstraße 5, Schriftleiter: Pezely, Ruf 332 H.
Zeybold, Karl, Gendarmerieobermeister, Straße der SA 37, Ruf 636 H.
Zurmühlen, Fritz, Ferkelhändler, Grüner Weg 14, Ruf 471 H.

Wilhelm Weeke, Halle i. Westf.

Kaiserstraße 15

Autovermietung

Auto-Verleih

Tag- und Nachtdienst

Fernruf: 666

Straßen- und Häuser-Verzeichnis der Stadt Halle (Westf.)

Adolf-Hitler-Straße:

2 Höcker, Erich, Kreisausschußsekretär
Tüscher, Heinrich, Amtsrentmeister
Hans, Arbeiter

4 Olderdissen, Luise, Hauswchler
— Anna, Schneiderin
— Friedrich, Stellmacher
— Marie, Witwe

5 Witte, Friedrich-Wilhelm, Chemische Fabrik, Lack- u. Farbengroßhandlung, Ruf 468

6 Wyrzgolla, Peter, Invalide
Steinhaus, Alwine, Zigarrenladen, Ruf 547
Will, Siegfried, Katasterlechniker
Pung, Hans, Katastertechniker

8 Pieper, Wilhelm, Eierhändler
— Friedrich, Händler
— Wilhelmine, Hausfochter
König, Julius, Invalide

9 Dreißig, Friedrich, Klempner
Stolte, Ernst, Schuhmachermeister
Waldheim, Karl, Schmied
Könemann, Wilhelm, Reparaturwerkstatt, Ruf 648
Wohnung: Oldendorf Nr. 66

10 Spörlein, Michael, Schlachter
Maus, Heinrich, Schlachtermeister, Ruf 464
— Elisabeth, Kontoristin
— Auguste, Witwe
Köthe, Heinrich, Rentner
— Siegfried, Schüler
Jerrentrup, Johanne, Hauslochter
— Franz, Invalide
Grambrock, Frieda, Hausgehilfin

11 Sachs, Josef, Viehhändler

12 Bielefelder Haushaltsverein, Verkaufsstelle 42
Kelpschläger, Luise, Verkäuferin
Mittelberg, Egon, Malermeister Ruf 667

12 a Wulfhorst, Wilhelm, Arbeiter
Ferme, Agnes, Arbeiterin

13 Meyer, Wilhelm, Arbeiter
Seifert, Alexander, Arbeiter
Haskenhoff, August, Schneider
Frentrup, Karl, Arbeiter
Franz, Friedrich, Malermeister
Dinter, Alfred, Arbeiter

14 Bierbake, Otto, Arbeiter
Schmedtmann, Elise, Witwe
— Walter, Gastwirt, Ruf 437

15 Schwake, Luise, Arbeiterin
Stuckenbrock, Heinrich, Gastwirt
Niederhenke, Friedrich, Bäckermeister

16 Kliefsch, Selma, Hausgehilfin
— Wilhelm, Drechsler
— Robert, Arbeiter
— Josef, Schuhmacher
Lütgert, Gustav, Mechaniker u. Schlosserei, Ruf 638
Wohnung: Oldendorf

18 Toppmöller, Hermann, Invalide
Piel, August, Arbeiter

19 Bergfeld, Wilhelm, Maurer
Grottendiek, Wilhelm, Kaufmann
— Wilhelm, Inhaber der Holzhandlung P. Grottendiek, Ruf 440
Ideke, Elfriede, Hausmädchen

19 a Bökenkamp, Hermann, Arbeiter
Bergmann, Heinrich, Arbeiter

20 Strockheche, Ewald, Tischler
Siems, Henny, Arbeiterin
Siegel, Ludwig, Friseur
Schlüer, Julius, Schlachter
Linnert, Walter, Händler
Hangebrauck, Heinrich, Maler

20 a Steffmann, Robert, Mechaniker, Garagen und Tankstelle, Fahrschule, Ruf 620

22 Hollmann, Wilhelm, Tischlermstr.
Strothmann, August, Arbeiter
Schäfer, Wilhelm, Tischlermeister

22 Pakschies, Fritz, Arbeiter
Kindermann, Heinrich, Friseur
Wohnung: Gartnisch Nr. 38

23 Meyer, Adolf, Schmiedemeister, Reparaturwerkstatt, Tankstelle Haushaltswaren, Ruf 454
— Wilhelm, Handlungsgehilfe
— Heinrich, Kaufmann

24 Meyer, Adolf, Dentist, Ruf 603
Bleikamp, August, Maschinenbetrieb, Ruf 316

25 Süllwald, Ada, ohne Beruf
Bahrenholt, Heinrich, Tischler
Hauptmanns, Luise, ohne Beruf
Bertram, Ernst, Arbeiter
Bayer, Friedrich, Monteur
Hamersmeyer, Marie, Witwe

26 Strüwer, Auguste, ohne Beruf
Knemeyer, Bernhardine, Witwe
Friedrichs, Ewald, Kraftfahrer
Fuchs, Mathilde, ohne Beruf

27 Toppmöller, Heinrich, Maler
Wacker, August, Arbeiter
Birkenbake, August, Prokurist

28 Köhne, Marie, Witwe
— Walter, Elektromeister, Ruf 511

29 Ortmeier, Karl, Arbeiter
Brickenkamp, Johanne, Stickerei
— Friederike, Witwe

30 Schulz, Hermann, Reichsbahnsekretär
Prange, August, Gastwirt, Ruf 415

31 Lüker, Karl, Bierverleger, Ruf 407
— Heinrich, Kolonialwarenhandlung u. Versteigerer, Ruf 407
— Johanne, Hausfochter
Könemann, Heinrich, Arbeiter
Bußmeyer, Wilhelm, Sattlermstr.

32 Haake, Mathilde, Rentnerin
Stratmann, Hildegard, Kontoristin
— Anna, Witwe
Schengberg, Wilhelmine, Lehrerin

Weymann Halle i. Westf. Bahnhofstr. 15 . Ruf 457 wäscht und bügelt Ihre Wäsche

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute **Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten** usw.
Bielefeld · Niederntraße 6-9 · Fernsprecher 2, 67, 68

33 Kloth, Herta, Stenotypistin
Thermann, Gustav, Schuhmachermeister
Peemöller, Julius, Klempnermeister Ruf 575
— Minna, Wollwaren und Stickereien, Ruf 575
Nolting, Emma, ohne Beruf

33 a Beckmann, Elisabeth, Hausmädchen

34 Klostermann, Hermine, ohne Beruf
— Karl, Rendant i. R.

35 Heinrich Hill A.-G., Lebensmittel-Filialbetrieb, Ruf 630
Pange, August, Klempner
Wiegand, Paul, Justizinspektor
Liedeker, Ernst, Kolonialwarenhandlung
— Marie, Witwe

36 Heidebruch, Otto, Arbeiter
Knoop, Ludwig, ohne Beruf
— Heinrich, Fuhrgeschäft, Ruf 607
— Klara, Kontoristin

37 Dr. Fuest, Gustav, Steuer- u. Wirtschaftsberater, Dipl.-Kfm., Ruf 383
Uhlemeyer, Wilhelm, Ingenieur
Johanning, Hermann, Arbeiter

37 a Miering, Ernst, Kreisleiter der NSDAP., Ruf 665

38 Wagener, Gustav, Sattlermeister
Meyer, Friedrich, Kellner
Lütgert, Heinrich, Kaufmann
Lange, Herta, Verkäuferin

39 Dammann, Heinrich, Schuhmacher
Ottensmeier, Friedrich, Elektromeister, Ruf 577
Strämer, Karl, Schlossermeister
Turre, Wilhelm, Maler

40 Wiedemann, Heinrich, Manufakturwarenhandlung, Ruf 301
Hammer, August, Arbeiter
Künne, Ernst, Klempnermeister
Wohnung: Oldendorf b. H. 56

41 Spilker, Heinrich, Arbeiter

42 Wilke, Erich, Friseurmeister Ruf 521

43 Simon, Mathilde, Rentnerin
Meckfessel, Fritz, Maurer
Bauermeister, Alwine, ohne Beruf
Hackemeyer, Fritz, Inhaber des Hotels „Deutsches Haus", Ruf 302
— Klara, Haustochter

45 Schnurr, Albert, Maler
— Elisabeth, Witwe

45 Fa. J. H. Hackmann, Spinnerei u. Bindfadenfabrik, Geschäftsführer: Prokurist Bergfeld, Ruf 304

46 Hohnhorst, Annemarie, Haustochter
— Rudolf, Amtsgerichtsrat
Klie, Wilhelm, Justizwachtmeister

47 Obermöller, Karl, Arbeiter
Schröter, Grete, ohne Beruf
Wörheide, Heinrich, Maurer
— Anna, Witwe
Henfel, Heinrich, Telegraphenaufseher
Brune, Elisabeth, ohne Beruf
— Bertha, Witwe
— August, Reisender

48 Wienstrath, Ena, Haustochter
— Paul, Kaufmann, Ruf 451
— Käthe, Haustochter

49 Schade-Bünsow, Justus, Dr. med., Amtsarzt
Bolle, Heinrich, Schneider
Imsande, Wilhelm, Kaufmann

51 Wittig, Walter, Apotheker
Lutz, Paul, Apotheker u. Photoartikel, Ruf 450
Ehlenbröker, Regine, Hausmädchen
Schlüter, Wilhelmine, Hausmädchen

52 Pahde, Wilhelm, Bäckermeister u. Gastwirt, Ruf 391
— Marianne, Haustochter
— Elli, Haustochter
— Hildegard, Haustochter
— Marie, Witwe
— Luise, Haustochter

53 Kisker, Ida, Witwe
— Elisabeth, ohne Beruf
— Ida, Dr. phil.
Wörheide, Wilhelmine, Hausmädchen

54 Schlüter, Wilhelm, Invalide

55 Firma Wilhelm Kisker, Brennerei Ruf 303
Bornemann, Toni, Drogerie u. Kolonialwaren, Ruf 412
— Kurt, Kaufmann

56 Gewerbebank e. G. m. b. H., Halle (Westf.), Bankgeschäft, Ruf 328
Schürmann, Gustav, Bankvorsteher Ruf 328
Lünstroth, Hermann, Kasseninspektor. Ruf 311

56 a Wehefritz, Luise, Witwe
Witte, Anna, Malergeschäft, Ruf 525
— Johanne, Haustochter

56 a Witte, Wilhelm, Maler
Bergmann, Walter, Arbeiter

57 Inderwisch, Lina, Witwe
— Elise, ohne Beruf
Schütte, Lina, Witwe
— Helene, Stickerin
Haake, Wilhelm und Friedrich, Klempnerei u. Installation, Ruf 562
— Grete, Ehefrau, Maschinenhandlung, Ruf 562

59 Schulte, Lina, Witwe
Wilkeweg, Wilhelm, Arbeiter
Stodiek, Hermann, Kohlenhändler u. Spedition, Ruf 491

60 Malboom, Johann, Dachdecker
Wölker, Gustav, Bäckerei u. Gastwirtschaft, Ruf 533
Lehmkühler, Gustav, Arbeiter
Balles, Else, Ehefrau
von Behren, Frieda, Hebamme Ruf 335
von Hinten, Paul, Vertreter
Drewer, Paul, Dachdecker

61 Rieke, Wilhelm, Schlachtermstr., Ruf 631
Weinberg, Leopold, Buchhalter
Isenberg, Moritz, Schlachter, Ruf 361
— Klara, Kontoristin
Herzberg, Ida, ohne Beruf

62 Thoeing, Karl, Prokurist, Ruf 529
Barkling, Wilhelm, Obergerichtsvollzieher, Ruf 363

63 Gabler, Otto, Friseur
Lange Gustav, Manufakturwarengeschäft
Pollkläsener, Agnes, Putzmacherin
Beckmann, Herbert, kaufm. Angestellter

64 Obermöller, Hermann, Küster
Rahmann, Otto, kfm. Angestellter

65 Voß, Wilhelmine, Photographin
Volk, Augustin, Schlosser
Heiß, Karl, Angestellter

66 Hoensch, Johannes, Pfarrer

67 Ostrop, Marie, Witwe
— Emma, ohne Beruf
— Ernst, ohne Beruf
Maschmeyer, Erich, Justizinspektor

68 Plümer, Wilhelm, Arbeiter
Strüwe, Heinrich, Rechtsanwalt Ruf 631
Schubert, Kurt, Steinholzleger

69 Diekmann, Fritz, Steiger i. R.
— Margarete, Haustochter

70 Biele, Paul, Mechanikermeister, Tankstelle, Ruf 650

71 Tubbesing, Wilhelmine, Schneiderin
Balke, Alfred, Sattler
Benker, Ferdinand, Angestellter
73 Kluck, Karl, Kaufmann, Ruf 384

Bahnhofstraße:

1 Schürmann, Eduard, Gastwirt u. Manufakturwaren, Ruf 355
— Hanna, Haustochter
— Alma, Haustochter
Bergmann, August, Schneidermstr.
Emma, Ehefrau, Wäscheschneiderin
2 Winkelbach, Hans, Zigarrengeschäft, Ruf 387
3 Wiethüchler, Ewald, Elektromstr., Ruf 518
Kleß, Gustav, Justizwachtmstr. i. R.
— Cäcilie, Haustochter
4 Thams & Garfs, Kaffee- u. Konfitürengeschäft, Inh.: Engelkemper & Hesse in Lage
Schlüter, Eduard, Tischlermeister
Gehre, Marie, Witwe
Schnitzer, Rudolf, Arbeiter
5 Zeitungsverlag für Westfalen G. m. b. H. in Bielefeld, Zweiggeschäftsstelle in Halle, Schriftleiter: Pezely, Ruf 332
Viehwirtschaftsverband Westfalen (Der Beauftragte für Fleischwarenfabriken u. Großfleischereien in Halle (Westf.), Ruf 578
6 Gosebrink, Friedrich, Schuhmachermeister, Ruf 356
— Heinrich, Schuhgeschäft, Ruf 356
Weyland, Luise, Hausmädchen
7 Horn, Wilhelm, Drechsler
— Marie, ohne Beruf
— Lotte, Kontoristin
Slatia, Gustav, Arbeiter
8 Lietmeyer, Alfons, Polsterer
Willner, Lina, Sattlerei
9 Wallmeyer, August, Arbeiter
Müller, Johann, Arbeiter
Holste gk. Lückemann, Ernst, Schlosser
— Wilhelm, Maurer
10 Fuisting, Josef, Hotelier, Hotel Leopold Brune, Ruf 406
— Elisabeth, Haustochter
Drubel, Willy, Kellner
Brune, Karoline, ohne Beruf
11 Welke, Paul, Katasterinspektor
Heuermann, Georg, Arbeiter
— Emilie, ohne Beruf
— Luise, ohne Beruf
13 Bohle, Marie, Witwe
— Ida, Kontoristin
Schlütter, August, Invalide
13 Overbeck, Josef, kfm. Angestellter
Tönsing, Heinrich, Elektro-Installateur, Ruf 662
Beyer, Wilhelm, Schlachter
14 Steker, Ewald, Angestellter
Ermshaus Martha, Hausmädchen
Heß, Karl, Eisenwarenhandlung, Ruf 409
15 Heldbrede, Werner, Schlachtermeister
— Hermann, Schlachtermeister
— Wilhelm, Schlachtermeister Ruf 400
Bartling, Ida, Hausmädchen
Weymann, August, Wäscherei u. Plätterei, Heißmangelstube, Ruf 457
16 Wagener, Karl, Friseurmeister, Ruf 587
— Minna, Witwe
Härmann, Friedrich, Arbeiter
17 Dangberg, Martha, Modistin
18 Hawerkamp, August, Kutscher
— Paula, Haustochter
Filges, Heinrich, Lagerhalter
Wittstock, Klara, Witwe
Deckenbrock, Herm., Uhrmacher
20 Dreckmann, Peter, Gastwirt, Ruf 604
Wagner, August, Arbeiter
Hensel, Hermann, Schlosser
21 Meyer, Marie, ohne Beruf
— Johanne, ohne Beruf
Kranzmann, Marie, Hausmädchen
Lemke, Max, Obergerichtsvollzieher i. R., Ruf 658
Ameling, Anna, Hausmädchen
22 Schulte, Hermann, Inh. der Firma D. Bakker, Manufakturwaren, Ruf 507
23 Wiemann, Georg, vereid. Landmesser, Ruf 394
Farthmann, Auguste, Damenschneiderin
Hartmann, Fritz, Zahntechniker
— Emma, Feinkostgeschäft
23 a Brakvogel, August, Inhaber der Firma Meyer & Beckmann, Druckerei und Zeitungsverlag, Haller Kreisblatt, Ruf 310
— Werner, Dr., Schriftleiter
24 Blum, Elfriede, ohne Beruf
Simon, Minna, Witwe
— Heinrich, Schuhmacher
25 Schlütter, Auguste, Witwe, Manufakturwaren, Ruf 438
— Johannes, Kaufmann
Bortmann, Marie, Hausmädchen
26 Meyer, Heinrich, Angestellter
Meier, Heinrich, Kraftfahrer
27 Wecke, Wilhelm, Photographisches Atelier
Johanning, Wilhelm, Schlosser
27 Böckmann, Ernst, Rentner
— Marie, ohne Beruf
28 Stolle, Heinrich, Bäckermeister, Ruf 530
Biermann, August, Reisender
30 Meyer zu Erpen, Elisabeth, Papier u. Schreibwarenhandl.
Fräkem, Heinrich, Tischlermeister
Speckmann, Gustav, Buchhalter
Doering, Walter, Elektriker
Windmöller, Sofie, ohne Beruf
31 Wagemann, Frieda, Ehefrau
Kastrup, Pauline, Hausgehilfin
Bertelsmann, Wilhelmine, Witwe
32 Brinkmann, Karl, Manufakturwarengeschäft, Ruf 309
— Karl jr., Kaufmann
— Werner, Kaufmann
Stoppenbrink, Anna, Haustochter
33 Biermann, Johanne, Schneiderin
— Emma, ohne Beruf
Schmidt, Wilhelm, Steinhauer, Ruf 448
— Marie, Witwe
— Wilhelm jr., Dr., Zahnarzt, Ruf 448
34 Lüdeking, Gustav, Postmeister
35 Dessin, Luise, Büroangestellte
Müller, Erna, Zigarrengeschäft
Stone, Harry, Regierungsinspektor
Dessin, Rudolf, Justizangestellter
36 Bielefelder Haushalts-Verein, Verkaufsst. 48, Lagerhalterin: Frau B. Meyer, Ruf 655
36 a Meyer, Bernhard, Lagerhalter Ruf 655
38 Windmöller, August, Gastwirt, Ruf 425
Heitmann, Hermann, Justizsekretär
Kurzknabe, August, Steinholzleger
Schall, Erna, Kontoristin
Hucker, Anna, Hausmädchen
Kruel, Willi, Arbeiter
40 Kock, Georg, Bahnhofswirt, Ruf 413
Hoff, Heinrich, Reichsbahnsekretär
Hoppenburg, Heinrich, Oberbahnhofsvorsteher
— Henriette, Stenotypistin
— Wilhelmine, Stenotypistin
Sollmann, Wilhelm, Eisenbahnschlosser

Bergkamp:

1 Ahlemeier, August, Arbeiter
2 Koch, Heinrich, Arbeiter
— Frieda, Näherin
4 Herkmann, Julius, Leitungsaufseher
Diekmann, Ludwig, Arbeiter
Gehb, Walter, Kraftfahrer
Köhler, Franz, Kaufmann
Krome, Friedrich, Arbeiter

9 Kisker, Eduard, Brennereibesitzer, Ruf 303
— Wilken, Student
10 Ruschhaupt, Hermann, kaufm. Angestellter
Pezely, Hermann, Schriftleiter
12 Lichthardt, Adolf, Betriebsleiter a. D.
Müller, Maria, Hausmädchen
Sieland, Elisabeth, ohne Beruf
14 Kölling, August, Kraftfahrer
Freitag, Josef, Zollsekretär
Vollmer, Johanne, Witwe
18 Ameling, Wilh., Bäckermeister
Galander, Wilh., Dr., Angestellter
20 Vollmer, Wilhelm, Zimmermeister. Ruf 503
— Werner, Tischler
— Wilhelm, Zimmerer
Bauerle, Hans-Gottfried, Angest.
Strieshörster, Hugo, Uhrmachermeister. Gesch.: Bahnhofstr. 1

Bielefelder Straße:

1 Kahle, Fritz, Oberpostsekr. i. R.
Waldhecker, Friedrich, Postinsp.
9 Müller, Kurt, Pfarrer, Ruf 322
11 Schoregge, Christine, Witwe
Ramspott, Karl, ohne Beruf
13 Biele, Wilhelm, Bäcker
— Marie, ohne Beruf
— Anna, Witwe
Menke, Erich, Schlachter
15 Redecker, Paula, Gastwirtin
Uekötter, Leo, Schlachter
Wittenberg, August, Zimmerer
17 August Dopheide, Holzblegerei u. Räderfabrik, Inhaber: Wilhelm Dopheide, Ruf 347
— Gustav, Rentner
Knuth, Luis, Werkmeister
Wilhelm, Ludwig, Arbeiter
Bettmann, Friedrich, Arbeiter
17a Heilage, Friedrich, Kutscher
Knuth, Herbert, Stellmacher
21 Vogt, Heinrich, Maurer
— Heinrich, Rentner
— Marie, Haustochter
Stockhecke, Johanne, Schneiderin
25 Hawerkamp, Adolf, Arbeiter
27 Dopheide, Wilhelm, Inhaber der Fa. August Dopheide, Räderfabrik, Ruf 347
— Ilse, Haustochter
Schlüpmann, Martha, Haustochter
29 Hülskötter, Gustav, Schlachtermeister, Ruf 318
Kemmer, Gustav, Schlachter
Vogt, Minna, ohne Beruf

Bismarckstraße:

2 Firma C. A. Delius & Söhne, Zellwoll- u. Kunstseiden-Web. in Bielefeld, Zweigbetrieb Halle (Westf.)
2 Lüttgert, Wilhelm, Schlosser
4 Josting, Hermann, Amtsinsp. i. R.
— Hermann jr., Gärtner
5 Schmidt, Anna, Ehefrau, Fabrik. von Bindfaden aller Art, Ruf 398
— Gustav, Kaufmann, Ruf 398
8 Harbsmeyer, Ludwig, Mittelschullehrer
Könemann, Ferdinand, Hausmstr.
Hauch, Anna, Stundenfrau
15 Lünstroth, Heinrich, Angestellter
— Heinrich, Kraftfahrer
— Eisfelde, Versandhaus für Photoartikel
Rosendahl, Fritz, Mittelschulrektor

Brandheide:

3 Runde, Emma, Witwe
— Ferdinand, Arbeiter
5 Lünstroth, Herm., Postschaffner
— Else, Damenschneiderin
6 Heidemann, Wilhelm, Kraftfahrer, Mitinhaber der Spedition Gebr. Heidemann, Ruf 423
— Hermann, Mitinhaber der Spedition Gebr. Heidemann, Ruf 423
Schmidt, August, Arbeiter
Niestroth, Artur, Kraftfahrer
7 Maaß, Hermann, Landwirt
8 Diekmann, Wilhelm, Kaufmann
Czajka, Anton, Maurer
9 Stockkamp, Walter, Maurer
Ortmeyer, Heinrich, Maurer
Diekmann, Hermann, Arbeiter
Busche, Wilhelm, Maler
Herkens, Emil, Arbeiter

Eisweg:

1 Kaup, Heinrich, Landwirt
Krakemann, Luise, ohne Beruf
Wethäner, Gustav, Kaufmann

Exzellenz-Schmising-Straße:

15 Otterlitz, Wilhelm, Maurer
— Oswald, Schriftsetzer
17 Kipp, Wilhelm, Oberpostschaffner
— Wilhelm jr., Organist
— Anny, Sozial-Betriebsarbeiterin
Hansgarn, Fritz, Milchhandlung und Gemüse
Mühlhausen, Heinrich, Gehilfe
25 Remmerbach, Wilhelm, Tischler
Pahlhöfer, Wilh., Justizsekretär
27 Peperling, Minna, Witwe, Kohlenhandlung
— Helene, Haustochter
— Erna, Haustochter

Feldstraße:

1 Tasche, Gustav, Oberpostschaffner
— Charlotte, Haustochter
Gehle, August, Kassenobersekr.
2 Hampe, Wilhelm, Angestellter
Heimsath, Anna, Witwe Damenschneiderin
Weber, Wilhelm, Schlosser
— Auguste, ohne Beruf
3 Voß, Wilhelm, Maler
— Friedrich, Arbeiter
— Heinrich, Arbeiter
4 Bredenkötter, Hch., Kraftfahrer
Maßmann, Otto, Arbeiter
— Friedrich, Invalide
5 Schmidt, Heinrich, Arbeiter
6 Wörheide, Heinrich, Arbeiter
7 Stromberg, Wilhelm, Schlosser
Pohlmann, Wilh., Postschaffner
8 Beckmann, Wilhelm, Schlosser
9 Neukötter, Minna, Witwe
Burstedt, Heinrich, Tischler
10 Wieden, August, Amtssekretär
Lintnert, Hermann, Arbeiter
11 Senden, Philomene, Witwe
Goerke, Hermann, Gewerbelehrer
Wagemann, Heinrich, Arbeiter
12 Jansen, Heinrich, Arbeiter
Fritz, Buchhalter

Gartenstraße:

2 Firma F. W. Rolff AG., Fleischwarenfabrik, Ruf 308
5 Vossiek, Witwe
6 Rolff, Paula, Mitinhaberin der Fleischwarenfabr. F. W. Rolff
Niewöhner, Frieda, Hausmädchen
Burhorn, Auguste, Pflegerin
9 Triebfürst, Sabine, Witwe
Lüker, Heinrich, Mitinhaber der Fa. Lohmann, Lederfabrik, Künsebeck
Franzen, Karl, Landwirtschaftslehrer
11 Koch, Karl, Schneidermeister
— Heinrich, Schneidermeister
— Auguste, Näherin
12 Melinger, Fritz, Amtsinspektor
13 Simunec, Marko, Lederhändler
15 Honsel, Karl, Rentner
16 Scholl, Wilhelm, Straßenmeister, Ruf 637
17 Epke, Paul, Schneidermeister
— Erna, ohne Beruf
Milzmann, Frieda, Witwe, Arbeiterin
Stroense, Alfred, Arbeiter
Meyer, Gustav, Angestellter
Capelle, Fritz, Buchbindermeister
18 Haake, Auguste, Witwe
Tüscher, Karl, Krankenkassenrend.
19 Wagemann, Johanne, Witwe
— August, Gärtner
— Friedrich, kaufm. Angestellter
— Wilhelm, Bäcker
20 Rieke, Hermann, Justizangestellter
Fechner, Max, Gendarmeriemstr.
— Hildegard, techn. Assistentin

21 Dungberg, Herm., Malermeister
— Frieda, ohne Beruf
36 Molkerei Halle G. m. b. H., Geschäftsführer: Aug. Hartke in Halle u. Gust. Meyer in Hesseln, Ruf 557
Domke, Alfred, Molkereiverwalter
Püschel, Willy, Molkereigehilfe
Fleitz, Robert, Molkereigehilfe
Welber, Edmund, Molkereilehrling

Garkmischer Weg:

1 Potthoff, Heinrich, Bäckermeister und Omnibusbetrieb, Ruf 529
— Walter, Bäcker
— Luise, techn. Lehrerin
Niebaum, Luise, Hausmädchen
Wiegmann, Heinrich, Bäcker
Rültgers, Luise, Witwe
4 Sinte, Martha, Witwe
6 Hülsmann, Heinrich, Böttcher
— Luise, Haustochter
12 Wölke, Heinrich, Maurer
— Erich, Bankangestellter
— August, Kreisausschußsekretär
18 Oing, Margarete, Dr. med., prakt. Aerztin, Ruf 633
Kerkhoff, Anna, Hausmädchen
20 Magnino, Bruno, Kreisoberinsp.
Friese, Agnes, Witwe
22 Wugener, Fritz, Gärtnerei, Ruf 665
Fülling, Marie, Witwe
von Komorowski, Valentin, Inv.
24 Schwake, Hermann, Elektromeister Ruf 495
— Wilhelm, Seiler
Geller, Albert, Vertreter, Großhandel in Stoffen
26 Müller, Heinrich, Kaufmann, Ruf 512
Raschewski, Maria, Hausmädchen

Gausekampweg:

1 Wolf, Minna, Witwe
3 Wolf, Wilhelm, Arbeiter
Bergmann, Sofie, Witwe
— Anna, Arbeiterin

Goebenstraße:

3 Bremer, Wilhelm, Reichsbahnsekretär
— Wilhelm jr., Angestellter
7 Thomas, August, Zimmermeister u. Holzhandlung, Ruf 644
— August jr., Zimmermeister u. Mitinhaber der Fa. Holzhandl. A. Thomas, Ruf 644
— Emma, ohne Beruf
9 Feldmann, Karl, Geschäftsführer
— Karl jr., Geschäftsführer
Gehner, Wilhelm, Karussellbesitzer
9 Gehner, Otto, Schausteller und Ferntransporte, Ruf 601
Ochsenfarth, Fritz, Schausteller
Revers, Richard, Schausteller
Landemann, Erich, Gehilfe
Hucker, Auguste, Witwe
— Hans, Kraftfahrer
Rister, Karl, Maler
Boch, Heinrich, Arbeiter
Emmingbans, Heinrich, Arbeiter
Vinke, Adrian, Kraftfahrer
15 Haller Spar- und Darlehnskassen-Verein e. G. m. u. H., Ruf 617
Hartke, August, Rendant
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Halle (Westf.) Geschäftsführer: Tappmeyer in Oldendorf, Ruf 334
18 Schimmel, Franz, Klempnermstr.
18 Eierverwertungsgenossenschaft des Kreises Halle (Westf.) e. G. m. b. H., Geschäftsführer: Fischer, Ruf 170
32 Brinkenkamp, Auguste, Witwe
Hünnefeld, Friedrich, Arbeiter
— Karoline, ohne Beruf
— Fritz jr., Buchbinder
33 Koch, Karl, Produktenhändler, Ruf 509
Jacharias, Antonie, Witwe Arbeiterin
50 Anfderhorst, Erich, Autoverleih, Ruf 571
Wilhelm, Arbeiter
— Lina, Büglerin
Dreyer, Gustav, Zuschneider
Kombrink, Heinrich, Arbeiter
— Margarete, Verkäuferin
Plater, Ottilie, Witwe
54 Lindemann, Helmut, Elektriker
Klara, ohne Beruf
Anfderhorst, Wilhelm, Maurer

Graebe-Straße:

6 Iaping, Auguste, Witwe
7 Horstmann, Wilhelm, Tischlermstr.
— Wilhelm jr., Tischler
12 Lücke, Erich, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, Ruf 619
20 Koch, Wilhelm, Sattlermeister, Ruf 573
Mönkemöller, Hermann, Polsterei, Ruf 664
Schröder, Karl, Sattler
22 Ellerbeck, Willy, Friseurmeister, Ruf 625
Buckjalh, Erna, Hausmädchen
Müller, Ludwig, Kfm., Ruf 579
24 Drews, Hermann, Pol.-Hauptwachtmeister, Ruf 342
Brune, Heinrich, Amtsbote
Büllmann, Anna, Witwe

Grenzweg:

4 Mittelberg, Fritz, Arbeiter
Knobloch, Luise, Witwe
9 Hartmann, Erich, Schlachter
Burhorn, Heinrich, Schmied

Grüner Weg:

5 Walter, Friedrich, Justizangestellter
Schwake, Anna, Witwe.
— Anna, Haustochter
6 Schwake, Friedrich, Maurermeister
— Wilhelm, Maurer
7 Banze, Hermann, Tischler
— Anna, Haustochter
— Marie, ohne Beruf
11 Degner, Gustav, Rentner
Fricke, Karoline, Witwe
— Friedrich, Arbeiter
13 Beinkmann, Wilhelm, Kantor i. R.
Inderwisch, Heinrich, Angestellter
14 Breckenkamp, Heinrich, Schlachter
— Hanna, Ehefrau, Damenschneiderin
Jurmühlen, Fritz, Ferkelhändler, Ruf 474
23 Achepöhler, Heinrich, Arbeiter
— Martha, Haustochter
28 Schwake, Paul, Maurer
— Wilhelm, Maurer
29 Schröder, Wilhelm, Landwirt
Vossiek, Heinrich, Landwirt
Plate, Ernst, Invalide
Schwensfeier, Johann, Arbeiter
— Johann, Invalide
38 Anschhaupt, Friedrich, Schlosser

Hermann-Göhring-Straße:

15 Meyer zu Hoberge, Eduard, Amtsbürgermeister, Ruf 341

Im Wischkamp:

15 Grelle, Elisabeth, Witwe
Meyer, Liselle, Witwe
23 Imacker, Emma, Witwe
Kleinebecker, Oskar, Gemüsehdl.

Kaiserstraße:

1 Schmidt, Wilhelm, jr., Dr., Zahnarzt, Ruf 148
10 Vogler, Martha, Witwe, Buchdruckereibesitzerin, Ruf 329
11 Klein, Heinrich, Kontorist
Klußmann, Friedrich, Vorarbeiter
— Lina, Witwe
— Marie, ohne Beruf
Brockmann, Heinr., Spark.-Angest.
Brune, Else, Witwe
12 Frederking, Christian, Rektor i. R.
Kessing, Josef, Amtsgerichtsrat
13 Thomas, Heinrich, Holzhändler, Mitinhaber der Holzhandlung A. Thomas, Ruf 644

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten usw.
Bielefeld · Niederntstraße 5-9 · Fernsprecher 2, 67, 69

15 Wecke, Wilhelm, Hauderei und Autoverleih, Ruf 666
16 Hornberg, Erich, Spark.-Angest.
Holtmann, Anna, Witwe
19 Heckermann, Otto, Dr., Veterinärrat
21 Ahlers, Konrad, Oberpostmeister a. D., Rechnungsrat
22 Voß, Minna, Witwe
— Wilhelm, Schlosser
— Friedrich, Schlosser
Schäfers, Franz, Verw.-Gehilfe
Nöth, Ludwig, Kontrolleur
Niederbockstruck, Heinrich, Angest.
Hütte, Fritz, kaufm. Angestellter
25 Hoffmann, Paula, Arbeiterin
Küstenbrink, Marie, Witwe
26 Büllmann, Waldemar, Baumaterialiengroßhandlung, Ruf 626
28 Steinholz-Industrie Halle (Westf.), Inhaber: Friedrich Griemalz in Bielefeld, An der Holzwiese 10 Ruf: Bielefeld 1375
30 Hesemann, Fritz, Lehrer
Kawalkowar, Max, Sparkassen-Oberinspektor
31 Ostkirchen, Walter, Innenarchitekt Mitinhaber der Fa. Siemen u. Ostkirchen
— Arnold, Dipl.-Ing.
— Gertrud, Witwe
Pohlmann, Heinrich, Arbeiter
Brockermann, Franz, Nachtschutzbeamter
35 Remmerbach, Lina, Witwe
Knufinke, Fritz, Telegr.-Arbeiter
37 Kämpfert, Charlotte, ohne Beruf
— Wilhelm, Rentner
39 Diestelkamp, Anna, Witwe
Fedrowitz, Franz, Molkereifachmann
— Auguste, Butterhandlung, Ruf 408
41 Brune, Werner, Drogist
— Gustav, Handelsvertreter, Ruf 333

Kampstraße:

3 Pahlenkamp, Wilhelm, Arbeiter
— Lina, Witwe
Temme, August, Arbeiter
12 Sauer, Elisabeth, Witwe, Arbeiterin
Ruschhaupt, Heinrich, Arbeiter
— Heinrich, Maurer
14 Koch, Hermann, Lagerarbeiter
Bungert, Karl, Gerber

Kirchplatz:

2 Brockmeyer, Gustav, Handelsvertreter, Ruf 403
3 Droop, Hermann, Uhrmacher
Krückeberg, Minna, ohne Beruf
Meyer, Anna, Witwe
5 Gartenfeld, Josef, Rentner
— Laura, Schwester
— Martin, Rechtsanwalt u. Notar, Ruf 634
Büro: Adolf-Hitler-Str. 37
Landwehr, Franz, Klempner
6 Binsfeld, Heinrich, Arbeiter
— Marie, Ehefrau, Damenschneiderin
Mahne, Wilhelmine, Witwe
7 Gutzke, Robert, Arbeiter
Sauer, Heinrich, Arbeiter
Höker, Hermann, Maurer
Seidel, Erich, Arbeiter
8 Stücken, Robert, Schlachter
— Paul, ohne Beruf
— Hanna, Stenotypistin
Lange, Anna, Schneiderin
9 Schöning, Wilhelm, Angestellter
Leimkühler, Marie, Witwe
10 Wille, Ernst, Korbmacher
— Ernst, Radio, u. Musikapparatehandlung
Kölsch, Ernst, Arbeiter
Ahring, Luise, Witwe
— Minna, Arbeiterin
13 Landwehr, Karl, Klempner
— Luise, Geschäftsinhaberin, Ruf 380
— Mathilde, Geschäftsinhaberin, Ruf 380
— Minna, Geschäftsinhaberin, Ruf 380
14 Anelling, Erich, Bäckermeister, Ruf 537
Barczat, Anna, Witwe
15 Sandkrüger, Wilhelm, Schuhmachermeister
— Heinrich, Schuhmacher
— Minna, Damenschneiderin
16 Elsner, Hermann, Buchbindermstr. Druckerei und Papierwarenhandlung, Ruf 424
Wieland, Karl, Arbeiter

Klingenhagen:

5 Wörheide, August, Arbeiter
Trautmann, Ernst, Maler
Ramsorth, Fritz, Arbeiter
— Friederike, Witwe
27 Ludorf, Friedrich, Buchdrucker
Aßhorn, Friedrich, Arbeiter

Lettow-Vorbeck-Straße:

2 Vogel, Adalbert, Schneidermstr.
Krahner, Walter, Schneidermstr.

Lindartstraße:

4 Busse, Ernst, Dr., Zahnarzt, Ruf 563
— Heinrich, Rektor i. R.
5 Stromberg, Wilhelm, Bahnarb.
— Johanne, Plätterin
6 Könemann, Wilh., Spark.-Angest.
— Luise, Witwe
— August, Böttcher
8 Aufderhorst, Heinrich, Arbeiter
— Fritz, Arbeiter
Lundt, Albert, Mechaniker
Rechwitz, Otto, Arbeiter
9 Schäde, Walter, Zeitungsbote
Lütgert, Hermann, Arbeiter
— Hermann, Schlosser
10 Stuckmann, Will, Arbeiter
Linderl, Heinrich, Arbeiter
Ströker, Minna, Witwe
12 Heidemann, Marie, Witwe
— Martha, Damenschneiderin
Knemeyer, Fritz, Arbeiter
Trummel, Wilhelm, Dr. jur., Sachbearbeiter

Marktplatz:

Siemen & Ostkirchen, Möbelwerkstätte, Inh.: Heinr. Siemen u. Walter Ostkirchen, Ruf 447
Ravensberger Lichtspiele Inhaber: August, Alwes, Viehstr. 22

Maschstraße:

2 Sander, Marie, Witwe
Schweppe, Wilhelm, Prokurist
— Anna, Damenschneiderin, Ruf 375
4 Achepöhler, Wilhelm, Maurer
Pohlmann, Friedrich, Zimmerer
5 Hinker, Friedrich, Riemenschneider, Ruf 608
— Friedrich jr., Riemer
6 Maßmann, Minna, Witwe
— Fritz, Landwirt
7 Menke, Karl, Arbeiter
Schröder, Marie, Arbeiterin
8 Kamann, Erich, Maurer
— Friedrich, Landwirt
Walter, Maurer
11 Guhe, Wilhelm, Arbeiter
12 Mescher, Fritz, Arbeiter
— Heinrich, Landwirt

13 Schöning, Wilhelm, Arbeiter
Simon, Ernst, Schuhmacher
14 Weber Emma, Witwe
— Else, Haustochter
16 Mauß, Wilhelm, Maurer
— Heinrich, Tischler
— Elfriede, Ehefrau, Damenschneiderin
18 Bußmann, Wilhelm, Landwirt u. Häutehändler, Ruf 486
20 Vogt, Franz, Landwirt
— Marie, Witwe
— Erna, Kontoristin
22 Ausemeier, Heinrich, Arbeiter
24 Diembeck, Hermann, Arbeiter
25 Sander, Friedrich, Arbeiter
— Minna, Witwe
26 Kahmann, Wilhelm, Arbeiter
28 Nöllenburg, Fritz, Arbeiter
Hammer, Heinrich, ohne Beruf
29 Vogel, Heinrich, Arbeiter
Brickenkamp, Friedrich, Eisenbahnarbeiter
30 Schröder, Heinrich, Zimmerer
32 Hartke, Johanne, Witwe, Strickerei
Virgils, Rudolf, Diakon

Moltkestraße:

2 Spiller, Dorothea, Witwe
Schlinghoff, Ruth, Mütterschulleiterin
Korlenhaus, Dorothea, ohne Beruf
6 Schormann, Karl, Postschaffner
7 Günner, Heinrich, Schneider
18 Köhne, August, Maurer
— Walter, Buchhalter
19 Pohlmann, Johanne, Witwe
Springmeyer, Gustav, Postschaffner
20 Heining, Heinrich, Arbeiter
— Auguste, Witwe
21 Temme, Wilhelm, Spielwarenhandlung
Brinkmann, Bernhard, Arbeiter
32 Mußmann, Ernst, Arbeiter
Tappe, Heinrich, Arbeiter

Mönchstraße:

6 Ravensberger Spedition sgesellsch. Gebr. Heidemann off. H.-G., Geschäftsf.: Herm. Heidemann Ruf 423
Ravensberger Fernkraft GmbH., Geschäftsf.: Herm. Heidemann Ruf 423
10 Budweg, Albert, Arbeiter
Ellerbeck, Wilh., Ladeschaffner
10a Linnert, Friedrich, Ferkelhändler.
12 Firma Ph. Stern, Zweigniederlassung der Johann Borchers Kommanditges. in Bocholt i. Westf., Rohproduktengroßhdlg. und Sortieranstalt, Ruf 315
36 Ullrich, Karl, Kreisausschußinsp.
Berger, Karl, Schornsteinfegermeister, Ruf 417
Schaumburg, Karl, Invalide
37 Inderwisch, Martha, Ehefrau, ohne Beruf
Fielge, Gerhard, Arbeiter
40 Wolff, Hermann, Sparkassenbuchhalter
42 Temme, Fritz, Arbeiter
Fritz jr., Schlosser
44 Pahlkötter, Gustav, Maurer

Postweg:

5 Knoche, Henriette, Witwe
Eversmann, Rudolf, Kreisassistent
Biermann, Friedrich, Oberpostschaffner
7 Turner, Heinrich, Landwirt
15 Runde, August, Arbeiter
Günner, Friedrich, Tischlermeister
35 Berger, Kurt, Arbeiter
Wehmeier, Wilhelm, Arbeiter
Schwake, Friedrich, Arbeiter

Ravensberger Straße:

1 Leweke, Emil, Landrat
Eickmeier, Martha, Hausmädchen
2 Mühe, Hermann, Reichsbahnobersekretär
— Erika, Haustochter
Potthoff, Wilhelm, Arbeiter
Schulte, Hubert, Kreissekretär
Vorderbrügge, Fritz, Schuhmachermeister
— Irmgard, Haustochter
5 Steinmann, Wilhelm, Schneidermeister
Haß, Paul, Schneidermeister
Becker, Clemens, Schneider
6 Böger, Willy, kaufm. Angestellter
Lünstroth, Klara, Hausmädchen
Rolff, Elisabeth, Mitinhaberin der Fleischw.-Fabrik F. W. Rolff
7 Vogt, Wilhelm, Arbeiter
— Gustav, Arbeiter
8 Klostermann, Paula, Reinemachefrau
Lütgert, Walter, Elektrotechniker
9 Jenderny, Wilhelm, Kontorist
Bentlage, Heinrich, Arbeiter
Sirp, Heinrich, Arbeiter
10 Scheele, Johannes, Sparkassenangestellter
Engelke, Fritz, Arbeiter

Roonstraße:

4 Wöhrmann, Wilhelm, Arbeiter
Tubbesing, Heinrich, Arbeiter
6 Rahe, Georg, Schlachter
— Heinrich, Arbeiter
— Heinrich, Maler
Nimpo, Karl, Schlachter
— Marie, Näherin

Rosenstraße:

1 Wittler, Gustav, Kupferschmied
— Hilda, Haustochter
— Elfriede, Haustochter
3 Dessin, Georg, Malermeister
Krone, Otto, Elektriker
Wanner, Heinrich, Buchdrucker
5 Krause, Georg, Dr., Syndikus der Kreishandwerkerschaft
Lütgert, Elfriede, ohne Beruf
7 Höfener, Robert, Polizeihauptwachtmstr. i. R.
Lütgert, Lina, ohne Beruf
Niebaum, Heinrich, Amtsinspektor
9 Köhne, Julius, Arbeiter
11 Schuhmacher, Wilhelm, Bäckermeister u. Gastwirt
— Heinrich, Bäckermeister
— Elise, Haustochter
13 Vollmer, Wilhelm, Tischlermeister Ruf 432
— Minna, Witwe
Hartke, Witwe
15 Firma Meyer & Beckmann, Buchdruckerei u. Zeitungsverl. Inhaber: August Bratvogel. Ruf 310
17 Terwort, Ludwig, Dr., Rechtsanwalt u. Notar, Ruf 535, Wohnung: Gartnisch
Clemen, Albert, Kanzlist i. R.
Möller, Theodor, Holzbildhauer
Herrmann, Fritz, Gärtner, Ruf 661
19 Reilmann, Johannes, Gastwirt, Ruf 411
Künsebeck, August, ohne Beruf
— Johannes, ohne Beruf
Langenheder, Hermann, Arbeiter

Sandgrabenweg:

3 Klindermann, Minna, Witwe
— Friedrich, Arbeiter

Schlammpad:

2 Keil, Hermann, Sattler
Johanning, Heinrich, Arbeiter
Schäfer, Walter, Schlosser
Ullenbuhl, Wilhelm, Arbeiter
4 Schwarze, August, Bürovorsteher
6 Heitmann, Hermann, Telegr.-Arb.
Moneke, Otto, Architekt
10 Null, Erich, Katastertechniker
36 Fischbach, Ernst, Kulturbaumeister
38 Heitmann, Heinrich, Arbeiter
40 Strakerjahn, Hermann, Invalide
— Invalide
42 Wilde, Karl, Arbeiter
Semper, Paul, Arbeiter
44 Leimkühler, Helene, Witwe
Voß, Heinrich, Schuhmacher
46 Eggert, Anna, Witwe
— Friedrich, Sattler

48 Weber, Wilhelm, Arbeiter
50 Godt, Karl, Arbeiter
Petring, Hermann, Handlungsgeh.
52 Niebrügge, Heinrich, Händler
54 Katzenberger, Fritz, Handlungsgeh.
56 Elsner, Karl, Buchdrucker
Kühne, Bernhard, Kaufmann, Kolonialwaren, Geschäft: Alleestraße 24
58 Kaiser, August, Schmied

Schulstraße:

4 Beintmann, Heinrich, Invalide
Dopheide, Gustav, Arbeiter
Jagnow, Fritz, Fabrikdirektor
Oberg, Heinz, Dachdecker
Josefowitz, Johann, Dachdecker
Jörres, Karl, Dachdecker
5 Beckmann, Amanda, Diakonisse
Behrendt, Anna, Diakonisse
Wilke, Elisabeth, Diakonisse
Poppensieker, Luise, Diakonisse
8 Schlienkamp, August, Architekt, Ruf 472
— Emmi, Haustochter
11 Möller, Walther, Versteigerer, Buchsachverständiger, Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro, Ruf 615
Langer, Albert, Gendarmerie-Obermeister i. R.
15 Achimer, Heinrich, Arbeiter
Linnert, Heinrich, Arbeiter
18 Korff, Franz, Pfarrvikar
— Anna, Haushälterin
Sternberg, Emma, Hausmädchen
19 Steinmann, Hermann, Schlosser
— Heinrich, Invalide

Storkenstraße:

2 Tosberg, Heinrich, Angestellter
4 Hastenhoff, Franz, Arbeiter
— Wilhelm, Arbeiter

Straße der SA

1 Weddigen, Eduard, Dr., Kapitänleutnant a. D., Ruf 426
— Herbert, Angestellter
1 a Overbeck, Friedrich, Schuhmachermeister
— Fritz, jr, Elektriker
— Mathilde, Verkäuferin
Kipp, Marie, Witwe
2 Müller, Wilhelm, Rentner
Wirtz, Franz, Gendarmeriemeister i. R.
Miele, Hugo, Schneidermeister
3 Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle für den Kreis Halle (Westf.), Ruf 462
Kersken, Johannes, Landwirtschaftsrat
5 Hocker, Emma, ohne Beruf
Bentloge, Wilhelm, Malermeister
Dellbrügge, Minna, Witwe
6 Schlüter, Heinrich, Kreisausschußoberinspektor
Volkmann, August, Rektor
7 Höllmer, Lina, Witwe, Wäscheschneiderin
Klauke, Marie, Witwe
8 Gocke, Gottfried, Dr. med., prakt. Arzt, Ruf 490
Subert, Hildegard, Hausmädchen
9 Hafermaas, Georg, Unterfeldmstr.
Nettelmann, Heinrich, Rektor i. R.
— Johanne, Haustochter
11 Strenger, Hermann, Angestellter
Maßmann, Otto, Justizangestellter
13 Meier, Friederike, Witwe
— Heinrich, Arbeiter
16 Bedepohl, Karl, Lehrer
Horstmann, Friedrich, Arbeiter
Grotlendiek, Wilhelm, Maurermeister, Ruf 465
— Anna, Haustochter
— Frieda, Kontoristin
— Hildegard, Haustochter
18 Backmann, Johanne, landw. Lehrerin
Ostendorf, Marie, Witwe
— Erika, Kontoristin
Söhnchen, August, Arbeiter
20 Wiltenbreder, Frieda, Lehrerin
Marmbold, Bernhard, Angestellter
Hollmann, Heinrich, Gastwirt, Ruf 336
— Margarete, Haustochter
— Ferdinand, Gastwirt
21 Schürmann, Katharine, Witwe
— Wilhelm, Heizer
22 Weber, Johanna, Hausmädchen
Vogt, Lina, Krankenschwester
Submann, Heinrich, Schäfer
Stork, Dorothea, Vorsteherin
— Anna, Hausmädchen
Guttmann, Martha, Helferin
Schreiber, Marie, Witwe
Saßmannshausen, Wilhelmine, Helferin
Meyer, Luise, Krankenschwester
Westerwelle, Herta, Diakonisse
Schüller, Emilie, ohne Beruf
Joachim, Elisabeth, Schwester
Kläsing, Luise, Diakonisse
22 a Wolf, Auguste, Witwe
— Heinrich, Werkmeister
— Elise, Haustochter
— Marie, Arbeiterin
23 Fliege, Karl, Schmied
Wagner, Ernst, Handelsvertreter
— Irene, Haustochter
— Gertrud, Haustochter
— Ernst, Ingenieur
23 Schade, Paul, Sattler
Haas, Karl, Kaufmann
Leder- und Treibriemenfabrik Bergenthal & Co. G. m. b. H. Geschäftsf.: Ernst Bergenthal Ruf 484
Bergenthal, Ernst, Gerbereibesitzer Ruf 484
24 Koch, Katharina, Witwe
Runde, Heinrich, Friseur, Geschäft: Alleestr. 16
— Anna, Schneiderin
— Wilhelm, Schlosser
Viele, Friedrich, Händler
25 Wahlbrink, Karl, Arbeiter
Redecker, Marie, Wirtin, Ruf 498
— Erhard, Hausfohn
Hörmann, Heinrich, Kraftfahrer
— Heinrich, Schlosser
Bollmeyer, Wilh., landw. Gehilfe
26 Austermann, Heinrich, Rechtsanwalt u. Notar, Ruf 317 Büro: Adolf-Hitler-Str. 41
Droste, Henny, Hausmädchen
27 Strakerjahn, Hermann, Landwirt
— Marie, Händlerin
— Johanna, ohne Beruf
28 Buchhorn, Karl, Oberpostsekr. i. R.
— Else, Stenotypistin
— Emilie, Stenotypistin
— Elfriede, Haustochter
30 Schluchtmann, Christine, Witwe
— Erich, Kreisbaumeister
32 Runde, Heinrich, Tischlermeister
33 Gerbaulet, Bernh., Ferkelhändler, Ruf 441
— Alfred, Ferkelhändler, Ruf 441
Lange, Klara, Hausmädchen
34 Schulte, August, Bierverleger
— Wilhelm, kaufm. Angestellter
Hermbecker, Karl, Kraftfahrer
35 Möllenbrock, Wilhelm, Arbeiter
Ramsorth, Wilh., Tischlermeister
36 Wallmeier, Charlotte, Witwe
— Friedrich, Landwirt
— Heinrich, Arbeiter
— Walter, Arbeiter
37 Zeyboldt, Karl, Gendarmerie-Obermeister, Ruf 636
Kappelmann, Fritz, Schriftsetzer
38 Maßmann, Heinrich, Arbeiter
— Charlotte, Witwe
Rohde, Paul, Geschäftsführer
40 Mußmann, Fritz, Lehrer
41 Berger, Herm., Schornsteinfeger
Hill, Willy, Angestellter
Holtmann, Wilhelm, Arbeiter
Mußmann, Hermann, Landwirt
— Charlotte, ohne Beruf
46 Mußmann, Walter, Gärtner, Ruf 619
— Anna, Witwe

48 Bolte, Wilhelm, Sattler
— Luise, Witwe
50 Schwake, August, Arbeiter
— Wilhelm, Schlachter
52 Husemann, August, Versicherungsvertreter
Hoffmann, Heinrich, Mechaniker, Ruf 576
— Heinrich jr., Mechaniker
54 Lange, Marie, ohne Beruf
— Friederike, ohne Beruf
— Erna, Näherin
58 Kuhlmann, Charlotte, Witwe
Walkenhorst, Friedrich, Arbeiter
60 Kaup, Wilhelm, Landwirt
66 Güttgemanns, Egon, Gerbereibesitzer, Ruf 385
— Wilhelm, Kaufmann
72 Rüter, Erwin, Kaufmann
— Hermann, Getreideverteiler, Ruf 433

Viehstraße:

3 Meyer, Marie, Witwe
— Elise, Arbeiterin
— Gustav, Schlachter
5 Düe, Heinrich, Schlosser
Plümer, August, Arbeiter
Glösenkamp, Heinrich, Arbeiter
— Heinrich jr., Arbeiter
— Franz, Arbeiter
10 Könemann, Wilhelm, Arbeiter
11 Prange, Heinrich, Kohlenhändler, Ruf 456
— Lina, Haustochter
Wallmeyer, August, Gerber
Schmitz, Johannes, Tischler
13 Taake, Karl, Schlosser
— Gerda, Plätterin
Jürgensmeier, Bernhard, Schausteller
16 Horstmann, Hermann, Dr., prakt. Arzt, Ruf 421
— Rolf, Fabrikdirektor
Hucker, Martha, Hausmädchen
21 Pahlkötter, Marie, Witwe
Schlingmann, Heinrich, Buchhalter
22 Alwes, August, Inhaber der Ravensberger Lichtspiele, Kino: Am Markt
Reinschüßler, Anna, ohne Beruf
Meyer, Karl, Malermeister
23 Gliha, Hans, Brennmeister
Pahlkötter, Karl, Maurer
Schwepe, Lina, Witwe
25 Hurohl, Wilhelm, Invalide
27 Meier, Emma, Stickerin
— Fritz, Arbeiter
Weber, Heinrich, Schuhmacher, Geschäft: Bahnhofstr. 2
33 Henke, Gustav, Landwirt, Ruf 362
35 Pohlmann, Heinrich, Postschaffner
Meyer, Wilhelm, Schlosser

Wertherstraße:

1 Schütter, Franz, Metzgehilfe
1a Wellpott, Fritz, Steuerinspektor
2 Hermann Haake Nachf., Großhandel in Uhren und Ersatzteilen, Inhaberin: Frau Paula Koch
Wichtendahl, Auguste, ohne Beruf
Koch, Paula, Witwe
— Liesel, Angestellte
Schlinger, Karl-Heinz, Angestellter
3 Volkmann, Herm., Schäftemacher u. Schuhmacherbedarfsartikel, Ruf 581
— Wilhelm, Schäftemacher
Müller, Ernst, Buchhalter
5 Denhardt, Georg, Dentist, Ruf 558
Dröge, Frieda, Hausmädchen
Biele, Minna, Witwe
— Werner, Angestellter
6 Anlauf, Max, Pferde- und Schweineschlachterei, Ruf 491
7 Rieks, Hermann, Steindrucker
Hurohl, Wilhelm, Architekt, Ruf 585
8 Burhorn, Kurt, Malermeister
— Otto, Malerbedarfsartikel
9 Schulte, Robert, Schneidermeister, Ruf 519
— Heinrich, Schneidermeister, Ruf 519
10 Balsche, August, Schlachter, Ruf 314
Droscher, Minna, Witwe
Hunsenbiek, Karl, Arbeiter
11 Wulfmeyer, Walter, Zeichenlehrer i. R.
— Paula, techn. Lehrerin i. R.
12 Heidemann, Gottlieb, Schuhmachermeister
13 Gneyler, Hermann, Schneidermstr.
— Marie, Kindergärtnerin
14 Borhammer, Heinrich, Schneidermeister, Ruf 627
— Johanne, Haustochter
15 Steinmann, Friedrich, Arbeiter
Tönjes, Heinrich, Vers.-Vertreter
16 Diekmann, Heinrich, Bäckermeister Ruf 584
Wellmeyer, Karl, Bäcker
Germscheidt, Heinrich, Arbeiter
Westerhaus, Heinrich, Arbeiter
Barskowiak, Lucia, Hausmädchen
17 Weimann, Marie, Witwe
Breckenkamp, Minna, Büglerin
18 Heitenbrock, Rudolf, Werkmeister
Altheide, Anna, ohne Beruf
Scharfenberg, Luise, Lehrerin
18b Gießelmann, Paula, Witwe
Freese, Karl, Arbeiter
19 Ramspott, Ernst, Schlosser
Meyer, Minna, Witwe
— Hermann, Kaufmann, Ruf 649 Fleischwarenversandgeschäft
21 Hunderfmark, Emil, Schlosser
Kannemann, Auguste, Witwe
Olderdissen, Wilhelm, Maurer
Schütz, Heinrich, Handelsvertreter, Ruf 602

Winnebrockstraße:

24 Baumhüfer, Hermann, Arbeiter
Tappe, Heinrich, Kreisausschußoberinspektor
26 Stolte, Karl, Kreiswegewärter
— Erna, Haustochter
— Ernst, Arbeiter
— Martha, Schneiderin
— Auguste, Arbeiterin
Horstmann, Werner, Versicherungsvertreter
28 Koch, August, Bürovorsteher

Handel- und Gewerbetreibende und Industrien der Stadt Halle (Westf.)

a) Freie Berufe

Architekten:

Hurohl, Wilhelm, Wertherstraße 7, Ruf 585
Schlienkamp, August, Schulstraße 8, Ruf 472

Innenarchitekt:

Osthirchen, Walter, Kaiserstraße 31

Ärzte:

Goeke, Dr. med., Gottfr., prakt. Arzt, Straße der SA 8, Ruf 490
Horstmann, Dr., Ferdin., prakt. Arzt, Bielstraße 16, Ruf 421
Oing, Dr. med., Margarete, praktische Ärztin, Gartnischer Weg 18, Ruf 633

Heilpraktiker:

Falkenreck, Heinz, Gartnisch 125

Zahnärzte:

Schmidt, Dr., Wilhelm, Kaiserstraße 1, Ruf 448
Busse, Dr., Ernst, Lindortstraße 4, Ruf 565
Baumann, Dr., Gertrud, Wertherstr. 39

Denkisten:

Deuhardt, Georg, Wertherstraße 5, Ruf 556
Meyer, Adolf, Adolf-Hitler-Straße 24, Ruf 603

Hebammen:

von Behren, Frieda, Adolf-Hitler-Straße 60, Ruf 335

Rechtsanwälte — Notare:

Strüwe, Heinrich, Rechtsanwalt, Adolf-Hitler-Straße 68, Ruf 631
Austermann, Heinrich, Rechtsanwalt u. Notar, Adolf-Hitler-Straße 41, Ruf 317
Lücke, Dr. jur., Erich, Rechtsanwalt u. Notar, Grüßestraße 12, Ruf 688
Gartenfeld, Martin, Rechtsanwalt u. Notar, Adolf-Hitler-Straße 37, Ruf 634
Terwort, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt u. Notar, Rosenstraße 17, Ruf 535

b) Handel- und Gewerbetreibende, Industrien

Apotheke:

Lutz, Paul, Adolf-Hitler-Straße 51, Ruf 450

Autoverleih:

Aufderhorst, Erich, Göbenstraße 30, Ruf 571
Künemann, W., Adolf-Hitler-Straße 9, Ruf 648
Weeke, Wilhelm, Kaiserstr. 15, Ruf 666

Bäcker — Bäckermeister:

Ameling, Erich, Kirchplatz 14, Ruf 537
Diekmann, Heinrich, Wertherstraße 10, Ruf 584
Niedechenke, Friedrich, Adolf-Hitler-Straße 15
Pahde, Wilhelm, Adolf-Hitler-Str. 52, Ruf 391
Potthoff, Heinrich, Gartnischer Weg 2, Ruf 520
Schuhmacher, Wilhelm, Rosenstraße 11
Stolle, Heinrich, Bahnhofstraße 28, Ruf 530
Wölker, Gustav, Adolf-Hitler-Str. 60, Ruf 533

Baumaterialien:

Bültmann, Waldemar, Kaiserstraße 26, Ruf 626
Grotkendiek, Wilh., Straße der SA 16, Ruf 465

Bierverleger:

Lüker, Karl, Adolf-Hitler-Straße 31, Ruf 407
Schulte, August, Straße der SA 34, Ruf 346

Böttcher:

Hülsmann, Heinr., Gartnischer Weg 6
Könemann, August, Lindert 6

Brennerei:

Kisker, Wilhelm, Adolf-Hitler-Str. 55, Ruf 303

Buchbindereien:

Elsner, Hermann, Kirchplatz 16, Ruf 424
Meier u. Beckmann, Rosenstraße 15, Ruf 310

Buchsachverständige, Wirtschafts- und Steuerberater:

Fuest, Dr., Gustav, Dipl.-Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 37, Ruf 383
Möller, Walter, Schulstr. 11, Ruf 615
Witteborg, Heinrich, Bücherrevisor, Straße der SA 70

Butterhandlung:

Fedrowitz, Auguste, Kaiserstraße 39, Ruf 408

Chemische Fabrik:

Wille, Friedrich Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 5, Ruf 468

Dachdecker:

Rudolf Balke, Gartnischer Weg 59, Ruf 647
Heinrich Peker, Ruf 368

Drechsler:

Horn, Wilhelm, Bahnhofstraße 7

Drogerie:

Barwemann, Toni, Adolf-Hitler-Straße 55, Ruf 412

Druckereien:

Elsner, Hermann, Kirchplatz 16, Ruf 424
Meyer u. Beckmann, Rosenstraße 15, Ruf 310. — Inh. Bratvogel, Aug., Bahnhofstraße 23 a, Ruf 310
Vogler, Martha, Ww., Kaiserstr. 10, Ruf 329

Eierhändler:

Pieper, Wilhelm, Adolf-Hitler-Str. 8
Eierverwertungsgenossenschaft des Kreises Halle, e. G. m. b. H., Adolf-Hitler-Straße 14, Ruf 470

Eisenwarenhandlung:

Heß, Karl, Bahnhofstraße 14, Ruf 409

Elektromeister — Elektro-Installateure:

Ottensmeier, Friedrich, Adolf-Hitler-Straße 39, Ruf 577
Schwake, Hermann, Gartnischerweg 24, Ruf 495
Tönsing, Heinrich, Bahnhofstraße 13, Ruf 662
Wiethüchter, Ewald, Bahnhofstraße 3, Ruf 518

Fabriken:

Leder- und Treibriemenfabrik Bergenthal u. Co., G. m. b. H., Straße der SA 23, Ruf 484
August Dopheide, Holzbiegerei und Räderfabrik, Bielefelder Str. 17, Ruf 347
Heinrich Eschhöller, Westfäl. Fleischkonserven-Fabrik
J. H. Hackmann, Spinnerei und Bindfadenfabrik, Adolf-Hitler-Str. 45, Ruf 304
Schmidt, Anna, Fabrikation von Bindfaden aller Art, Bismarckstraße 5, Ruf 398
C. A. Delius u. Söhne, Zellwoll- und Kunstseidenweberei, Zweigstelle Halle (Westf.), Bismarckstraße 2
F. W. Rolff AG., Fleischwarenfabrik, Gartenstraße 2, Ruf 308
Steinholz-Industrie Halle (Westf.), Kaiserstr. 28, Ruf Bielefeld 1375

Fahrschule:

Steffmann, Robert, Adolf-Hitler-Straße 20 a, Ruf 620

Feinkost:

Hartmann, Emma, Bahnhofstraße 23

Fernransporte:

Gehner, Otto, Göbenstr. 9, Ruf 601
Ravensberger Fernkraft G. m. b. H., Mönchstraße 6, Ruf 423

Fleischwaren:

Meyer, Hermann, Versandgeschäft, Wertherstraße 19, Ruf 649
F. W. Rolff, AG., Fleischwarenfabrik, Gartenstraße 2, Ruf 308

Fleischwarenversand:

Westfäl. Fleischwarenversand, Halle (Westf.)

Foto und Fotobedarf:

Voß, Wilhelmine, Adolf-Hitler-Str. 65
Weske, Wilhelm, Bahnhofstraße 27
Lunstroth, Elfriede, Versandhaus für Fotoartikel, Bismarckstraße 15
Luß, Paul, Fotoartikel, Adolf-Hitler-Straße 51

Friseure:

Ellerbeck, Willi, Grabestr. 22, Ruf 625
Gabler, Otto, Adolf-Hitler-Straße 63
Kindermann, Heinrich, Adolf-Hitler-Straße 22
Runde, Heinrich, Straße der SA 24, Geschäft: Straße der SA 16
Siegel, Ludwig, Adolf-Hitler-Str. 20
Wagener, Karl, Bahnhofstraße 16, Ruf 587
Wilke, Erich, Adolf-Hitler-Straße 42, Ruf 521

Fuhrgeschäft:

Knoop, Heinrich, Adolf-Hitler-Str. 36, Ruf 607

Garagen:

Steffmann, Robert, Adolf-Hitler-Straße 20 a, Ruf 620

Gärtner:

Mußmann, Walter, Straße der SA 46, Ruf 619
Jostling, Hermann, jun., Bismarckstr. 4
Wagemann, August, Gartenstraße 19, Ruf 551
Wagener, Fritz, Gartenscher Weg 22 Ruf 665
Hermann, Fritz, Rosenstr. 17, Ruf 661

Gastwirte — Hotels — Wirte:

Brune, Leopold (Hotel), Inh. Fulsling, Josef, Bahnhofstr. 10, Ruf 406
Deutsches Haus, Inh. Hackemeyer, Fr., Adolf-Hitler-Straße 43, Ruf 362
Holtmann, Heinrich, Straße der SA 20, Ruf 336
Kock, Georg, (Bahnhof,) Bahnhofstraße 40, Ruf 413
Pahde, Wilhelm, Adolf-Hitler-Str. 52, Ruf 391
Prange, August, Adolf-Hitler-Str. 30, Ruf 415
Redecker, Erhard, Straße der SA 25, Ruf 408
Schmedtmann, Walter, Adolf-Hitler-Straße 14, Ruf 437
Schürmann, Eduard, Bahnhofstraße 1, Ruf 355
Schuhmacher, Wilhelm, Rosenstraße 11
Stuckenbrock, Heinrich, Adolf-Hitler-Straße 15
Windmöller, August, Bahnhofstr. 38, Ruf 425
Wölker, Gustav, Adolf-Hitler-Str. 60, Ruf 633
Dreckmann, Peter, Bahnhof 20, Ruf 604
Reilmann, Johannes, Rosenstraße 19, Ruf 411
Redecker, Paula, Bielefelder Str. 15
Uffmann, Inh., Gaststätte „Grünenwalde" bei Halle, Ruf 466

Gemüsehandel:

Kleinbecker, Oskar, Garnischerweg 16

Geldinstitute:

Gewerbebank, e. G. m. b. H., Halle (Westf.), Bankgeschäft, Adolf-Hitler-Straße 56, Ruf 328
Kreissparkasse Halle (Westf.), Halle (Westf.), Ruf 642
Kreissparkasse Halle (Westf.), Zweigstellen: Werther, Borgholzhausen, Steinhagen
Haller Spar- u. Darlehnskassen-Verein e. G. m. b. H., Göbenstraße 15, Ruf 617

Genossenschaften:

Bäuerliche Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Halle, Göbenstr. 15, Ruf 334

Gerbereibesitzer:

Bergenthal, Ernst, Straße der SA 23, Ruf 484
Gittgemanns, Egon, Straße der SA 66, Ruf 385

Getreideverteiler:

Rüter, Hermann, Straße der SA 72, Ruf 433

Großhandlungen:

Ph. Stern, Zweigniederlassung der Johann Borgers Kommanditgesellschaft in Bocholt i. W., Rohproduktengroßhandlung und Sortieranstalt in Halle (Westf.), Mönchstraße 12, Ruf 315
Hermann Hacke Nachf., Großhandel in Uhren und Ersatzteilen (Inh.: Frau Paula Koch), Wertherstr. 2

Händler:

Bleke, Friedrich, Straße der SA 24
Lintwerf, Walter, Adolf-Hitler-Str. 20
Niebrügge, Heinrich, Schlammpod 52
Strakerjahn, Marie, Straße der SA 27
Koch, Karl, Produktenhändler, Göbenstraße 33, Ruf 509

Haushaltswaren:

Meyer, Adolf, Adolf-Hitler-Str. 23, Ruf 454

Haushaltungsverein:

Bielefelder Haushaltungsverein, Verkaufsstelle 42: Adolf-Hitler-Straße 12, Verkaufsstelle 48: Bahnhofstr. 36, Ruf 655

Häutehändler:

Bußmann, Wilhelm, Musch 18, Ruf 486

Holzbildhauer:

Möller, Theodor, Rosenstraße 17

Holzhandlung:

Thomas, August, Göbenstr. 7, Ruf 643
Grotkendiek, Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 19, Ruf 440

Ingenieure:

Uhlemeyer, Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 37

Kaffee und Konfitüren:

Thanus u. Carnus, (Inh. Engelkemeyer u. Hesse in Lage), Bahnhofstr. 4

Kalkwerke:

Kalkwerk Schneider, Ruf 560
Kalkwerk F. Strakerjahn
Kalkwerk W. Surmann, Aicheloh bei Halle

Karnisellbesitzer:

Gehner, Wilhelm, Göbenstraße 9

Kaufleute:

Lütgert, Heinrich, Adolf-Hitler-Str. 38
Wienstrath, Paul, Adolf-Hitler-Straße 48, Ruf 451

Klempner:

Hacke, Wilhelm und Friedrich, Adolf-Hitler-Straße 57, Ruf 562
Peemöller, Julius, Adolf-Hitler-Straße 33, Ruf 575
Schimmel, Franz, Göbenstraße 16
Künne, Ernst, Adolf-Hitler-Str. 40, Ruf 640

Kohlenhändler:

Sfodiek, Hermann, Adolf-Hitler-Straße 59, Ruf 491
Petering, Minna, Exzellenz-Schmising-Straße 27
Prange, Heinrich, Viehstraße 11, Ruf 456

Kolonialwaren:

Lösker, Heinrich, Adolf-Hitler-Str. 31, Ruf 407
Bornemann, Toni, Adolf-Hitler-Straße 55, Ruf 412
Kühne, Bernhard, Straße der SA 24
Hill, AG., Heinrich, Adolf-Hitler-Straße 35, Ruf 630

Korbmacher:

Witte, Ernst, Kirchplatz 10

Kupferschmied:

Wittler, Gustav, Rosenstr. 1, Ruf 497

Lack- und Farbengroßhandlung:

Witte, Friedrich Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 5, Ruf 468
Burhorn, Otto, Wertherstraße 8

Landmesser:

Wiemann, Georg, vereid. Landmesser, Bahnhofstraße 23, Ruf 394

Lederfabriken:

Wilhelm Gültigemanns
Wilhelm Innsande, Ruf 395

Lederhändler:

Simunec, Marko, Gartenstraße 13

Lichtspiele:

Ravensberger Lichtspiele, Marktplatz, (Inh. Aug. Alwes, Viehstraße 22)

Maler, Malermeister:

Benklage, Wilhelm, Straße der SA 5
Dangberg, Hermann, Gartenstraße 21
Mittelberg, Egon, Adolf-Hitler-Straße 12, Ruf 617
Dessin, Georg, Rosenstraße 3
Vossiek, Friedrich, Gartenstraße 5, Ruf 502
Meyer, Kurt, Viehstraße 22
Burhorn, Kurt, Wertherstraße 8
Witte, Anna, Adolf-Hitler-Str. 56 a, Ruf 525

Manufakturwaren:

Bakker, D., Inh. Schulte, Hermann, Bahnhofstraße 22, Ruf 507
Beermann, Karl, Bahnhofstraße 32, Ruf 309
Lange, Gustav, Adolf-Hitler-Str. 63
Schürmann, Eduard, Bahnhofstraße 1, Ruf 355
Schüffer, Auguste, Bahnhofstraße 25, Ruf 438
Wiedemann, Heinrich, Adolf-Hitler-Straße 40, Ruf 301

Maschinenbetrieb:

Bleikamp, August, Adolf-Hitler-Straße 24, Ruf 316

Maschinenhandlung:

Haake, F. u. W., Adolf-Hitler-Str. 57, Ruf 562

Maurermeister:

Grokkendiek, Wilhelm, Straße der SA 16, Ruf 465
Schwake, Friedrich, Grüner Weg 6

Mechaniker:

Biele, Paul, Adolf-Hitler-Straße 70, Ruf 650
Köhne, Walter, Adolf-Hitler-Str. 28, Ruf 511
Steffmann, Robert, Adolf-Hitler-Straße 20 a, Ruf 620
Hoffmann, Heinrich, Straße der SA 52, Ruf 576
Ruf 576
Lükert, Gustav (Schlosser), Adolf-Hitler-Straße 12, Ruf 638

Möbelwerkstätten:

Siemen u. Ostkirchen, Marktplatz, Ruf 447

Molkereibetrieb:

Molkerei Halle, G. m. b. H., in Halle (Westf.), Gartenstr. 36, Ruf 557

Papier- und Schreibwaren:

Meyer zu Erpen, Elisabeth, Bahnhofstraße 30
Elsner, Hermann, Kirchplatz 16, Ruf 424

Putz:

Pollklasener, Agnes, Adolf-Hitler-Straße 63
Dangberg, Martha, Modistin, Bahnhofstraße 17

Räderfabrik:

Dopheide, August, Inh. Dopheide, Wilhelm, Bielefelder Str. 27, Ruf 347

Radio- und Musikapparate:

Witte, Ernst, Kirchplatz 10

Reparaturwerkstätten:

Könemann, Wilhelm, Reparaturwerkstatt, Adolf-Hitler-Str. 9, Ruf 648
Meyer, Adolf, Adolf-Hitler-Straße 23, Ruf 454

Riemenschneider:

Hinker, Friedrich, Masch 5, Ruf 608

Sattler und Polsterer:

Bußmeyer, Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 31
Wagener, Gustav, Adolf-Hitler-Str. 38
Wüllner, Lina, Bahnhofstraße 8
Koch, Wilhelm, Gräbestr. 20, Ruf 573
Mönkemöller, Hermann, Gräbestr. 20, Ruf 664

Schäftemacher u. Schuhmacherbedarf:

Bokmann, Hermann, Wertherstraße 3, Ruf 581

Schaufteller:

Jürgensmeier, Bernhard, Viehstraße 13
Gehner, Otto, Göbenstraße 9, Ruf 601

Schlachter, Schlachtermeister:

Heidbrede, Wilhelm, Bahnhofstraße 15, Ruf 100
Maus, Heinrich, Adolf-Hitler-Str. 10
Hülskötter, Gustav, Bielefelder Str. 29, Ruf 318
Nieke, Wilhelm, Adolf-Hitler-Straße 61, Ruf 631
Ankauf, Max, (Pferde und Schweine), Wertherstraße 6, Ruf 491
Batsche, August, Wertherstraße 10, Ruf 314

Schlosser:

Hörmann, Heinrich, Straße der SA 25

Schmiedemeister:

Borhammer, Heinrich, Wertherstr. 14, Ruf 627
Meyer, Adolf, Adolf-Hitler-Straße 28, Ruf 454

Schneider, Schneidermeister:

Borgmann, August, Bahnhofstraße 1
Epke, Paul, Gartenstraße 17
Haskenhoff, August, Adolf-Hitler-Straße 13
Haß, Paul, Ravenberger Straße 5
Koch, Heinrich, Gartenstraße 11
Krahner, Walter, Adolf-Hitler-Str. 58
Gneyler, Hermann, Wertherstraße 13
Niele, Hugo, Straße der SA 2
Schulte, Robert, Wertherstraße 9, Ruf 519
Steinmann, Wilhelm, Ravensberger Straße 5

Schneiderinnen, Näherinnen:

Olderdissen, Anna, Adolf-Hitler-Str. 4
Farthmann, Auguste, Bahnhofstr. 23
Biermann, Johanne, Bahnhofstraße 33
Runde, Anna, Straße der SA 24
Tubbesing, Wilhelmine, Adolf-Hitler-Straße 71
Limstroth, Else, Brandheide 5
Helmsath, Anna, Feldstraße 2
Lange, Anna, Kirchplatz 8
Sandkrüger, Minna, Kirchplatz 15
Heidemann, Martha, Lindorfstraße 12
Schwerpe, Anna, Masch 4, Ruf 375
Stolte, Martha, Winnebrockstraße 26
Binsfeld, Marie, Kirchplatz 6
Breckenkamp, Hanna, Grüner Weg 14
Maaß, Elfriede, Masch 16

Schornsteinfeger:

Berger, Karl, Mönchstraße 36, Ruf 417

Schuhgeschäft:

Gosebrink, Heinrich, Bahnhofstraße 6, Ruf 356

Schuhmacher, Schuhmachermeister:

Gosebrink, Friedrich, Bahnhofstraße 6, Ruf 356
Klietsch, Josef, Adolf-Hitler-Straße 16
Stolte, Ernst, Adolf-Hitler-Straße 4
Thermann, Gustav, Adolf-Hitler-Straße 33
Overbeck, Friedrich, Straße der SA 1 a
Sandkrüger, Wilhelm, Kirchplatz 15
Weber, Heinrich, Bahnhofstraße 4
Vorderbrügge, Fritz, Ravensberger Straße 2

Spedition:

Ravensberger Speditionsgesellschaft, Gebr. Heidemann OHG., Münchstraße 6, Ruf 423
Inh.: Heidemann, Hermann, und Heidemann, Wilhelm, Brandheide Nr. 6, Ruf 423
Slodtek, Hermann, Adolf-Hitler-Straße 59, Ruf 491

Stellmacher:

Olderdissen, Friedrich, Adolf-Hitler-Straße 4

Steinhauer:

Schmidt, Wilhelm, Bahnhofstraße 33, Ruf 448

Stickerei — Wollwaren:

Poenmöller, Minna, Adolf-Hitler-Straße 33, Ruf 575
Hartke, Johanne, Masch 32

Stukkateur:

Jarmer, Karl, Bielefelder Straße 54, Ruf 389

Tankstellen:

Meyer, Adolf, Adolf-Hitler-Str. 23, Ruf 454
Stessmann, Robert, Adolf-Hitler-Straße 20 a, Ruf 620
Biele, Paul, Adolf-Hitler-Straße 70, Ruf 650
Hoffmann, Heinrich, Straße der SA 52

Tischler:

Ramforth, Wilhelm, Straße der SA 35
Runde, Heinrich, Straße der SA 32
Hartmann, Wilhelm, Gräbestraße 7
Maaß, Heinrich, Masch 16
Günner, Friedrich, Postweg 15
Volkmer, Wilhelm, Rosenstraße 13, Ruf 432
Schlüter, Eduard, Bahnhofstraße 4
Fräkem, Heinrich, Bahnhofstraße 30

Uhrmacher:

Strethörster, Hugo, Bahnhofstraße 1
Droop, Hermann, Kirchplatz 3
Deckenbrock, Hermann, Bahnhofstr. 18

Versteigerer:

Lüker, Heinrich, Adolf-Hitler-Str. 31, Ruf 407
Möller, Walter, Schulstraße 11

Vertreter:

Woynar, Ernst, Handelsvertreter, Straße der SA 23
Brune, Gustav, Handelsvertreter, Kaiserstraße 41, Ruf 333
Brockmeyer, Gustav, Handelsvertreter, Kirchplatz 2, Ruf 403
Tönjes, Heinrich, Vers.-Vertreter, Wertherstraße 15
Schütz, Heinrich, Handelsvertreter, Wertherstraße 21, Ruf 602
Geller, Albert, Berlin, Großhandel in Stoffen, Gartenscherweg 24

Viehhändler:

Gerbaulet, Bernhard, Ferkelhändler, Straße der SA 33, Ruf 441
Gerbaulet, Alfred, Ferkelhändler, Straße der SA 33, Ruf 441
Linnert, Friedrich, Ferkelhändler, Mönchstraße 10 a, Ruf 629
Zurmühlen, Fritz, Ferkelhändler, Grüner Weg 14, Ruf 474

Wäscherei, Plätterei, Heißmangel:

Weymann, August, Bahnhofstraße 15, Ruf 457

Wäscheschneiderin:

Bergmann, Emma, Bahnhofstraße 1
Höllmer, Lina, Straße der SA 7

Zeitungsverlage:

Meyer u. Beckmann, Rosenstraße 15, Ruf 310, Inh. Bratvogel, August, Bahnhofstraße 23 a, Ruf 310
Zeitungsverlag für Westfalen, G. m. b. H., Bielefeld, Zweiggeschäftsstelle Halle, Bahnhofstraße 5, Ruf 382

Zigarrengeschäfte:

Müller, Erna, Bahnhofstraße 36
Steinhaus, Alwine, Adolf-Hitler-Straße 6, Ruf 547
Winkelbach, Hans, Bahnhofstraße 2, Ruf 387

Zimmerer — Zimmermeister:

Vollmer, Wilhelm, Bergstraße 20, Ruf 508
Thomas, August, Göbenstraße 7, Ruf 644

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Amshausen

Aufderheide, Wilhelm, Buchhalter, Haus 137

Backhaus, Fritz, Tischler, Haus 39
Bulls-Thies, Heinrich, Arbeiter, Haus 131
Baur, Erwin, Werkmeister, Haus 160
Becker, Rudolf, Arbeiter, Haus 19
Benecke, Gustav, Arbeiter, Haus 154
Bentlage, Heinrich, Maurer, Haus 45
— Karolina, Witwe, Haus 45
Bertrupperbäumer, Alma, Angestellte, Haus 11
— Minna, Witwe, Damenschneiderin, Haus 11
— Minna, Witwe, Haus 151
Bergmann, Hermann, Arbeiter, Haus 165
Bernewasser, Oskar, Arbeiter, Haus 90
Firma Bielefelder Hartsteinwerke Brackwede, vorm. Dopheide, Abt. Kalkwerk Amshausen, Ruf 157 St.
Bille, Heinrich, Weichenwärter, Haus 71
— Hermann, Lehrer, Haus 40
Bingmann, Georg, Arbeiter, Haus 74
Böger, Wilhelm, Dreher, Haus 117
Bohne, August, Maurer, Haus 139
Bohne, Karl, Invalide, Haus 139
Bohnemeier, Heinrich, Landwirt, Haus 24
Bohnenkamp, Ernst, Invalide, Haus 41
— Hermann, Arbeiter, Haus 148
— Johanne, Witwe, Haus 148
— Lina, Invalide, Haus 148
Borgstedt, August, Maurer, Haus 78
— Gustav, Arbeiter, Haus 31
— Werner, Schlosser, Haus 78
Bolke, Otto, Arbeiter, Haus 3
Bothfeld, Emil, Bauarbeiter, Haus 99
Brechenkamp, August, Schneider, Haus 9
Brestenströter, Julius, Expedient, Haus 82
Brinkhoff, Fritz, Eisenbahnbetriebsassistent, Haus 132
Brinkkötter, Elfriede, Arbeiterin, Haus 140
— Friedrich, Zuschneider, Haus 140
— Heinrich, Schlachter, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Haus 24, Ruf 129 St.
— Walter, Friseur, Haus 140
Brinkkötter, Wilhelmine, Witwe, Haus 140
Brinkkötter, Werner, Lackierer, Haus 140
Brinkmann, Alwine, Haustochter, Haus 11
— Emma, Witwe, Haus 52
— Fritz, Müller, Haus 11
— Heinrich, Maler, Haus 66
— Martha, Arbeiterin, Haus 111
— Otto, Tischlermeister, Haus 150, Mitinhaber der Tischlerei Karlmeier u. Brinkmann in Steinhagen
— Paul, Schuhmacher, Haus 13
— Rudolf, Tischler, Haus 52
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 141
Brockmann, Martha, Haustochter, Haus 47
— Wilhelm, kaufm. Angestellter, Haus 47
Broer, Alfred, Kaufmann, Haus 144
Bröker, Fritz, Maurer, Haus 12
Brune, Emma, Näherin, Haus 177
— Heinrich, Arbeiter, Haus 37
— Willi, Elektriker, Haus 93
Brünger, Heinrich, Invalide, Haus 154
Bruning, August, Arbeiter, Haus 143
Bücher, Wilhelm, Bauer, Haus 12, Ruf 105 St.
Budde, Gerda, Hausgehilfin, Haus 150
Bunte, August, Maurer, Haus 42
— Heinrich, Heuerling, Haus 51 b
— Heinrich, Maurer, Haus 51 b
Buse, Erich, Landwirt, Haus 8
— Heinrich, Bauer, Haus 8
— Hermann, Landwirt, Haus 8
— Ida, Haustochter, Haus 8
— Marie, ohne Beruf, Haus 8
Bußberg, Erich, Arbeiter, Haus 157
— Marie, Witwe, Haus 70
Bußmann, August, Schuhmacher, Haus 90
— Auguste, Witwe, Haus 108
— Erika, Kontoristin, Haus 108
— Fritz, Arbeiter, Haus 156
— Gerda, Kontoristin, Haus 108
Butt, Heinrich, Arbeiter, Haus 122
— Wilhelm, Schuhmachermeister, Haus 122

Colsmann, Willi, Drogist, Haus 121

Daake, Wilhelm, Schlosser, Haus 11
Deiseroth, Martin, Kommissionär und Viehverleiher, Haus 50, Ruf 49 St.
Delbrügge, August, Zimmermeister, Haus 124
Delbrügge, August, Arbeiter, Haus 2
— Ernst, Bauer und Bürgermeister der Gemeinde Amshausen, Haus 2, Ruf 487 H.
Delbrügge, Karl, Arbeiter, Haus 156
Delbrügge, Otto, Pförtner, Haus 67
Delbrügge, Rudolf, Zimmerer, Haus 171
Delbrügge, Wilhelm, Arbeiter, Haus 2
Deppe, Rudolf, Arbeiter, Haus 130
Delert, Emma, Hausgehilfin, Haus 57
Diekmann, Friedrich, Bauer, Haus 5
Dieffelkamp, Fritz, Tischler, Haus 86
— Wilhelm, Wegewärter, Haus 32
— Willi, Katastertechniker, Haus 80
Dressler, Michael, Tischler, Haus 95
Dröge, August, Bauer, Haus 15
— Emma, ohne Beruf, Haus 15
— Heinrich, Arbeiter, Haus 105
Dressen, Erich, Arbeiter, Haus 95
Dröge, Heinrich, jun., Arbeiter, Haus 105
— Hermann, Bauer, Haus 15
— Paul, Zimmerer, Haus 16
Dröge gt. Horstmann, Erich, Zimmerer und Sägewerk, Haus 16, Geschäft: Amshausen Nr. 47
— — Heinrich, Landwirt, Haus 16
— — Marie, Haustochter, Haus 16
— — Minna, Bäuerin, Haus 16
Domeier, Walter, Reichsbahnsekretär, Haus 66
Donnermann, Walter, Schlosser, Haus 145
Dopheide, Elise, Damenschneiderin, Haus 115
Düker, Heinrich, Arbeiter, Haus 7
Düpper, Paul, Küchenmeister, Haus 164
Duslmann, Anna, Kontoristin, Haus 68
— Hermann, Werkmeister, Haus 68
— Hermann, Handl.-Gehilfe, Haus 68

Edler, Wilhelm, Buchhalter, Haus 79
Eggermann, Heinrich, Invalide, Haus 9
Elsmeier, Alma, Hausmädchen, Haus 19
— Heinrich, Weber, Haus 114
Ellerbeck, August, Eisenbahnarbeiter, Haus 123
Ellerbeck, Herbert, Friseur, Haus 123
— Marie, Arbeiterin, Haus 123
Ellermann, Heinrich, Schlosser, Haus 77
— Paul, Schlosser, Haus 77
Engelke, Friederike, Witwe, Haus 59
— Heinrich, Arbeiter, Haus 59
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 59
Enkemann, Wilhelm, Autoschlosser, Haus 148
Ernshaus, Wilhelm, Arbeiter, Haus 178
Esselmann, Adolf, Arbeiter, Haus 65
— Adolf, Arbeiter, Haus 65
— Frieda, Haustochter, Haus 65
— Dreher, Hermann, Haus 153
— Walter, Schneider, Handelsvertreter in Wäsche, Haus 65

Feuermeldestelle Amshausen, Ruf 110 St.
Fienhold, Hans, Lehrer, Haus 40
Finke, Emil, Oberpostschaffner i. R., Haus 163
— Emil, Lehrer, Haus 163
Finkemeier, Anna, Witwe, Haus 11
— Ella, Arbeiterin, Haus 11
— Karl, Arbeiter, Haus 11
Fischer, Herta, ohne Beruf, Haus 14
Flollmann, Charlotte, Witwe, Haus 163
Freitag, Hedwig, ohne Beruf, Haus 172
Füchtemann, Erwin, Arbeiter, Haus 154

Gehle, Elise, Arbeiterin, Haus 74
— Hanna, Näherin, Haus 74
— Heinrich, Arbeiter, Haus 74
— Luise, Näherin, Haus 74
— Paul, Arbeiter, Haus 74
— Franz, Zuschneider, Haus 52
Gerhardt, Otto, Landw.-Gehilfe, Haus 3
Greffelmeier, Erich, Schneider, Haus 87
— Ernst, Schmied, Haus 121
— Hermann, Arbeiter, Haus 159
— Otto, Arbeiter, Haus 87
Grether, Ernst, Fischmeister, Haus 181
Groppel, Alwine, Plätterin, Haus 43
— Hermann, Landwirt, Haus 43
Große-Astroth, August, Expedient, Haus 168
— Lina, ohne Beruf, Haus 169
Grothaus, August, Maurer, Haus 111
Grothe, Werner, Landw.-Gehilfe, Haus 14
Gudt, August, Landwirt, Haus 101
Gottenströter, Emil, Arbeiter, Haus 29
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 98
Gundlach, Helmut, Klempner, Haus 7

Hagemann, Heinrich, Schlosser, Haus 3
Hagemeier, August, Landwirt, Haus 53
Hager, Hans, Schlosser, Haus 129
Hammer, Otto, Sattler, Haus 65, Werkstatt: Künsebeck Nr. 158
Hannefurth, Albert, Tischler, Haus 14
— Arnold, Arbeiter, Haus 14
— Else, Hausmädchen, Haus 14
Hapke, August, Arbeiter, Haus 92
— August, Tischler, Haus 132
— Emil, Buchhalter, Haus 165
— Heinrich, Schlosser, Haus 120
— Herbert, Zuschneider, Haus 92
Hardiek, Walter, Kaufmann, Haus 14
Harting, August, Arbeiter, Haus 59
Hartmann, Gerhard, Angestellter, Haus 49
— Heinrich, Buchhalter, Haus 49
— Minna, Hausmädchen, Haus 1
— Willi, Lehrer, Haus 49
Hattenhorst, Elfriede, Arbeiterin, Haus 75
— Heinrich, Kernmacher, Haus 75
Heermann gl. Hardeland, Emma, Bäuerin, Haus 7
Heibrock, Helmut, Schlachter, Haus 38
Heitmann, Hans, Gastwirt, Haus 20, Ruf 6 St.
Heller, Gustav, Eisenbahnbeamter i. R., Haus 158
Hellweg, Friedrich, Arbeiter, Haus 111
Herksströter, Wilhelm, Schneidermeister, Haus 55, Ruf 110 St.
— Wilhelm, jun., Schneider, Haus 55
Hermbecker, Friedrich, Arbeiter, Haus 107
— Gustav, Tischler, Haus 114
— Heinrich, Arbeiter, Haus 133
— Heinrich, Arbeiter, Haus 107
Hermjakob, Otto, Schneider, Haus 129
Hesse, Heinrich, Arbeiter, Haus 59
Hildebrandt, Heinrich, Beamter i. R., Haus 176
— Luise, Kontoristin, Haus 176
Hillenkötter, Emma, ohne Beruf, Haus 61
— Wilhelm, Mechaniker, Haus 157, Ruf 161 St.
Hinnenthal, Karl, Landwirt, Haus 28
Höcker, Marie, Hausgehilfin, Haus 12
Holtmann, Gustav, Arbeiter, Haus 93
— Walter, Feldmeister, Haus 89
Horstmann, Ernst, Landw.-Gehilfe, Haus 13
Holzhäuser, Wilhelm, Kaufmann, Haus 154
Hülbrock, Wilhelm, Bauer, Haus 4, Ruf 367 H.
— Klara, Haustochter, Haus 4
Hundertmark, Karl, Schlosser, Haus 166
— Karl, Eisenbahnarbeiter, Haus 166
Hülsegge, Anna, Witwe, Haus 159
— Emil, Landwirt, Haus 21
— Friedrich, Landwirt, Haus 21
Hülsmann, Fritz, Arbeiter, Haus 73
— Heinrich, Anstreicher, Haus 56
— Johanne, Witwe, Haus 56
— Wilhelm, Betriebsleiter, Haus 56
— Wilhelm, Landwirt, Haus 25
Hülsewede, Gustav, ohne Beruf, Haus 98
Hutsemann, Erna, Hausgehilfin, Haus 36

Ignner, Oswald, Arbeiter, Haus 39
Imkamp, Ernst, Müller und Lohndrescherei, Haus 3
— Elfriede, Haustochter, Haus 3

Jäger, Wilhelm, Bäcker, Haus 140
Jeworski, Michael, Invalide, Haus 92
Johannböke, Wilhelm, Arbeiter, Haus 5
Jorczik, Franz, Bergmann, Haus 146
Jückemöller, Fritz, Steinhäger- und Kornbrennerei, Haus 3, Ruf 20 St.
— Fritz, Brennereibesitzer, Haus 3, Ruf 20 St.
— Wilhelm, Brennereibesitzer, Haus 3, Ruf 20 St.
Jürgen, Friedrich, Arbeiter, Haus 100
— Fritz, Maurer, Haus 15

Kampmann, Heinrich, Fuhrmann, Haus 57
— Werner, Schlosser, Haus 57
Klimm, Willi, Arbeiter, Haus 10
Karlmeier, Friedrich, Klempner, Haus 64
— Heinrich, Landwirt, Haus 64
Kelfenbach, Wilhelm, Arbeiter, Haus 2
Klein, Otto, Bauarbeiter, Haus 14
Kipp, Wilhelm, Eisenbahnsekretär, Haus 66
— Willi, Handlungsgehilfe, Haus 66
Klessmann, Fritz, Landw.-Geh., Haus 7
Kleine-Kölker, Wilhelm, Arbeiter, Haus 131
Kloppe, Heinrich, Postschaffner, Haus 103
Knetter, Heinrich, Kraftfahrer, Haus 67
Kniepkamp, Frieda, Ehefrau, Baugeschäft, Haus 99, Ruf 154 St.
— Paul, Maurer, Haus 99
Knopp, Friedrich, Landwirt, Haus 107
Koch, Hermann, Heizer, Haus 11
Kornbrink, Anna, Lehrerin i. R., Haus 14
König, Else, Hauswchler, Haus 110
— Gustav, Maurer, Haus 167
— Heinrich, Arbeiter, Haus 175
— Hermann, Eisenbahnbeamter i. R., Haus 110
— Karl, Maurer, Haus 134
— Martha, Haustochter, Haus 110
— Hans, Angestellter, Haus 110
— Robert, Maurer, Haus 52
Körber, Ernst, Melker, Haus 7
Kosfeld, Josefine, Witwe, Haus 98
Kovermann, Babette, Witwe, Haus 147
Kowalke, Ernst, Arbeiter, Haus 41
Kralemann, Erwin, Schleifer, Haus 109
— Klara, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 109
Kramer, Johann, Rentner, Haus 150
Krämer, Elfriede, Arbeiterin, Haus 121
— Herbert, Setzer, Haus 121
— Hermann, Arbeiter, Haus 121
— Hermann, Setzer, Haus 121
Krause, Emma, Hausgehilfin, Haus 87
Kreft, Alwine, Näherin, Haus 123
— Heinrich, jun., Tischler, Haus 123
— Helarich, Arbeiter, Haus 123
Kroll, Ewald, Arbeiter, Haus 3
Kuhlmann, Anna, Arbeiterin, Haus 154
Kühr, Eduard, Gendarmeriewachtmeister i. R., Haus 97
— Ewald, Brenner, Haus 3
Kur Trier GmbH., Weinbrand- und Likörfabrik, Haus 57, Ruf 17 St., Geschäftsführer: Dr. Wilhelm Horstbrink in Steinhagen (Westf.)
Künsebeck, Heinrich, Bauer, Haus 19
— gl. Hardeland, Aug., Bauer, Haus 7
— — Walter, kaufm. Angest., Haus 7

Landwehr, August, Kraftfahrer, Haus 125
— Hermann, Handlungsgehilfe, Haus 53
— Hermann, Maurer, Haus 53
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 145
Lange, Hermann, Landwirt und Eier- u. Butterhändler, Haus 112
— Klara, Haustochter, Haus 112
Lantzke, Marie, Witwe, Haus 39
Laumann, Albert, Schneider, Haus 180, Ruf 138 St.
— Ludwig, Schneider, Haus 180, Ruf 138 St.
Lawrenz, Grete, ohne Beruf, Haus 7
Leeker, Ernst, Schmied, Haus 175
Lefelmann, Hermann, Landwirt, Haus 39

Leselmann, Hermann, Schlachter, Haus 39
Lenze, Johannes, Invalide, Haus 143
Lienemeyer, Karl, Anstreicher, Haus 11
Lohmann, Paul, Kraftfahrer, Haus 101
Löhr, Franz, Arbeiter, Haus 14

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute **Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten** usw.
Bielefeld - Niedernstraße 5-9 - Fernsprecher 2, 67, 68

Lünstroth, August, Arbeiter, Haus 106
— August, Arbeiter, Haus 113
— Auguste, ohne Beruf, Haus 113
— Emil, Arbeiter, Haus 113
— Friedrich, Arbeiter, Haus 54
— Heinrich, Weber, Haus 17
— Karl, Arbeiter, Haus 44

Manz, Karl, Landw.-Arbeiter, Haus 9
March, Franz, Arbeiter, Haus 13
Maßmann, Karl, Maler, Haus 63
Meier, Heinrich, Landwirt, Haus 18
— Gustav, Landwirt, Haus 18
— Minna, Witwe, Haus 19
— Wilhelm, Bauer, Haus 18
— Wilhelm, Landw.-Gehilfe, Haus 18
Meinders, August, Eisenbahnarbeiter, Haus 44
— Heinrich, Arbeiter, Haus 123
— Heinrich, Maurer, Haus 44
Meise, Heinrich, Rektor i. R., Haus 52
Menke, Heinrich, Invalide, Haus 39
Meran, Ludwig, Arbeiter, Haus 12
Mergelkuhl, Erich, Anstreicher, Haus 135
— Charlotte, Witwe, Haus 135
— Heinrich, Maurer, Haus 135
— Hermann, Maurer, Haus 94
— Wilhelm, Maurer, Haus 135
Mergelkuhl, Emil, Maurer, Haus 94
Mescher, Gustav, Bäcker, Haus 162
Meyer, Friedrich, Arbeiter, Haus 6
Meyer auf der Heide, Heinrich, Arbeiter, Haus 166
Mittelberg, August, Arbeiter, Haus 54
— Oskar, Arbeiter, Haus 11
Molwitz, Richard, Landw.-Gehilfe, Haus 17
Mönkemöller, August, Arbeiter, Haus 21
Mori, Dora, Witwe, Haus 164
Müller, Heinrich, Arbeiter, Haus 118

Nachbar, Jakob, Buchbinder, Haus 170
Neumann, Friedrich, Invalide, Haus 154
— Fritz, Bote, Haus 102
Niederschabbehard, Albrecht, Landwirt, Haus 1
— Heinr., Handlungsgehilfe, Haus 1
— Anna, Haustochter, Haus 1
Niederalstroth, Friedrich, Landwirt, Haus 32
Nierhoff, Franz, Invalide, Haus 141
— Fritz, Landwirt, Haus 47
— Karl, Malermeister, Haus 141
— Rudolf, Maler, Haus 141
Niermann, August, Landw.-Gehilfe, Haus 12
Nollmann, Ewald, Schuhmacher, Haus 34
— Friedrich, Landwirt, Haus 46
— Friedrich, Invalide, Haus 34
— Friedrich, Arbeiter, Haus 34
Nolte, Artur, Klempner, Haus 124
Nöthe, Karl, Arbeiter, Haus 116
Nossok, Marie, Hausmädchen, Haus 91

Oevel, Frieda, Haustochter, Haus 91
— Marie, Lehrerwitwe, Haus 91
Offerjost, Frieda, Hausmädchen, Haus 3
Otto, Anneliese, Arbeiterin, Haus 100
— Heinrich, Maurer, Haus 100

Packschies, August, Arbeiter, Haus 2
Pahlsköller, August, Arbeiter, Haus 84
Pahde gt. Holste, Wilhelm, Weber, Haus 129
Peppel, Michael, Brauer, Haus 138
Piel, August, Holzer, Haus 60
— Elfriede, Haustochter, Haus 60
— Julius, Tischler, Haus 179
— Otto, Tischler, Haus 60
— Werner, Handlungsgehilfe, Haus 60
— Wilhelm, Tischler, Haus 64
Pieper, Anna, Stütze, Haus 12
Pietsek, Fritz, Arbeiter, Haus 12
Pielkner, Wilhelm, Elektriker, Haus 166
Pillmeier, August, Arbeiter, Haus 62
Pohlmann, August, Anstreicher, Haus 126
— Heinrich, Elektriker, Haus 93
Pollvogt, Heinrich, Reichsbahnoberschaffner, Haus 169
Pühse, Wilhelm, Angestellter, Haus 168

Ramhorst, Heinrich, Tischlermeister, Haus 93
Naumann, Gustav, Bauer u. Gastwirt, Haus 14, Ruf 12 St.
— Herbert, Landwirt, Haus 14
Reimann, Anna, Plätterin, Haus 6
— Eduard, Arbeiter, Haus 6
— Gottfried, Arbeiter, Haus 109
— Wilhelm, Schlosser, Haus 109
— Heinrich, Schlosser, Haus 109
Remmert, Herbert, Arbeiter, Haus 72
Riewe, August, Bauer, Haus 17
Rimmert, Heinrich, Arbeiter, Haus 21
Rölker, Ferdinand, Oberwachtmeister i. R., Haus 7
Rosenöhl, August, Landwirt, Haus 29
Rügge, Heinrich, Tischler, Haus 81
— Walter, Arbeiter, Haus 81
Rüskamp gt. Stüssel, Ernst, Bauer, Haus 13
— — Marie, Witwe, Haus 13
— — Marie, ohne Beruf, Haus 13
Rüweler, Gustav, Arbeiter, Haus 141
Ruwwe, Hermann, Tischler, Haus 71

Sadler, Franz, Buchhalter, Haus 49
Sarke, Karl, Justizangestellter, Haus 182

Schlockhecker, Hermann, Maurer, Haus 51
— Hermann, Maurer, jun., Haus 51
Schötzel, Ernst, Schlosser, Haus 142
Schrakeljahn, Anna, Witwe, Haus 54
— Emil, Fuhrunternehmer, Haus 54, Ruf 146 St.
— Ernst, Tischlermeister, Haus 54
— Gustav, Arbeiter, Haus 54
— Gustav, Arbeiter, Haus 13
— Hermann, Maurer, Haus 69
— Walter, Klempner, Haus 69
— Wilhelm, Maurer, Haus 152

Schrakeljahn, Wilhelm, Maurer, Haus 137
Schraderjahn, Erna, Arbeiterin, Haus 119
— Frieda, Schneiderin, Haus 119
— Friedrich, Maurerpolier, Haus 119
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 8
Schrothmann, Emil, Maurer, Haus 33
— Gustav, Bäckermeister, Haus 117
— Hermann, Schlosser, Haus 88
— Hermann, Arbeiter, Haus 1
— Heinrich, Landwirt, Haus 33
— Heinrich, Arbeiter, Haus 1
— Paul, kaufm. Angestellter, Haus 122
— Paula, Haustochter, Haus 33
— Robert, Arbeiter, Haus 136
— Wilhelm, Maurer, Herstellung von Leichtbauplatten, Haus 76, Ruf 164 St.
Schrümpler, Sophie, Hausgeh., Haus 20
Schrzolowski, Jakob, Invalide, Haus 9
Schurhahn, Marie, Witwe, Haus 132
— Marie, Kontoristin, Haus 132
Schürmann, Friedrich, Arbeiter, Haus 6
Schulz, Hugo, Schneider, Haus 55
— Wilhelm, Schleifermeister, Haus 70
Schulzki, Friedrich, Arbeiter, Haus 161
— Karl, Arbeiter, Haus 167
Schäfer, Hermann, Arbeiter, Haus 95
Scharf, Richard, Arbeiter, Haus 113
Scheffer, Wilhelm, Arbeiter, Haus 134
Schierenbeck, Anna, Arbeiterin, Haus 115
Schierenbeck, Anna, Arbeiterin, Haus 115
— Friedrich, Tischler, Haus 130
— Fritz, Bauer, Haus 6
Schlüpmann, Anna, Arbeiterin, Haus 87
— Heinrich, Kolonialwarenhändler, Haus 87
— Wilhelm, Hausjahn, Haus 87
— Franz, Arbeiter, Haus 61
— Minna, Witwe, Haus 89
— Wilhelm, Prokurist, Haus 89
Schmale, Fritz, Pensionär, Haus 66
Schmedtmann, Heinrich, Schuhmacher, Haus 95
Schmidt, Erich, Arbeiter, Haus 104
— Theodor, Buchhalter, Haus 85
Schnitzer, Gustav, Steiger i. R., Haus 184
Schoneweg, Auguste, Witwe, Haus 23
— Emil, Arbeiter, Haus 128
— Heinrich, Arbeiter, Haus 128
— Herbert, Bauer, Haus 23
— Paula, Arbeiterin, Haus 128
Schönfeld, Hermann, Arbeiter, Haus 116
Schöning, Ewald, Bauer, Haus 1
— Wilhelm, Maurer, Haus 127
Schreiber, Elfriede, Arbeiterin, Haus 14
— Friedrich, Arbeiter, Haus 14
— Friedrich, Tischler, Haus 14

Schrey, Ewald, Landw.-Gehilfe, Haus 58
Schröder, Werner, Schlachter, Haus 123
Schukies, Friedrich, Invalide, Haus 160
— Helene, Schneiderin, Haus 160
Schürmann, Richard, Maurer, Haus 16
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 16
— August, Landwirt, Haus 3
Schulze, Heinrich, Arbeiter, Haus 46
Schuster, Ida, Witwe, Haus 142
Schwier, Hermann, Arbeiter, Haus 131
Schwierblies, Franz, Arbeiter, Haus 96
— Fritz, Arbeiter, Haus 33
— Hermann, Arbeiter, Haus 96
— Martha, Säumerin, Haus 96
Seewöster, Albert, Maurer, Haus 162
— Karl, Invalide, Haus 47
— August, Bahnarbeiter, Haus 65
— Elisabeth, Arbeiterin, Haus 65
Seewöster, Werner, Dreher, Haus 47
Siekmann, Ernst, Invalide, Haus 9
Sötebier, Karl, Arbeiter, Haus 11
Spiekerkötter, Karl, Tischler, Haus 27
Szelag, Josef, Schmied, Haus 147

Tanke, Helmut, Kaufmann, Haus 151, Ruf 121 St.
Tippe, Wilhelm, Arbeiter, Haus 92
Topp, Fritz, Elektriker, Haus 76
Tubbesing, Emil, Landwirt, Haus 22
— Hermann, Landwirt, Haus 22
Tuxhorn, Heinrich, Heuerling, Haus 1
— Karl, Landwirt, Haus 31

Uffmann, Elise, Witwe, Haus 27

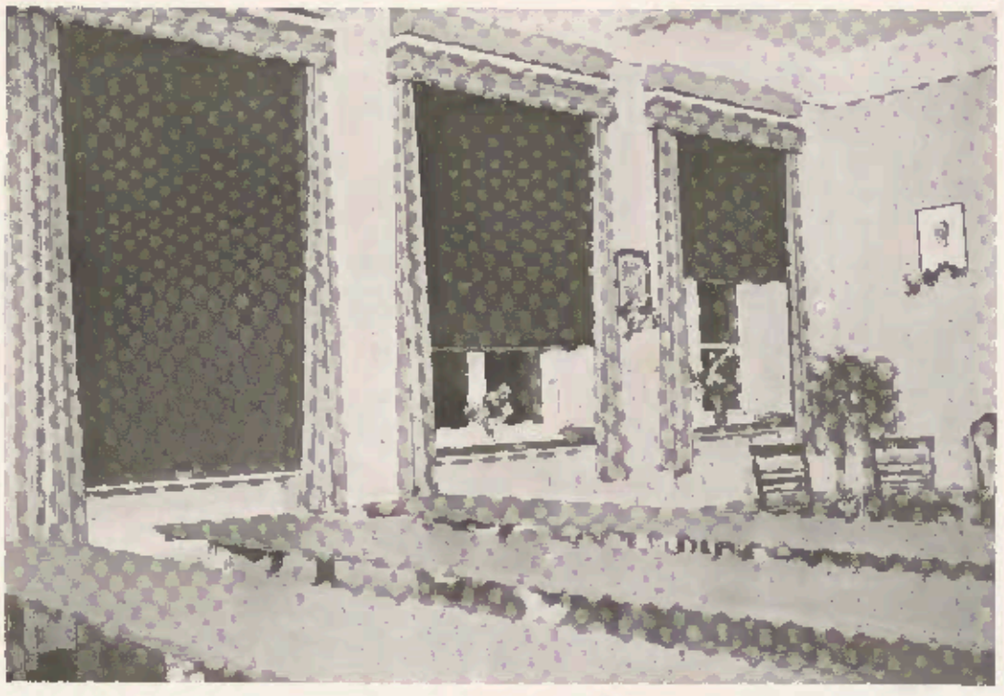
Vogel, Herbert, Schleifer, Haus 63
Vogler, Philipp, Angestellter, Haus 110
Volkmann, Wilhelm, Tischler, Haus 124
Vollstede, Marie, Näherin, Haus 118
— Wilhelm, Steuerwachtmeister, Haus 118
Vorhölter, Fritz, kaufm. Angestellter, Haus 179
Vormbamme, Wilhelm, Arbeiter, Haus 152
Voß, August, Schneider, Haus 2
— Hermann, Arbeiter, Haus 2
Voßnerbäumer, Gustav, Bauer, Haus 9
— Paul, Händler, Haus 174

Wacker, Adolf, Arbeiter, Haus 5
— Erich, Arbeiter, Haus 38
— Friedrich, Landwirt, Haus 71
— Gustav, Maurer, Haus 126
— Heinrich, Arbeiter, Haus 1
— Karl, Schneider, Haus 104
— Marie, Witwe, Haus 104
Weber, Fritz, sen., Landwirt, Haus 173
— Fritz, Arbeiter, Haus 173
Wehmeier, Cäcilie, Witwe, Haus 72
— Franz, Bauarbeiter, Haus 72
Weiglein, Julius, Klempner, Haus 133
Welland, Karl, Kutscher, Haus 149
Wester, Emil, Maler, Haus 88
Westheide, Emma, Näherin, Haus 104

Wienthe, Marie, Witwe, Haus 37
Wiggerhaus, Bruno, Schneider, Haus 8
— Minna, Witwe, Haus 8
— Reinhardt, kaufm. Angest., Haus 8
Wilmsing, Johanne, ohne Beruf, Haus 20
Windau, August, Landwirt, Haus 36
— August, Landwirt und Fleischerei, Haus 38
— Emil, Schlachter, Haus 38
— Emil, Landwirt, Haus 36
Wißmann, Emil, Arbeiter, Haus 138
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 120
Wöhle, Rudolf, Bauarbeiter, Haus 171
Woischnik, Josef, Kellner, Haus 13
Wolf, Fritz, Postschaffner, Haus 177
— Heinrich, Landwirt, Haus 41
— Karl, Schuhmachermeister, Haus 125
— Paul, Schneider, Haus 125
— Rudolf, Weber, Haus 174
— Wilhelm, Schneider, Haus 125
Wölke, Gustav, Anstreicher, Haus 26
— Hilde, Näherin, Haus 26
— Wilhelm, Landwirt, Haus 26
Wollgram, Robert, Invalide, Haus 59
Wortmann, Wilhelm, Melker, Haus 3
Wulfmeier, August, Invalide, Haus 11
— Karl, Arbeiter, Haus 120
— Klara, Arbeiterin, Haus 11

Rolladenwerk Jos. Piening

Fernsprecher 622 **Ahlen (Westf.)** Gegründet 1908



Verdunkelungsanlage in der Schule in Vorhelm i. W.

Verdunkelungs-Anlagen

für

Lichtbildräume
Laboratorien
Schulen
Physikzimmer
Röntgenzimmer
Luftschutzräume

Beratung und Angebote unverbindlich und kostenlos

Bitte, lichtes Maß innen in der Breite und Höhe angeben.

Rolladenwerk Jos. Piening

Fernsprecher 622 — **Ahlen (Westf.)** — Gegründet 1908

Rolladen

dürfen in keinem Neubau mehr fehlen!

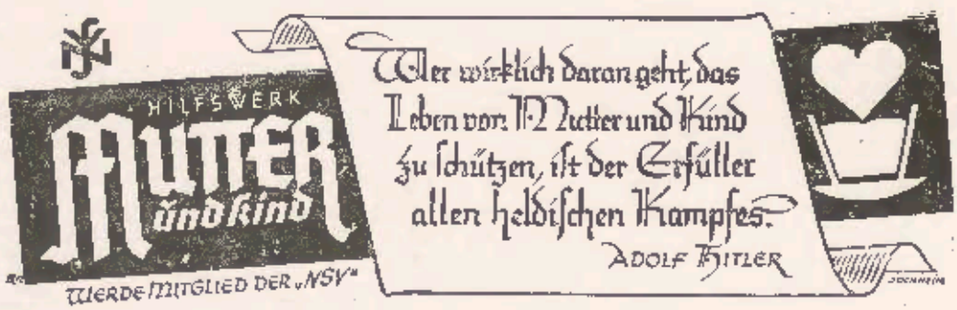
Sie gewähren den besten Schutz gegen alle Witterungseinflüsse, halten die Zimmer im Sommer kühl und im Winter warm, schützen die Fenster vor Sonnenstrahlen und Schlagregen und bewirken dadurch, daß der Anstrich der Fenster, sowie das Fenster selbst mindestens doppelt so lange hält. Auch haben die Rolladen gegenüber den Blendladen (Klappen) den Vorteil, daß die Dauerhaftigkeit der Rolladen ein Menschenalter beträgt. Sie ist eine begehrte und praktische Einrichtung.

Rolljalousien

dürften an keinem Altbau fehlen!

Rolljalousien können fast an allen Fenstern der Altwohnungen angebracht werden. Sie bieten dieselben Vorteile und denselben Schutz wie Rolladen.

Ich liefere Rolladen, Rolljalousien wie Verdunkelungsanlagen in bester Qualität und mustergültiger Ausführung



Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Ascheloh

Aschoff, Luise, Näherin, Haus 12
— Marie, Witwe, Haus 12
— Wilhelm, Schneider, Haus 12

Bartling, Charlotte, Hausmädchen, Haus 14
— Heinrich, Bauer, Haus 14
— Wilhelm, Jungbauer, Haus 14
Baum, Klemens, Arbeiter, Haus 2
Bertramm, Gustav, Arbeiter, Haus 3
Borgstädt, Peter, Heuerling, Haus 7
Borgstadt, Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Brechenkamp, Heinrich, Invalide, Haus 25

Brune, Hans, Inspektor, Haus 15
Budde, Friedrich, Maurer, Haus 24
Busch, Elisabeth, Hausmädchen, Haus 15
Buse, Charlotte, Witwe, Haus 16
— Fritz, Bauer, Haus 16

Deege gt. Dulige, Friedrich, Bauer, Haus 13
— Helene, Haustochter, Haus 13
— Heinrich, landw. Arbeiter, Haus 13
Düfelsiek, Heinrich, Bauer, Haus 3
— Marie, ohne Beruf, Haus 3
— Wilhelmine, Witwe, Haus 3

Elbracht, August, Heuerling, Haus 3
— Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 3
Ellerbrake, Anna, Haustochter, Haus 17
— Gustav, Bauer und Fuhrgeschäft, Haus 17, Ruf 558 H.
— Meta, Haustochter, Haus 17
— Wilhelm, Landwirt, Haus 17
Engelke, Ernst, Arbeiter, Haus 14

Feuermeldestelle Halle (Westf.), Ruf 400 H.
Fidora, Wilhelm, Invalide, Haus 10

Gödeke, Heinrich, Bauer, Haus 11
— Helene, Witwe, Haus 4
— Karl, Bauer, Haus 9, Ruf 645 H.
Greßhöner, Gustav, Landwirt, Haus 9
Große-Butenuth, Friedrich, Bauer, Haus 2
Gube gt. Engelke, Hermann, Arbeiter, Haus 5
Hanneforth, Hermann, Arbeiter, Haus 4

Heidemann, August, Invalide, Haus 28
— Hermann, Arbeiter, Haus 28
— Wilhelm, Sattler, Haus 19
Heitmann, Emma, Witwe, Haus 16
— Heinrich, Arbeiter, Haus 8
— Hermann, Invalide, Haus 8
— Hermann, Maurer, Haus 16
Hüttemann, Emma, Hausgehilfin, Haus 3

Kipp, Heinrich, Invalide, Haus 2
Kloß, Fritz, Arbeiter, Haus 1
Koch, Heinrich, Arbeiter, Haus 1
Kontbrink, Hanna, Hausgehilfin, Haus 2
— Heinrich, Arbeiter, Haus 2
— Wilhelm, Zimmerer, Haus 2
Körnemann, Anna, Witwe, Haus 3
— Fritz, Arbeiter, Haus 5

Leimkühler, Heinrich, Landwirt, Haus 23
Lindemann, Auguste, Wirtschafterin, Haus 6

Meier zu Ventrup, Heinrich, Bauer, Haus 8
— Marie, Witwe, Haus 8
— Walter, landw. Gehilfe, Haus 8
Mönkemöller, Heinrich, Invalide, Haus 7
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 7

Nolskämper, Wilhelm, Arbeiter, Haus 3

Obermöller, Katharina, Witwe, Haus 3
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 3

Pahlkötter, Heinrich, Invalide, Haus 6
Petersen, Walter, Arbeiter, Haus 4
Piel, Anna, Haus 13
Pollhoff, Walter, Lehrer, Haus 22
Prange, Anna, Haustochter, Haus 10
— Elise, Witwe, Haus 10
— Friedrich, Landwirt, Haus 10
— Heinrich, Bauer, Haus 15, Ruf 611 H.
— Johanne, Witwe, Haus 15

Reckert, Erika, Haustochter, Haus 12
— Heinrich, Jungbauer, Haus 12
— Wilhelm, Bauer u. Bürgermeister der Gemeinde Ascheloh, Haus 12 Ruf 614 H.

Rodenbrock, Hermann, Rentner, Haus 5
Rosendahl, Fritz, Bauer, Haus 6, Ruf 588 H.
— Luise, Witwe, Haus 29
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 29
Runde, Karl, Arbeiter, Haus 11
Rüter, Heinrich, Arbeiter, Haus 27
— Marie, Witwe, Haus 27

Schelpering, Ernst, Arbeiter, Haus 2
Schlaubeck, August, Tischler, Haus 20
— Else, Hausmädchen, Haus 20
— Walter, landw. Gehilfe, Haus 20
Schlüter, Gustav, Landwirt, Haus 21
Schlüpmann, Gustav, Arbeiter, Haus 9
Schlüter, Heinrich, Landwirt, Haus 21
— Karl, Landwirt, Haus 21
Schneider, Hermann, Bauer, Haus 5, Ruf 514 H.
Schulze, Emil, landw. Gehilfe, Haus 26
— Gustav, Landwirt, Haus 26
— Martha, Plätterin, Haus 26
Schwalke, Karl, Arbeiter, Haus 16
— Marie, Witwe, Haus 16
Stelkmann, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 7
— Heinrich, Arbeiter, Haus 8
Stoppenbrink, August, Arbeiter, Haus 25
Stühmeier, Marie, Hausgehilfin, Haus 9
Surmann, Wilhelm, Bauer, Haus 7, Ruf 555 H.

Thelsmann, Else, Hausmädchen, Haus 1
— Heinrich, Maurer, Haus 1
Tierling, Daniel, Arbeiter, Haus 2

Vogt, Friedrich, Arbeiter, Haus 7
Voßmerbäumer, Alwine, Haustochter, Haus 1
— Hermann, Bauer, Haus 1
— Hermann, Bauer, Haus 1

Walkenhorst, Marie, Witwe, Haus 2
Westhelde, Gustav, Sattler, Haus 25
— Johanne, Witwe, Haus 25
Wischmann, Luise, Hausgehilfin, Haus 1

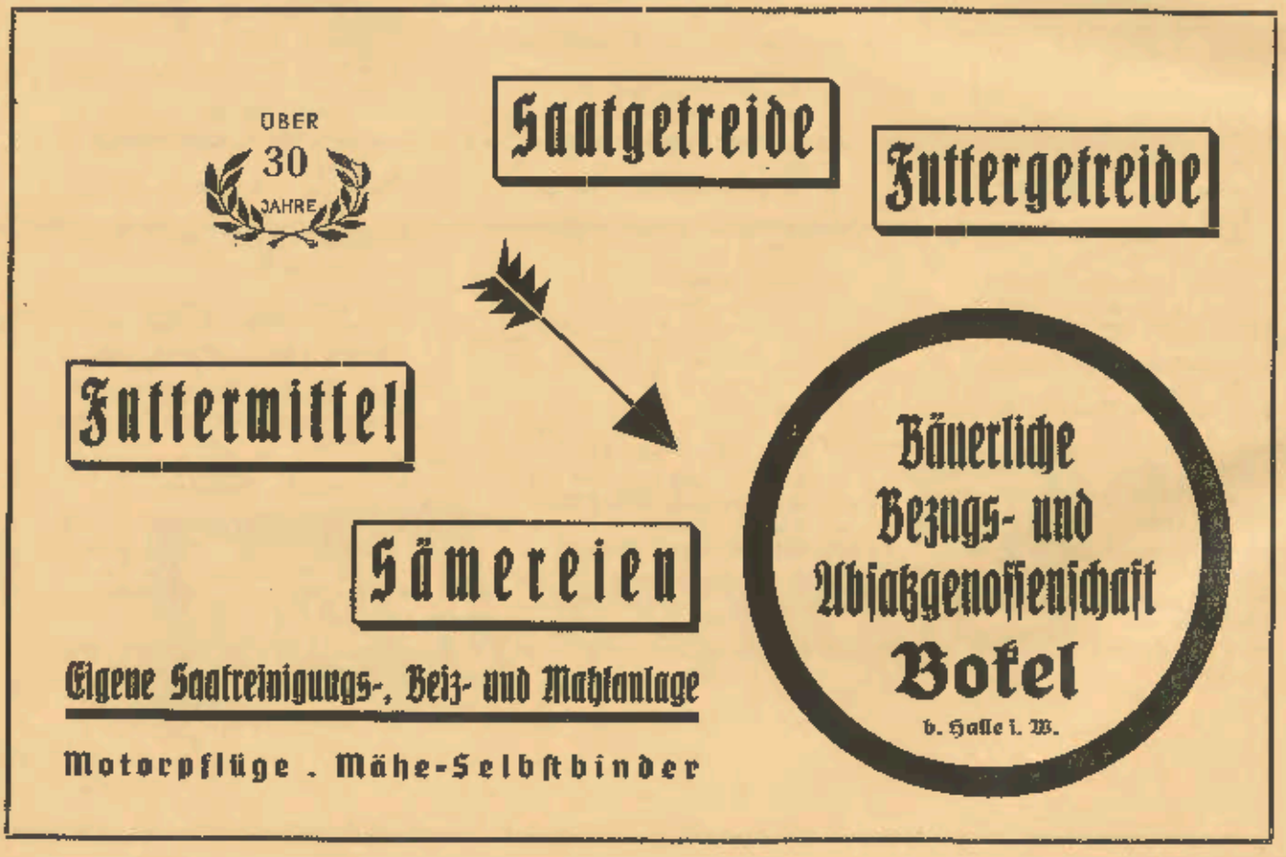
Zurmühlen, August, Schlachter, Haus 3
— Wilhelm, Heuerling, Haus 3

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Bokel

Arens, Elise, Zimmermädchen, Haus 1
Banze, Wilhelm, Schneidermeister, Haus 51
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 51
Baumhüter, Friedrich, Jungbauer, Haus 12
— Heinrich, Bauer, Haus 12
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Bokel e. G. m. b. H., Ruf 339 H.
Beckebanze, Erich, Landwirt, Haus 23
— Fritz, Bauer, Haus 27. Ruf 307 H.
— Katharina, Witwe, Haus 27
— Karoline, Landwirtin und Kohlenhdlg., Haus 23, Ruf 443 H.
— Klara, Haustochter, Haus 23
— Wilhelm, Büroangestellter, Haus 37
Beinlmann, Erich, Landwirt, Haus 43
— Gustav, Schneider, Haus 43
— Marie, Witwe, Haus 43
Bille, Johanne, Witwe, Haus 17
— Wilhelm, Maurer, Haus 17
Böckmann, Heinrich, Arbeiter, Haus 39
Bodfeld, Hermann, landw. Geh., Haus 27
Bohnemeier, Anna, Haustochter, Haus 31
— Friedrich, Landwirt, Haus 31
— Heinrich, Landwirt, Haus 31
— Wilhelm, sen., Bauer, Haus 31
— Wilhelm, Jungbauer, Haus 31
Brickenkamp, August, Heuerling, Haus 37
— Friedrich, Invalide, Haus 37
— Maria, Damenschneiderin, Haus 37
— Paula, Hausmädchen, Haus 37
Brinkkötter, Wilhelm, Viehhändler, Haus 52
Bruns, Adolf, Landwirt, Haus 1
Büllmann, Heinrich, Arbeiter, Haus 3
Busche, Ferdinand, Maurer, Haus 26
— Heinrich, Heuerling, Haus 26
— Josef, Arbeiter, Haus 26
— Katharine, Hausmädchen, Haus 1
— Heinrich, jun., Landwirt, Haus 26

Cramer, Therese, Hauslehrerin, Haus 1

Dangberg, Anna, Witwe, Haus 3
— August, Schneidermeister, Haus 3
— Frieda, Hausmädchen, Haus 3
— Friedrich, Tischler, Haus 3
— Heinrich, Landwirt, Haus 14
Delbrügge, Minna, Witwe, Haus 57
— Walter, Maurer, Haus 57



Diekmann, Heinrich, Arbeiter, Haus 5
Droste, Heinrich, Landwirt, Haus 38
— Martha, Haustochter, Haus 38

Elkerbeck, Gustav, Kraftfahrer, Haus 25
Erhart, Xaver, landw. Gehilfe, Haus 15
Erling, Herbert, Arbeiter, Haus 50

Farthmann, Friedrich, Bauer, Haus 6
— Heinrich, Bauer u. Bürgermeister der Gemeinde Bokel, Haus 6, Ruf 410 H.
Feuermeldestelle Halle (Westf.), Ruf 400 H.
Flachmeyer gt. Koch, Heinrich, Bäckermeister u. Pension, Haus 52, Ruf 372 H.
— Marie, Stütze, Haus 52
— Wilhelm, Geschäftsführer, Haus 52
Frensing, Frieda, Hausmädchen, Haus 40
— Christoph, Eier- u. Butterhändler, Haus 40, Ruf 538 H.
— Gustav, Landwirt, Haus 40
Fronemann, Erich, Jungbauer, Haus 33
— Florenz, Bauer u. Butterhändler, Haus 33, Ruf 621 H.
Fuest, Ewald, Jungbauer, Haus 13
— Hermann, Bauer und Gastwirt, Haus 13, Ruf 471 H.

Gerdkamp, Hermann, Bauer, Haus 10, Ruf 397 H.
— Wilhelm, Jungbauer, Haus 10
Großestrangmann, Elisabeth, Lehrköchin, Haus 1
Günner, August, Invalide, Haus 13
— Emma, Witwe, Haus 62
— Friedrich, Landwirt, Haus 58
— Friedrich, Landwirt, Haus 29
— Friedrich, Heuerling, Haus 13
— Heinrich, Tischlermeister, Haus 64
— Heinrich, Landwirt, Haus 58
— Lina, Arbeiterin, Haus 62
— Martha, Hausmädchen, Haus 58
— Wilhelm, Plattenfabrik, Haus 60
Günnet, Erna, Haustochter, Haus 58

Haake, Emma, Witwe, Haus 39
— Friedrich, Schmiedemeister, Haus 39, Ruf 381 H.
— Heinrich, Bauer, Haus 19
— Katharine, Witwe, Haus 39
Haider, Johann, Arbeiter, Haus 37
Hardiek, Marie, Witwe, Haus 33
Hapke, Friedrich, Heuerling, Haus 3
— Heinrich, Heuerling, Haus 1
— Sofie, Witwe, Haus 3
Henkelmann, Friedrich, Eisenbahnarb., Haus 63
Hermbecker, Heinrich, Schneidermeister, Haus 50
Höker, Hanna, Arbeiterin, Haus 16
— Wilhelm, Maler, Haus 16
— Wilhelm, Maurer, Haus 16
Hoppe, Clemens, Gastwirt u. Mühle, Haus 37, Ruf 592 H.
Hoppe, Anna, Haustochter, Haus 37
— Eva-Maria, Haustochter, Haus 37
Hornberg, August, Landwirt, Haus 53
— Heinrich, Landwirt, Haus 53
Humberg, Anna, Hausgehilfin, Haus 7

Johannkamp, Wilhelm, Bauer, Haus 17
— Wilhelm, Landwirt, Haus 17

Kahmann, Wilhelm, Maurer, Haus 64
Kamp, Wilhelm, Heuerling, Haus 45
Kestrup, Luise, Hausgehilfin, Haus 25
Kemp, Wilhelmine, Witwe, Haus 7
Kellerwessel, Gertrud, Haustochter, Haus 7, Ruf 338 H.
Klein, Otto, Arbeiter, Haus 6
Knehans, August, Landwirt, Haus 18
— Erich, Arbeiter, Haus 21
— Wilhelmine, Witwe, Haus 21
Knufinke, Heinrich, Landwirt, Haus 35
— Minna, Hausmädchen, Haus 3
— Wilhelm, Händler, Haus 9, Ruf 390 H.
Knufmann, Oskar, Landwirt, Haus 24
Koch gt. Heidlage, August, Bauer, Haus 5, Ruf 325 H.
— Johanna, Haustochter, Haus 5
Kühne, Friedrich, Heuerling, Haus 8
Kollhörster, Wilhelm, Landwirt, Haus 46
Graf von Korff gt. Schmising, Clemens, Gutsbesitzer, Haus 1 Ruf 324 H.
Kottisch, Paul, Müller, Haus 62
Krause, Josef, Arbeiter, Haus 5
Kreft, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 1
Kroos, August, Pächter, Haus 7
Kückelhaus, Elise, Ehefrau, Haus 5
Kühne, Wilhelm, Invalide, Haus 36
Kulik, Wilhelm, Arbeiter, Haus 19

Lapodka, Helene, Hausmädchen, Haus 37
Lange, Rudolf, landw. Gehilfe, Haus 47
Linnemann, Wilhelm, Gend.-Hauptwachtmeister, Haus 61, Ruf 401 H.
Lipka, Fritz, Arbeiter, Haus 37
Lünstroth, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 11
— Wilhelm, Schuhmachermeister, Haus 30

Martin, Jakob, Arbeiter, Haus 49
Meyer, August, Jungbauer, Haus 8
— Friedrich, Landwirt, Haus 8
— Frieda, Haustochter, Haus 8
Meyer, Friedrich Wilhelm, Bäcker, Haus 8
— Johanne, Witwe, Haus 29
— Hermann, Lehrer, Haus 55
— Johanne, Witwe, Haus 8
— Paula, Haustochter, Haus 8
Möller, August, Viehwärter, Haus I
Mowwe, Minna, Witwe, Haus 42

Niebusch, Hedwig, Zimmermädchen, Haus I
Niebrügge, Fritz, Händler, Haus 10
— Gustav, landw. Gehilfe, Haus 23
Niewöhner, Gustav, Verwalter, Haus 3, Ruf 319 H.

Pavel, Johann, Dreher, Haus 63
Petersdorf, Franz, Kutscher, Haus I
Poggenwisch, Friedrich, Bauer, Haus 2, Ruf 582 H.
— Helmut, Jungbauer, Haus 2
Pistorius, Wilhelm, Arbeiter, Haus 49

Rades, Karl, Diener, Haus I
Reich, Max, Arbeiter, Haus 45
Richter, Alfred, Arbeiter, Haus 60
Rosendahl, Wilhelm, Tischler, Haus 56
— Wilhelm, Tischlermeister, Haus 56
Ruschkamp, Paula, Köchin, Haus I
Rüß, Franz, Rentmeister, Haus I Ruf 338 H.
Rowwe, August, Landwirt, Haus 28
— Luise, Witwe, Haus 44
— Katharine, Witwe, Haus 28
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 48

Sausel, Wilhelm, Polizeihauptwachtmeister i. R., Haus 49
Schacht, Minna, Witwe, Haus 42
Schebaum, Werner, Schmied, Haus 39
Schiermeier, Ernst, Arbeiter, Haus 2
Schöning, Arnold, landw. Gehilfe, Haus 41
— August, Landwirt, Haus 22
— Charlotte, Witwe, Haus 30
— Franz, Invalide, Haus 15
— Heinrich, Landwirt, Haus 41
Schulte, Gustav, Landwirt, Haus 32
Schüffer, August, Heuerling, Haus 37
— August, Heuerling, Haus 2
— Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 2
Sewiemöller, August, Landwirt, Haus 15
— Walter, Jungbauer, Haus 15
— Wilhelm, Bauer und Geschäftsführer, Haus 15, Ruf 339 H.
Sierles, Minna, Witwe, Haus 19
Sirp, Lina, Haustochter, Haus 14
— Minna, Haustochter, Haus 14
— Wilhelm, Bauer, Haus 14
Springmeyer, Adele, Witwe, Haus 1
— Georg, Bauer, Haus 1, Ruf 366 H.
Sternberg, Anna, Haustochter, Haus 54
— Bernhardine, Haustochter, Haus 54

Sternberg, Hedwig, Hausgeh., Haus 54
— Gertrud, o. B., Haus 54
— Karoline, Witwe, Haus 54
— Wilhelm, Hausjohn, Haus 54
Stodiek, Gerhard, Prokurist, Haus 3, Ruf 568 H.
Stolle, August, Schmiedemeister, Haus 55
Stricker, Charlotte, Witwe, Haus 37
— Friedrich, Bauer, Haus 34
— Heinrich, Wegewärter, Haus 44
— Paula, Haustochter, Haus 44

Tappe, Johanne, Witwe, Haus 66
Turner, Anna, o. B., Haus 16
Turner, Heinrich, Händler, Haus 25, Ruf 393 H.
— Karl, Bauer, Haus 16
— Wilhelm, Händler, Haus 11, Ruf 358 H.
— Wilhelmine, Witwe, Haus 11
Thelsmann, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 3
Thiesmeyer, Cäcilie, Lehrlöchin, Haus 1

Uhlemeyer, Heinrich, Arbeiter, Haus 1

Vogler, Hans, Postbetr.-Arb., Haus 5
— Philipp, Arbeiter, Haus 5

Wagemann, Heinrich, Angestellter, Haus 55
Weeke, Emma, Witwe, Haus 47
Wellmann, Elise, Witwe, Haus 20
— Fritz, Landwirt, Haus 20
— Mathilde, Haustochter, Haus 20
— Minna, Hausmädchen, Haus 20
Wellmeier, Friedrich, Former, Haus 5
Aus dem Wert, Anna, Hausmädchen, Haus 6
Weschke, Marie, Witwe, Haus 49
Wiewel, Theodor, landw. Gehilfe, Haus 37
Wilke, August, Postschaffner, Haus 1
Wirges, Gertrud, Schwester, Haus 1

Heinrich Flottmann, Versmold

Pflastermeister

Fernsprecher 281

Ausführung sämtlicher

Pflasterer- und Straßenbau-Arbeiten

Hermann Ludewig

Fernsprecher 213 **Borgholzhausen**

Fabrikation chem.-techn. Artikel, Leim, Bohnerwachs, Polierscheiben, Polierpasten, Treibriemen-Pflegemittel

Lager in Maschinen- und Autoölen, Stauffer- und Kugellagerfetten, Staubbindeölen, sowie sämtlichen Fußbodenpflegemitteln + Putzwolle + Soda

Lieferung von Säuren u. Ätznatron für Industrie u. Gewerbe

Autobusreisen

Gesellschafts-, Betriebs- und Ausflugs-Fahrten

mit modern eingerichtet. Wagen, Rundfunk- und Besprechungsanlage, staubfreie Entlüftung, Heizung, elektrisches Schiebedach

Reiseverschläge u. bequeme Tagesfahrten

Wilhelm Cordes, Autobus-Reiseverkehr

Oesterweg Kr. Halle (Westf.) . Fernruf: Versmold 210

Dürkopp-Fahr- u. Motorräder

DKW-Vertreter

Adler-Nähmaschinen . Sachs-Motor-Reparatur

Paul Schomeier, Steinhagen

Ruf Steinhagen 156 (Westf.)

Heinrich Buschmann / Münster (Westf.)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt - Am alten Drubbel 17-18 - Fernsprecher 22444-22446

Gegründet 1842 **HABUS** Gegründet 1842

Verlag der Adreßbücher für die Kreise Ahaus, Beckum, Büren, Halle, Lippstadt, Melle, Meppen, Steinfurt, Warburg, Warendorf

Polstermöbel, Teppiche, Läufer, Dekorationen, Lederwaren, Kindermagen kaufen Sie günstig und preiswert bei

Hermann Mönkemöller, Halle

vorm. W. Koch . Graebestr. 20 . Fernruf 664

Immer glatt immer froh!

Kleiden Sie sich ebenso

Anzüge und Mäntel *mit der guten „Immerglatt"-Einlage in Bielefeld nur bei*

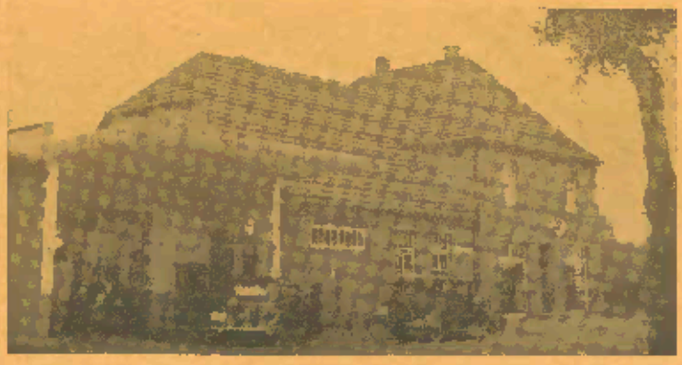
Hettlage

Herren-, Damen-, Kinderkleidung

Auto-, Motorrad-, Fahrrad-, Nähmaschinen · Handlung

Reparaturwerkstatt - Shell-Fahrzeugpflege

Ersatzteile
Reifenlager



Hebebühne
Tankstelle

Ernst Kroos, Brockhagen

Fernruf Steinhagen 140 Kreis Halle i. Westf.

Meyer & Beckmann, Halle in Westf.

Der modern eingerichtete und leistungsfähige graphische Betrieb im Kreise Halle in Westf. Hand- und Maschinen-Setzerei mit reichem Schriftmaterial für jeden Zweck. Umfangreiche Stereotypie. Neuzeitlicher Druckmaschinenpark mit Schnellpressen und Rotationsmaschinen gewährleistet eine außerordentliche Leistungsfähigkeit in qualitativer wie quantitativer Hinsicht. Spezialität: Großauflagen in ein- und mehrfarbiger Druckausführung, Reklameblocks jeder Art, wie Skat-, Kellner- und Notablocks. Für die Weiterverarbeitung steht eine leistungsfähige Buchbinderei mit den neuesten Spezial-Maschinen zur Verfügung.

Buchdruckerei und Zeitungsverlag

Die Gemeinde Brockhagen

Brockhagen

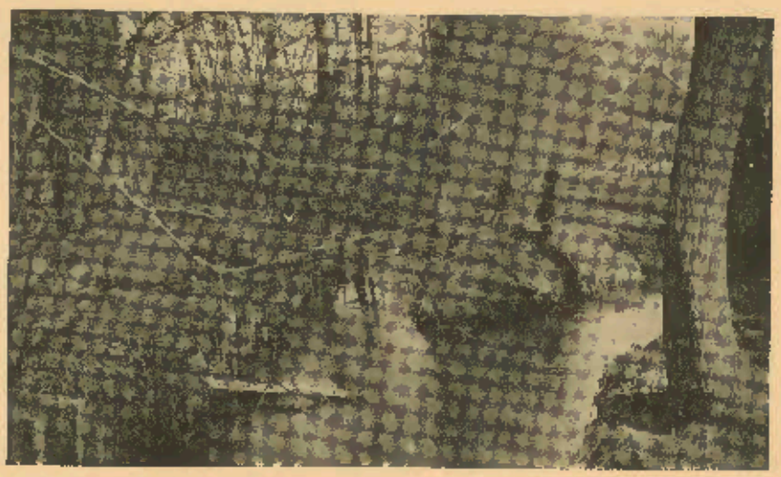
In einem Testament des Grafen Otto IV. von Ravensberg vermacht dieser im Jahre 1325 für seinen Todesfall seiner Frau den Zehnten von einigen Ortschaften. Unter diesen Ortschaften wird auch Brockhagen genannt.

Die Einwohner waren zum größten Teil Eigenhörige des Grafen zu Ravensberg, später des Königs, zum Teil auch der Herren vom Kloster auf Paffhorst. Brockhagen gehörte zu den sogenannten sieben freien Hagendörfern. Dadurch hatten seine Bewohner gegenüber anderen Eigenhörigen einige kleine Vorrechte für die gesetzlichen Abgaben bei Sterbe- und Trauerfällen.

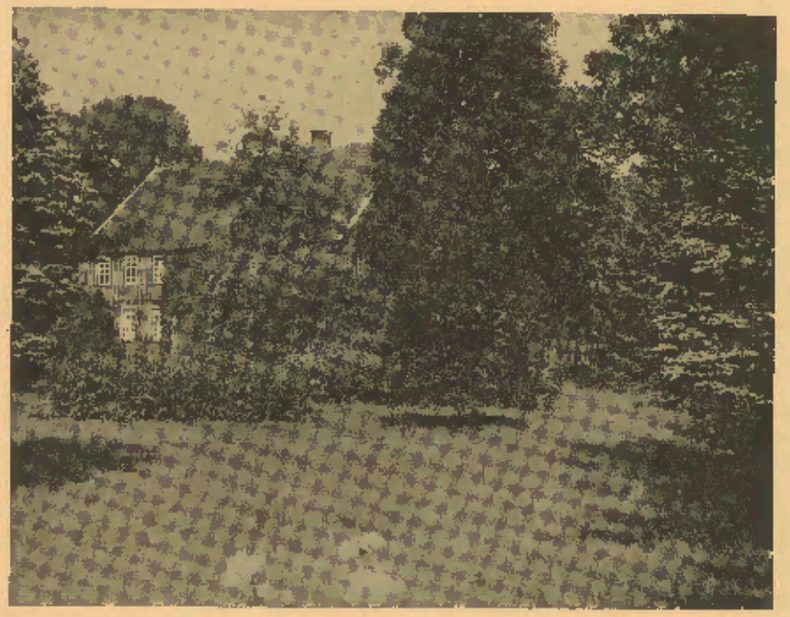
Bis auf den heutigen Tag betreibt der größte Teil der Bevölkerung Landwirtschaft. Eine große Anzahl Bauern kann ihren Stammbaum und ihre Hofgeschichte über zweihundert Jahre auf dem gleichen Hofe nachweisen.

Die alten Sitten und Gebräuche sind in ihrer Reichhaltigkeit bis auf den heutigen Tag erhalten geblieben.

Das Ravensberger Bild ist hier noch in unverfälschter Art erhalten. Uralte Eichen umsäumen die Fachwerkgebäude der Bauern. Ebenso urwüchsig und trotzig sind die Bewohner. Die reich bewaldete Landschaft wird von vielen Naturfreunden aufgesucht. Auf herrlichen Waldwegen erreicht man in kurzer Zeit das von altem Laubwald umgebene Schloß Paffhorst.



Brockhagen - Die reizvolle Landschaft bietet Erholung und Ruhe



Ein Idyll aus der Umgebung Brockhagens

Über 45 Jahre

Wilh. Kerksiek, Brockhagen i. W.

Fernruf: Amt Halle Nr. 326

Dampfsägewerk · Holzwarenfabrik · Holzhandlung

Schnittmaterialien aller Art in Kiefer, Fichte, Eiche, Buche, Pappel, Erle usw. / Kantholz nach Liste bis zu den größten Dimensionen / Hart- und Weichhölzer für Industriezwecke / Grubenhölzer

Großes Lager in in- und ausländischen Hölzern, Hobeldielen, Nauhspund

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Brockhagen

Seit 1893

stehen wir im Dienste von Volk und Heimat!

In dieser Zeit haben wir uns in allen Kreisen der Bevölkerung ein Vertrauen erworben, das die Grundlage ist für die von uns betriebenen Geldgeschäfte

Brockhäger Spar- u. Darlehnskassenverein

e. G. m. u. H., Brockhagen i. Westf.

Einer für Alle, Alle für Einen.

Bürgermeister: Neckmeyer gt. Droste, Ernst, Haus 25, Ruf 174 St.

Ahlers gt. Schröder, Heinrich, Arbeiter, Haus 100
Allekotte, Paul, Stellmacher, Haus 271
Almes, Karoline, Witwe, Haus 158
— Oskar, Homöopath, Haus 158
Arndt, Frieda, Hausmädchen, Haus 40
Arnold, Heinrich, Arbeiter, Haus 20
Aufderhorst, August, Heuerling, Haus 12
— Erich, Tischler, Haus 12
— Friedrich, Schuhmachermeister, Haus 128
— Herbert, Schuhmacher, Haus 128

Backer, Johann, Melker, Haus 16
Bachor, Wilhelm, Invalide, Haus 61
Bante, August, Malermeister, Haus 229
— Charlotte, Haustochter, Haus 229
— Franz, Landwirt, Haus 114
— Willi, Maler, Haus 229
Barkeldrees, Karoline, Witwe, Haus 20
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Brockhagen e. G. m. b. H., Geschäftsführer: Gerling, Haus 259, Ruf 62 St.
Baumann, Anna, Haustochter, Haus 112
— Fritz, Landwirt, Haus 216
— Luise, Haustochter, Haus 112
— Heinrich, Bauer, Haus 161
— Helmrich, Gärtner, Haus 112
— Heinrich, Rentner, Haus 112
— Walter, Landwirt, Haus 161
— Wilhelm, Landwirt, Haus 112
Baumhöfer, Gustav, landw. Gehilfe, Haus 25
Becker, Heinrich, Landwirt, Haus 116
— Hermann, Schneider, Haus 272
— Hermann, Landwirt, Haus 116
— Minna, Haustochter, Haus 116
— Marie, Haustochter, Haus 116
— Stefan, Maler, Haus 243
Beckebanze, Hermann, Maler, Haus 152
— Wilhelm, Landwirt, Haus 152
Beckmann, Erna, Haustochter, Brockhagen-Arrode 8
— Ernst, Landwirt, Haus 103
— Gustav, Landwirt, Haus 237
Beckmann, Friedrich, Zimmermann, Haus 14
— Fritz, sen., Schmied, Haus 228
— Fritz, Bäckermeister, Haus 228, Ruf 81 St.
— Gustav, Landwirt, Haus 216
— Helmrich, Landwirt, Haus 186
— Heinrich, Landwirt, Haus 237
— Hermann, Tischlermeister, Brockhagen-Arrode 8
— Karl, Landwirt, Haus 14
— Lina, Haustochter, Haus 213
— Luise, Hausmädchen, Haus 213
— Paul, Arbeiter, Haus 186
— Wilhelm, Tischlermeister, Haus 213
— Wilhelm, Tischler, Brockhagen-Arrode 8
Belderbeck, Rudolf, ohne Beruf, Haus 157
Bellmann gt. Redemeyer, Christiane, Haustochter, Haus 168
— Franz, Bauer, Haus 168
Bergmann, Friederike, ohne Beruf, Haus 49
Berkenkemper, Bernhard, Tischler, Haus 232
Berns, Heinrich, Brenner, Brockhagen-Arrode 6
— Lina, Witwe, Brockhagen-Arrode 6
Besmann, Wilhelm, Schlosser, Haus 122
Bille, August, Arbeiter, Haus 112
— Emma, Arbeiterin, Haus 112
— Heinrich, Heuerling, Haus 168
— Heinrich, Schlachtermeister, Haus 250, Ruf 21 St.
— Johanne, Witwe, Haus 112
— Julius, Gastwirt u. Tankstelle, Haus 51, Ruf 23 St.
— Minna, Witwe, Haus 168
— Wilhelm, Bauer, Haus 52
— Willi, Autoverleih, Haus 51, Ruf 23 St.
Blume, Heinrich, Landwirt und Hausschlachter, Haus 172
— Luise, Witwe, Landwirtin, Haus 172
Bohle, Hermann, Bauer, Haus 37
— Wilhelm, Landwirt, Haus 37
Bohnenkamp, Heinrich, Tischlermeister, Haus 78
— Wilhelm, Mechaniker, Haus 17
Wilhelm, Tischlermeister, Haus 270
Bökemeyer, Hans, Melker, Haus 3
Bönker, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 122
Boos, Jakob, Schmied, Haus 73
Bollemöller, Elise, Bäuerin, Witwe, Haus 7
— Fritz, Jungbauer, Haus 5, Ruf 30 St.
— Heinrich, Heuerling, Haus 16
— Luise, Bäuerin, Haus 5
Brachmann, Heinrich, Lehrer, Haus 200
— Heinrich, Student, Haus 200
Bräucher, Otto, landw. Gehilfe, Haus 27
Braun, Rudi, Arbeiter, Haus 43
Breckenkamp, Wilhelm, Bäckermeister, Haus 100
— Martha, ohne Beruf, Haus 100
Brinkkötter, August, Landwirt und Fleischerei, Haus 45 Ruf 94 St.
— Paul, Schlachter, Haus 45
Brinkmann, Arnold, Landwirt, Haus 69
— August, Landwirt, Haus 157
— Friedrich, Landwirt, Brockhagen-Arrode 10
— Heinrich, Landwirt, Haus 30
— Heinrich, Viehhändler, Haus 227
— Heinrich, Rentner, Haus 111
— Helene, Haustochter, Haus 157
— Hermann, Landwirt, Haus 80
— Minna, Witwe, Landwirtin, Brockhagen-Arrode 10
— Wilhelm, Landwirt, Haus 76
Brock, Josef, Sattler und Polsterer, Haus 91
Brockhäger Spar- und Darlehnskassenverein e. G. m. b. H. in Brockhagen, Rendant: Ewald Linhorst in Brockhagen, Haus 260, Ruf 31 St.
Brockmann, Anna, ohne Beruf, Haus 83
— Hermann, Landwirt, Haus 83
— Marie, ohne Beruf, Haus 83

Ernst Frentrup-Stolte, Brockhagen
Schneiderwerkstatt für hochfeine Maßarbeit
Stets neuester Schnitt - Hervorragende Musterneuheiten

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten usw.
Bielefeld · Niederntstraße 5-9 · Fernsprecher 2, 67, 68

Brockstede, Hermann, Heizer, Haus 29
Brösel, Werner, Landwirt und Versteigerer, Haus 66, Ruf 84 St.
— Wilhelmine, Witwe, Haus 66
Brune, August, Landwirt, Brockhagen-Arrode 1
— Fritz, Landwirt, Haus 147
— Heinrich, Heuerling, Haus 3
— Heinrich, Landwirt, Haus 147
— Wilhelm, Landwirt, Haus 69
Bölow, Emma, Hausmädchen, Haus 24
— Emma, Haustochter, Haus 24
— Emil, Invalide, Haus 24
— Emil, Arbeiter, Haus 24
Bunte, Wilhelm, Heuerling, Haus 149
— Wilhelmine, Witwe, Haus 187
Bürger, Alfred, Arbeiter, Haus 187
Burfeindt, Emil, Landwirt, Haus 11
Büterowe, Klara, Putzmacherin, Haus 276, Ruf 66 St.
— Werner, Elektromeister, Haus 276, Ruf 66 St.
Buse, Karoline, Witwe, Haus 55
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 2

Carlmeier, Franz, Bauer, Haus 72
— Wilhelm, Landwirt, Haus 72
Crensbruch, Franziska, ohne Beruf, Haus 9
— Heinrich, Bauer, Haus 9

Delbrügge, August, Heuerling, Haus 60
— Charlotte, Witwe, Haus 126
— Emma, Hausmädchen, Haus 219
— Franz, Maurer, Haus 41
— Frieda, Näherin, Haus 119
— Fritz, Heuerling, Haus 119
— Hermann, Maurer, Haus 219
— Hermann, Heuerling, Haus 60
— Gustav, Maurer, Haus 27
— Wilhelm, Landwirt, Haus 219
— Wilhelm, Malermeister, Haus 207
— Wilhelm, Heuerling, Haus 27
Deppe, August, Landwirt, Haus 111
— Heinrich, Landwirt, Haus 46
— Karoline, Witwe, Haus 111
— Luise, ohne Beruf, Haus 111
— Luise, Witwe, Haus 46
— Wilhelm, Bauer, Haus 111
Dickenhorst, Adele, Haustochter, Haus 21
— Amanda, Haustochter, Haus 21
— Eleonore, Witwe, Haus 21
— Wilhelm, Land- und Gastwirt, Haus 148, Ruf 61 St.
Diekhake, Auguste, Haustochter, Haus 180
Diekhake, Erich, Schlosser, Haus 180
— Walter, Arbeiter, Haus 180
— Wilhelm, Landwirt, Haus 180
— Erna, Hausmädchen, Haus 218
Diekmann, Hermine, Haustochter, Haus 4
Diekmann gt. Gerling, Arnold, Landwirt, Haus 4
— Heinrich, Bauer, Haus 53, Ruf 62 St.
— Fritz, Geschäftsführer, Haus 91
— Heinrich, Bauer, Haus 4
— Konrad, Jungbauer, Haus 4
— Lieselotte, Haustochter, Haus 4
Dierksmeyer, Frieda, ohne Beruf, Haus 55
Dieselkamp, Gustav, Maurer, Haus 49
— Heinrich, Maurer, Haus 201
— Hugo, Baugeschäft, Haus 214
— Marie, Witwe, Haus 214
— Otto, Schneider, Haus 201, Werkstatt: Brockhagen Nr. 273
Dirks, August, landw. Gehilfe, Haus 122
Dreeskornfeld, August, Heuerling, Haus 6
Drewel, Erna, Haustochter, Haus 115
Drewel, jr., Wilhelm, Handl.-Gehilfe, Haus 115
Drewel, sen., Wilhelm, Landwirt, Haus 115
Dropmann, Marie, Hausgehilfin, Haus 76
Droste, Hermann, Landwirt, Haus 48
— Martha, Hausmädchen, Haus 48
— Wilhelm, Landwirt u. Fuhrunternehmer, Haus 48, Ruf 149 St.
Droste gt. Reckmeyer, Emma, Witwe, Haus 25
Duda, Erich, landw. Gehilfe, Haus 21
— Gottlieb, Invalide, Haus 21
Dziekstick, Gustav, Landwirt, Haus 18
Dülker, Karl, Gefängniswärter, Haus 211
Düsedickerbäumer, Gottlieb, Lehrer, Haus 225

Eckernkamp, Wilhelm, Lehrer, Haus 197
— Lina, ohne Beruf, Haus 197
Eickholt, Bernhard, Schmied, Haus 209
Eickmeier, Fritz, Friseur, Haus 198
— Gustav, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
— Gustav, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
— Herbert, Arbeiter, Brockhagen-Arrode 1
Eickmeier, Herbert, landw. Gehilfe, Brockhagen-Arrode 1
Eisenklolb, Helene, ohne Beruf, Haus 18
Elbracht, August, Maurer, Haus 108
— Heinrich, Arbeiter, Haus 108
— Luise, Haustochter, Haus 108
— Wilhelm, Landwirt, Haus 108
von Eller-Eberstein, Freiherr Baron, Landw., Brockhagen-Arrode 1, Ruf 104 St.
— Mathilde, Freifrau, Brockhagen-Arrode 1
Epke, Karl, Landwirt, Brockhagen-Arrode 3
Ernsting, Wilhelmine, Ww., Inhaberin der Kolonialwarenhdlg. Rolff, Haus 124

Feldmann, Wilhelm, Invalide, Haus 175
Femmer gt. Herkströter, Heinrich, Landwirt, Brockhagen-Arrode 7
Feuermeldestelle Brockhagen, Ruf 28 St.
Finke, Erich, Landwirt, Brockhagen-Arrode 15
Fischer, August, Geschäftsführer, Haus 258
— Erich, techn. Angestellter, Haus 163
— Peter, Invalide, Haus 227
Fissenewerth, Friedrich, landw. Gehilfe, Haus 241
— Gustav, Tischler, Haus 143
— Heinrich, Landwirt und Tischler, Haus 143
— Wilhelm, Malermeister, Haus 243
— Wilhelm, Landwirt, Haus 241
Fleimann, Friedrich, Arbeiter, Haus 2
Fräkem, Heinrich, Heuerling, Haus 33
Frensing, Friedrich, landw. Gehilfe, Brockhagen-Arrode 14
Frentrup, Ernst, Schneider, Haus 97
Frobösse, Ernst, Schlachter, Haus 250
Frormann, Ernst, Arbeiter, Haus 13
Fuchtemann, Rudolf, Arbeiter, Haus 12
Fuest, Heinrich, Bauer, Haus 24
Fulczynski, Bruno, landw. Gehilfe, Haus 9
Fülling, Adolf, Landwirt, Haus 14
Wilhelm, Landwirt, Haus 14
— Wilhelm, Landwirt, Haus 216

Genuit, Erich, Kolonialwarenhandlung, Haus 198
Gustav, Stellmachermeister, Haus 244
— Mimna, Witwe, Haus 198

ÜBER 25 JAHRE

Molkerei Brockhagen i. W.

Herstellung und Lieferung von
Deutscher Markenbutter und sehr guter Trinkmilch

Unsere Erzeugnisse sind mit ersten Preisen ausgezeichnet

Letzte Auszeichnung:
Reichsnährstand-Ausstellung 1937 in München: Butter 1. Preis, Milch 1. Preis

ÜBER 30 JAHRE

Baugeschäft

H. Diestelkamp, Brockhagen i. W.

Hoch- und Tiefbau

Ruf Steinhagen 69 Ausführung schlüsselfertiger Bauten

MÖBEL

in allen Stilarten
vollendet in ihren Formen
handwerkliche Qualitätsarbeit

ÜBER 25 JAHRE

H. HOHNHORST

Tischlermeister

BROCKHAGEN . Fernruf Steinhagen 131

Gerbaulet, Bernhard, Viehhändler, Haus 250, Ruf 21 St.
— Franz, Ferkelhändler, Haus 250, Ruf 21 St.
Gerdkamp, Friedr., Landwirt, Haus 118
— Friedrich, Landwirt, Haus 142
— Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 45
— Wilhelm, Landwirt, Haus 142
Gerdkamp, Paula, Angestellte, Haus 118
Gericke, Karl, Heuerling, Haus 31
Gerling, Anna, Hausmädchen, Haus 9
— August, Heuerling, Haus 9
— Elise, Witwe, Haus 53
— Friedrich, landw. Gehilfe, Haus 160
— Frieda, Hausmädchen, Haus 14
— Emma, Damenschneiderin, Haus 215
— Fritz, Landwirt, Haus 9
— Minna, ohne Beruf, Haus 215
— Luise, Witwe, Landwirtin, Haus 206
— Wilhelm, Elektriker, Haus 206
— Wilhelmine, Haustochter, Haus 206
Gersmeier, Konrad, landw. Gehilfe, Haus 182
Geise, Frieda, Hausmädchen, Haus 124
Godt, August, Tischlermeister, Haus 144
G— Friedrich, Heuerling, Haus 8
— Hanna, Haustochter, Haus 36
— Hermann, Arbeiter, Haus 26
— Hermann, Bauer, Haus 171
— Karl, Arbeiter, Haus 276
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 36
— Wilhelmine, Witwe, Haus 171
Goldbecker, Anna, Haustochter, Haus 129
— August, Arbeiter, Haus 167
— August, Bauer, Haus 22
— August, Maurer, Haus 107
— Auguste, Haustochter, Haus 167
— Franz, Landwirt, Haus 129
— Friedrich, Schuhmachermeister, Haus 73, Werkstatt: Brockhagen 220
— Fritz, Landwirt, Haus 263
— Gustav, Landwirt, Haus 263
— Heinrich, Arbeiter, Haus 167
— Heinrich, Landwirt, Haus 107
— Hermann, Arbeiter, Haus 257
— Johanne, Witwe, Haus 107
— Luise, Haustochter, Haus 129
— Luise, Haustochter, Haus 167
— Minna, Witwe, Landwirtin, Haus 167
Goldenbaum, Hartwig, Molkereigehilfe, Haus 234
Gottensträter, Elise, Verkäuferin, Brockhagen-Arrode 6
— Erna, Näherin, Brockhagen-Arrode 6
Gottensträter, Friedrich, Landwirt, Haus 185
— Fritz, sen., Invalide, Haus 7
— Fritz, jr., Arbeiter, Haus 7
— Karl, Arbeiter, Haus 7
— Klara, Arbeiterin, Haus 7
Grabowski, Friedrich, Arbeiter, Haus 168
Gressel, August, Baugeschäft, Haus 236, Ruf 90 St.
— Hermine, Kontoristin, Haus 236
— Karl, Bauer, Haus 59
— Luise, Witwe, Haus 185
— Martha, Haustochter, Haus 236
— Wilhelmine, Witwe, Haus 59
Großeastroth, August, Bauer, Haus 102
— August, jr., Landwirt, Haus 102
— Friedrich, Invalide, Haus 102
Gollensträter, Johanne, Witwe, Brockhagen-Arrode 6
Großjohann, Elisabeth, Haustochter, Haus 32
— Marie, Witwe, Bäuerin, Haus 32
— Minna, Haushälterin, Haus 32
— Walter, Stellmacher, Haus 201
— Walter, Gärtner, Haus 32
Grote, Herta, Hausmädchen, Haus 27
Grützemacher, Wilhelm, Handl.-Gehilfe, Haus 212
Günther, Karl, landw. Geh., Haus 49

Habighorst, Friedrich, Schlosser, Haus 155
— Heinrich, Landwirt u. Schlosser, Haus 155
Hagenbäumer, Heinrich, Arbeiter, Haus 117
— Lina, Ehefrau, Damenschneiderin, Brockhagen 117
Hainer, Walter, Lehrer, Brockhagen-Arrode 9
Hamann, Hugo, Arbeiter, Haus 123
— Karl, Arbeiter, Haus 18
Hammer, Katharine, Witwe, Haus 163
— Wilhelm, Landwirt, Haus 163
Hannesorth, Adele, Kontoristin, Haus 30
— Anna, Hausmädchen, Haus 30
— Elise, Bäuerin, Haus 30
— Ewald, Maler, Haus 189
— Heinrich, Landwirt, Haus 30
— Julius, Maurer, Haus 170
— Minna, Witwe, Haus 30
— Gustav, Sattler und Polsterer, Haus 30
— Otto, ohne Beruf, Haus 30
— Rudolf, Stellmacher, Haus 30
Hapke, Karl, Schneidermeister, Haus 224
— Else, Haustochter, Haus 224
Harras, Hans, Dentist, Haus 84
Harstromberg, Adolf, Sägemeister, Haus 182
Hartmann, Mathilde, ohne Beruf, Brockhagen-Arrode 7
Hartmann, Wilhelm, Gutsverwalter, Brockhagen-Arrode 1, Ruf 104 St.
Hartwig, Heinrich, Arbeiter, Haus 17
Heise, Friedrich, landw. Arbeiter, Brockhagen-Arrode 1
Heitland, August, Landwirt, Haus 246
— Gustav, Tischler, Haus 246
— Otto, Buchhalter, Haus 222
— Charlotte, Witwe, Haus 176
— Wilhelm, Schneidermeister und Kolonialwarenhdlg., Haus 222
— Wilhelm, Landwirt u. Tischlerei, Haus 176
Heitmann, August, Bauer, Haus 192
— Wilhelm, Bauer, Haus 192
Helmig, Auguste, Witwe, Müllerin, Haus 90
— Else, Haustochter, Haus 90
— Ernst, ohne Beruf, Haus 90
Hempelmann, Georg, Gastwirt, Haus 16, Ruf 11 St.
Hentschel, Alfons, Invalide, Haus 65
Herksträter, Anna, Witwe, Haus 204
— Wilhelm, Landwirt, Haus 204
Hermbecker, Anna, Schneiderin, Haus 110
— August, Schneider, Haus 110
— Hermann, Schneider, Haus 110
— Lina, Schneiderin, Haus 2
— Minna, Haustochter, Haus 110
— Wilhelm, Landwirt, Haus 110
— Wilhelm, Heuerling, Haus 2
Hilge, Gottfried, Schlosser, Haus 247
Höcker, August, Landwirt, Haus 20
— Ewald, Landwirt, Haus 184
— Fritz, Bauer, Haus 20
— Gustav, Landwirt, Haus 20
— Katharine, Witwe, Haus 184
— Karoline, Witwe, Landwirtin, Haus 184
— Robert, Landwirt, Haus 20
Hoffmann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 6
Hoffmeister, August, Landwirt, Haus 6
— Fritz, Landwirt, Haus 6
— Fritz, Landwirt, Haus 6
— Wilhelm, Bauer, Haus 6
Hohnhorst, Friedrich, sen., Bauer, Haus 194
— Friedrich, jr., Landwirt, Haus 194
Hohnhorst, Heinrich, Elektriker, Haus 232
— Heinrich, Tischlermeister, Haus 232, Ruf 131 St.
— Traute, Haustochter, Haus 232
Höker, Heinrich, Arbeiter, Haus 24
— Hermann, jr., Heuerling, Haus 24
— Hermann, sen., Heuerling, Haus 24
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 12
Hollied, Gustav, Landwirt, Haus 138
— Karoline, Witwe, Haus 138
Hollmann, Elise, Bäuerin, Haus 43
— Gustav, Postschaffner, Haus 274

Hollmann, Heinrich, Landwirt, Fuhrunternehmer u. Zeltverleih, Haus 122, Ruf 96 St.
— Oskar, Bauer, Haus 43
Holste, Anna, Witwe, Haus 170
Friedrich, Landwirt, Haus 41
— Fritz, Bauer, Haus 41
— gt. Schwake, Mathilde, o. Beruf, Haus 169
Homberg, Walter, Arbeiter, Haus 195
Horstkotte, Ferdinand, Klempner, Haus 136, Ruf 13 St.
Hotmor, Alwine, Hausmädchen, Haus 221
Hülsmann, August, Arbeiter, Haus 130
— Erich, Landwirt, Haus 139
— Heinrich, Landwirt, Haus 139
— Heinrich, Maurer, Haus 227
— Luise, Witwe, Haus 227
— Marie, Witwe, Haus 139
Huning, Fritz, Malermeister, Haus 188
— Liselotte, Schneiderin, Haus 188
Hurwitz, Nathan, ohne Beruf, Haus 220
— Selma, ohne Beruf, Haus 220
Hurpohl, Ernst, Arbeiter, Haus 215
— Hermann, Postschaffner, Haus 266
— Rudolf, kaufm. Angestellter, Haus 266

Indenbirken, Wilhelm, Arbeiter, Haus 20
Jankowski, Otto, Viehwärter, Brockhagen-Arrode 1
Jansen, Franz, landw. Gehilfe, Haus 77
Jeglinski, Leni, Haustochter, Haus 221
Johannesmann, August, Landwirt, Haus 151
— Elise, ohne Beruf, Haus 151
Joswig, Josef, Arbeiter, Haus 56 a
Jung, Andreas, Klempner, Haus 226
— Marie, Näherin, Haus 226
Jürgen, August, Heuerling, Haus 17
— Wilhelm, Landwirt, Haus 17
Jürgens, Friedrich, Maurer, Haus 248

Kamp, Else, Haustochter, Haus 181
— Erich, Jungbauer, Haus 181
— Heinrich, Bauer, Haus 181
— Heinrich, Bäckerei u. Gastwirtsch., Brockhagen-Arrode 6, Ruf 86 St.
Kampmann, Emma, Haustochter, Haus 96
— Fritz, Bauer, Haus 96
— Rudolf, Landwirt, Haus 96
— Wilhelm, Landwirt, Haus 63
Kastien, Walter, Schneider, Haus 165
Kempfert, Wilhelm, Molkereigehilfe, Haus 234
Kerkfiek, Friedrich, Kaufmann, Haus 29
— Margarethe, Damenschneiderin, Haus 214
Kerkfiek, Wilh., Sägemühle u. Holzhlg., Haus 40, Ruf 326 St., Geschäft: Brockhagen Nr. 29
— Wilhelm, Kaufmann, Haus 29
Kienker, Ernst, Kreisbauernführer, Haus 49, Ruf 119 St.
— Heinrich, Bauer, Haus 49
Kieplie, Richard, Invalide, Haus 138
Kleine, Wilhelm, Malermeister, Haus 254
Kley, Gerhard, Student, Haus 196
— Wilhelm, Pfarrer, Haus 196, Ruf 103 St.
Kling, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 5
— Hermann, landw. Gehilfe, Haus 5
Klute, Karl, Arbeiter, Haus 158
Knebans, Willi, Tischler, Haus 213
Knlephamp, Anna, Witwe, Landwirtin, Haus 190
— August, Landwirt, Haus 190
— Martha, Haustochter, Haus 190
Knoch, Maria, ohne Beruf, Haus 9
Knufinke, August, Landwirt, Haus 58
— August, Bauer, Haus 58
— Elise, ohne Beruf, Haus 58
— Heinrich, Landwirt, Haus 58
— Minna, Haustochter, Haus 58
— Paula, Haustochter, Haus 58
Koch, Adele, Hausgehilfin, Haus 224
— Emil, Schneider, Haus 144
— Paul, Bäcker, Haus 70
— Walter, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
— Walter, Heuerling Brockhagen-Arrode 1
Kochbeck, Arnold, Schmiedemeister, Haus 209, Ruf 40 St.
— Ewald, Schmied, Haus 127
— Hanna, Haustochter, Haus 127
— Margarete, Haustochter, Haus 127
— Martha, Kontoristin, Haus 209
— Walter, Schmied, Autoverleih und Güternahverkehr, Haus 127, Ruf 158 St.
Kölkebeck, Elise, Witwe, Haus 104
— Irma, Hausgehilfin, Haus 148
— Luise, Arbeiterin, Haus 104
Kollhörster, Adolf, Landwirt, Haus 162
— Emma, Haustochter, Haus 162
— Gustav, Landwirt, Haus 162
— Johanne, Haustochter, Haus 162
— Otto, Landwirt, Haus 162
Kopf, Otto, Schlachter, Haus 178
Kottmann, Anna, Näherin, Haus 85
— August, Arbeiter, Brockhagen-Arrode 1
— August, Landwirt, Haus 42
— August, Landwirt, Haus 1
— August, Landwirt, Haus 63
— Eduard, Landwirt, Haus 62
— Emil, Landwirt, Haus 42
Kottmann, Ernst, Stellmacher, Haus 42
— Franz, Bauer, Haus 42
— Friedrich, Landwirt, Haus 61
— Friedrich, Tischler, Brockhagen-Arrode 12
— Heinrich, Bauer, Haus 1
— Herbert, Arbeiter, Haus 42
— Ida, Bäuerin, Haus 1
— Johanne, Näherin, Haus 42
— Luise, ohne Beruf, Haus 42
— Mathilde, Hebamme, Haus 244
— Otto, Arbeiter, Haus 224
— Walter, Weber, Haus 42
— Wilhelm, Landwirt, Haus 85
— Wilhelm, Landwirt, Haus 64
— Wilhelm, Landwirt, Haus 85
Kramme, Ernst, Tischler, Haus 170
Kreis, Hermann, Heuerling, Haus 11
Kreutzkamp, Dorothea, Witwe, Haus 29
Krüger, Peter, ohne Beruf, Haus 9
Kroos, Anna, Haustochter, Haus 120
— Emma, Haustochter, Haus 150
— Ernst, Mechanikermeister, Haus 248, Ruf 140 St.
— Lina, Witwe, Haus 120
— Lina, Schneiderin, Haus 120
— Mathilde, Arbeiterin, Haus 120
— Minna, Köchin, Brockhagen-Arrode 1
— Otto, Maler, Haus 150
— Wilhelm, Landwirt, Haus 150
— Wilhelm, jr., Landwirt, Haus 150
Krull, Karl, Heuerling, Haus 12
— Paula, ohne Beruf, Haus 12
Kuslewski, Paul, Landwirt, Haus 22
Küth, August, Heuerling, Haus 1
— August, jr., Weber, Haus 1

Landwehr, August, Landwirt, Haus 113
— Erna, Haustochter, Haus 113
— Heinrich, Bauer, Haus 17, Ruf 59 St.
— Wilhelm, Invalide, Haus 133
— Wilhelm, Landwirt, Haus 17
Lange, Anna, Witwe, Haus 47
— Fritz, Landwirt, Haus 218
— Heinrich, Landwirt, Haus 218, Ruf 434 H.
— Rudolf, Viehhändler, Haus 218, Ruf 434 H.
— Rudolf, Landwirt, Haus 47
Lantzke, Walter, Arbeiter, Haus 28
Lechlermann, Herbert, Gefügleiter, Haus 211
Leisheim, Eberhard, Schlosser, Haus 4
Leutloff, Lotte, Hausmädchen, Haus 26
Liesenberg, Meta, Weberin, Haus 1
Liedert, August, Arbeiter, Haus 112
— August, Heuerling, Haus 3
— Auguste, Witwe, Haus 106
— Charlotte, Haustochter, Haus 3
— Emma, Haustochter, Haus 261
— Erich, Gehilfe, Haus 261
— Ernst, Gärtner, Haus 106

Lindert, Ernst, Maurer, Haus 6
— Franz, Invalide, Haus 230
— Franz, Arbeiter, Haus 232
— Friedrich, Landwirt, Haus 164
— Heinrich, Sattler u. Polsterer, Haus 3
— Hermann, Landwirt, Haus 261
— Otto, Maurer, Haus 261
— Robert, Schlosser, Brockhagen-Arrode 1
— Wilhelm, Land- und Gastwirt, Haus 207
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 175
— Wilhelm, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
Linhorst, August, Landwirt, Haus 57
— August, Bauer, Haus 57
— Ewald, Rendant, Haus 260, Ruf 31 St.
— Marie, ohne Beruf, Haus 57
Lödeweg, Lina, Damenschneiderin, Haus 158
Loddeweg, Otto, Arbeiter, Haus 16
— Wilhelm, Heuerling, Haus 16
Lohmann, Annemarie, Haustochter, Haus 217
— August, Böttcher, Haus 7
— Fritz, Wegewärter, Haus 217
— Johanne, Haustochter, Haus 7
— Martha, Diakonisse, Haus 197
Lohöfer, Wilhelm, Landwirt, Haus 178
Löhen, Karl, landw. Gehilfe, Haus 48
Ludewig, Fritz, Heuerling, Haus 45
— Heinrich, Heuerling, Haus 24
— Heinrich, jr., Straßenwärter, Haus 24
Lütgemeier, August, Landwirt, Haus 67
— Wilhelmine, Witwe, Haus 67
— Otto, Händler, Haus 60
Lütkemaß, Friedrich, Arbeiter, Haus 81
Lutter, Erna, Hausmädchen, Haus 20
Luttermann, Gustav, Kraftfahrer, Haus 109
— Wilhelm, Landwirt, Haus 109

Morken, Hermann, Anstreichermeister, Haus 39
— Walter, Botenfuhrwerk, Haus 113
Maschmann, August, landw. Gehilfe, Haus 145
— Wilhelm, Landwirt, Haus 145
— Wilhelm, jr., Landwirt, Haus 145
Masarczyk, Clemens, landw. Gehilfe, Haus 19
Maßmann, Heinrich, Bäckerei und Gastwirtschaft, Haus 27
— Hugo, Bäckerei und Gastwirtschaft, Haus 94, Ruf 493 H.
— Luise, Bäuerin, Haus 27
— Minna, Haustochter, Haus 61
Meinders, Johanne, Witwe, Brockhagen-Arrode 5
— Karl, Landwirt, Brockhagen-Arrode 5
Meise, Franz, Landwirt, Haus 140
Menke, Hermann, Landwirt, Haus 87
— Karl, Heuerling, Haus 49
Meyer, Fritz, landw. Gehilfe, Haus 5
— Heinrich, Landwirt, Haus 53
— Luise, Haustochter, Haus 159
Meyerhoff, Heinrich, Landwirt, Haus 191
— Hermann, Maurer, Haus 191
Milchhandelsgenossenschaft Bielefeld, Zweigbetrieb Molkerei Brockhagen, Verwalter: Randolph, Haus 234, Ruf 28 St.
Milzarek, Leo, Arbeiter, Haus 94
Möllenbrock, Emil, Schlosser, Haus 269
Mowwe, Hanna, Haustochter, Haus 79
— Heinrich, Arbeiter, Haus 50
— Fritz, Bauer, Haus 79
— Walter, Arbeiter, Haus 79
Mühlenstädt, Auguste, ohne Beruf, Haus 93
— Emma, ohne Beruf, Haus 93
— Helene, ohne Beruf, Haus 93
— Wilhelm, Bauer, Haus 93
Müller, Walter, Maschinist, Haus 61

Nagel, Elise, Witwe, Landwirtin, Haus 193
— Otto, Gehilfe, Haus 221
— Rudolf, Schlosser, Haus 193
— Walter, Hausschlachter, Haus 193
— Ewald, Schlachterei, Haus 193
Regenborn, Elise, Damenschneiderin, Haus 219
— Hugo, Maler, Haus 219
Niebuhr, Margarete, Lehrerin, Haus 225
Niederastroth, Hermann, Landwirt, Haus 239
— Johanne, Witwe, Haus 134
— Minna, ohne Beruf, Haus 239
— Wilhelm, Landwirt, Haus 134
Niederfahrenhorst, Anna, ohne Beruf, Haus 16
— Wilhelm, Bauer, Haus 16, Ruf 120 St.
— Adolf, Bauer, Haus 2
— Karl, Landwirt, Haus 2
— Margarete, Haustochter, Haus 2
— Rudolf, Landwirt, Haus 2
Niederheitkämper, Erich, Müller, Brockhagen-Arrode 14
— Heinrich, Mühle u. Gemischtwarenhandlung, Brockhagen-Arrode, Haus 14, Ruf 26 St.
— Walter, Landwirt, Brockhagen-Arrode 14
Niedermowwe, Wilhelm, Arbeiter, Haus 267
— gt. Gieselmann, Luise, Haustochter, Haus 121
— Minna, Haustochter, Haus 121
— Rudolf, Landwirt, Haus 121
Niedermowwe, Wilhelm, Landwirt und Händler, Haus 121, Ruf 169 St.
Nienhüser, Margarete, Zimmermädchen Brockhagen-Arrode 1
Nottebrock, Johanne, Witwe, Haus 78
Nünker, Heinrich, Bauer, Haus 18
Nüßle, Werner, Handelsvertreter, Haus 266, Ruf 43 St.

Oberfahrenhorst, Franz, Landwirt, Haus 165
— Johanne, Witwe, Haus 19
— Pauline, Damenschneiderin, Haus 165
Oberschelp, August, Schuhmacher, Haus 104
— Marie, Witwe, Haus 75
— Wilhelm, Landwirt, Haus 75
Oberwittler, Theodor, Gestütwärter, Haus 211
Olderdissen, Auguste, ohne Beruf, Haus 141
— Karl, Schmied, Haus 141
— Fritz, Landwirt, Haus 230
Oedelheide, August, Bauer, Haus 34
— Fritz, Bauer, Haus 8, Ruf 83 St.
— Heinrich, Angestellter, Haus 19
— Hugo, Landwirt, Haus 130
— Werner, Verwaltungsgehilfe, Haus 130
— Ludwig, Landwirt und Fleischbeschauer, Haus 130
— Ludwig, Landwirt, Haus 19
— Ludwig, jr., Landwirt, Haus 130
— Wilhelm, Bauer, Haus 19, Ruf 173 St.
— Wilhelm, Uhrmachermeister, Haus 130
Osterlitz, Heinrich, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
Otte, Ewald, Landwirt, Haus 158
— Heinrich, Landwirt, Haus 158
Ottofülling, Anna, Witwe, Haus 131
— Fritz, Landwirt, Haus 131
— Wilhelm, Schneider, Haus 131

Pahde, Johanne, Hausmädchen, Haus 161
— Wilhelm, Heuerling, Haus 18
— gt. Holste, August, Heuerling, Haus 28
— Heinrich, Arbeiter, Haus 28
Peters, Friedrich, Friseur, Haus 10
— Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 145
— Hermine, Stenotypistin, Haus 10
Petersmeier, Anna, Witwe, Haus 182
— August, Sägemüller, Haus 182
— Karl, Mechaniker, Haus 243
— Elisabeth, Damenschneiderin, Brockhagen 243
— Wilhelm, Mechaniker, Haus 16

Piwek, Hydia, Haustochter, Haus 127
— Ottilie, Witwe, Haus 127
— Margarete, Arbeiterin, Haus 127
Plötmer, Auguste, Witwe, Haus 187
Pohlmann, August, Landwirt, Haus 38
— Elise, Hausmädchen, Haus 6
— Elise, Hausmädchen, Haus 196
— Emma, Schneiderin, Haus 71
— Friedrich, Heuerling, Haus 168
— Gustav, Landwirt, Haus 71
— Heinrich, Schlossermeister, Haus 247, Ruf 69 St.
— Martha, Haustochter, Haus 168
— Wilhelm, Landwirt, Haus 38
— Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 38
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 210
— Wilhelm, Landwirt, Haus 71
Polizeistation Brockhagen, Polizeihauptwachtmeister Sklieb, Ruf 29 St.
Potthoff, Herbert, Arbeiter, Haus 29
Pötting, Gustav, Arbeiter, Haus 105
— Hermann, Landwirt, Haus 105
Prante, Frieda, Hausmädchen, Haus 145
— Gustav, Klempner, Haus 69
— Ida, ohne Beruf, Haus 68
— Wilhelm, Landwirt, Haus 68
Püschel, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 79

Randolph, Wilhelm, Molkereiverwalter, Haus 234
Reckmann, Elise, Wäscherei und Plätterei, Haus 238
— Ernst, Landwirt, Haus 95
— Hermann, ohne Beruf, Haus 238
— Marie, Witwe, Haus 95
Reckmeier, Anna, Haustochter, Haus 44
— August, Landwirt, Haus 44
— August, Bauer, Haus 12
— Hermann, Bauer, Haus 41
— Paula, Hausmädchen, Haus 6
Reckmeyer, Wilhelm, Kaufmann und Gastwirt, Haus 208
— Fritz, Landwirt, Haus 14
— Wilhelm, Bauer, Haus 63
— gt. Droste, Ernst, Bürgermeister, Haus 25, Ruf 174 St.
Redecker, Albert, landw. Gehilfe, Brockhagen-Arrode 11
— Anna, Hausmädchen, Brockhagen-Arrode 11
— Georg, Maurer, Brockhagen-Arrode 11
— Friedrich, Arbeiter, Haus 16
— Friedrich, Heuerling, Brockhagen-Arrode 11
— Fritz, Schneider, Haus 203
— Heinrich, Landwirt, Haus 203
— Heinrich, Arbeiter, Haus 257
— Ida, Näherin, Haus 16
— Johanne, Witwe, Haus 196
Redecker, Karl, Heuerling, Haus 16
— Karl, Landwirt, Haus 196
— Marie, Näherin, Haus 16
— Wilhelm, Bauer, Haus 61
Regenthal, Dora, Witwe, Haus 260
Rehbein, Julius, Gastwirt, Haus 137, Ruf 41 St.
— Ruth, Haustochter, Haus 137
Reifenstein, Käthe, Witwe, Haus 221
— Werner, Molkereifachmann, Haus 221
Rellmann, Wilhelm, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1
Remmert, Konrad, landw. Gehilfe, Haus 12
Richardt, Franz, Bauer, Haus 156
— Georg, Schäfer, Haus 156
— Heintich, Landwirt, Haus 156
— Wilhelm, Landwirt, Haus 65
Rieke, August, Sattler- u. Polsterermeister, Haus 97
Riewe, Emma, ohne Beruf, Haus 15
— Friedrich, Landwirt, Haus 15
— Gustav, Postverwalter, Haus 88
— Hermann, Bauer, Haus 15
Roese, Charlotte, Hausmädchen, Haus 216
Roloff, Hermann, Katasterobersekretär, Haus 90
Rosendahl, August, Heuerling, Haus 5
— August, Heuerling, Haus 38
— Emma, Hausmädchen, Haus 70
— Franz, Heuerling, Haus 27
— Katharine, Witwe, Haus 27
Rothfuß, Elfrieda, Hausmädchen, Haus 59
Runde, Gottlieb, Invalide, Haus 22
Ruth, Dora, Hausmädchen, Haus 43
Ruwwe, Alwine, Hausmädchen, Haus 176
— Ernst, Landwirt, Haus 173
— Friedrich, Tischlermeister, Haus 255
— Heinrich, Maurer, Haus 9
— Paul, Tischlermeister, Haus 255
— Paula, Schneiderin, Haus 255
— Paula, Hausmädchen, Haus 176
— Wilhelm, Bauer, Haus 173

Schaub, Hermann, Arbeiter, Haus 264
Schebaum, Anna, Haustochter, Haus 60
— Anna, ohne Beruf, Haus 41
Luise, Witwe, Haus 41
— Franz, Landwirt, Haus 3
— Friedrich, Arbeiter, Haus 3
— Friedrich, Bauunternehmer, Haus 258
— Fritz, Bauer, Haus 60
— Gustav, Arbeiter, Haus 8
— Heintich, Maurer, Haus 258
— Heinrich, Landwirt, Haus 89
Schebaum, Hermann, Schneidermeister, Haus 177
— Hermann, Landwirt, Haus 30
— Karl, Schneidermeister, Haus 177
— Karl, Schneider, Haus 258
— Lina, ohne Beruf, Haus 89
— Wilhelm, Kaufmann, Haus 212, Ruf 79 St.
— Wilhelm, Schneider, Haus 258
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 212
— Wilhelm, Schneider, Haus 169
— Wilhelm, Landwirt, Haus 89
Schierenbeck, August, Invalide, Haus 101
— Wilhelm, Landwirt, Brockhagen-Arrode 7
Schimmel, Richard, Heuerling, Haus 33
Schlak, Otto, Arbeiter, Haus 23
— Otto, Arbeiter, Haus 23
Schlüpmann, August, Landwirt, Haus 252
— Frieda, Haustochter, Haus 252
— Friedrich, Bauer, Haus 77
— Heinrich, Zimmermeister, Haus 84
— Hermann, Gärtnerei u. Baumschule, Haus 238
— Minna, Witwe, Gastwirtschaft, Haus 159
Marie, Witwe, Haus 77
Schmalhorst, Luise, Witwe, Haus 256
Schomann, Johanne, Hausmädchen, Haus 151
Schönau, Lina, Hausmädchen, Haus 256
— Hausgehilfin, Haus 256
Schonemeier, Alwine, Haustochter, Haus 13
— Berta, Haustochter, Haus 13
— Ferdinand, Landwirt, Haus 13
— August, Bauer, Haus 13
— Rudolf, Zimmermann, Haus 245
Schonemeyer, Georg, Landwirt, Haus 11
Schöning, Anna, Witwe, Bäuerin, Haus 31
— Emma, Haustochter, Haus 272
— Friedrich, Gartenbaubetrieb, Haus 26
— Fritz, Arbeiter, Haus 20
— Fritz, Arbeiter, Haus 265
— Heinrich, Heuerling, Haus 26
— Helene, Witwe, Damenschneiderin, Haus 265
— Karoline, Witwe, Haus 272
— Paula, Haustochter, Haus 31
— Rudolf, Landwirt, Haus 31
Schrader, Heintich, Arbeiter, Haus 123
Schröder, Fritz, Amtssekretär, Haus 242
— Heinrich, Arbeiter, Haus 26

Schulte, Clemens, Maurer, Haus 166
— Friedrich, Landwirt, Haus 166
— Hanna, Haustochter, Haus 166
— Heinrich, Landwirt, Haus 199
Schürmann, Wilhelm, Maurer, Haus 189
Schütter, Herbert, Landwirt, Haus 132
— Johanne, Witwe, Haus 132
Schwake, Charlotte, Witwe, Brockhagen-Arrode 12
— Fritz, Heuerling, Haus 35
— Heinrich, Landwirt, Haus 164
Schwegmann, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 18
Schwillick, Hedwig, Haustochter, Haus 90
Seela, Gustav, Arbeiter, Haus 158
Seelkopf, Ernst, Kraftfahrer, Haus 90
Seßbrügger, Wilhelm, Heuerling, Haus 148
Seewiemöller, Wilhelm, Maler, Haus 88
— Auguste, Haustochter, Haus 56
— August, Landwirt, Haus 54
— Friedrich, Bauer, Haus 56
— Fritz, Landwirt u. Sommerfrische, Haus 74
— Helene, Haustochter, Haus 56
— Karoline, Witwe, Haus 54
Sewöster, Adele, Kontoristin, Haus 30
Siebers, Wilhelm, Bäcker, Haus 70
Siedhoff, Heinrich, Kraftfahrer, Haus 244
Siekendiek, August, Schneidermeister, Haus 235
— Gustav, Friseur, Haus 100, Geschäft: Brockhagen Nr. 90
— Karl, Schmied, Haus 168
— Ernst, Landwirt, Haus 235
— Otto, Schneider, Haus 235
Siewert, Friedrich, Heuerling, Haus 9
Sirp gt. Focke, Hermann, Vorarbeiter, Haus 223
— Franz, Landwirt, Haus 223
Siwczak, Johann, landw. Gehilfe, Haus 74
Sklieb, Wilhelm, Pol.-Hauptwachtmstr., Haus 260, Ruf 29 St.
Soetebier, Fritz, Stellmachermeister, Haus 240
Sötebier, August, Stellmacher, Haus 251
— Gustav, Maurer, Haus 251
— Johanne, Witwe, Haus 251
Spechmann, Gustav, Landwirt, Haus 81
— Ludwig, Bauer, Haus 3, Ruf 171 St.
— Marie, Haustochter, Haus 23
— Pauline, Haustochter, Haus 42
— Wilhelm, Bauer, Haus 23
Stolte, August, Händler, Haus 65
— Else, Hausmädchen, Haus 122
— Heinrich, Rentner, Haus 181
Strakeljahn, Walter, landw. Gehilfe, Haus 264
Stremme, August, Arbeiter, Haus 196
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 196
Stricker, Heinrich, Schlosser, Haus 125
— Hermann, Landwirt, Haus 125
— Wilhelm, Landwirt, Haus 125
Strothenke, Anna, Haustochter, Haus 153
— Elise, Witwe, Haus 153
— Heinrich, Arbeiter, Haus 153
— Katharine, Witwe, Haus 153
gt. Wesselmann, Wilhelm, Landwirt u. Viehhändler, Haus 98
Strothmann, August, Kontrollassistent, Haus 94
— August, Bauer, Haus 26
— Erich, landw. Gehilfe, Haus 184
— Friedrich, Landwirt, Haus 26
— Heinrich, Holzhändler, Haus 273
— Luise, Witwe, Haus 195
— Wilhelm, Versuchstechniker, Haus 195
Stüwe, Walter, Tischlermeister, Haus 213
Surmann, Emma, Hausmädchen, Haus 81
Sussiek, Antonie, Witwe, Mühle, Haus 182, Ruf 32 St.
— Auguste, Haushälterin, Haus 182
— Klara, Haustochter, Haus 182
— Paul, Kaufmann, Haus 16
— Walter, Müller und Landwirt, Haus 182

Tappineier, Emma, Haustochter, Haus 31
— Friedrich, Schuhmacher, Haus 31
— Heinrich, Heuerling, Haus 31
Tellighorst, Else, ohne Beruf, Haus 6
Tetzmann, Karl, Lehrer, Haus 86
Thiele, Alfred, Schmiedemeister, Haus 179
Thöle, Ignatz, Schuhm., Haus 127
Tiemann, Anna, Kolonialwarengeschäft, Haus 242
Tiemann, Fritz, Postschaffner, Haus 242
Tißler, Johann, Melker, Haus 2
Tönjes, Frieda, Hausmädchen, Haus 14
— Karl, Heuerling, Haus 14
Tuxhorn, Friedrich, Maurer, Haus 183

Uchtmann, Remmer, Oberwachtmeister, Haus 174
Udelhofen, Johann, Melker, Haus 44
Uffmann, Friedrich, Invalide, Haus 202
— Heinrich, Landwirt, Haus 202
— Wilhelm, Schuhmacher, Haus 202
Ublemeyer, August, Landwirt, Haus 154
— Ernst, Landwirt, Haus 146
— Franz, Heuerling, Haus 25
— Frieda, Ehefrau, Damenschneiderin Brockhagen 267
— Friedrich, Arbeiter, Haus 267
— Heinrich, Viehhändler, Haus 264, Ruf 77 St.
— Johanne, Witwe, Haus 267
— Otto, Viehhändler, Haus 160, Ruf 67 St.
— Rudolf, Händler, Haus 40
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 267
— Wilhelm, Viehhändler, Haus 221, Ruf 70 St.
Upmann, Hermann, Landwirt, Brockhagen-Arrode 4
— Dr., Otto, prakt. Tierarzt, Haus 256, Ruf 144 St.
— Wilhelm, Landwirt, Brockhagen-Arrode 4

Vahrenbrink, Heinrich, Landwirt, Haus 82
Vogt, Alfons, Arbeiter, Haus 16
— Heinrich, Landwirt, Brockhagen-Arrode 14
Volkmann, Friedrich, landw. Gehilfe, Haus 192
— Gustav, Gestütwärter, Haus 211
— Gustav, Arbeiter, Haus 54
Vormbrock, Else, Witwe, Haus 70
— Hermann, Bäckermeister und Gastwirt, Haus 70, Ruf 74 St.

Wagemann, August, Landwirt, Haus 92
— Erna, Hausmädchen, Haus 92
— Fritz, Landwirt, Haus 99
— Gustav, ohne Beruf, Haus 208
— Heinrich, Maurer, Haus 92
— Heinrich, Arbeiter, Haus 2
— Hermann, Schneidermeister, Haus 258

Friedrich Wilh. Wetzold / Brockhagen
Manufaktur- u. Kolonialwaren . Glas . Porzellan . Geschenkartikel

Wagemann, Karl, ohne Beruf, Haus 99
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 92
— & Brinkmann, Zeltverleihgeschäft, Brockhagen 69

Waldhecker, Lina, Haustochter, Brockhagen-Arrode 1

Waschul, Karl, landw. Gehilfe, Haus 14

Wasserlos, Charlotte, Witwe, Haus 210

Wecke, August, Heuerling, Haus 6
— Georg, Bauer, Haus 174
— Wilhelm, Fleischerei, Haus 249

Wehmeier, Ernst, Heuerling, Haus 25

Wesselmann, Fritz, Landwirt, Haus 205
— Heinrich, Landwirt, Haus 205

Wessoleck, Maria, Witwe, Haus 29

Wesser, Heinrich, Arbeiter, Haus 52
— Karl, Invalide, Haus 52

Westerkamp, Rudolf, Heuerling, Brockhagen-Arrode 1

Wetzold, Friedrich, Gemischtwarengeschäft, Haus 260

Weyer, Ernst, landw. Gehilfe, Haus 89

Wienke, Anna, Hausmädchen, Haus 11
— August, Stellmacher, Haus 271

Wienke, Aug., Stellmacher, Haus 271
— August, Stellmacher, Haus 271
— Ernst, Autoschlosser, Haus 271
— Ewald, landw. Gehilfe, Haus 11
— Fritz, Stellmachermeister, Haus 271
— jr., Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 11
— Heinrich, Heuerling, Haus 11
— Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 9

Windau, Gustav, Land- und Gastwirt, Haus 50, Ruf 163 St.

Wix, Heinrich, Rentner, Haus 135

Wolf, Heinz, Dachdecker, Haus 19

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Eggeberg

Barfling, Wilhelm, Heuerling, Haus 4
Beckmann, Wilhelm, Tischlermeister, Haus 3
Beining, Heinrich, Landwirt, Haus 27
Bergmann, Wilhelm, Tischler, Haus 12
— Zimmerer, Haus 12
Bierhake, Gustav, landw. Gehilfe, Haus 6
Bodfeld, Wilhelm, Arbeiter, Haus 15
Borgmeier gl. Schlichthaber, Lisette, Witwe, Haus 1
Borgstedt, Gustav, Heuerling, Haus 22
Buerstedt, Marie, Witwe, Haus 26

Claus, Karl, Arbeiter, Haus 4
Colsmann, Heinrich, Invalide, Haus 1
— Erika, Hausmädchen, Haus 1

Dickmann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 3

Elkerbeck, Lina, Witwe, Haus 6
Ellerbrake, Wilhelm, Bauer, Haus 2, Ruf 559 H.
Erke, Walter, Landwirt, Haus 30
Esche, Xaver, Elektriker, Haus 4

Feuermeldestelle Halle, Ruf 400 H.
Flachmeyer, Wilhelm, Bauer, Haus 8

Gößling, Heinrich, Landwirt, Haus 18
— Hermann, Landwirt, Haus 18

Heitmann, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 3
Höcker, Hermann, Arbeiter, Haus 28
— Marie, Witwe, Haus 28
Hörmann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 20
Husemann, Wilhelm, Schmied, Haus 4

Kindermann, Heinrich, ohne Beruf, Haus 8
— Hermann, Arbeiter, Haus 6
— Luise, Hausgehilfin, Haus 3
— Marie, ohne Beruf, Haus 22
Kisker, Gustav, Bauer, Haus 7
Küch, Friedrich, Arbeiter, Haus 7
— Marie, Witwe, Haus 7
Lange, Ludwig, Eier- und Butterhändler, Haus 10
Lindert, Heinrich, Landwirt, Haus 5
Lippek, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 1

Maaß, Heinrich, Tischler, Haus 12
Marquard, Marie, Haustochter, Haus 6
— Heinrich, Heuerling, Haus 6
Meinders, Friedrich, Arbeiter, Haus 8
Merau, Wilhelmine, Witwe, Haus 29
— Anna, Arbeiterin, Haus 29
Modersohn, Otto, Lehrer, Haus 14
Niebrügge, Hanna, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 6
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 6
Nollkämper, Wilhelm, Maurer, Haus 26

Ostheider, Johanne, ohne Beruf, Haus 8

Pahmeyer, Theodor, Bauer, Haus 1

Reinemann, Klara, Hausmädchen, Haus 7
— Walter, Arbeiter, Haus 7
— Wilhelm, Invalide, Haus 7
Rodenbrock, Gustav, Bauer, Haus 4
Rowe, Luise, Arbeiterin, Haus 30

Schneider, Erich, Bauer und Bürgermeister, Haus 5, Ruf 359 H.
Siefker, Wilhelm, Arbeiter, Haus 29
Sork, Otto, Berginvalide, Haus 7

Speckmann, Heinrich, Schmied, Haus 30, Ruf 616 H.
— Hermann, Landwirt, Haus 19
— & Allerdissen, Maschinenherstellung, Haus 30
— Gustav, Landwirt, Haus 19
Stahl, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 1
Steinmann, Peter, Landwirt, Haus 17
— Wilhelmine, Witwe, Haus 17
Stockhecke, August, Landwirt, Haus 21
— Ewald, Arbeiter, Haus 25
— Fritz, Elektriker, Haus 25
— Friedrich, Bahnarbeiter, Haus 25
— Paul, Arbeiter, Haus 21
Stodiek, Friedrich, Rentner, Haus 16
— Marie, Witwe, Haus 23
— Wilhelm, Maurer, Haus 23
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 23
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 16
Strothmann, Lina, Witwe, Haus 4
Stoppenbrink, August, Bauer, Haus 11
— Heinrich, jun., Bauer, Haus 11
Szonneck, Erich, Arbeiter, Haus 4

Vogt, Hermann, Arbeiter, Haus 1

Wesselmann, Heinrich, Landwirt, Haus 3
— Marie, Witwe, Haus 3
— Minna, Haustochter, Haus 3
— Wilhelm, Landwirt, Haus 4
Weyling, sen., Friedrich, Bäcker, Haus 13
— Friedrich, Bäckermeister, Haus 13, Ruf 561 H.
Wölke, August, Schmied, Haus 24
— August, Arbeiter, Haus 24
— Ernst, Schneider, Haus 24

Ziewitz, Walter, Arbeiter, Haus 7

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Gartnisch

Achepöhler, August, Landwirt, Haus 26
— Friedrich, Arbeiter, Haus 26
Adank, Emil, Steuersekretär, Haus 61
Ahlemeyer, Heinrich, Bahnarbeiter, Haus 79
— Lina, Witwe, Haus 4
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
— Wilhelm, Maurer, Haus 1
Anlemeier, Johanne, Witwe, Haus 5
— Karoline, Arbeiterin, Haus 5
Arermeier, Will, Tischler, Haus 56
Balke, Rudolf, Dachdeckermeister, Haus 59, Ruf 647 H.
Banze, August, Postschaffner, Haus 35
— Heinr., Handelsvertreter, Haus 35
Barteldrees, Heinrich, Kraftfahrer, Haus 112
— Heinrich, Zimmerer, Haus 37
— Heinrich, Rentner, Haus 37
Bastek, Franz, Arbeiter, Haus 20
vor den Bäumen, Franz, Postsekretär i. R., Haus 90
— Fritz, Büroangestellter, Haus 90
— Luise, Haustochter, Haus 90
Beckmann, Marie, Witwe, Haus 55
— Minna, Näherin, Haus 55
Benklage, Hermann, Lehrer, Haus 33
Bergmann, Emil, Schlosser, Haus 32
Bernhardt, Ernst, Schleifer, Haus 106
Bindemann, Gerhard, Gewerbeoberlehrer, Haus 124
Bode, Elli, Näherin, Haus 68
— Elisabeth, Verkäuferin, Haus 68
Borgstädt, Marie, Witwe, Haus 25
Bookmeyer, Heinrich, Lehrer, Haus 84
Breipohl, Hans, Angestellter, Haus 90
Brinkkötter, Erwin, Gärtner, Haus 91
— Luise, Witwe, Haus 62
— Wilhelm, Heizer, Haus 91
— Wilhelm, Handl.-Gehilfe, Haus 91
Brinkmann, Marie, Witwe, Haus 59
— Marie, Näherin, Haus 59
— Paula, Schneiderin, Haus 59
Buschmann, Heinrich, Justizwachtmeister i. R., Haus 16
Buschmann, Hugo, Verkäufer, Haus 16
— Heinrich, Reichsbahnangestellter, Haus 16
Buse, Karl, Postschaffner, Haus 17
Bunk, Fritz, Melker, Haus 9
Bußmeier, Heinrich, Bahnarbeiter, Haus 77
Czesareczik, Franz, Arbeiter, Haus 99
Dammann, Karl, Malermeister, Haus 36, Ruf 476 H.
Dangberg, Gustav, Maurer, Haus 96
— Heinrich, Arbeiter, Haus 12
— Heinrich, Tischler, Haus 96
— Johanne, Haustochter, Haus 96
— Karl, Arbeiter, Haus 85
— Wilhelm, Landwirt, Haus 96
Dellbrügge, August, Sattlermeister, Haus 40, Ruf 364 H.
— Grete, Büroangestellte, Haus 40
— Johanne, Witwe, Haus 39
— Marie, Witwe, Haus 58
— Mathilde, Näherin, Haus 40
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 57
— Minna, ohne Beruf, Haus 57
Droesbeimdieke, Heinrich, Arbeiter, Haus 61
— Klara, Zuschneiderin, Haus 61
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 119
Eberl, Wilhelm, Maurer, Haus 67
Eikmeier, Karl, Arbeiter, Haus 4
— Karl, Maurer, Haus 4
Engelmann, Werner, Arbeiter, Haus 9
Epke, Minna, Hausgehilfin, Haus 9
Eschkötter, Heinrich, Fleischwarenfabrik, Haus 19, Ruf 327 H.
— Josef, Fleischermeister, Haus 19
Everts, Werner, Angestellter, Haus 75
Falkenreck, Heinz, Heilpraktiker, Haus 125
Fischer, Wilhelm, Elektromeister, Bürgermeister der Gemeinde Gartnisch, Haus 101, Ruf 564 H.
— Friedrich, Schlachter, Haus 117
Flottmann, Herm., Arbeiter, Haus 87
Fülling, Paul, Invalide, Haus 70
Feuermeldestelle Halle, Ruf 400 H.
Gärtner, Lina, Witwe, Haus 86
Gehring, Ernst, Schneidermeister, Haus 66
— Friedrich, Schriftsetzer, Haus 66
— Friedrich, Tischler, Haus 66
— Martha, Haustochter, Haus 66
Glaßmeier, Heinrich, Friedhofswärter, Haus 23
— Heinrich, Schneider, Haus 23
— Käthe, Büroangestellte, Haus 23
Gödeke, Heinrich, Schneider, Haus 65
— Wilhelm, Landwirt, Haus 14
Godt, August, Arbeiter, Haus 92
— Gustav, Schlosser, Haus 5
— Gustav, Telegrafenarbeiter, Haus 81
— Johanne, Haustochter, Haus 81
— Lina, Witwe, Haus 5
— Wilhelm, Rentner, Haus 81
— Wilhelm, Angestellter, Haus 117
Goldbecker, August, Arbeiter, Haus 2
Gottenströter, Gustav, Tischler, Haus 38
Gottenströter, Wilhelm, Milchgeschäft, Haus 118
Greffelmeier, August, Arbeiter, Haus 121
— Heinrich, Maurer, Haus 53
— Heinrich, Arbeiter, Haus 14
— Karl, Arbeiter, Haus 31
— Walter, Schneider, Haus 53
Gusella, Ludwig, Invalide, Haus 55
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 55
Güthres, Anton, Arbeiter, Haus 60
Guttmik, Franz, Arbeiter, Haus 5
Haake, Marie, Witwe, Haus 15
— Wilhelm, Schmiedemeister, Haus 15, Ruf 562 H.
Hagenbäumer, Wilhelm, Arbeiter, Haus 46
Firma „Hannogas", Hannoversche Acetylengasgesellschaft m. b. H. in Hannover-Herrenhausen, Zweigbetrieb in Gartnisch 109, Ruf 536 H.

Weymann Halle i. Westf. Bahnhofstr. 15 . Ruf 457 wäscht und bügelt Ihre Wäsche

Hartmann, Luise, Witwe, Bäuerin, Haus 1, Ruf 482 H.
— Kurt, Jungbauer, Haus 1
Hartung, Wilhelm, Arbeiter, Haus 44
Haßheider, Katharine, Witwe, Haus 11
Hausse, Willi, Arbeiter, Haus 51
Heitmann, Anna, Hausfochter, Haus 82
— Erich, Techniker, Haus 70
— Ewald, Arbeiter, Haus 17
— Friedrich, Rentner, Haus 82
— Fritz, Maurer, Haus 115
— Heinrich, Maurer, Haus 82
— Heinrich, Malermeister, Haus 70
— Hermann, Arbeiter, Haus 82
— Karl, Maurer und Baugeschäft, Haus 115
Hellweg, Gustav, Schlosser, Haus 9
— Gustav, Bauer und Inhaber der Kadaververtvertungsanstalt, Haus 9, Ruf 435 H.
Herkströter, Heinrich, Landwirt, Haus 48
Hiegemann, Heinrich, Reserendar, Haus 33
Hochgartz, Johann, Monteur, Haus 64
Höcker, Else, Kontoristin, Haus 95
— Heinrich, Maurer, Haus 95
Häffgen, Karl, Angestellter, Haus 33
Höker, Erwin, Schlosser, Haus 71
— Heinrich, Bauer, Haus 5
— Hermann, Jungbauer, Haus 4
— Rudolf, Verwalter, Haus 4
Hölmer, Wilhelm, Arbeiter, Haus 10
Hollmann, Anna, Witwe, Haus 101
Holste, Hermann, Kraftfahrer, Haus 60
Holtgreve, Hans, Musiklehrer, Haus 122
Horst, Eduard, Invalide, Haus 45
— Wilhelm, Schmied, Haus 45
Hölzenbein, Josef, Schreiner, Haus 121
Horstkotte, Elise, Wäschenäherin, Haus 23
— Emma, Witwe, Haus 23
— Hans, Schlosser, Haus 73
— Heinrich, Maurer, Haus 73
— Margarete, Kontoristin, Haus 73
— Wilhelm, Gärtner, Haus 23

Imsande, Heinrich, Kaufmann, Haus 105, Ruf 657 H.
— Wilhelm, Gerbereibesitzer, Haus 18, Ruf 395 H.

Jaeger, Kurt, Schmied, Haus 15
Jarmer, Charlotte, Kontoristin, Haus 54
— Karl, Stuckateur, Haus 54

Kahmann, August, Landwirt, Haus 51
— Friedrich, Arbeiter, Haus 25
— Heinrich, Arbeiter, Haus 5
— Heinrich, Arbeiter, Haus 104
— Wilhelm, Landwirt, Haus 51
Kahrmann, Heinrich, Maurer, Haus 52
Kampmann, Marie, Hebamme, Haus 98, Ruf 539 H.
Kampmann, Wilh., Schuhmachermeister, Haus 98, Ruf 539 H.
Kanstreiner, Heinrich, Tischler, Haus 104
Karl, Hugo, Arbeiter, Haus 24
Kayser, Charlotte, ohne Beruf, Haus 78
Kindermann, August, Schlachter, Haus 38
— Heinrich, Friseur, Haus 38, Geschäft: Halle, Adolf-Hitler-Str. 22
Kleine-Benne, Heinrich, Arbeiter, Haus 100
Klette, Frieda, Witwe, Haus 80
— Walter, Kaufmann (Lotterieeinnahme), Haus 114, Ruf 624 H.
Knehans, Wilhelm, Tischlermeister, Haus 63
— Wilhelm, Maurer, Haus 63
Köhne, Hermann, Arbeiter, Haus 5
Könemann, August, Bäckermeister, Haus 29, Ruf 453 H.
— jr., August, Bäckermeister, Haus 29
— Hedwig, Arbeiterin, Haus 100
— Werner, Angestellter, Haus 29
Koletzki, Hermann, Arbeiter, Haus 3
Köhne, Paula, Näherin, Haus 5
Krome, Friedrich, Arbeiter, Haus 3
Kroos, August, Arbeiter, Haus 69
— Heinrich, Tischler, Haus 38
— Hermann, Maschinenbauer, Haus 69
— Walter, Arbeiter, Haus 69
Küster, Elisabeth, Näherin, Haus 54
— Wilhelm, Schlachter, Haus 54

Landwehr, Else, Hausmädchen, Haus 97
— Friedrich, Arbeiter, Haus 97
— Martha, Schneiderin, Haus 97
Lantzke, Ernst, Arbeiter, Haus 3
— Hermann, Arbeiter, Haus 40
Lecker, Auguste, Arbeiterin, Haus 8
— Wilhelm, Rottenführer i. R., Haus 8
Leshak, Jakob, Berginvalide, Haus 20
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 20
Levermann, Minna, Witwe, Haus 58
Linnerl, August, Eisenbahnarbeiter, Haus 49
— Ernst, Werkmeister, Haus 64
— Hermann, Invalide, Haus 49
Lobmayr, Josef, Waisenmeistergehilfe, Haus 9
Ludewig, Johanne, Witwe, Haus 41
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 14
Luhmann, Karl, Postschaffner, Haus 110
Lülking, Minna, Witwe, Haus 22
— Oskar, Zimmerer, Haus 22
Lünstroth, Wilhelm, Schlosser, Haus 112
Lütgert, Friedrich, Strickerei, Haus 38
— Julius, Mechaniker, Haus 50
— Wilhelmine, Witwe, Haus 50

Maßmann, August, Landwirt, Haus 8
— Friedrich, Büroangestellter, Haus 32
— Hanna, Schneiderin, Haus 88
— Heinrich, Schneider, Haus 21
— Heinrich, Arbeiter, Haus 76
— Hermann, Tischler, Haus 121
— Hermann, Rentner, Haus 32
— Paula, Näherin, Haus 8
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 12
— Wilhelm, Pensionär, Haus 21
— Wilhelm, Rendant, Haus 88
Meier, August, Schlosser, Haus 87
— Hermann, Schlosserei und Installation, Haus 87
— Klara, Arbeiterin, Haus 13
— Wilhelm, Schlosser, Haus 87
Meinders, Friedrich, Landwirt, Haus 13
Menke, August, Sparkassenangestellter, Haus 118
— Emma, Witwe, Haus 5
— Heinrich, Schlosser, Haus 118
Mescher, Heinrich, Invalide, Haus 63
— Otto, Landwirt und Räucherei, Haus 33, Ruf 431 H.
— Sofie, ohne Beruf, Haus 33
Meyer, Anna, Hausfochter, Haus 87
— Anna, Hausgehilfin, Haus 18
Michelmann, Wilhelm, Tischler, Haus 79
Mittelberg, Heinrich, Arbeiter, Haus 10
Möller, Ernst, Arbeiter, Haus 2
— Heinrich, Arbeiter, Haus 24
— Heinrich, Maurer, Haus 6
— Luise, Hausfochter, Haus 2
Most, Karl, Postschaffner, Haus 65
Mußmann, August, Landwirt, Haus 28
— Emil, Arbeiter, Haus 28
— Heinrich, Arbeiter, Haus 120
— Marie, Witwe, Haus 28
— Wilhelm, Maurer, Haus 28

Niebrügge, Erna, Hausfochter, Haus 1
— Karl, Arbeiter, Haus 9
— jr., Wilhelm, Böttcher, Haus 1
— Wilhelm, Invalide, Haus 1
Niehaus, Alfred, Techniker, Haus 114
Nielinger, Heinrich, Zollsekretär i. R., Haus 119

Offer, August, Landwirt, Haus 13
Olderdissen, Herm., Stellmacher, Haus 73
Ordelheide, Friederike, Witwe, Haus 14
Osieck, Anna, Witwe, Haus 4
— Anna, Hausfochter, Haus 4
— Ernst, Schlosser, Haus 4
Oswald, Paul, Oberzollrat i. R., Haus 125
— Marianne, Gewerbelehrerin, Haus 125

Otte, Emilie, Witwe, Haus 86
Overbeck, Elise, Witwe, Haus 31
— Paula, Arbeiterin, Haus 31

Paetz, Hans, Arbeiter, Haus 32
Pallmeier, Dora, Näherin, Haus 11
— Gustav, Maurer, Haus 11
— Marie, Witwe, Haus 47
— Walter, Bäckermeister und Wirt, Haus 47, Ruf 485 H.
— Wilhelm, Anstreicher, Haus 11
Pahlkötter, August, Arbeiter, Haus 74
— Emma, Hausgehilfin, Haus 74
— Heinrich, Schmied, Haus 58
Palkötter, Friedrich, Maurer und Baugeschäft, Haus 67
— gk. Pallmeier, Minna, Witwe, Haus 103
Pallkötter, Wilhelm, Maurer, Haus 67
Piel, Heinrich, Schweider, Haus 56
— Hermann, Güternahverkehr, Haus 56, Ruf 431 H.
— Hermann, Tischlermeister, Haus 56, Ruf 431 H.
— Martha, Modistin, Haus 56
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 6
Pohlmann, Albert, Arbeiter, Haus 42
— Heinrich, Arbeiter, Haus 42

Quiel, Wilhelm, Schlosser, Haus 116

Rabe, Friedrich, Tischler, Haus 108
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 108
Radtke, Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Ramspolt, Walter, Anstreicher, Haus 31
— Heinrich, Rentner, Haus 31
Redeker, Gustav, ohne Beruf, Haus 31
— Karl, Getreideverteiler, Haus 111, Ruf 513 H.
Remmerbach, Heinrich, Arbeiter, Haus 30
— Heinrich, Arbeiter, Haus 20
— Paula, Hausmädchen, Haus 113
Remmert, Robert, Elektriker, Haus 106
Röder, Otto, Arbeiter, Haus 2
Rosendahl, Friedrich, Straßenwärter, Haus 36
Rothenberger, Karl, Schlachter, Haus 75
Röttgers, Hermann, Arbeiter, Haus 54
Rückwarth, Marie, Witwe, Haus 12
Ruschkaupt, Hermann, Schlachter, Haus 15
Ruwwe, Else, Schneiderin, Haus 75
— Elise, Witwe, Haus 75
— Hermann, Arbeiter, Haus 107
— Wilhelm, Posthelfer, Haus 94
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 94

Sandkrüger, Wilhelm, Arbeiter, Haus 67
Schack, Walter, Gärtner, Haus 58
Scheer, Friedrich, Arbeiter, Haus 72
— Minna, Haustochter, Haus 72
Schenke, Otto, landw. Gehilfe, Haus 1
Schlienkamp, Wilhelm, Landwirt, Haus 43
Schlüpmann, Gustav, Schmied, Haus 54
Schmalhorst, Hermann, Buchhalter, Haus 85
— Marie, Witwe, Haus 85
Schmidt, Heinrich, Stundenbuchhalter, Haus 97
— Karl, Arbeiter, Haus 97
Schneider, Wilhelm, Schuhmacher, Haus 41, Ruf 583 H.
Schrewe, Heinrich, Landwirt, Haus 10
Schröder, Gustav, Schlosser, Haus 34
— Heinrich, Arbeiter, Haus 34
Schulte, Gustav, Jungbauer, Haus 6
— Friedrich, Bauer, Haus 6, Ruf 552 H.
— Heinrich, Arbeiter, Haus 31
Schulze, August, Schriftsetzer, Haus 23
— Edgar, Buchdrucker, Haus 105
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 100
Schwake, Heinrich, Maurer, Haus 102
— Wilhelm, Schlachter, Haus 49
Seewölker, Elfriede, Büroangestellte, Haus 83
— Ernst, Tischler, Haus 83
— Friedrich, Stellmachermeister, Haus 83
— jr., Friedrich, Korrespondent, Haus 83
— Ida, Kontoristin, Haus 89
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 89
Siekendiek, Heinrich, Schneidermeister, Haus 93
— sen., Heinrich, Maurer, Haus 93
— Paula, Angestellte, Haus 93
Sieweke, Walter, Tischler, Haus 71
Sprick, Erna, Hausmädchen, Haus 6
Staperfeld, Hermann, Landarbeiter, Haus 1
Steffen, Heinrich, Schlosser, Haus 103
Stodiek, Anna, Haustochter, Haus 2
— Marie, Haustochter, Haus 2
— Wilhelm, Bauer, Haus 2, Ruf 508 H.
Stolle, Klara, Ehefrau, Haus 44
Strathkötter, Frieda, Haustochter, Haus 46
— Heinrich, Arbeiter, Haus 46
Stromberg, Fritz, Schlosser, Haus 39
Szymkowiak, Margarete, Ehefrau, Haus 49

Temmeyer, Willi, Gärtner, Haus 96
Terwort, Emilie, Witwe, Haus 113
— Dr., Ludwig, Rechtsanwalt und Notar, Haus 113, Ruf 535 H. Büro: Halle (Westf.), Rosenstr. 17
Thies, Hugo, Bäcker, Haus 32
Trubbesing, August, Arbeiter, Haus 44
Tüscher, August, Trichinenbeschauer, Haus 7
— Hermann, Landwirt, Haus 7

Uffmann, Friedrich, Arbeiter, Haus 62

Vahlkamp, Ewald, Landwirt, Haus 27
— Ludwig, Landwirt, Haus 27
— Werner, Schlachter, Haus 27
Vogl, Friedrich, Maurer, Haus 123
— Gustav, Hochbautechniker, Haus 123
— Heinrich, Arbeiter, Haus 100
— Hermann, Maurer, Haus 20
— Marie, Witwe, Haus 123
Vorwald, Friedrich, Tischler, Haus 38
— jr., Friedrich, Schlosser, Haus 38
— Wilhelm, Tischler, Haus 38

Wagemann, Katharine, Witwe, Haus 74
Wagner, Heinrich, Schlosser, Haus 78
Weidemann, Wilhelm, Justizangestellter, Haus 116
Wellmeier, Frieda, Hausmädchen, Haus 47
Westerhoff, Anneliese, Hausmädchen, Haus 8
Winter, Agnes, Arbeiterin, Haus 71
Wippich, Karl, Arbeiter, Haus 108
Wittenberg, Heinrich, Arbeiter, Haus 71
Wörhelde, Friedrich, Landwirt, Haus 3
— Paul, Landwirt, Haus 3
Worm, Otto, Fleischer (Darmhandlung), Haus 60

Zurmühlen, Gustav, Maschinist, Haus 102

Heinrich Flottmann, Versmold

Pflastermeister

Fernsprecher 281

Ausführung sämtlicher
Pflasterer- und Straßenbau-Arbeiten

Hermann Ludewig
Borgholzhausen

Fernsprecher 213

Fabrikation chem.-techn. Artikel, Leim, Bohnerwachs, Polierschriben, Polierpasten, Treibriemen-Pflegemittel

Lager in Maschinen- und Autoölen, Stauffer- und Kugellagerfetten, Staubbindeölen, sowie sämtlichen Fußbodenpflegemitteln + Putzwolle + Soda

Lieferung von Säuren u. Ätznatron für Industrie u. Gewerbe

Autobusreisen

Gesellschafts-, Betriebs- und Ausflugs-Fahrten

mit modern eingerichtet. Wagen, Rundfunk- und Besprechungsanlage, zugfreie Entlüftung, Heizung, elektrisches Schiebedach

Reisevorschläge u. -pläne kostenlos

Wilhelm Cordes, Autobus-Reiseverkehr

Oesterweg Kr. Halle (Westf.) . Fernruf: Versmold 210

SHELL

Großtankstelle

Fahrzeugpflege . Reparaturwerkstatt . Garagen
Hebebühne

Paul Schomeier, Steinhagen

Ruf Steinhagen 156 (Westf.)

Heinrich Buschmann / Münster (Westf.)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt - Am alten Drubbel 17-18 - Fernsprecher 22444-22446

Gegründet 1842 · HABUS · Gegründet 1842

Verlag der Adreßbücher für die Kreise Aschendorf, Beckum, Büren, Halle, Lippstadt, Melle, Meppen, Steinfurt, Warburg, Warendorf

Polstermöbel, Teppiche, Läufer, Dekorationen, Lederwaren, Kinderwagen kaufen Sie günstig und preiswert bei

Hermann Mönkemöller, Halle

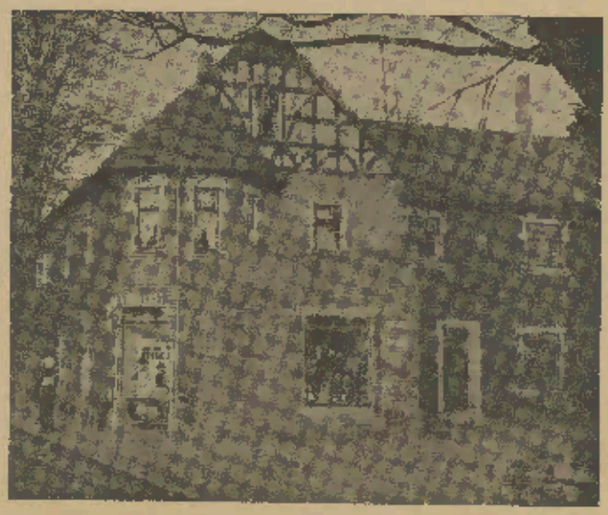
vorm. W. Koch . Graebestr. 28 . Fernruf 664

Immer glatt immer froh!
Kleiden Sie sich ebenso

Anzüge und Mäntel mit der guten „Immerglatt"-Einlage in Bielefeld nur bei

Hettlage

Herren-, Damen-, Kinderkleidung



C. F. Herzog, Hörste b. Halle i. W.

1877 — 60 Jahre — 1937

Fernsprecher Halle Nr. 430

Konzessionierter Autoverkehr

Großes Lager in:

Fahrräder, Motorfahrräder, Ersatzteile, Waschmaschinen, Landmaschinen, Kessel, Oefen, Futterdämpfer, Spar- und Dauerbrand-Herde, Allesbrenner für jeden Betrieb, Amerikanische Dauerbrand-Oefen, Haus- und Küchengeräte, Waffen, Jagd- u. Sportmunition. „Standard"-Tankstelle

Sämtliche Drahtmaterialien

General-Vertrieb:

Draht-Bremers Knotengitter

Ausbruchsichere, unversetzbare Weide-Koppel-Anlagen

Seit 1886

Franz Wiehenstroth Hörste Kr. Halle i. W.

Ruf Halle 492 Inh.: Geschw. Wiehenstroth Ruf Halle 492

Manufaktur-, Kurz- und Modewaren . Feinste Wäscheausstattungen
Betten und Steppdecken . Strick- und Wollwaren . Handarbeiten
Reichhaltiges Lager in Gardinen
Porzellan . Haushaltsgegenstände

Franz Wiehenstroth jr.

Feine Herren- und Damen- Maßschneiderei . Lager in Fertigkleidung
Lodenmäntel, Gummimäntel, Knabenanzüge und sämtl. Berufskleidung

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Hesseln

Ahlemeyer, Gustav, Maurer, Haus 31
Ameling, Wilhelm, Bahnarbeiter, Haus 60
Aussieker, Fritz, Elektriker, Haus 58
Bertram, August, Arbeiter, Haus 46
Bentlage, Gustav, Arbeiter, Haus 3
— Hermann, Arbeiter, Haus 14
— Hermann, Arbeiter, Haus 6
— Paul, Maurer, Haus 14
Bertram, Ludwig, Schlosser, Haus 46
Bohle, Ewald, Bauer, Haus 2
Borgstädt, Emma, Witwe, Haus 31
— Wilhelm, Müller, Haus 21, Ruf 608 H.
Bothfeld, Charlotte, Witwe, Haus 20
— Erich, Schneider, Haus 20
— Erna, Arbeiterin, Haus 17
— Minna, Witwe, Haus 17
Breckenkamp, Gustav, Müller, Haus 2
— Heinrich, Straßenwärter, Haus 54
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Brelthauer, Heinrich, Invalide, Haus 47
— Johanne, Haustochter, Haus 47
— Karl, Lehrer, Haus 47
— Luise, Schneiderin, Haus 47
Buse, Wilhelm, Landwirt, Haus 25
Bußmeier, Emil, Bauer und Bürgermeister der Gemeinde Hesseln, Haus 15
Bußmeyer, Hermann, Bahnhofswirt, Haus 49, Ruf 549 H.

Dellbrügge, Anna, Hausgehilfin, Haus 43
— Hermann, Maurer, Haus 43
Dicks, Wilhelm, Händler, Haus 59

Eggert, Ernst, Schneider, Haus 24
Eickmeier, Alma, Verkäuferin, Haus 9
Elverbeck, Heinrich, Landwirt und Händler, Haus 30
— Wilhelm, Tischlermeister, Haus 36
Eppenhoff, Hubert, Tischler, Haus 6

Feldmüller gk. Kuhlmann, Hermann, Bauer, Haus 19
Feuermeldestelle Halle, Ruf 400 H.
Frauens, Erwin, Ferkelhändler, Haus 51, Ruf 510 H.
— Franz, Landwirt, Haus 51, Ruf 510 H.
Gehring, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 5
Godejohann, Friedrich, Heuerling, Haus 4
— Karl, Arbeiter, Haus 56
Goldbecker, Friedrich, Heuerling, Haus 2
— Gustav, Arbeiter, Haus 2
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 10
Gottesleben, Wilhelm, Koch, Haus 61
Grünebaum, Georg, Pächter, Haus 6
— Johannes, Händler, Haus 6

Habighorst, Wilhelm, Händler, Haus 2
Haring, Hermann, Landwirt, Haus 38
— Wilhelm, Landwirt, Haus 38
Hardiek, Wilhelm, Maurer, Haus 53
Hardt, Johannes, Invalide, Haus 57
Harmeyer, Friedrich, Ingenieur, Haus 58
Haselhorst, Heinrich, Schuhmacher, Haus 33
— Heinrich, Landwirt, Haus 33
— Heinrich, Tischler, Haus 6
— Hermann, Dachdecker, Haus 6, Wohnung: Bersmold
— Karl, Heuerling, Haus 6
— Katharine, Witwe, Haus 33
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 33
Helling, Wilhelm, Landwirt, Haus 42
— Wilhelmine, Witwe, Haus 42
Hornberg, August, Arbeiter, Haus 22
Hotmar, Fritz, Arbeiter, Haus 8
Hönerhoff, Heinrich, Kraftfahrer, Haus 48
Horstmann, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 4
— Ludwig, Heuerling, Haus 2
— Paul, Kontorist, Haus 2
— Werner, Arbeiter, Haus 2
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 35
— Wilhelm, Heuerling, Haus 4
Hüllingshorst, August, Tischler, Haus 40
— Friedrich, Invalide, Haus 40
Hünnefeld, Hermann, Seiler, Haus 5
Husemann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 2

Igelmann, Ludwig, Kraftfahrer, Haus 61

Jegelka, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 5
— Otto, Arbeiter, Haus 1
Johanning, Heinrich, Landwirt, Haus 16
— Julius, Landwirt, Haus 16
Jüdemann, Lina, ohne Beruf, Haus 27

Kemner, Hermann, Arbeiter, Haus 62
Kindermann, Otto, Arbeiter, Haus 27
Klostermeyer, Friedrich, Schaltwärter, Haus 58, Ruf 623 H.
Knufinke, Charlotte, Witwe, Haus 26
— Heinrich, Bahnarbeiter, Haus 26
Koch, Friedrich, Bauer u. Viehhändler, Haus 13, Ruf 439 H.
— Wilhelmine, Witwe, Haus 13
Kemner, Walter, Arbeiter, Haus 62
Köhr, Erich, Landwirt, Haus 44
— Martha, Haustochter, Haus 44
— Wilhelmine, Witwe, Haus 44
König, Erich, Schlosser, Haus 28
— Wilhelmine, Witwe, Haus 28
Kopatz, Otto, Arbeiter, Haus 30
Krelenstein, Wilhelm, Maurer, Haus 30
Kroos, Johanne, Witwe, Haus 4
Külker, Johanne, Haustochter, Haus 12
— Karl, Landwirt, Haus 12

Landwehr, August, Landwirt, Haus 39
— Paul, landw. Gehilfe, Haus 39

Maßmann, Heinrich, Arbeiter, Haus 59
Meyer, Emma, Hausgehilfin, Haus 30
— Gustav, Bauer, Haus 1
— Karl, Bauer, Haus 1
Michaleit, Wilhelm, Arbeiter, Haus 19
Mielusch, Willi, landw. Gehilfe, Haus 2
Müllenhoff, Karl, Heuerling, Haus 3

Nasgowitz, Hermann, Arbeiter, Haus 53
Niemeier, Hermann, Bauer, Haus 22
Niedersächsische Kraftwerke A.-G. Osnabrück, Umschaltwerk in Hesseln, Haus 58, Ruf 623 H.

Obermöller, Ewald, Kassengehilfe, Haus 32
— Frieda, Näherin, Haus 32
— Gustav, Landwirt, Haus 32
Offtek, Hermann, Arbeiter, Haus 1
Osterloh, Anna, Hausgehilfin, Haus 8

Plumpe, Heinrich, Ferkelhändler, Haus 23, Ruf 548 H.

Raabe, Karl, Schleifer, Haus 52
Rabe, Hermann, Landwirt, Haus 11
Reinert, Ludwig, Invalide, Haus 3
Rodenbrock, Auguste, Witwe, Haus 5
— Frieda, Haustochter, Haus 5
— Gustav, Landwirt, Haus 5
— Heinrich, Bauer, Haus 5
— Martha, Kontoristin, Haus 5
Runde, Anna, Hausgehilfin, Haus 5
— Heinrich, Invalide, Haus 5
— Luise, Haustochter, Haus 5

Sander, Ewald, Arbeiter, Haus 23
— Hermann, Landwirt, Haus 23
— Oskar, Schneider, Haus 23
Schäferkötter, Fritz, landw. Gehilfe, Haus 3
Schmidt, Gustav, Schneidermeister, Haus 24
— Wilhelmine, Witwe, Haus 24
Schneider, Lina, Witwe, Haus 7
— Wilhelm, Werkmeister, Haus 7
Schürmann, Heinrich, Maurer, Haus 37
— Hilde, Haustochter, Haus 3
— Karl, Bauer und Gastwirt, Haus 3, Ruf 312 H.
Siepelmeyer, Alwine, Haustochter, Haus 4
— Friedrich, Landwirt, Haus 4
Spelebier, Anna, Haustochter, Haus 18
— August, Landwirt, Haus 18
Sprick, Heinrich, Arbeiter, Haus 33
Steinmann, Hermann, Maler, Haus 50
— Hermann, Invalide, Haus 50
Steinsiek, August, Unterfeldmeister, Haus 61
Stodiek, August, Tischlermeister, Haus 37
— Gustav, Tischler, Haus 45
— Heinrich, Tischlermeister, Haus 37
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 37
Stolle, Heinrich, Landwirt, Haus 35
Strakerjahn, Heinrich, Bauer, Haus 10
Ströwer, Helene, Hausmädchen, Haus 1
Strüwe, August, Zeitvertelh, Haus 55 Ruf 554 H.
— Emil, Kontorist, Haus 55
— Frieda, ohne Beruf, Haus 55
— Gustav, Arbeiter, Haus 55
Stuckenbrock, Marie, Witwe, Haus 17
Suchanowski, Karl, landw. Gehilfe, Haus 10

Tiggemann, Peter, Arbeiter, Haus 33
— Heinrich, Maler, Haus 33
Tappe, Heinrich, Bahnarbeiter, Haus 56
— Karl, Landwirt, Haus 34
— Karl, Tischler, Haus 56

Uhlemeyer, Heinrich, Arbeiter, Haus 5
Upmann, Julius, Händler, Haus 52

Voß, Charlotte, Haushälterin, Haus 3
— Wilhelm, Landwirt, Haus 9
Valk, Willi, Kutscher, Haus 17

Walkenhorst, Wilhelm, Arbeiter, Haus 62
Weber, Paul, Landwirt, Haus 17
— Wilhelm, Landwirt, Haus 36
Wibbing, Hermann, Tischler, Haus 45
Wibbold gt. Joedemann, Friedrich, Arbeiter, Haus 8
— Heinrich, Bauer, Haus 8
Windau, Gustav, Landwirt u. Händler, Haus 41, Ruf 546 H.
Windhorst, Ada, Musiklehrerin, Haus 6
— Margarete, Gutsbesitzerin, Haus 6
Wißmann, Fritz, Fleischbeschauer, Haus 3
— Walter, Schlosser, Haus 60
Wolf, Charlotte, Witwe, Haus 6
— Emil, Schneider, Haus 60
— Friedrich, Arbeiter, Haus 6

Zoyke, Martin, Arbeiter, Haus 57
— Franz, Arbeiter, Haus 57
Zurmühlen, Friedrich, Maurer, Haus 48

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Hörste

Ahlers gt. Schröder, Heinrich, Arbeiter, Haus 93
Albes, sen., Heinrich, Landwirt, Haus 111
— jr., Heinrich, Landwirt, Haus 111
Appelbaum, Frieda, Hausfochter, Haus 107
— sen., Heinrich, Bauer, Haus 107
— jr., Heinrich, Jungbauer, Haus 107
Anderhorst, Gustav, Arbeiter, Haus 24

Balsam, Albert, Heuerling, Haus 28
Bals-Ortemeyer, Heinrich, Maurer und Butterhändler, Haus 129
— Walter, Angestellter, Haus 129
Banze, Minna, Witwe, Haus 36
— Wilhelm, Bauer, Haus 36
Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft e. G. m. b. H. in Hörste, Haus 16, Ruf 350 H., Geschäftsführer: August Knemeier in Hörste Nr. 16.
Baumhüter, August, Landwirt, Haus 72
— Frieda, Hausfochter, Haus 72
— Wilhelm, Landwirt, Haus 72
Baumhüter, Hermann, Landwirt, Haus 72
Beering, Johannes, Postschaffner i. R., Haus 114
Berheide, Anton, Heuerling, Haus 5
— Franz, Pächter, Haus 5
Berheide, Heinrich, Hausfohn, Haus 5
Beisteller, Ernst, Arbeiter, Haus 18
Berhake, Erich, Friseur, Haus 146
Blanke, Charlotte, Witwe, Haus 79
Bögeholz, Gustav, Bäcker, Haus 106
— Rudolf, Landwirt, Haus 92
Bolte, Hermann, Arbeiter, Haus 1
Borchert, Erich, Schornsteinfegermeister, Haus 80
Bormann, August, Heuerling, Haus 17
— Else, Hausfochter, Haus 17
— Karl, Heuerling- Haus 128
Boschulte, Heinrich, Arbeiter, Haus 10
— Heinrich, Arbeiter, Haus 10
Breitenbach, Karl, Malermeister, Haus 8
Drepohl, Friedrich, Bauer, Haus 40
Brickenkamp, Gustav, kaufm. Angest., Haus 131
— Wilhelm, Landwirt, Haus 131
— Wilhelm, Schneider, Haus 131
Brockmann, Emma, ohne Beruf, Haus 85
Brömmelsiek, August, Landwirt, Haus 97
— Ernst, Bäcker, Haus 97
— Luise, Hausfochter, Haus 97
— Wilhelm, Landwirt, Haus 97
Brune, August, Schmied, Haus 33
— Gustav, Schmied, Haus 33
Brune, Wilhelm, Schmiedemeister, Haus 33
— Johanne, Hausfochter, Haus 33
— Karl, Sattler, Haus 33
Brons, Katharine, Ordensschwester, Haus 79
Buchholz, Luise, Hausmädchen, Haus 18
Büchsenschütz, Heinrich, Schuhmacher, Haus 62
Bußmann, Elisabeth, Ordensschwester, Haus 79
Bußmeyer, Elfriede, Hausfochter, Haus 17
— Heinrich, Bauer, Haus 17, Ruf 653 H.
— Wilhelm, Jungbauer, Haus 17
Bugel, Gerhard, Maler, Haus 127
— Marie, Witwe, Haus 127
— Paul, Kraftfahrer, Haus 127

Clausing, Luise, Witwe, Haus 121
— Walter, Landwirt, Haus 121

Dangberg, Luise, Witwe, Haus 23
Degen, Karl, Pfarrer, Haus 75
Dellbrügge, Gustav, Lohndrescherei, Haus 99
Delering, Maria, ohne Beruf, Haus 79

Saatgetreide
Futtermittel
Sämereien
Futtergetreide
Saatreinigungs-Anlage
Kartoffeldämpfer
Düngemittel

Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Hörste
Kreis Halle in Westfalen Fernsprecher Nr. 350

Möbel

nach eigenen und gegebenen Entwürfen in handwerklicher Qualitäts-Arbeit, vollendet in ihrer Form und Schönheit

Friedr. Herkströter, Hörste

Kreis Halle in Westfalen

Das große Los

können Sie bei mir nicht haben, aber sämtliche landwirtschaftl. Maschinen und Geräte, sowie Eisen- und Porzellanwaren, ebenso

Kraftfahrzeuge

vom kleinsten „Pätkenschnüwer" bis zum größten Lastwagen, Fahrschule aller Klassen Unverbdl. Kostenanschläge u. Beratung durch

Gustav WILTMANN, Hörste

Reparaturwerkstatt und Fahrschule - Autoverleih und Vermietung - Fernruf Halle 389

HEINRICH GERHOLD, HÖRSTE

Direkt an der Kirche - Fernsprecher 442

Das bestbekannte Spezialgeschäft für

Kolonialwaren Lebensmittel aller Art	**Haus- u. Küchengeräte Porzellan, Eisenwaren**	**Bäckerei feinste Backwaren** usw.

GASTHOF bekannt für gute Küche und bestgepflegte Getränke
Saal für Gesellschaften und Hochzeiten

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten usw. Bielefeld - Niederstraße 5-9 - Fernsprecher 2, 67, 68

Dockweiler gt. Flottmann, Anna, ohne Beruf, Habs 43
— Friedrich, Bauer, Haus 43
Doering, August, Zollinspektor i. R., Haus 79
Ebert, August, Arbeiter, Haus 1
— Fritz, Maler, Haus 1
— Wilhelm, Heuerling, Haus 1
Eppe gt. Stricker, Karl, Bauer, Haus 81
Epink, Josefine, Ordensschwester, Haus 79
Fuchtmann, Wilhelm, Invalide, Haus 128
Feld, Maria, Wirtschafterin, Haus 79
Feuermeldestelle Hörste, Ruf 389 H.
Finke, Wilhelm, Landwirt, Haus 95
Frauens, Franz, Viehhändler, Haus 44
— Heinrich, Landwirt, Haus 44
Fricke, August, Landwirt, Haus 136
Fronemann, Anna, Haustochter, Haus 6
— Gustav, Junggbauer, Haus 6
— Heinrich, Landwirt, Haus 110
— Minna, Witwe, Haus 6
— Paul, Junggbauer, Haus 6
— Walter, Vikar, Haus 6
Gerhold, Elisabeth, Haustochter, Haus 96
— Heinrich, Gastwirt und Bäcker, Haus 96, Ruf 442 H.
Gerling, August, Schuhmachermeister, Haus 115, Wohnung: Oldendorf-Arrode Nr. 8
— August, Landwirt, Haus 145
— Friedrich, Schlachter, Haus 145
— Heinrich, Arbeiter, Haus 145
— Luise, Witwe, Haus 18
Godejohann, Minna, Witwe, Haus 22
— Erna, ohne Beruf, Haus 79
Gödt, Gustav, Arbeiter, Haus 132
— Heinrich, Landwirt, Haus 132
— Ida, Hausmädchen, Haus 132
— Paula, Damenschneiderin, Haus 132
— Wilhelm, Landwirt, Haus 32
Goldbecker, Friedrich, Arbeiter, Haus 14
— Heinrich, Schuhmacher, Haus 137
— Heinrich, Arbeiter, Haus 137
— Wilhelm, Maler, Haus 137
Grabowski, Karl, landw. Gehilfe, Haus 31
Grimmendahl, Hermann, Maurer, Haus 135
Gronau, Elisabeth, ohne Beruf, Haus 79
Grotegut, Hermann, Arbeiter, Haus 106
Habighorst, Herbert, Gärtner, Haus 119
— Hermann, Maurer, Haus 119
Habighorst, Hermann, Architekt, Haus 119
— Karl, Maurermeister, Haus 142
Hagedorn, Heinrich, Schlosser, Haus 146
Hagemann, Aug., Landwirt, Haus 125
— August, landw. Gehilfe, Haus 65
— Wilhelm, Stellmacher, Haus 125
Hämer, Olga, Witwe, Haus 79
Hardieck, Frieda, Haustochter, Haus 74
— Friedrich, Ackersmann, Haus 74
— Martha, Hausmädchen, Haus 99
Harstromberg, Eduard, Bauer, Haus 13, Ruf 659 H.
— Waldemar, Junggbauer, Haus 13
Hartmann, Hermann, Maler, Haus 144
Hasekamp, Franz, Rentner, Haus 114
Haskenhoff, August, Landwirt, Haus 12
— Friedrich, Landwirt, Haus 10
— Fritz, Schuhmacher, Haus 10
— Heinrich, Händler, Haus 10
— Klara, Haustochter, Haus 10
Hawerkamp, Friedrich, Landwirt, Haus 40
Helf, Wilhelm, Arbeiter, Haus 122
Helling, Anna, ohne Beruf, Haus 79
— Frieda, Haustochter, Haus 35
— Heinrich, Tischler, Haus 35
Herkströter, August, Landwirt, Haus 20
— Elise, Witwe, Haus 94
— Friedrich, Tischler, Haus 76
— Fritz, Tischlermeister, Haus 76
— Heinrich, Tischler, Haus 76
— Hermann, Landwirt, Haus 94
— Hildegard, Haustochter, Haus 20
— Karl, Angestellter, Haus 20
— Lina, Haustochter, Haus 20
— Wilhelm, Maler, Haus 76
— Wilhelm, Heuerling, Haus 20
— Wilhelm, Tischler, Haus 6
Hermbecker, Gustav, Heuerling, Haus 14
Herzog, Anna, Putzmacherin, Haus 80, Ruf 430 H.
— Friedrich, Kaufmann, Haus 80, Ruf 430 H.
Hesekamp, Wilhelm, Förster, Haus 31
Hielmann, Paul, Landwirt, Haus 30
Hohnhorst, Friedrich, Tischler, Haus 11
— Luise, Witwe, Haus 11
Höner, Friedrich, Postschaffner, Haus 133
Horstmann, August, Bauer, Haus 49
— Friedrich, Landwirt und Butterhändler, Haus 49
— Heuerling, Haus 11
Jasper, Franz, Tischler, Haus 120
— Karl, Tischler, Haus 120
Jerrentrup, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 36
Johannböke, Alma, Haustochter, Haus 61
— Fritz, Landwirt, Haus 61
— Heinrich, Landwirt, Haus 61
— Luise, Hausmädchen, Haus 61
Jostes, Karoline, Witwe, Haus 69
Jürgensmann, Heinrich, Hausssohn, Haus 27
— Hermann, Landwirt und Viehhändler, Haus 27
— Karl, Landwirt, Haus 27
Kahmann, Fritz, Landwirt, Haus 128
— Hermann, landw. Gehilfe, Haus 1
— Wilhelm, Landwirt, Haus 128
Kaup, Alwine, Haustochter, Haus 4
— Friedrich, Landwirt, Haus 51
— Friedrich, Invalide, Haus 4
— Karl, Obst- u. Gartenbaubetrieb, Haus 51
— Karl, Landwirt, Haus 4
Kienker, Heinrich, Landwirt, Haus 23
— Mathilde, Witwe, Haus 23
— Paula, Haustochter, Haus 23
Kinder, Karl Theodor, Lehrer, Haus 81
Klack, Emil, Landwirt, Haus 34
— Friedrich, Land- und Gastwirt, Haus 26, Ruf 449 H.
— Lina, Witwe, Haus 34
— Luise, Witwe, Haus 26
Klaus, Charlotte, Witwe, Haus 87
— Heinrich, Landwirt, Haus 87
Kleinemeier, Wilhelm, Tischler, Haus 120
Klinke, Gottlieb, Arbeiter, Haus 79
Knehans, Heinrich, Schlosser, Reparaturwerkstatt, Haus 26
— Wilhelm, Landwirt, Haus 124
Knemeyer, Anna, Haustochter, Haus 16
— August, Geschäftsführer, Haus 16, Ruf 350 H.
— Franz, Bauer, Haus 38
— Friedrich, Hausssohn, Haus 16
— Ludwig, Bauer u. Viehverleiher, Haus 8
Knieling, Robert, landw. Gehilfe, Haus 28
Koch, August, Landwirt, Haus 20
— Charlotte, Witwe, Haus 79
— Erich, Tischler, Haus 20
— Friedrich, Bauer, Haus 41
— Heinrich, Landwirt, Haus 20
— Minna, Witwe, Haus 41

Hotmar, Erich, Arbeiter, Haus 115
— Heinrich, Bürogehilfe, Haus 115
— Hermann, Händler, Haus 115
— Karl, Sattler und Polsterer, Haus 115
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 115

Indieke, Minna, Witwe, Haus 53
Kölkebeck, August, Arbeiter, Haus 117
— Heinrich, Landwirt, Haus 60
— Heinrich, Arbeiter, Haus 117
— Johanne, Witwe, Haus 60
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 3
Kölker, Marie, Hausmädchen, Haus 80
Kolmanns, Wilhelmine, Ordensschwester, Haus 79
Kombrink, Friedrich, Heuerling, Haus 29
— Wilhelm, Heuerling, Haus 29
Konsemüller, Friedrich, Landwirt, Haus 23
— Friedrich, Hausſohn, Haus 23
Koppenbrink, Ernst, Tischler, Haus 112
Korf, Rudolf, Lehrer, Haus 82
Körbitz, Ernst, Arbeiter, Haus 127
Krankenhaus, Paulinenhospital Stockkämpen in Hörste, Haus 79, Ruf 349 H.
Kröger, Auguste, Haustochter, Haus 57
— Karl, Tischlermeister, Haus 140
— Martha, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 140
— Wilhelm, Tischler, Haus 60
Kraus, Anna, ohne Beruf, Haus 71
— August, Landwirt, Haus 71
— Heinrich, Landwirt, Haus 71
Krüger, Gustav, Invalide, Haus 140
Kuhlmann gl. Helling, Heinrich, Bauer, Haus 35
Elise, Haustochter, Haus 35
— Heinrich, Hausſohn, Haus 35

Lakebrink, August, Schmiedemeister, Haus 22
— Heinrich, Arbeiter, Haus 41
— Marie, Witwe, Haus 22
— Marie, Witwe, Haus 107
— Wilhelm, Heuerling, Haus 35
Lange, Elise, Witwe, Haus 48
— Wilhelm, Bauer, Haus 48
Lampmann, Theodor, Invalide, Haus 68
Lappe, Ernst, Arbeiter, Haus 35
Lauks, August, Bauer, Haus 14
— Elise, Witwe, Haus 14
— Gustav, Landwirt, Haus 11
Leselmann, Ernst, Landwirt, Haus 17
— sen., Karl, Landwirt und Ferkelhändler, Haus 47, Ruf 177 H.
— jr., Karl, Ferkelhändler, Haus 47, Ruf 477 H.
Lindert, Marie, Hausgehilfin, Haus 101
Lindhorst, Hermann, Neubauer, Haus 78
Lisper, Hildegard, Hausmädchen, Haus 17
Löber, Reinhard, Arbeiter, Haus 6
Löwenstein, August, Hausſohn, Haus 102
— Erna, Haustochter, Haus 102
— Friedrich, Landwirt, Haus 118
— Heinrich, Arbeiter, Haus 102
— Heinrich, Schmiedemeister, Haus 118
— Minna, ohne Beruf, Haus 102
— Walter, landw. Gehilfe, Haus 102
— Wilhelm, Stellmacher, Haus 102
— jr., Wilhelm, Stellmacher, Haus 102
— Wilhelm, Landwirt, Haus 118
Lütstroth, Wilhelm, Heuerling, Haus 89

Maaß, Friedrich, Landwirt, Haus 122
— Ida, Ehefrau, Händlerin, Haus 122

Mahne, Friedrich, Tischler, Haus 115
— Gustav, Arbeiter, Haus 62
Maßmann, Friedrich, Heuerling, Haus 89
— Hermann, Landwirt, Haus 31
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 89
— Wilhelm, Invalide, Haus 31
Meiners, Emma, Hausgehilfin, Haus 11
— Wilhelm, Stellmacher, Haus 12
Meinert, Gustav, Heuerling, Haus 14
Mescher, August, Arbeiter, Haus 42
— August, Invalide, Haus 15
— August, Landwirt, Haus 63
— Florenz, Heuerling, Haus 41
— jr., Florenz, Arbeiter, Haus 41
— Karl, Landwirt, Haus 63
— Wilhelm, Landwirt, Haus 73
— Wilhelm, Landwirt, Haus 15
Meyer, Heinrich, Manufakturwarenhändler, Haus 43
— Herbert, Tischler, Haus 112
— Josef, Invalide, Haus 39
— Paula, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 43
— Theodor, Tischler, Haus 39
Mowwe, Charlotte, Witwe, Haus 68
— Erich, Landwirt, Haus 68
— Friedrich, Bauer, Haus 68
— Martin, Verwaltungsgehilfe, Haus 68
Möller, Emma, Haustochter, Haus 4
— Frieda, Haustochter, Haus 4
Wilhelm, Heuerling, Haus 4
— gt. Banze, August, Bauer, Haus 30, Ruf 500 H.
— Friedrich, Heuerling, Haus 90
— jr., Friedrich, Landwirt, Haus 90
Münsterjohann, Franz, Pfarrer, Haus 79, Ruf 419 H.
Mußmann, August, Bauer, Haus 11
— Helene, Haustochter, Haus 15
— Julius, Bauer und Mühle, Haus 18

Ueber 40 Jahre

MÖBEL

Seit 1892 genießen die in meiner Schreinerei angefertigten weit über die Grenze der engeren und weiteren Heimat den Ruf handwerkliche Qualitäts-Arbeit zu sein

August Piel · Hörste (Kreis Halle i. W.)

Nellissen, Katharine, Ordensschwester, Haus 79
Nerowski, August, Invalide, Haus 13
Neukötter, August, Heuerling, Haus 15
Niebrügge, Erich, Arbeiter, Haus 61
— Minna, Witwe, Haus 61
Niebusch, Bernhard, Arbeiter, Haus 4
Niemeyer, August, Invalide, Haus 79
— Ewald, Landwirt, Haus 56
— Frieda, Haustochter, Haus 56
— Hermann, Bauer, Haus 56
— Karl, Landwirt, Haus 5
— jr., Karl, Landwirt, Haus 5
— Paula, Haustochter, Haus 56
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 85

Olderdissen, Auguste, Witwe, Haus 147
Opiolla, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 88
— Karl, Arbeiter, Haus 31

Pauge, Herta, Haustochter, Haus 70
— sen., Karl, Land- und Gastwirt, Haus 70
— jr., Karl, Landwirt, Haus 70
Petras, Rosa, Hausmädchen, Haus 26
Piel, August, Tischlermeister, Haus 112
— Friedrich, Tischlermeister, Haus 142
Plumpe, Frieda, Haustochter, Haus 25
— Friedrich, Händler, Haus 115
— Gustav, Händler, Haus 25
— Klara, Haustochter, Haus 25
— Heinrich, Landwirt, Haus 39
— Wilhelm, Händler, Haus 25, Ruf 445 H.
Pohlmann, Wilhelm, Bauer, Haus 28
— Wilhelm, Hausson, Haus 28
Potthoff, Elisabeth, Haustochter, Haus 1
— Frieda, Haustochter, Haus 1
— Hildegard, Haustochter, Haus 1
— Karl, Bauer, Haus 1, Ruf 373 H.
— Luise, Witwe, Haus 1

Rombrost, Agnes, Witwe, Haus 65
— Minna, Witwe, Haus 32
Reckmeyer, Hugo, Bauer und Bürgermeister der Gemeinde Hörste, Haus 37, Ruf 396 H.
Redecker, Werner, landw. Gehilfe, Haus 60
— Wilhelm, Landwirt und Schweinehändler, Haus 60
Reichelt, Gustav, landw. Gehilfe, Haus 40
— Konrad, landw. Gehilfe, Haus 14
Reinking, Minna, Beamtenwitwe, Haus 7
Rinklake, Mathilde, Lehrtöchter, Haus 79
Rohe, Karl, Weichenwärter i. R., Haus 8
Rosendahl, Franz, landw. Gehilfe, Haus 21
— Hermann, Landwirt, Haus 108
Runde, Erna, Hausgehilfin, Haus 83
Rußkamp, Fritz, Gemeindediener, Haus 24
— jr., Fritz, Maler, Haus 24
Ruwwe, Friedrich, Landwirt, Haus 86

Sander, August, Landwirt, Haus 53
— Frieda, Haustochter, Haus 91
— Elise, ohne Beruf, Haus 91
— Heinrich, Bauer, Haus 91
— Karl, Hausson, Haus 91
— Minna, Witwe, Haus 59
— Wilhelm, Landwirt, Haus 59
Sandkühler, Friedrich, Landwirt, Haus 34
Schäper, Franz, Fuhrunternehmer, Haus 10
Schäperkötter, August, Schneider, Haus 105
— Ernst, Schneider, Haus 105
Scheer, August, Bauer, Haus 29
— Karl, Landwirt, Haus 29
Schierenbeck gl. Koch, Wilhelm, Landwirt, Haus 45
Schmidt, Maria, Lehrerin, Haus 79
Schöwerling, sen., Hermann, Landwirt, Haus 134
— Hermann, Gartenbaubetrieb, Haus 134
Schröder, Auguste, ohne Beruf, Haus 1
— Helene, Haustochter, Haus 1
— Karl, Gastwirt und Bäcker, Haus 1, Ruf 382 H.
— jr., Wilhelm, Bäcker, Haus 1
Schulte, Florenz, Jungbauer, Haus 2
— Florenz, Arbeiter, Haus 144
— Karl, Bauer, Haus 2, Ruf 515 H.
Schürmann, Friedrich, Malermeister, Haus 18
— Friedrich, Heuerling, Haus 18
— Heinrich, Arbeiter, Haus 18
— Katharine, Witwe, Haus 86
Schürstedt, Dina, Witwe, Haus 32
— Pauline, Haustochter, Haus 32
Schwerter, Alwine, Hausmädchen, Haus 2
Selhausen, Elisabeth, Beamtenwitwe, Haus 7, Ruf 404 H.
Sellelmeyer, Auguste, Witwe, Haus 79
Sipp, Anna, Haustochter, Haus 85
— Hermann, Bauer, Haus 85
— Lina, Haustochter, Haus 85
Siekendiek, Oskar, Posthelfer, Haus 113
— Wilhelm, Schneidermeister, Haus 113
— Wilhelm, Vertreter, Haus 113
Soetebier, August, Invalide, Haus 30
— Friedrich, Landwirt, Haus 30
Sötebier, Gustav, Heuerling, Haus 5
— Wilhelm, Heuerling, Haus 5
Söker, Franz, Bauer, Haus 21
Stahl, Emil, Arbeiter, Haus 122
Stodiek, Anna, Näherin, Haus 9
— Friedrich, Arbeiter, Haus 9
— Friedrich, Jungbauer, Haus 15
— Gustav, Studienreferendar, Haus 15
— Heinrich, Arbeiter, Haus 9
— Helene, Näherin, Haus 9
— Wilhelm, Bauer, Haus 15, Ruf 553 H.
— Karl, Arbeiter, Haus 9
— Wilhelm, Heuerling, Haus 9
Stolte, Fritz, Pächter, Haus 116
— Johanne, Witwe, Haus 83
— Wilhelm, Bauer, Haus 83
— August, Landwirt, Haus 77
Strakerjahn, Erna, Haustochter, Haus 12
— Frieda, Haustochter, Haus 12
— Friedrich, Hausson, Haus 12
— Helmrich, Hausson, Haus 12
— Lina, Witwe, Haus 12
— Wilhelm, Hausson, Haus 12
Stromberg, Charlotte, Haustochter, Haus 19
— Charlotte, Witwe, Haus 42
— Charlotte, Witwe, Haus 19
— Friedrich, Heuerling, Haus 19
— Heinrich, Schlachterei, Haus 42, Ruf 475 H.
— Karl, Bauer, Haus 22
Karl, Arbeiter, Haus 19
— Marie, Haustochter, Haus 19
— Wilhelm, Schuhmacher, Haus 19
— Wilhelm, Bauer, Haus 19
Stüssel, Friedrich, Schuhmachermeister, Haus 88, Ruf 570 H.
— Elfriede, Haustochter, Haus 88
— Gerda, Haustochter, Haus 88

Tappe, Wilhelm, Maurer, Haus 139
Toulorat, Fritz, Invalide, Haus 146
Tebbe, Anna, Witwe, Haus 109
— Arnold, Landwirt, Haus 109
— Friedrich, Landwirt, Haus 109
— Wilhelm, Maler, Haus 109
Temme, Gustav, Landwirt, Haus 104
— Lina, Haustochter, Haus 104
Thiel, Karl, Invalide, Haus 142
Thies, August, landw. Arbeiter, Haus 6
— Emil, Hausson, Haus 9
— Heinrich, Bauer, Haus 9
— Helene, Haustochter, Haus 9
— Hugo, Bäcker, Haus 9
Tölke, Wilhelm, landw. Gehilfe, Haus 48
Torspecken, Heinrich, Landwirt, Haus 123
— Hermann, Tischler, Haus 123
— Minna, Damenschneiderin, Haus 138

Twellmeier, Wilhelm, Landwirt, Haus 143

Vahlenkamp, Emilie, Witwe, Haus 103
— Gustav, Händler, Haus 103, Ruf 458 H.
Vahrenhorst, Fritz, Bauer, Haus 55
Veltmeier, Wilhelm, Heuerling, Haus 26
Vögeding, Walter, Gastwirt, Haus 52
— Herbert, Hausſohn, Haus 52
— Walter, Angeſtellter, Haus 52
Volkmann, Ernſt, Gehilfe, Haus 96
— Wilhelm, Landwirt, Haus 67
Voß, Auguſte, Hausmädchen, Haus 45
— Erna, Hausmädchen, Haus 45

Wacker, Friedrich, Invalide, Haus 138
— Friedrich, Landwirt, Haus 66
— Guſtav, Landwirt, Haus 64
— Julius, Gaſtwirt, Haus 57, Ruf 529 H.
— Marie, Schneiderin, Haus 138
— Wilhelm, Heuerling, Haus 84
Wagemann, Rud., Landwirt, Haus 100
— Wilhelm, Landwirt, Haus 98
Wagemann, Friedrich, Bauer, Haus 50
— Heinrich, Jungbauer, Haus 50
— Hermann, Landwirt, Haus 98
— Hugo, Angeſtellter, Haus 50
— Johanne, Witwe, Haus 100
— Martha, Damenſchneiderin, Haus 50
Walkenhorſt, Erna, Hauslochter, Haus 126
— Heinrich, Tiſchlermeiſter, Haus 126
Wallmeier, Joſef, Arbeiter, Haus 114
— Katharine, ohne Beruf, Haus 79
— Marie, Damenſchneiderin, Haus 114
Weber, Friedrich, Invalide, Haus 1
— Hermann, Heuerling, Haus 5
— Wilhelmine, Hausgehilfin, Haus 5
Weeke, Hermann, Landwirt, Haus 141
Wellenbrink, Heinrich, Maurer, Haus 130
Wellmeyer, Anna, Hausmädchen, Haus 68
— Fritz, Schuhmacher, Haus 58
— Heinrich, Heuerling, Haus 4
— Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 87
Wellmeyer, Martha, Hausfochter, Haus 4
— Wilhelm, Landwirt, Haus 58
Wiehenkroh, Franz, Schneidermeiſter, Haus 101, Ruf 492 H.
— Meta, Hausfochter, Haus 101, Ruf 492 H.
— Pauline, Hausfochter, Haus 101, Ruf 492 H.
Willmanns, Minna, Witwe, Haus 21
Willmann, Guſtav, Mechaniker, Haus 146, Ruf 389 H.
Windau, Wilhelm, Bauer, Haus 21, Ruf 446 H.
Wöhleking, Anna, Hausmädchen, Haus 40
Wörheide, Rudolf, Bauer, Haus 54
— Rudolf, Bauer, Haus 54
Wöſtmann, Charlotte, Witwe, Haus 108
— Frieda, Hausmädchen, Haus 108
— Guſtav, Landwirt, Haus 4
Zittler, Pauline, Witwe, Haus 79

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Kölkebeck

Appelbaum, August, Arbeiter, Haus 3
— Franz, Heuerling, Haus 2

Barrelmeyer, Robert, Landwirt, Haus 25
Baumhöfer, Ernst, Schlosser, Haus 57
— Karoline, Witwe, Haus 57
Baumhüfer, Friedrich, Landwirt, Haus 43
— Otto, Landwirt, Haus 43
— Wilhelm, Landwirt, Haus 43
Bedmann, Heinrich, Müller, Haus 24, Ruf 481 H.
— Hulda, Haustochter, Haus 24
— Walter, Landwirt, Haus 24
Beinkämpen, Rudolf, Melker, Haus 3
Beintmann, Heinrich, Arbeiter, Haus 14
Bendig, Emil, Heuerling, Haus 14
Bergfeld, Paul, Arbeiter, Haus 57
Biese, August, Tischler, Haus 34
— Gustav, Maler, Haus 63
— Heinrich, Malermeister, Haus 63
— Heinrich, Heuerling, Haus 71
— Otto, landw. Gehilfe, Haus 63
— Paul, Tischler, Haus 34
Birkmann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 5
Blaurock, Karl, Invalide, Haus 6
Bohnemeier, August, Bauer, Haus 20
Böhmer, Richard, Arbeiter, Haus 41
Bredenbeck, Elise, Hausmädchen, Haus 13
— Heinrich, Landwirt, Haus 13
— Wilhelm, Bauer, Haus 13
Burkowski, Johann, Polsterer, Haus 32
Bußmann, Friedrich, Landwirt, Haus 66
— Friedrich, Mechaniker, Haus 66
— Heinrich, Landwirt, Haus 66
Bültröwe, Otto, Arbeiter, Haus 58

Dalkmeyer gt. Kölkebeck, Ludwig, Bauer, Haus 3
Delkbrügge, Emma, Hausgehilfin, Haus 52
Deppe, Anna, Witwe, Haus 60
— Arnold, Landwirt, Haus 60
Dierkes, Josef, Landw.-Geh., Haus 40
Eggert, Wilhelm, Bauer, Haus 16
Elbracht, Franz, Arbeiter, Haus 55
Ellerstek, Heinrich, Landwirt, Haus 3
Erke, Franz, Arbeiter, Haus 46
— Wilhelmine, Witwe, Haus 46
Esselbrügge, Wilhelm, Landwirt, Haus 27

Farthmann, Anna, Hausmädchen, Haus 55
— Gustav, landw. Gehilfe, Haus 55
— Heinrich, Landwirt, Haus 55
— Wilhelm, Landwirt, Haus 80
Femmer, Friedrich, Bauer, Haus 50
Feuermeldestelle Kölkebeck, Ruf 461 und 591 H.
Flakmann, Ludwig, Jungbauer, Haus 19
— Wilhelm, Bauer, Haus 19
Fräkem, Hermann, Landwirt, Haus 1
— Hugo, Landwirt, Haus 1

Gendarmeriepostenbereich Kölkebeck, Gendarmerielehauptwachtmeister Linnemann, Ruf 401 H.
Gerling, Wilhelm, Bäcker, Haus 15
Godt, Friedrich, Heuerling, Haus 3
Gottenströter, Wilhelm, Arbeiter, Haus 3
Gressel, Hermann, Landwirt, Haus 49

Habighorst, Ernst, Bauunternehmer, Haus 42
— Friedrich, Jagdaufseher, Haus 13
— Hermann, Arbeiter, Haus 4
— Minna, Witwe, Haus 4
— Otto, landw. Gehilfe, Haus 4
— Walter, Landwirt, Haus 4
Hanneforth, Heinrich, Bauer, Haus 9
— Hermann, Landwirt, Haus 9
— Karl, Schuhmacher, Haus 9
Hardiek, Elise, Haustochter, Haus 25
— Friedrich, Heuerling, Haus 25
— Wilhelmine, Schneiderin, Haus 25
Haverkamp, Minna, Witwe, Haus 47
— Rudolf, Gastwirt, Haus 47, Ruf Versmold 520
— Oskar, Fahrradhändler, Haus 72
Heitland, jr., Wilhelm, Heuerling, Haus 30
— Wilhelm, Heuerling, Haus 30
Hermbecker, Friedrich, Vertreter, Haus 4
— Friedrich, Heuerling, Haus 4
— Otto, landw. Gehilfe, Haus 4
Heyforth gt. Seltelmeyer, Anna, Witwe, Haus 4
Holz, Friedrich, Bauer, Haus 4
Hoeker, Heinrich, Bauer, Haus 37
Höker, Fritz, Jungbauer, Haus 22
— Minna, Hausmädchen, Haus 22
— Wilhelm, Bauer, Haus 22
Huwald, Charlotte, Hausmädchen, Haus 36

Jeck, Hermann, landw. Gehilfe, Haus 3

Kellert, Elfriede, Hausmädchen, Haus 5
Kemner, Anna, ohne Beruf, Haus 26
— Heinrich, Bauer, Haus 26
Kuchans, Anna, Witwe, Haus 57
Konsemüller, Wilhelm, Arbeiter, Haus 10
Kroos, Johanne, Witwe, Haus 21
Kölkebeck, August, Landwirt, Haus 62
— August, Bauer, Haus 35
— Auguste, Haustochter, Haus 35
— Ernst, Jungbauer, Haus 35
— Gustav, Landwirt, Haus 35
Köppencastrop, Johanne, Witwe, Haus 70
Krampe, Fritz, Landwirt, Haus 3
Kratzenstein, Mathilde, Lehrerin, Haus 70
— Pauline, ohne Beruf, Haus 70

Fernruf 393 **AUGUST BUTT, VERSMOLD** Fernruf 393
ist preiswert und leistungsfähig in:
FAHRRÄDERN MOTORFAHRRÄDERN NÄHMASCHINEN
ÖFEN HERDEN KESSELÖFEN
WASCHMASCHINEN WRINGMASCHINEN ZENTRIFUGEN
DRAHTGEFLECHT DRÄHTE STACHELDRAHT
Reparatur-Werkstatt für Fahrräder . Motorfahrräder . Nähmaschinen

Kronsbein, Gustav, Jungbauer, Haus 5
— Hermann, Bauer, Haus 5
Kroos, Karl, Schuhmachermeister, Haus 75
Krumme, Frieda, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 73
— Willi, Mechaniker, Haus 73

Lammering gt. Halmer, Heinrich, Landwirt, Haus 38
Lange, August, Bauer, Haus 40
— Heinrich, Landwirt, Haus 44
— Heinrich, Gastwirt und Getreidehandlung, Haus 67, Ruf 480 H.
— Karl, Landwirt, Haus 39
— Margarete, Haustochter, Haus 44
— Martha, Haustochter, Haus 39
— Minna, Witwe, Haus 44
— Wilhelmine, Witwe, Haus 39
Lindert, Fritz, Landwirt, Haus 23
— Heinrich, Landwirt, Haus 68
— Lina, Hausmädchen, Haus 68
— Karl, Landwirt, Haus 68
Lobeck, Else, Haustochter, Haus 67
Lönstroth, August, Arbeiter, Haus 31
— Heinrich, Arbeiter, Haus 25

Maaß, August, Heuerling, Haus 21
Meier, August, Tischlermeister, Haus 64
— Erna, Haustochter, Haus 64
— Hugo, Arbeiter, Haus 67
— Karl, Heuerling, Haus 12
Menke, Johanne, Witwe, Haus 51
— Wilhelm, Landwirt, Haus 51
Meyer, Paul, Schlachter, Haus 11
Mittendorf, Paul, Hausſohn, Haus 69
— Wilhelm, Landwirt und Händler, Haus 69
Mösserbrock, Hanna, Haustochter, Haus 38
— Wilhelm, Bauer, Haus 38

Nagel, Frieda, Haustochter, Haus 54
— Georg, Landwirt, Haus 54
— Hermann, Bauer, Haus 54
— Minna, Haustochter, Haus 54
— Reinhold, Landwirt, Haus 54
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 54
Niederastroth, Ernst, Tischlermeister, Haus 76
Franz, Landwirt, Haus 45
— Oskar, Landwirt, Haus 45
— Wilhelmine, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 76
Noltemeyer, Wilhelm, Heuerling, Haus 3
Nottebrock, Johanne, Haushälterin, Haus 72

Olderdissen, Friedrich, Schmied, Haus 59
Luise, Hausgehilfin, Haus 59
Ottofülling, Wilhelm, Heuerling, Haus 5

Pfohl, Josef, Invalide, Haus 22
— Pauline, Arbeiterin, Haus 22
— Therese, Arbeiterin, Haus 22
Plümer, August, Heuerling, Haus 12
Emma, Damenschneiderin, Haus 73
— Friedrich, Kaufmann, Haus 12
— Heinrich, Maurer, Haus 78
— Oskar, Elektriker, Haus 73
Pöppelmerth, Frieda, Haustochter, Haus 7
— Wilhelm, Jungbauer, Haus 7

Rassel, Luise, Hausmädchen, Haus 47
Richard, Alwin, Jungbauer, Haus 56
— August, Landwirt, Haus 56
— Ewald, Arbeiter, Haus 11
— Amande, Haustochter, Haus 56
Rohmann, Ida, Hausmädchen, Haus 25
Ruschhaupt, Alwine, Hausgehilfin, Haus 19

Schabbehardt, Anna, Witwe, Haus 36
— Charlotte, Witwe, Haus 36
— Franz, Bauer, Haus 36
— Frieda, Haustochter, Haus 36
— Gustav, Hausſohn, Haus 36
— Hermann, Arbeiter, Haus 27
— Wilhelm, Eier- und Butterhändler, Haus 27
Schacht, August, Bauer, Haus 29
— Karl, Landwirt, Haus 29
— Ludwig, Landwirt, Haus 29
Schlüpmann, Adele, Haustochter, Haus 65
— Otto, Landwirt, Haus 65
— Wilhelm, Landwirt, Haus 65
Schmitz, Hans, Malergehilfe, Haus 65
Schnieder, Otto, Lehrer, Haus 70
Scholmeyer, Anna, Haustochter, Haus 8
— Erich, Jungbauer, Haus 8
— Heinrich, Landwirt, Haus 37
— Heinrich, Bauer, Haus 8
Schöning, August, Landwirt, Haus 25
— jr., Friedrich, Landwirt, Haus 25
— Fritz, Landwirt, Haus 25
Gustav, Landwirt, Haus 25
Willi, landw. Gehilfe, Haus 25
Schröder, Gustav, Landwirt, Haus 48
— Heinrich, Schäfer, Haus 41
Schütte, Arnold, Landwirt, Haus 21
Stiebler, Wilhelm, Bauer, Haus 16
Sewöster, Heinrich, Jungbauer, Haus 32
Karl, Bauer, Haus 32
Steinbeck, Franz, Landwirt, Haus 53
— Karl, Jungbauer, Haus 53
— Oskar, Landwirt, Haus 53
Stedick, Heinrich, Landwirt, Haus 31
— Paul, Landwirt, Haus 31
Stolte, Anna, Haustochter, Haus 61
— August, Kraftfahrer, Haus 61
— Friedrich, Landwirt und Zimmermeister, Haus 61
— Grete, Haustochter, Haus 15
— Karl, Bäcker und Wirt, Haus 15, Ruf 591 H.
Karl, Landwirt, Haus 61
— Wilhelm, Heuerling, Haus 21

Tellbrügge, August, Landwirt, Haus 10
— Karl, Landwirt, Haus 10
Teuber, Gerhard, landw. Gehilfe, Haus 47
Torspecken, Auguste, Haustochter, Haus 17
— Friedrich, Jungbauer, Haus 17
— Heinrich, Bauer, Haus 17
Tönjes, Alwine, Haustochter, Haus 6
— Hermann, Bauer, Haus 6
Hugo, Jungbauer, Haus 6
Tschöpkel, Fredi, landw. Gehilfe, Haus 10

Uhlemeyer, Karl, Viehhändler, Haus 58
Rudolf, landw. Gehilfe, Haus 24

Vahlenkamp, Wilhelm, Landwirt, Haus 32
— Wilhelm, Landwirt, Haus 32
Vemmer, Charlotte, Witwe, Haus 12
— Otto, Landwirt, Haus 12
— Heinrich, Landwirt, Haus 12

Weeke, August, Landwirt, Haus 39
— Friedrich, Butterhändler, Haus 39
— Heinrich, Heuerling, Haus 25
— Heinrich, Heuerling, Haus 25
— Hermann, Landwirt, Haus 39
— Wilhelm, Bauer, Haus 33
Wortmann, Charlotte, Witwe, Haus 18
— Bernhard, Bauer und Bürgermeister der Gemeinde Kölkebeck, Haus 18, Ruf 651 H.
Wulfmeyer, Karl, Landwirt, Haus 11

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Künsebeck

Abke, Wilhelm, Schuhmacher, Haus 108
Aufderhorst, Hermann, Maurer, Haus 150
Austmann, Robert, Rohprodukten-händler, Haus 53
— Walter, Händler u. Bodenbesitzer, Haus 53

Balls-Thies, Emil, Arbeiter, Haus 76
— Erich, Maler, Haus 76
— Gustav, Arbeiter, Haus 148
— Herbert, Arbeiter, Haus 76
— Hermann, Invalide, Haus 76
— Oskar, Arbeiter, Haus 140
Beckmann, Alwine, Damenschneiderin, Haus 57
— Erich, Maurer, Haus 139
— Friedrich, Invalide, Haus 57
— Reinhard, Schneidermeister, Haus 57
Belzer, Jakob, Postschaffner, Haus 13
Beine, Franziska, Hausmädchen, Haus 6
Biele, August, Kalkbrenner, Haus 13
— Emma, Haustochter, Haus 30
— Gustav, Händler, Haus 30, Ruf 469 H.
— Johanne, Haustochter, Haus 13
— Johanne, Haustochter, Haus 30
— Wilhelm, Gast- und Landwirt, Haus 30, Ruf 469 H.
— Wilhelmine, Witwe, Haus 103
Birkemeyer, Friedrich, Gärtner, Haus 85
Bille, Gustav, Arbeiter, Haus 95
Birkemeier, Heinrich, Tischlermeister, Haus 40, Ruf 524 H.
— Martha, Haustochter, Haus 85
— Wilhelm, Bauunternehmer, Haus 85, Ruf 405 H.
— Friedrich, Tischler, Haus 40
— Minna, Witwe, Haus 20
Birkemeyer, Otto, Landwirt und Milchhändler, Haus 20
Bodfeld, Gustav, Arbeiter, Haus 1
— Heinrich, Arbeiter, Haus 45
— Heinrich, Arbeiter, Haus 1
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Böhmer, Adolf, Arbeiter, Haus 148
Bohnemeyer, Karoline, Witwe, Kolonialwarenhdlg., Haus 173
Bohnemeyer, Margarete, Kontoristin, Haus 173
Bökenkamp, Wilhelm, Arbeiter, Haus 172
Borgstedt, Heinrich, Arbeiter, Haus 22
Bornemann, Karl, jun., Tischlermstr., Haus 46
— Karl, Invalide, Haus 46
Borowski, Gerhard, Arbeiter, Haus 21
Bötte, Ernst, Arbeiter, Haus 68
Breitenbach, Friedrich, Schneidermstr., Haus 37
— Gustav, Maler, Haus 54
— Luise, Witwe, Haus 54
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 54
Bredendig, Käthe, ohne Beruf, Haus 77
Brennecke, Elise, ohne Beruf, Haus 52
Brenel, Franz, Invalide, Haus 99
— Herbert, Maler, Haus 99
Brinkköller, Erna, Haustochter, Haus 28
— Friedrich, Landwirt, Haus 28
— Hermann, Schlachterei, Haus 21, Ruf 340 H.
— Klara, Haustochter, Haus 21
Brinkmann, Erich, Arbeiter, Haus 100
— Hermann, Maschinist, Haus 167
— Karl, Schneider, Haus 100
— Wilhelm, Invalide, Haus 100
Brune, Wilhelm, Tischler, Haus 1
Budweg, Robert, Arbeiter, Haus 21
Bühn, Herbert, Malermeister, Haus 157
Bülfmann, August, Maschinist, Haus 1
— Else, Arbeiterin, Haus 1
— Elfriede, Arbeiterin, Haus 1
— Wilhelm, Maurer, Haus 131
Burstedt, Adele, Hausgehilfin, Haus 9
— August, Bauer, Haus 25
— Erich, Jungbauer, Haus 25
— Hugo, kaufm. Angestellter, Haus 9
— Theodor, Landwirt, Haus 9
Butt, Karl, Arbeiter, Haus 154
Büttner, Johannes, landw. Gehilfe, Haus 14

Damschen, Wilhelmine, Arbeiterin, Haus 158
Deppermann, Walter, Arbeiter, Haus 15
Diekmann, Emma, Bäuerin, Haus 32
— Heinrich, Arbeiter, Haus 7
— Minna, ohne Beruf, Haus 32
Diestelkamp, August, Wegewärter, Haus 38
— Frieda, Haustochter, Haus 38
— Gustav, Tischlermeister, Haus 92
von Dilfurth, Benedikte, Witwe, Haus 77, Ruf 357 H.
— Benedikte, Kindergärtnerin, Haus 77
Domröse, Otto, Arbeiter, Haus 62
Drewes, Karl, Arbeiter, Haus 135
Walter, Arbeiter, Haus 56
Wilhelm, Arbeiter, Haus 98
Firma Droste & Diestelkamp, Leichtbaudielenfabrikation, Haus 31, Ruf 534 H., Inhaber: Heinrich Droste in Künsebeck Nr. 31 und August Diestelkamp in Künsebeck Nr. 38
Droste, Gustav, Landwirt, Haus 31
Heinrich, Landwirt und Sägewerk, Haus 31, Ruf 534 H.
— Walter, Landwirt, Haus 31
Dubiel, Elfriede, Hausgehilfin, Haus 54

Ebeler, Gustav, Arbeiter, Haus 126
Ebert, Heinrich, Arbeiter, Haus 62
Ellerbrake gt. Brinkmann, August, Bahnhofswirt, Haus 62
— Erwin, Hausjohn, Haus 62
Eversmann, Lina, Hausmädchen, Haus 26

Fernmeldestelle Halle, Ruf 400 H.
Finkmann, Friedrich, Schmiedemeister, Haus 41
— Fritz, Handelsvertreter, Haus 41
— Wilhelm, Schmiedemeister, Haus 41, Ruf 320 H.
Fischer, Hermann, Tischler, Haus 140
— Hermann, Nachtwächter, Haus 140
Fisenewerth, Fritz, Tischler, Haus 119
Frerk, Marie, Näherin, Haus 157
— Marie, Witwe, Haus 118
Fronemann, Friedrich, Kolonialwaren, Haus 24, Ruf 540 H.
— Wilhelm, Landwirt, Haus 24

Gerberei H. Lohmann & Co. G.m.b.H. in Künsebeck, Haus 94, Ruf 483 H.

Eerdes, Wilhelm, Reichsbahnarbeiter, Haus 69
— Willi, Arbeiter, Haus 128
Godejohann, Alwine, Ehefrau, Strickerei, Haus 81
— Fritz, Arbeiter, Haus 81
Godt, August, Arbeiter, Haus 5
Gößling, Hermann, Eisenbahnarbeiter, Haus 108
Gottensträter, August, Jungbauer, Haus 17
— Frieda, Haustochter, Haus 17
— Friedrich, Bauer, Haus 17
Götz, Karoline, Witwe, Haus 149
— Wilhelm, Maurer, Haus 149
Greffekmeier, Emil, Schlosser, Haus 135
— Gustav, Schlosser, Haus 135
— Heinrich, Maurer, Haus 135
— Heinrich, Invalide, Haus 135
Groppel, Hermann, Schuhmachermeister, Haus 1
— Wilhelm, Schneider, Haus 168
Grüssung, Hermann, Arbeiter, Haus 32
Gube, Emma, Witwe, Haus 154

Hagedorn, Gustav, Maurer, Haus 83
— Fritz, Arbeiter, Haus 152
Hammer, Otto, Sattler und Polsterer, Haus 158, Wohnung: Amshausen Nr. 65
Hanfelder, Friedrich, Arbeiter, Haus 157
Hapke, Heinrich, Invalide, Haus 160
Hardieli, Walter, Herrenkleiderfabrikation, Haus 34, Ruf 306 H. Wohnung: Amshausen Nr. 14
— Wilhelm, Landwirt, Haus 34
— Wilhelm, Landwirt, Haus 34
Harlmann, Anna, Witwe, Haus 5
— Friedrich, Sattler und Polsterer, Haus 51
— Friedrich, Bauer, Haus 51
— Friedrich, Schmied, Haus 80
— Heinrich, Bauer, Haus 5
— Werner, Landwirt, Haus 51
— Wilhelm, Schmiedemeister, Haus 80, Ruf 652 H.
Haselhorst, Friedrich, kaufm. Angest., Haus 101
Haverkamp, Gustav, Kaufmann, Haus 122
Heilmann, Friedrich, Arbeiter, Haus 154
— Karl, Arbeiter, Haus 30
Hellweg, Anna, Haustochter, Haus 39
— Friedrich, Kraftfahrer, Haus 39
— Gustav, Maschinist, Haus 77
— Hanna, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 50
— Hermann, Maurer, Haus 39
— Karl, Landwirt, Haus 39
— Minna, Witwe, Haus 50
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 50
Herksträter, Anna, Witwe, Haus 72
— Else, Kontoristin, Haus 90
— Frieda, Witwe, Haus 161
— Heinrich, Schlosser, Haus 72
— Heinrich, Reichsbahnbetriebsassist., Haus 116
— Robert, Schlosser, Haus 90
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 170
— Wilhelm, Weichensteller i. R., Haus 90
Hofmann, Robert, Invalide, Haus 127
Holste, Fritz, Invalide, Haus 59
Horstkotte, Paul, Maurer, Haus 161
— Wilhelm, Bauunternehmer, Haus 117
Horstmannshoff, Wilhelmine, o. Beruf, Haus 121
Holmar, Heinrich, Schmied, Haus 31
Hülbrock, Minna, Witwe, Haus 115
Hülfegge, Heinrich, Arbeiter, Haus 7
Hufemann, Friedrich, Arbeiter, Haus 171
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 132
Huxohl, Hermann, Arbeiter, Haus 130
— Hermann, Schmied, Haus 130

Ideke, Wilhelm, Landwirt, Haus 10
— Alwine, Haustochter, Haus 10
— Anna, Hausmädchen, Haus 10
— Wilhelm, Landwirt, Haus 10
Iting, Johann, Angestellter, Haus 6

Jäckel, Erwin, Hausjohn, Haus 106
— Heinrich, Bäckermeister und Gastwirt, Haus 49, Ruf 392 H.
— Helmut, Bäckermeister, Haus 49
— Hermann, Malermeister, Haus 106
Jahn, Heinrich, Landwirt, Haus 89
Johannesmann, Fritz, Rohproduktenhändler, Haus 7

Kahmann, Anna, Damenschneiderin, Haus 61
— Heinrich, Zimmerer, Haus 7
Kalk- und Mergelwerke Heinrich Müller in Künsebeck, Haus 61, Ruf 312 H. Besitzer: Heinrich Müller, Bielefeld
Kalkwerk Dyckerhoff-Wicking G.m.b.H. Werk Künsebeck, Haus 71, Ruf 323 H. Leitung: Werkmeister Rollmann in Künsebeck
Kappel, Emilie, Hausmädchen, Haus 25
Kissing, Paul, Lehrer, Haus 43
Kleine-Benne, Karl, Arbeiter, Haus 68
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 69
Kleinholz, Fritz, Schlosser, Haus 136
Klement, Karl, landw. Gehilfe, Haus 20
Koch, August, Arbeiter, Haus 149
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 132
Köhne, August, Landwirt, Haus 27
— Heinrich, Arbeiter, Haus 164
— Karl, Arbeiter, Haus 134
— Wilhelm, Maschinist, Haus 164
Kombrink, Wilhelm, Schmied, Haus 16
Könemann, August, Arbeiter, Haus 104
— Heinrich, Arbeiter, Haus 102
Koppenbrink, August, Schuhmachermeister, Haus 47
— Heinrich, Maurer, Haus 122
— Konrad, Maurer, Haus 47
— Rudolf, Weichensteller, Haus 63
Kordes, Humbert, Arbeiter, Haus 150
Kornfeld, Walter, Geschäftsführer, Haus 72
Köth, Phillip, Arbeiter, Haus 132
Kottmann, Gustav, Schneider, Haus 129
— Paul, Schmied, Haus 63
Kresl, Hermann, Arbeiter, Haus 110
— Marta, Ehefrau, Strickerei, Haus 110
Kreis, Gustav, Jungbauer, Haus 15
— Hermann, Bauer, Haus 15
— Karl, Bauer, Haus 18
Krings, Anton, Invalide, Haus 52
Kroll, Walter, Arbeiter, Haus 112
Künsebeck, Friederike, Witwe, Haus 16
— Otto, Bauer, Haus 16
— gt. Hardeland, Wilhelm, Händler, Haus 60
Küntemöller, Heinrich, Bauer, Haus 3, Ruf 427 H.
— Hermann, Jungbauer, Haus 1
— Hermann, Bauer, Haus 1, Ruf 600 H.
— Paula, Haustochter, Haus 1

Landwehr, Anna, Haustochter, Haus 3
— Heinrich, Arbeiter, Haus 3
Lange, Fritz, Kaufmann, Haus 173
— Fritz, Autoschlosser, Haus 173
— Fritz, Maler, Haus 157
— Günther, Gärtner, Haus 173
— Kurt, Assessor, Haus 136
Lechtermann, Anna, Witwe, Haus 90
Leeker, August, Maurer, Haus 159
Lindert, Heinrich, Arbeiter, Haus 69
Lindemann, Emil, Hausjohn, Haus 45
— Wilhelm, kaufm. Angestellter, Haus 45
— sen., Wilhelm, Gastwirt, Haus 45, Ruf 479 H.
Lohmann, Hermann, Kaufmann, Mitinhaber der Firma Lohmann & Co., Gerberei, Haus 77, Ruf 483 H.
Lüders, Karl, Arbeiter, Haus 1
Ludewig, Heinrich, Arbeiter, Haus 62
— Hermann, Arbeiter, Haus 133
Lüking, Heinrich, Arbeiter, Haus 70
— Johanne, Witwe, Haus 70
— Paula, Arbeiterin, Haus 70
Ludewig, Heinrich, Schneidermeister, Haus 59
Lumpe, Gustav, Maurer, Haus 162
— Heinrich, Arbeiter, Haus 160
— Hermann, Arbeiter, Haus 1
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1

F. Buddeberg ist bekannt für preiswerte und gute
Kleidung Stoffe Wäsche Gardinen Betten usw.
Bielefeld - Niederntraße 5-9 - Fernsprecher 2, 67, 68

Lütgert, Heinrich, Bierverleger, Haus 78, Ruf 106 Sl.

Mauß, Erich, kaufm. Angestellter, Haus 46
— Heinrich, Tischlermeister, Haus 46, Ruf 501 H.
Inhaberin: Frau Minna Mauß
— Heinrich, jun., Tischler, Haus 46
— Paula, Haustochter, Haus 46
Mahne, Heinrich, Arbeiter, Haus 158
Maßmann, Hermann, Zimmerer, Haus 114
— Hermann, Zimmerer, Haus 114
Meier auf der Heide, Karl, Tischler, Haus 103
Meyer gt. Dröge, Rudolf, Bauer, Haus 4
Meiners, Karl, landw. Gehilfe, Haus 21

Meise, August, Arbeiter, Haus 141
Meisenschmidt, Heinrich, Arbeiter, Haus 46
Menke, Anna, Näherin, Haus 124
— Franz, Invalide, Haus 124
Mergelkuhl, Walter, Schuhmacher, Haus 169
Meyer, Franz, Arbeiter, Haus 7
— Friedrich, Arbeiter, Haus 103
— gt. Dröge, Gustav, Landwirt, Haus 4
Miele, Anna, Witwe, Haus 44
— Gustav, Bäcker, Haus 44
— Paula, Haustochter, Haus 44
Millesberg, Martha, Hausmädchen, Haus 49
Mronga, Gertrud, Witwe, Haus 90
Müller, Josef, Arbeiter, Haus 132

Neuhaus, Dietrich, Weichenwärter, Haus 127
Niestrath, Julius, Betriebsleiter, Haus 173
Nordmeyer, Margarethe, Witwe, Haus 77

Oelker, Hans, Arbeiter, Haus 66
Osterlitz, Erich, Klempner, Haus 107
— Hermann, Maurer, Haus 107
— Paul, Klempner, Haus 107
Otto, Else, Arbeiterin, Haus 153
— Franz, Invalide, Haus 151
— Wilhelm, Maurer, Haus 153
Firma Ravensberger Leichtbaudielen-Fabrik in Künsebeck, Ruf 376 H. Inhaber: Heinrich Otto in Amshausen Nr. 100
Ottofülling, Friedrich, Arbeiter, Haus 1
— Hermann, Arbeiter, Haus 1
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 160

Pade, Erich, Schriftsetzer, Haus 80
Pape, Ernst, Presser, Haus 109
Penzler, Walter, Friseur, Haus 157, Geschäft: Künsebeck Nr. 118
Piel, Ernst, Tischler, Haus 158
Pilhofer, Heinrich, Arbeiter, Haus 158
Pipping, Friedrich, Betriebsleiter, Haus 88
— Karl, Schlosser, Haus 88
Pohlmann, Emil, Maurer, Haus 73
— Gustav, Bruchmeister, Haus 74
— Heinrich, Arbeiter, Haus 73
— Johanne, Witwe, Haus 74
— Wilhelm, kaufm. Angestellter, Haus 73
Polomski, Hans, Arbeiter, Haus 118
Prange, Heinrich, Kolonialwarenhdlg., Haus 118
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 118
Püttschneider, Frieda, Witwe, Haus 104

Raabe, Karl, Schmied, Haus 89
Radau, Josef, Schmied, Haus 103
— Oskar, Arbeiter, Haus 95
Rammelberg, Karl, Schlosser, Haus 101
— sen., Karl, Schmied, Haus 101
Rath, Fritz, Arbeiter, Haus 45
Rauhut, Otto, Gend.-Wachtmeister, Haus 59
Ravensberger Flachsverwertungs-Genossenschaft G.m.b.H. Halle, Ruf 365 H. Sitz Künsebeck b. Halle
Reckmeier, Gustav, Tischlermeister, Haus 23
— Heinrich, Bauer, Haus 23
— Heinrich, Bauer, Haus 23
— Ida, Haustochter, Haus 23
Reckmeyer, Heinrich, Landwirt, Haus 12
— Robert, Bauer, Haus 12
— Wilhelm, Polsterer, Haus 137
Reinert, Heinrich, Arbeiter, Haus 150
Remmerbach, August, Maurer, Haus 144
Richard, Emma, Haustochter, Haus 19
— Heinrich, Landwirt und Händler, Haus 11
— Wilhelm, Pferdehändler, Haus 120
— Wilhelm, Bauer und Händler, Haus 19, Ruf 491 H.
— Rudolf, Landwirt, Haus 19
Rosendahl, Karl, Maurer, Haus 131
Rösler, Anna, ohne Beruf, Haus 118
— Willi, Arbeiter, Haus 118
Rothschild, Bruno, Schlachter, Haus 113
— Johanne, Witwe, Haus 113

Rollmann, Heinrich, Betriebsleiter, Haus 166
Runde, Elise, Witwe, Haus 147
— Emil, Landwirt, Haus 48
— Frieda, Arbeiterin, Haus 170
— Gustav, Schlosser, Haus 152
— Heinrich, Arbeiter, Haus 170
— Heinrich, Arbeiter, Haus 2
— Heinrich, Arbeiter, Haus 147
— Katharine, Witwe, Haus 48
— Luise, Witwe, Haus 111
— Luise, Witwe, Haus 66
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 48
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 138
Rüweler, Heinrich, Arbeiter, Haus 61
Rumme, August, Malermeister, Haus 124
— Hermann, Tischler, Haus 58

Sander, Adele, Haustochter, Haus 36
— Heinrich, Landwirt und Kolonialwarenhdlg., Haus 36, Ruf 572 H.
— Heinrich, Arbeiter, Haus 49
— Wilhelm, Landwirt, Haus 36
Schaefer, Erich, Jungbauer, Haus 2
— Gustav, Bauer, Haus 2
— Klara, Haustochter, Haus 2
Schäfer, Ernst, Arbeiter, Haus 7
Schalk, Christian, Arbeiter, Haus 96
Scheer, Alfred, Tischler, Haus 120
Scheffczyk, Georg, Arbeiter, Haus 46
Schilling, Friedrich, landw. Gehilfe, Haus 26
Schlau, Karl, Arbeiter, Haus 96
— sen., Karl, Kalkbrenner, Haus 96
Schlienkamp, Elfriede, Haustochter, Haus 26
— Ernst, Landwirt, Haus 26
— Heinrich, Bauer u. Kohlenhändler, Haus 26, Ruf 429 H.
— Karoline, Witwe, Haus 26
Schlüpmann, Adele, Plätterin, Haus 86
— Friedrich, Maurer, Haus 86
— Friedrich, Werkmeister, Haus 61
— Georg, Friseur, Haus 61
— Hermann, Arbeiter, Haus 86
— Hermann, Reisender, Haus 138
— Hermann, Maurer, Haus 155
— Wilhelm, Schneider, Haus 86
Schlüter, Hermann, Arbeiter, Haus 75
Schneider, Friedrich, Arbeiter, Haus 155
— Wilhelm, Elektriker, Haus 75
Schöning, Franz, Landwirt, Haus 125
— Friedrich, Arbeiter, Haus 105
— Fritz, Maurermeister, Haus 123, Ruf 605 H.
— Heinrich, Landwirt, Haus 125
— Hermann, Maurer, Haus 162

Schöning, Herm., Maurer, Haus 123
— Wilhelm, Tischlermeister, Haus 165
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 13
Schröder, Heinrich, Maler, Haus 13
Schulte, Heinrich, Arbeiter, Haus 2
— Hugo, Arbeiter, Haus 2
— Luise, Witwe, Haus 2
— Wilhelm, Bauer, Haus 112
Schultes, August, Rentner, Haus 118
Schulze, August, Maurer, Haus 88
— August, Handlungsgehilfe, Haus 84
— Emma, Hausmädchen, Haus 84
— Erich, Arbeiter, Haus 128
— Heinrich, Arbeiter, Haus 84
— Lina, Witwe, Haus 128
— Wilhelm, Tischler, Haus 128, Ruf 567 H.
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 99
Schütter, August, Bauer, Haus 8
— Friedrich, Jungbauer, Haus 8
Schwarze, Julius, Schlosser, Haus 163
Schwake, August, Arbeiter, Haus 98
— August, Landwirt, Haus 93
Schwensfeier, Heinrich, Maler, Haus 127
Schwieger, Werner, Arbeiter, Haus 55
Seewöster, Walter, Maurer, Haus 169
Siekmann, Richard, Manufakturwaren, Haus 124
Spilker, Wilhelm, Arbeiter, Haus 66
Sommer, Erna, Hausgehilfin, Haus 77
Steinbach, Wilhelm, Pensionär, Haus 79
Steinbeck, Franz, Arbeiter, Haus 32
Steinfurth, Alfred, Bürovorsteher, Haus 88
— Helene, Witwe, Haus 88
Stephan, Wilhelm, Arbeiter, Haus 62
Stockhecke, Heinrich, Maurer, Haus 82
— Wilhelm, Maurer u. Autoverleih, Haus 82, Ruf 606 H.
Stodiek, Helene, Witwe, Haus 15
— Robert, Arbeiter, Haus 15
Stolte, Friedrich, Arbeiter, Haus 42
— Friedrich, Arbeiter, Haus 143
— jr., Friedrich, Mechaniker, Haus 143
— Gustav, Maurer, Haus 143
— Heinrich, Invalide, Haus 18
— Johanne, Witwe, Haus 42
Stolle, Marie, Witwe, Haus 69
Strakeljahn, Hermann, Arbeiter, Haus 171
Strickert, Fritz, Arbeiter, Haus 66
— Ida, Arbeiterin, Haus 66
— Luise, Witwe, Haus 66
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Stricker, Gustav, Polierer, Haus 137
Szulczewski, Eduard, Arbeiter, Haus 153
Sulimma, Franz, Invalide, Haus 12
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 12
Surkämper, Theodor, Kraftfahrer, Haus 172
Strothotte, Johanne, Witwe, Haus 14
Stroensie, Oskar, Arbeiter, Haus 103
Strothotte, Johanne, Witwe, Haus 14

Temme, Friedrich, Arbeiter, Haus 63
— Heinrich, Kolonialwarenhandlung, Haus 50
Tippe, Karl, Arbeiter, Haus 134
Tönnies, August, Arbeiter, Haus 33
Toppmöller, Wilhelm, Arbeiter, Haus 155
Torkhinke, Gustav, Klempner und Installateur, Haus 97
— Wilhelm, Vorarbeiter u. Bürgermeister der Gemeinde Künsebeck, Haus 97, Ruf 360 H.
— Wilhelm, Elektriker, Haus 159
Tubbesing, Karl, Schneider, Haus 105
Twellmann, Anna, Ehefrau, Eier- und Butterhandel, Haus 142
— Karl, Schlosser, Haus 142
Twellmeier, Anna, Witwe, Haus 56
— Gustav, Arbeiter, Haus 17
Twelmeyer, Hermann, Schlachter, Haus 110

Uffmann, Friedrich, Landwirt, Haus 29
— Friedrich, Bauer, Haus 29
Uhlemeier, Wilhelm, Invalide, Haus 145
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 165
Uhlemeyer, Ernst, Arbeiter, Haus 93
— Helene, Haustochter, Haus 145
— Karl, Arbeiter, Haus 114

Vahlenkamp, Anna, Witwe, Haus 35
— August, Landwirt und Viehhändler, Haus 35
— Wilhelm, Tischler, Haus 58
Vemmer gt. Meier, sen., August, Bauer, Haus 33
— August, Jungbauer, Haus 33
Vemmer, Anna, Haustochter, Haus 33
— Gustav, Landwirt, Haus 33
— Marie, Witwe, Haus 78
— Pauline, Haustochter, Haus 33
Vogt, Heinrich, Arbeiter, Haus 55
— Heinrich, Invalide, Haus 101
Vogelsang, Heinrich, Arbeiter, Haus 141
Volkmann, Heinrich, Schlosser, Haus 139

Waimann, August, Arbeiter, Haus 7
— Henriette, Witwe, Haus 7
Wellenbrink, Heinrich, Maschinist, Haus 130
Wenschoff, Ludwig, Landwirt, Haus 82
Wiedey, Gustav, Fleischbeschauer, Haus 111
Wienberg, Dietrich, Eisenbahnbetriebsassistent, Haus 81
Wiehler, Heinrich, Mühlenbesitzer, Haus 1, Ruf 478 H.
— Lina, Witwe, Haus 1
— Wilhelm, Müller, Haus 1
Windo, Fritz, Arbeiter, Haus 69
Windau, Erich, Bauer, Haus 14
Wißmann, Anna, Hausgehilfin, Haus 158
— Emma, Witwe, Haus 45
— Erwin, Arbeiter, Haus 45
— Gustav, Arbeiter, Haus 163
— Heinrich, Landwirt, Haus 91
— Katharine, Witwe, Haus 158
— Luise, Haustochter, Haus 91
— Walter, Arbeiter, Haus 142
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 45
— Wilhelm, Invalide, Haus 133
— Wilhelm, Maurer, Haus 45
Wittenberg, Martha, Haustochter, Haus 1
Wolf, Emil, Weber, Haus 129
Worm, Viktor, Hausierer, Haus 168
Wörmann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 11
von Wunk-Lipinski, Franziska, Witwe, Haus 144

Zimmer, Matthias, Fischhandlung, Haus 120
— Matthias, Hausohn, Haus 120
Zurmühlen, Hermann, Arbeiter, Haus 156

Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis der Gemeinde Oldendorf (bei Halle)

Adank, Hans, Angestellter, Haus 65
Ameling, Emma, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 99
— Konrad, Sparkassenangestellter, Haus 99
— Walter, kaufm. Angestellter, Haus 99
— Wilhelm, Bahnarbeiter, Haus 99

Barlmeyer, Gustav, Arbeiter, Haus 47
— Frieda, Witwe, Haus 6
Barrelmeyer, Hildegard, Näherin, Haus 6
Barsling, Friederike, Witwe, Haus 47
— Heinrich, Arbeiter, Haus 47
— Helmut, Schneider, Haus 53
— Hermann, Arbeiter, Haus 53
Baumann, Elisabeth, Haustochter, Haus 39
— Gertrud, Dr., Zahnärztin, Haus 39
— Hermann, Getreidehandlung, Haus 39, Ruf 418 H.
— Wilhelm, Kaufmann, Haus 39
Bömer, Klemens, Bahnarbeiter, Oldendorf-Arrode 10
Beckmann, August, Bauer, Haus 1
Becker, Wilhelm, Schmied, Haus 72
Bekhöfer, August, Landwirt, Haus 11
— Frieda, Haustochter, Haus 11
— Heinrich, Landwirt, Haus 11
— Wilhelm, ohne Beruf, Haus 11
Bennemann, Heinrich, Justizrentmeister, Haus 98
Bergfeld, August, Arbeiter, Haus 58
— Hermann, Betriebsleiter, Haus 73, Ruf 304 H.
Bebbenkamp, Anna, Haustochter, Haus 14
— Heinrich, Invalide, Haus 14
Bökenkamp, Gustav, Heizer, Haus 97
— Heinrich, Arbeiter, Haus 52
— Johanne, Witwe, Haus 97
Bovenkerk, Fritz, Kreisassistent, Haus 3
Breder, Karl, Arbeiter, Haus 43
Brendel, Josef, Maschinensetzer, Haus 70
Brepohl, Karl, Kaufmann, Haus 81
Bruns, Gerhard, Arbeiter, Haus 44
— Wilhelmine, Witwe, Haus 98
Buchs gt. Wallmeier, August, Arbeiter, Haus 13
Bußmeyer, Paula, Damenschneiderin, Haus 11
— Wilhelm, Heuerling, Haus 11

Cordes, Erwin, Arbeiter, Haus 7
Damme, Auguste, Witwe, Haus 26
— Wilhelmine, Witwe, Haus 26
Deppermann, Anna, Witwe, Haus 35
Deiering, Paula, Hausgehilfin, Haus 40
Dekmer, Wilhelm, Arbeiter, Haus 79
Diekmann, Emma, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 1
— Karl, Schmied, Haus 1
— Marie, Witwe, Haus 31
Diembeck, Karl, Schneider, Haus 17
— Karl, Bäcker und Gastwirt, Haus 17, Ruf 526 H.
Diering, Dr., Gustav, Kreiskommunalarzt, Oldendorf-Arrode 1, Ruf 351 H.
Diestelkamp, Otto, Zigarrenfabrik, Haus 45
Dresemann, Wilhelm, Schlosser, Haus 101

Elkmeier, Heinrich, Schlosser, Haus 51
Epke, Hanna, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 53
— Hugo, Tischler, Haus 27
— Oskar, Arbeiter, Haus 53
Erke, Julius, Arbeiter, Haus 90

Feldmann, Fritz, Geschäftsführer, Haus 12
Feuermeldestelle in Halle, Ruf 400 H.
Flottmann, Heinrich, Justizinspektor, Haus 92
Franz, Luise, Arbeiterin, Haus 60
Frauens, Elisabeth, Hausmädchen, Haus 45
Freese, Anna, Arbeiterin, Haus 51
— August, Arbeiter, Haus 51
— Daniel, Heuerling, Haus 3
— Wilhelmine, Arbeiterin, Haus 51
Frensing, Wilhelm, Arbeiter, Haus 54
Freudenau, Bertha, Arbeiterin, Haus 54

Gehring, Wilhelm, Schlachter, Haus 46
Gerking, August, Schuhmachermeister, Oldendorf-Arrode 8
— Ernst, Arbeiter, Oldendorf-Arrode 8
— Heinrich, Heuerling, Oldendorf-Arrode 8
— Lina, Hausmädchen, Oldendorf-Arrode 8
— Willi, Verw.-Gehilfe, Oldendorf-Arrode 8
Goldbecker, August, Arbeiter, Haus 68
— Mathilde, Stickerin, Haus 68
Greifisch, Heinrich, Arbeiter, Oldendorf-Arrode 11
Grünkemeier, Hermann, Monteur, Haus 34
Guhe, Hermann, Arbeiter, Haus 60
— Marie, Witwe, Haus 46
Gußzahn, Ernst, Arbeiter, Haus 51
— Martha, ohne Beruf, Haus 51

Habighorst, Julius, Uhrmacher, Haus 49
Hahn, Heinrich, Schneidermeister, Haus 48
Hamfelder, Ludwig, Arbeiter, Haus 104
Hanneforth, Fritz, Bauer, Haus 5, Ruf 428 H.
Hardiek, Emil, Vertreter, Haus 42
Harting, August, Arbeiter, Haus 51
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 3
Hartke, Heinrich, Invalide, Haus 11
Haselhorst, Ernst, Hausson, Haus 29
— Heinrich, Holzhandlung und Sägewerk, Haus 29, Ruf 516 H.
— Mathilde, Haustochter, Haus 29
Haskenhoff, Fritz, Schuhmacher, Haus 66
Hauch, Heinrich, Angestellter, Haus 42
— Luise, Witwe, Haus 42
Heermann, Alfred, Tischlermeister, Haus 32, Ruf 658 H.
— Peter, Landwirt, Haus 32

Weymann Halle i. Westf. Bahnhofstr. 15 . Ruf 457 wäscht und bügelt Ihre Wäsche

Heilmann, Ernst, kaufm. Angestellter, Haus 13
— Minna, ohne Beruf, Haus 13
— Wilhelm, Heuerling, Haus 13
— Heinrich, Techniker, Haus 3
Herkströter, Karl, Krankenkassenangestellter, Haus 106
Heuermann, Adolf, Generaloberarzt i.R. Haus 41
Hornberg, Adele, Hausmädchen, Oldendorf-Arrode 1
Horstmann, Wilhelmine, Arbeiterin, Haus 14
Hölmer, Friedrich, Arbeiter, Haus 22
Hübrock, Erich, Maurer, Haus 4
— Hermann, Werkmeister, Haus 7, Ruf 639 H.
— Karl, Postschaffner, Haus 36
— Karl, Postschaffner, Haus 78
— Marie, Witwe, Haus 4
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 36
Hülsmann, Wilhelm, Schlosser, Haus 8

Jakobi, Ernst, Arbeiter, Haus 57
Jäckel, Gustav, Arbeiter, Oldendorf-Arrode 1
Johanning, Anna, Hausmädchen, Haus 57
— Friedrich, Arbeiter, Haus 85
— Friederike, Witwe, Haus 4
— Heinrich, Schlachter, Haus 57
— Marie, Hausmädchen, Haus 4
— Walter, Tischler, Haus 4
— Wilhelm, Fuhrunternehmer, Haus 57
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 4

Kalkwerk Schneider, Kommanditgesellschaft, Haus 102, Ruf 580 H. Betriebsleiter: Fritz Schneider in Oldendorf Nr. 102
Kalkwerk Strakerjahn in Oldendorf Nr. 8, Ruf 467 H. Inhaber: Hermann Strakerjahn in Oldendorf Nr. 8
Kambeck, August, Arbeiter, Haus 37
Kammeyer, August, Sattler und Polsterer, Haus 93
Kempfert, Henry, Kreisbaumeister i.R., Haus 86
Kley, Anna, Haustochter, Haus 4
— Emma, Haustochter, Haus 4
— Friedrich, Landwirt, Haus 4
— Henriette, Witwe, Haus 4
— Ida, Haustochter, Haus 4
— Wilhelm, Landwirt, Haus 4
Klietsch, Otto, Postschaffner, Haus 108
Klumpe, Erna, Ehefrau, Haus 61
Knehans, Heinrich, Fuhrgeschäft, Haus 67, Ruf 371 H.
Koch, Heinrich, Landwirt, Oldendorf-Arrode 7
— Hermann, Arbeiter, Haus 68
— Hermann, Maurer, Haus 68
— Marie, Näherin, Haus 68
Kolbe, Grete, Witwe, Haus 53
Kostorz, Franz, Kellner, Haus 66
Könemann, Wilhelm, Mechaniker, Haus 58, Ruf 648 H. Werkstatt: Halle, Adolf-Hitler-Straße 9
Kraak, jr., Karl, Kalosslerlechniker, Haus 21
— Karl, Maurerpolier, Haus 21
— Katharine, Witwe, Haus 34
— Wilhelm, Bauunternehmer, Haus 55, Ruf 505 H.
— Wilhelm, Schriftsetzer, Haus 21
Krolemann, Wilhelm, Arbeiter, Haus 58
Kreis, August, Arbeiter, Haus 23
Krüger, Rudolf, Arbeiter, Haus 3
Kühne, Heinrich, Maler, Haus 66
Künne, Ernst, Klempnermeister, Haus 56, Ruf 640 H. Werkstatt: Halle, Adolf-Hitler-Straße 40
— Maria, Haustochter, Haus 56
— Theodor, Heizer, Haus 58

Lecker, Heinrich, Maschinist, Haus 6
— Heinrich, Arbeiter, Haus 6
— Hermann, Tischler, Haus 69
Lieneweg, Adele, Modistin, Haus 15
— August, Arbeiter, Haus 15
— Erna, Haustochter, Haus 15
— Minna, Haustochter, Haus 9
— Wilhelm, Landwirt, Haus 9
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 15
Linnert, Emma, Arbeiterin, Haus 6
— Heinrich, Arbeiter, Haus 6
— Heinrich, Arbeiter, Haus 84
— Hermann, Arbeiter, Haus 100
— Minna, Witwe, Haus 24
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 24
— Wilhelm, Händler, Haus 8, Ruf 532 H.
— Wilhelm, Händler, Haus 20, Ruf 489 H.
Lohmüller, Elisabeth, Arbeiterin, Haus 64
Loose, Heinrich, Arbeiter, Haus 77
Löwenstein, Erwin, Kraftfahrer Haus 48
— Wilhelmine, Damenschneiderin, Haus 48
Lührmann, Heinrich, Schlachterei, Haus 33, Ruf 610 H.
Lütgert, Gustav, Automechaniker, Haus 64, Ruf 638 H. Werkstatt: Halle, Adolf-Hitler-Straße 12
— Heinrich, Handerei, Haus 40, Ruf 459 H.
— Hermann, Handlungsgehilfe, Haus 40
— Wilhelm, Kaufmann, Haus 40
Maaß, Wilhelm, Maurer, Oldendorf-Arrode 9
Mahne, Wilhelmine, Witwe, Haus 44
— Wilhelm, Angestellter, Haus 44
Marquard, Anna, Damenschneiderin, Haus 87
— Wilhelm, Angestellter, Haus 87
Mehrholz, Otto, Former, Haus 74
Meier, Heinrich, Kraftfahrer, Haus 95
Mescher, Anna, Arbeiterin, Haus 85
Meyer, Bruno, Arbeiter, Haus 61
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 93
— Friedrich, Justizinspektor, Haus 91
— Hermann, Arbeiter, Haus 69
— Ida, Witwe, Haus 64
Mescher, jun., Friedrich, Landwirt, Oldendorf-Arrode 4
— jr., Friedrich, Fuhrgeschäft, Oldendorf-Arrode 4
Mönkemöller, Erna, Büroangestellte, Haus 90
Müller, Wilh., Postanwärter, Haus 99
Müsch, Frieda, Witwe, Haus 41

Niedersächsische Kraftwerke A.-G. Osnabrück, Werk Oldendorf, Ruf 378 H.
Niemeyer, Katharine, Witwe, Haus 18
— Wilhelm, Landwirt, Haus 5

Olderdissen, Hermann, Malermeister, Haus 79
Ontrup, Erwin, Arbeiter, Haus 104
— Wilhelm, Vorarbeiter, Haus 104
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 43
Orlmeier, August, Arbeiter, Haus 61
— Erich, Händler, Haus 61
— Fritz, Arbeiter, Haus 63
— Paul, Arbeiter, Haus 61
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 61
— jr., Wilhelm, Arbeiter, Haus 61
Ottomann, Paul, Arbeiter, Haus 27

Pahlkötter, Ernst, Kraftfahrer, Haus 12
— Hermann, Malermeister, Haus 49
— Marie, Witwe, Haus 12
Peiter, Marie, Witwe, Haus 3
— Theodor, Betriebsleiter, Haus 3, Ruf 569 H.
Peter, Heinrich, Dachdeckermeister und Bürgermeister der Gemeinde Oldendorf, Haus 80, Ruf 368 H.
Peters, Martha, Hausmädchen, Haus 75
Pleitner, Wilhelm, Landwirt, Haus 2
Pohlmann, Anna, Hausmädchen, Haus 13
— Ernst, Schlosser, Haus 13
— Heinrich, Maurer, Haus 85
— Hermann, Müller, Oldendorf-Arrode 1
— Paul, Maurer, Haus 85
— Wilhelm, Heuerling, Haus 13
Pollmann, Ernst, Oberteuppführer, Haus 3
Porthaus, Gottlieb, Invalide, Haus 25
— Heinrich, Maler, Haus 25

Potthoff, Heinrich, Händler und Handerer, Haus 58, Ruf 629 H.
— Johanne, Witwe, Haus 47
Prange, Heinrich, Arbeiter, Haus 89
— Hermann, Landwirt, Haus 19
— Walter, Landwirt, Haus 19
— Wilhelm, Molkereiangestellter, Haus 82

Raabe, Minna, Witwe, Haus 27
— Otto, Tischlermeister, Haus 27, Ruf 545 H.
Rabeneck, Wilhelm, Lehrer, Haus 76
Raetsch, Paul, Tierarzt, Haus 75, Ruf 377 H.
Rahe, Wilhelm, Arbeiter, Haus 96
— Wilhelm, Maurer, Haus 77
Reipschläger, Eduard, Invalide, Haus 48
Rieke, Heinrich, Landwirt, Oldendorf-Arrode 6
— Karl, Landwirt, Oldendorf-Arrode 6
— Luise, Witwe, Oldendorf-Arrode 6
— Marie, Witwe, Oldendorf-Arrode 11
Ricken, Anton, Maler, Haus 43
Rosendahl, Heinrich, Arbeiter, Haus 4
— Heinrich, Arbeiter, Haus 16
Runde, Heinrich, Arbeiter, Haus 89
— Marie, Hausgehilfin, Haus 89
— Wilhelm, Maurer, Haus 77
Ruskamp, Heinrich, Schlosser, Haus 1
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 1
Rüweler, Heinrich, Justizangestellter, Haus 90

Schäfer, Hans, Ehefrau, Eisenhandlung, Haus 103, Ruf 348 H. Geschäftsführer: Fritz Tubbesing, Oldendorf Nr. 103
— Johann, Schaffner i. R., Haus 44
Schmidt, August, Arbeiter, Haus 8
Schmissner, Heinrich, landw. Gehilfe, Haus 8
Schneider, Friedrich, Geschäftsführer, Haus 102, Ruf 560 H.
Schoch, Karl, Obergärtner i. R., Oldendorf-Arrode 11
Schöning, Fritz, Kraftfahrer, Haus 40
Schulz, Josef, Arbeiter, Haus 63
Schürmann, Fritz, Kellner, Haus 42
Schütz, Fritz, Landwirt, Haus 28, Ruf 455 H.
— Wilhelm, Fuhrgeschäft, Haus 28, Ruf 455 H.
Schwake, Wilhelm, Maurer, Haus 106
Schwarze, Heinrich, Maurer, Haus 9
Siegel, Johann, Justizinspektor i. R., Oldendorf-Arrode 3
Siemen, Heinrich, Architekt, Haus 87, Ruf 447 H.
Siepelmeyer, Adele, Arbeiterin, Haus 79
— Ludwig, Pol.-Hauptwachtmeister, Haus 79, Ruf 342 H.
Simon, Mathilde, Witwe, Haus 45
Speckmann, Hermann, Arbeiter, Haus 55
Sienkowiak, Maria, Hausmädchen, Haus 41
Steinbeck, Karl, Fuhrgeschäft, Oldendorf-Arrode 5
— Wilhelm, Landwirt, Oldendorf-Arrode 5
Stodiek, August, Arbeiter, Haus 105
— Gustav, Arbeiter, Haus 96
Stolz, Emil, Schneider, Haus 33
Stoppenbrink, Frieda, Hausmädchen, Haus 39
Strakerjahn, Heinrich, Rektor i. R., Haus 8
— Hermann, Bauer und Kalkwerkbesitzer, Haus 8, Ruf 467 H.
Sturhahn, Friedrich, Arbeiter, Haus 10
Szykowny, Johann, Arbeiter, Haus 108

Toppmeier, Erich, Geschäftsführer, Haus 101
Telgenwerth, Wilhelm, Bauer, Haus 2, Ruf 506 H.
Tieß, Heinrich, Arbeiter, Haus 93
Tielke, Karl, Arbeiter, Haus 5
— Paula, Näherin, Haus 5
— Wilhelmine, Witwe, Haus 5
Torweihe, August, Bahnarbeiter, Haus 70
— Heinrich, Invalide, Haus 62
— Wilhelm, Arbeiter, Haus 62
Thorwort, Marie, Witwe, Haus 4
Tubbesing, Fritz, kaufm. Angestellter, Haus 103
— Heinrich, Schlachter, Haus 45

Uffmann, Julius, Gastwirt, Haus 34, Ruf 466 H.

Vogt, August, Arbeiter, Haus 55
— Fritz, Invalide, Oldendorf-Arrode 1
— Hermann, Arbeiter, Haus 63
— Wilhelm, Heuerling, Oldendorf-Arrode 1
Vogt, Wilhelm, Aufseher, Haus 34
Voß, Richard, Händler, Haus 34, Ruf 466 H.
Vosslek, August, Arbeiter, Haus 54

Wacker, Heinrich, Invalide, Haus 8
— Karl, Schuhmacher, Haus 18
— Wilhelmine, Ehefrau, Damenschneiderin, Haus 18
Wagemann, Karl, Mechaniker, Haus 95, Ruf 422 H.
— Heinrich, Gärtner, Haus 109
Wallmeier, Wilhelm, Arbeiter, Haus 78
Weis, Matthias, Arbeiter, Haus 3
Welland, Hermann, Arbeiter, Haus 62
Wellenbrink, Katharine, Witwe, Haus 16
Wellmeyer, Emil, Arbeiter, Haus 66
Wessel, Hermann, Arbeiter, Haus 6
Wibbing, Gustav, Schneidermeister, Haus 105
— Luise, Witwe, Haus 8
— Wilhelmine, Witwe, Haus 105
Wichmann, Herbert, landw. Gehilfe, Haus 61
Wieland, Walter, Masch.-Techniker, Haus 23
Wißmann, Berta, Witwe, Haus 49
— Elsa, Büroangestellte, Haus 49
— Heinrich, Bahnarbeiter, Oldendorf-Arrode 1
Wittenstein, Arthur, Lehrer, Haus 82
— Helmut, Student, Haus 82
Wolf, Elisabeth, Hausgehilfin, Haus 88
— Friedrich, Arbeiter, Haus 88
Wolff, Karl, Katasterdirektor, Haus 86
— Lina, Witwe, Haus 71
Wulfmeyer, Albert, Studienrat i. R., Haus 94
— Anna, Witwe, Haus 94

Jumschilde, Marie, Witwe, Haus 52
Jurmühlen, Eduard, Arbeiter, Haus 37
— Heinrich, Arbeiter, Haus 30
— Wilhelm, Maler, Haus 100

Heinrich Flottmann, Versmold

Pflastermeister

Fernsprecher 281

Ausführung sämtlicher
Pflasterer- und Straßenbau-Arbeiten

Hermann Ludewig
Borgholzhausen

Fernsprecher 213

Fabrikation chem.-techn. Artikel, Leim, Bohnerwachs, Polierscheiben, Polierpasten, Treibriemen-Pflegemittel

Lager in Maschinen- und Autoölen, Stauffer- und Kugellagerfetten, Staubbindeölen, sowie sämtlichen Fußbodenpflegemitteln + Putzwolle + Seda

Lieferung von Säuren u. Ätznatron für Industrie u. Gewerbe

Autobusreisen

Gesellschafts-, Betriebs- und Ausflugs-Fahrten

mit modern eingerichtet. Wagen, Rundfunk- und Besprechungsanlage, zugfreie Entlüftung, Heizung, elektrisches Schiebedach

Reisevorschläge u. Pläne kostenlos

Wilhelm Cordes, Autobus-Reiseverkehr

Oesterweg Kr. Halle (Westf.) . Fernruf: Versmold 210

Dürkopp-
Fahr- u. Motorräder
DKW - Vertreter

Adler-Nähmaschinen . Sachs-Motor-Reparatur

Paul Schomeier, Steinhagen

Ruf Steinhagen 156 (Westf.)

Heinrich Buschmann / Münster (Westf.)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt - Am alten Drubbel 17-18 - Fernsprecher 22444-22446

Gegründet 1842 · HABUS · Gegründet 1842

Verlag der Adreßbücher für die Kreise Aschendorf, Beckum, Büren, Halle, Lippstadt, Melle, Meppen, Steinfurt, Warburg, Warendorf

Polstermöbel, Teppiche, Läufer, Dekorationen, Lederwaren, Kinderwagen kaufen Sie günstig und preiswert bei

Hermann Mönkemöller, Halle

vorm. W. Koch . Graebestr. 20 . Fernruf 664

Immer glatt immer froh!
Kleiden Sie sich ebenso

Anzüge und Mäntel mit der guten „Immerglatt"-Einlage in Bielefeld nur bei

Hettlage

Herren-, Damen-, Kinderkleidung

Ernst Goebel · Steinhagen 224

Telefon Nr. 71

Manufaktur · Konfektion
Handarbeiten · Damenhüte

Postscheckkonto:
Hannover 30048

Bekannt gute Betten . Bettfederreinigung

Hersteller der „Echten Steinhäger-Salbe"

Fritz Filges, Steinhagen

Fernruf 36

Erstes Spezialgeschäft
in Eisen- u. Porzellanwaren
Spielwaren . Geschenkartikel
Papierwaren

Leihgeschirr für 300 Personen